Operazioni di Stampa

Print Operations

Drucken

Opérations Impression

Operaciones de impresión

d-COLOR MF/ /2
d-COLOR MF252/d-COLOR MF032
d-COLOR MF452/d-COLOR MF552

Code: 5726-3

HERAUSGEBER:
Olivetti S.p.A.
Gruppo Telecom Italia

Via Jervis, 77 - 10015 Ivrea (ITALY)
www.olivetti.com

Copyright © 2012, Olivetti
Alle Rechte vorbehalten

Die Qualitätsanforderungen dieses Produkts werden durch die –Kennzeichnung bescheinigt, die am Produkt angebracht ist.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt vorzunehmen.

ENERGY STAR ist ein eingetragendes Warenzeichen in den USA.

Das Programm 'ENERGY STAR' ist ein Energiesparplan der Umweltschutzbehörde (EPA) der Vereinigten Staaten. Er wurde eingeführt, um zum Umweltschutz beizutragen; außerdem dient der Plan dem Zweck, die Entwicklung und Verwendung von Bürogeräten mit größerer Energieeinsparung zu fördern.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass folgende Aktionen die oben bescheinigte Konformität und die Eigenschaften des Produkts beeinträchtigen können:

- Falsche Stromversorgung;
- Installations- und Bedienungsfehler bzw. Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, die mit dem Produkt geliefert wurde;
- Das Auswechseln von Bauteilen oder Originalzubehör durch Unbefugte oder das Ersetzen durch Teile, die vom Hersteller nicht anerkannt werden.

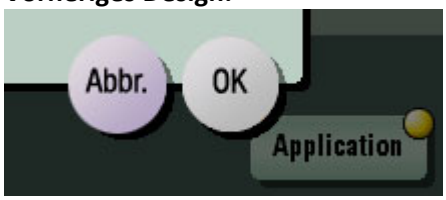
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Materials darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder durch ein Informationsspeicher- und -abrufsystem reproduziert oder übertragen werden.

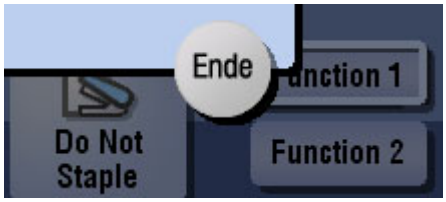
Wichtiger Hinweis!

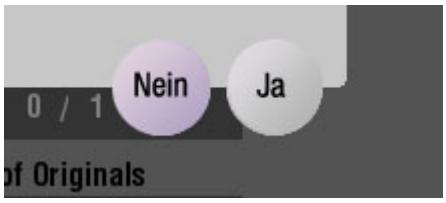
Auf Grund von Änderungen, die an der Spezifikation der Benutzeroberfläche vorgenommen wurden, können die Abbildungen der Benutzeroberfläche in den Bedienungsanleitungen leicht von den Beschreibungen abweichen.

Die Schaltflächen "Abbr.", "OK", "Ende", "Ja" und "Nein" wurden durch Symbole ersetzt. Der Beschreibungstext kann jedoch weiterhin die Begriffe "Abbr.", "OK", "Ende", "Ja" und "Nein" enthalten.

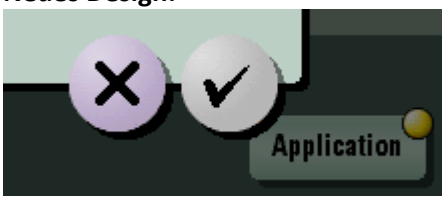
Vorheriges Design:

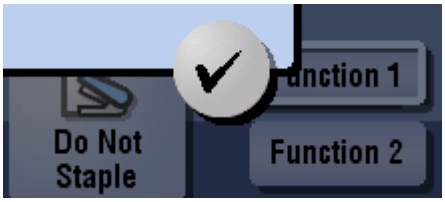


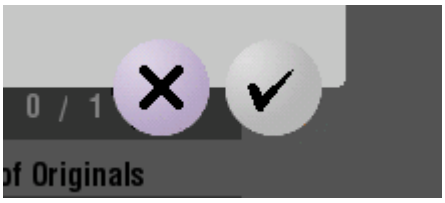




Neues Design:







Inhaltsverzeichnis

1 Druckerfunktionen

1.1 Überblick ... 1-3
1.2 Anforderungen an die Systemumgebung ... 1-4
1.3 Positionen der Kabelanschlüsse dieses Systems ... 1-5

2 Drucken in der Windows-Umgebung

2.1 Druckvorbereitung (Netzwerkverbindung) ... 2-3
2.1.1 Überblick ... 2-3
2.1.2 Vor der Installation des Druckertreibers (für Administratoren) ... 2-3
Vorbereitende Maßnahmen ... 2-3
Prüfen der LAN-Kabelverbindung ... 2-4
Überprüfen der Netzwerkeinstellungen ... 2-4
Einrichten der Umgebung für den Netzwerkdruck ... 2-4
Erlauben des Abrufs von Geräteinformationen durch den Druckertreiber ... 2-5
2.1.3 Einfache Installation des Druckertreibers ... 2-5
Installationsvorgang ... 2-5
Prüfen des Druckertreibertyps ... 2-5
Überprüfen der Betriebssysteme, die vom Treiber unterstützt werden ... 2-6
Installationsanweisungen ... 2-7
2.1.4 Einrichten der Standardeinstellungen des Druckertreibers ... 2-8
Einrichten der optionalen Betriebsumgebung dieses Systems ... 2-8
Ändern der Standarddruckeinstellungen ... 2-9

2.2 Druckvorbereitung (USB-Verbindung) ... 2-10
2.2.1 Überblick ... 2-10
2.2.2 Einfache Installation des Druckertreibers ... 2-10
Installationsvorgang ... 2-10
Prüfen des Druckertreibertyps ... 2-11
Überprüfen der Betriebssysteme, die vom Treiber unterstützt werden ... 2-11
Ändern der Installationseinstellungen (Windows 7 oder Windows Server 2008 R2) ... 2-12
Installationsanweisungen ... 2-13
2.2.3 Einrichten der Standardeinstellungen des Druckertreibers ... 2-14
Einrichten der optionalen Betriebsumgebung dieses Systems ... 2-14
Ändern der Standarddruckeinstellungen ... 2-15

2.3 Druckvorgang ... 2-16
2.3.1 Vorgehensweise beim Drucken ... 2-16
2.3.2 Einfacher Abruf häufig verwendeter Druckeinstellungen ... 2-17
Registrieren häufig verwendeter Druckeinstellungen ... 2-17
Anpassen des Einstellungsfensters ... 2-18

2.4 Nützliche Druckfunktionen ... 2-20
2.4.1 Ändern des Papierformats oder des Papiertyps ... 2-20
Vergrößern oder Verkleinern des Papierformats ([Papierformat]) ... 2-20
Vergrößern oder Verkleinern um den gewünschten Zoomfaktor ([Zoom]) ... 2-21
Drucken auf benutzerdefinierte Formate ([Originalformat]) ... 2-22
Festlegen des Papiertyps ([Papiertyp]) ... 2-23
Festlegen des Papiermagazins ([Papiermagazin]) ... 2-24
Drucken auf Postkarten ... 2-25
Drucken auf Papier aus mehreren Magazinen ([Durchschlag]) ... 2-26
2.4.2 Drucken von mehreren Kopiensätzen ... 2-27
Festlegen der Kopienanzahl ([Kopien]) ... 2-27
Drucken nach Sätzen ([Sortieren]/[Versatz]) ... 2-28
2.4.3 Verringerung der Anzahl der gedruckten Blätter ... 2-29
Drucken mehrerer Seiten auf eine Seite eines einzelnen Blatts ([Kombination]) ... 2-29
Drucken auf beiden Seiten des Papiers ([2-seitig]) ... 2-30
Überspringen von leeren Seiten ([Leere Seiten überspringen]) ... 2-31

2.4.4 Binden von gedruckten Blättern ... 2-32
Einfügen eines Rands auf den Seiten ([Binderand]) ... 2-32
Heften von Papier ([Heften]) ... 2-33
Binden in der Mitte des Papiers ([Mittelheften und Falzen]) ... 2-34
Lochen der gedruckten Blätter ([Lochen]) ... 2-35
Falzen des Papiers ([Falzen]) ... 2-36
Drucken in einem Broschürenformat ([Broschüre]) ... 2-37
Festlegen des Ausgabefachs ([Ausgabefach]) ... 2-38

2.4.5 Anpassen des Layouts ... 2-39
Drucken eines Bilds im Posterformat ([Kombination]) (nur PCL) ... 2-39
Drehen des Bilds um 180 Grad ([180 Grad drehen]) ... 2-40
Feineinstellen der Druckposition ([Bildverschiebung]) ... 2-41

2.4.6 Hinzufügen von Text oder Bildern zum Original ... 2-42
Hinzufügen eines Wasserzeichens ([Wasserzeichen]) ... 2-42
Registrieren/Bearbeiten eines Wasserzeichens ... 2-43
Erstellen eines Overlay-Bilds ([Overlay]) ... 2-44
Erstellen eines Overlay-Bilds auf dem Computer ... 2-46
Erstellen eines Overlay-Bilds in einem gemeinsamen Ordner ... 2-47
Hinzufügen von Druckdatum/-uhrzeit oder Seitenzahl ([Datum/Zeit]/[Seitenzahl]) ... 2-48
Hinzufügen von Informationen zur Kopfzeile/Fußzeile ([Kopf-/Fußzeile]) ... 2-50

2.4.7 Verhindern der unbefugten Erstellung von Kopien ... 2-51
Drucken eines verborgenen Sicherheitswasserzeichens ([Kopierschutz]) ... 2-51
Drucken eines Stempels auf der gesamten Seite ([Mehrfach-Stempel]) ... 2-52
Hinzufügen von Kopierbeschränkungsinformationen ([Kopiersperre]) ... 2-52
Hinzufügen eines Kennworts ([Kennwortkopie]) ... 2-53
Einrichten der Druckeinstellungen für die Kopiersicherheit ... 2-55

2.4.8 Einfügen von Papier in das Original ... 2-57
Einfügen von vorderen und hinteren Deckblättern ([Deckblatt vorn]/ [Deckblatt hint.]) ... 2-57
Einfügen von vorderen und hinteren Deckblättern ([PI-Deckbl. Vorder.]/ [PI-Deckbl. Rück.]) ... 2-58
Einfügen von Papier zwischen OHP-Folien ([OHP-Trennblatt]) ... 2-59
Einfügen von Papier an angegebenen Seiten ([Einstellungen pro Seite]) ... 2-60

2.4.9 Festlegen der Farbe und der Bildqualität ... 2-62
Auswählen der Farben für den Druck ([Farbe auswählen]) ... 2-62
Feineinstellung der Bildqualität auf der Grundlage des Originals ([Qualität anpassen]) ... 2-63
Auswählen der optimalen Farbdarstellung für das Original ([Farbeinstellungen]) ... 2-64
Festlegen der Grafikmusterdichte ([Muster]) (nur PCL/XPS) ... 2-64
Festlegen des Komprimierungsfaktors für Grafikbilder ([Bildkomprimierung]) (nur PCL) ... 2-65
Ausgeben mit Glanzeffekt ([Glanz Modus]) ... 2-65
Verhindern der Erzeugung von weißen Leerflächen an den Außenbereichen von Bildern ([Automatisches Überfüllen]/[Schwarz überdrucken]) (nur PS) ... 2-66
Verringern des Tonerverbrauchs ([Toner sparen]) ... 2-66
Schärfen der Konturen von Text usw. ([Konturbetonung]) ... 2-67
Festlegen der Schriftverarbeitung ([Schriftarteinstellungen]) (nur PCL/PS) ... 2-68
Vermeiden von Fehlern beim Drucken von feinen Linien ([Unterstützung für feine Linien]) (nur PCL) ... 2-69
Umwandeln von Farben entsprechend den RGB-Werten des Originals ([In Graustufen umsetzen]) (nur PCL) ... 2-69

2.4.10 Verwenden von ICC-Profilen (nur PS) ... 2-70
Festlegen der ICC-Profile für den Druck ... 2-70
Hinzufügen von ICC-Profilen zum Druckertreiber ... 2-71

2.4.11 Drucken von Microsoft Excel/PowerPoint-Daten ... 2-72
Gleichzeitiges Drucken mehrerer Excel-Arbeitsblätter (nur in 32-Bit-Systemumgebungen) ... 2-72
Erstellen und Drucken eines Bilds in PowerPoint (nur für PCL/XPS in 32-Bit-Systemumgebungen) ... 2-73

2.4.12 Anzeigen einer Vorschau des Druckbilds (nur XPS) ... 2-74

2.5 Druckoptionen ... 2-75

2.5.1 Durchführen eines Probedrucks ([Testdruck]) ... 2-75
Testdruck ... 2-75
Drucken über den Computer ... 2-75
Vorgehensweise auf diesem System ... 2-76

2.5.2 Drucken von streng vertraulichen Dokumenten ([Sicheres Drucken]) ... 2-77
Sicheres Drucken ... 2-77
Drucken über den Computer ... 2-77

Vorgehensweise auf diesem System ... 2-78
2.5.3 Speichern von Originalen in der Box auf diesem System ([In Mailbox speichern]) ... 2-79
In Mailbox speichern ... 2-79
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion ... 2-79
Drucken über den Computer ... 2-79
Verwenden von Daten, die in einer Box gespeichert sind ... 2-80
2.5.4 Einbinden von Authentifizierungsinformationen ... 2-81
Drucken bei aktivierter Authentifizierung ... 2-81
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion ... 2-82
Drucken über den Computer ... 2-83
2.5.5 Drucken während der Authentifizierung (ID & Druck) ... 2-84
ID & Druck ... 2-84
Drucken über den Computer ... 2-85
Vorgehensweise auf diesem System ... 2-86
Vorgehensweise auf diesem System (bei Verwendung einer Authentifizierungseinheit) ... 2-87
2.5.6 Drucken in einer Single Sign-On-Umgebung von Active Directory ... 2-88
Single Sign-On ... 2-88
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion ... 2-88
Druckvorgang ... 2-89
2.5.7 Drucken auf Bannerpapier ... 2-90
Drucken auf Bannerpapier ... 2-90
Unterstütztes Papier ... 2-90
Drucken auf Bannerpapier ... 2-91
2.5.8 Verschlüsselungskennwort ändern ... 2-93
Verschlüsselungskennwort ... 2-93
Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren) ... 2-94
Einstellung des Druckertreibers ... 2-95
Druckvorgang ... 2-96
2.5.9 Drucken mit dem PPD-Treiber für Anwendungen ... 2-96
PPD-Treiber für Anwendungen ... 2-96
Druckvorgang ... 2-96
2.6 Einstellungselemente des Druckertreibers ... 2-97
2.6.1 Fenster [Eigenschaften] des Druckertreibers ... 2-97
Aufrufen des Fensters [Eigenschaften] ... 2-97
Windows-eigene Registerkarten ... 2-97
2.6.2 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Konfiguration] ... 2-98
2.6.3 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Einstellungen] ... 2-100
2.6.4 Fenster [Druckeinstellungen] des Druckertreibers ... 2-102
Aufrufen des Fensters [Druckeinstellungen] ... 2-102
Gemeinsame Elemente auf allen Registerkarten ... 2-103
2.6.5 Verfügbare Einstellungselemente in [My Tab] ... 2-104
2.6.6 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Basis] ... 2-105
2.6.7 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Layout] ... 2-108
2.6.8 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Finishing] ... 2-109
2.6.9 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Deckblattmodus] ... 2-110
2.6.10 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Stempel/ Gestaltung] ... 2-112
2.6.11 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Qualität] ... 2-114
2.6.12 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Anderes] ... 2-117
2.7 Löschen des Druckertreibers ... 2-118
Löschen mit dem Löschprogramm ... 2-118
Löschen mit dem Installationsprogramm ... 2-118
2.8 Anhang: Manuelle Installation des Druckertreibers ... 2-119
2.8.1 Prüfen der Verbindungsmethode ... 2-119
Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 ... 2-119
Unter Windows XP/Server 2003 ... 2-120
2.8.2 Installation über eine LPR/Port 9100-Verbindung ... 2-120
Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren) ... 2-120
Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 ... 2-121
Unter Windows XP/Server 2003 ... 2-123
2.8.3 Installation über eine SMB-Verbindung ... 2-124

Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren) ... 2-124
Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 ... 2-124
Unter Windows XP/Windows 2003 ... 2-127

2.8.4 Installation über eine IPP/IPPS-Verbindung ... 2-128
Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren) ... 2-128
Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 ... 2-128
Unter Windows XP/Server 2003 ... 2-129

2.8.5 Installation über eine Web-Service-Verbindung ... 2-130
Web-Service ... 2-130
Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren) ... 2-130
Installationsmethoden ... 2-130

2.8.6 Installation über eine USB-Verbindung ... 2-132
Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 ... 2-132
Unter Windows XP/Server 2003 ... 2-132
Aktualisieren des Druckertreibers ... 2-133

2.8.7 Manuelles Löschen des Druckertreibers ... 2-134

3 Drucken in einer Mac OS-Umgebung

3.1 Druckvorbereitung (Bonjour-Verbindung) ... 3-3

3.1.1 Überblick ... 3-3

3.1.2 Vor der Einrichtung des Computers (für Administratoren) ... 3-3
Vorbereitende Maßnahmen ... 3-3
Prüfen der LAN-Kabelverbindung ... 3-4
Einrichten der Bonjour-Einstellungen ... 3-4

3.1.3 Einrichten des Computers ... 3-4
Installationsvorgang ... 3-4
Überprüfen der Betriebssysteme, die vom Treiber unterstützt werden ... 3-4
Installation des Druckertreibers ... 3-5
Einrichten der Verbindung mit Bonjour (Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7) ... 3-5
Einrichten der Verbindung mit Rendezvous (Mac OS X 10.2/10.3) ... 3-6

3.1.4 Einrichten der Standardeinstellungen des Druckertreibers ... 3-7
Einrichten der optionalen Betriebsumgebung dieses Systems ... 3-7
Ändern der Standarddruckeinstellungen ... 3-7

3.2 Druckvorgang ... 3-8

3.2.1 Vorgehensweise beim Drucken ... 3-8

3.2.2 Registrieren häufig verwendeter Druckeinstellungen ... 3-9

3.3 Nützliche Druckfunktionen ... 3-10

3.3.1 Ändern des Papierformats oder des Papiertyps ... 3-10
Vergrößern oder Verkleinern um den gewünschten Zoomfaktor ([Scale:]) ... 3-10
Drucken auf benutzerdefinierte Formate ([Page Setup]) ... 3-11
Festlegen des Papiertyps ([Paper Type:]) ... 3-12
Festlegen des Papiermagazins ([Paper Tray:]) ... 3-13
Drucken auf Papier aus mehreren Magazinen ([Carbon Copy]) ... 3-13

3.3.2 Drucken von mehreren Kopiensätzen ... 3-15
Festlegen der Kopienanzahl ([Copies:]) ... 3-15
Drucken nach Sätzen ([Collate]/[Offset]) ... 3-16

3.3.3 Reduzieren des Papierverbrauchs durch den Druck auf beiden Seiten ([2-Sided]) ... 3-17

3.3.4 Binden von gedruckten Blättern ... 3-18
Heften von Papier ([Staple:]) ... 3-18
Lochen der gedruckten Blätter ([Punch:]) ... 3-19
Binden in der Mitte des Papiers ([Fold & Staple:]) ... 3-20
Falzen des Papiers ([Fold & Staple:]) ... 3-21
Drucken in einem Broschürenformat ([Booklet]) ... 3-22
Festlegen des Ausgabefachs ([Output Tray:]) ... 3-23

3.3.5 Anpassen des Layouts ... 3-23
Drucken eines Bilds im Posterformat ([Poster Mode:]) ... 3-23
Drehen des Bilds um 180 Grad ([Rotate 180]) ... 3-24
Feineinstellen der Druckposition ([Image Shift]) ... 3-25

3.3.6 Hinzufügen von Text oder Bildern zum Original ... 3-26
Hinzufügen von Datum und Uhrzeit ([Date/Time]) ... 3-26

Hinzufügen einer Seitenzahl ([Page Number]) ... 3-27
Hinzufügen von Informationen zur Kopfzeile/Fußzeile ([Header/Footer]) ... 3-28
3.3.7 Verhindern der unbefugten Erstellung von Kopien ... 3-29
Hinzufügen eines verborgenen Sicherheitswasserzeichens ([Copy Protect]) ... 3-29
Drucken eines Stempels auf der gesamten Seite ([Stamp Repeat]) ... 3-30
Hinzufügen von Kopierbeschränkungsinformationen ([Copy Guard]) ... 3-31
Hinzufügen eines Kennworts ([Password Copy]) ... 3-33
Einrichten der Druckeinstellungen für die Kopiersicherheit ... 3-34
3.3.8 Einfügen von Papier in das Original ... 3-36
Einfügen von vorderen und hinteren Deckblättern ([Front Cover:]/ [Back Cover:]) ... 3-36
Einfügen von vorderen und hinteren Deckblättern ([Front Cover from Post Inserter]/[Back Cover from Post Inserter]) ... 3-38
Einfügen von Papier zwischen OHP-Folien ([Transparency Interleave:]) ... 3-39
Einfügen von Papier an angegebenen Seiten ([Per Page Setting:]) ... 3-41
3.3.9 Festlegen der Farbe und der Bildqualität ... 3-42
Auswählen der Farben für den Druck ([Select Color:]) ... 3-42
Auswählen der optimalen Farbdarstellung für das Original ([Color Settings:]) ... 3-43
Ausgeben mit Glanzeffekt ([Glossy Mode]) ... 3-44
Verhindern der Erzeugung von weißen Leerflächen an den Außenbereichen von Bildern ([Auto Trapping]/[Black Over Print:]) ... 3-45
Verringern des Tonerverbrauchs ([Toner Save]) ... 3-45
Verbessern der Lesbarkeit von kleinem oder blassem Text ([Edge Enhancement]) ... 3-46
3.3.10 Verwenden von ICC-Profilen ... 3-47
Festlegen der ICC-Profile für den Druck ... 3-47
Hinzufügen von ICC-Profilen zum Druckertreiber ... 3-48
3.4 Druckoptionen ... 3-50
3.4.1 Durchführen eines Testdrucks ([Proof Print]) ... 3-50
Testdruck ... 3-50
Drucken über den Computer ... 3-50
Vorgehensweise auf diesem System ... 3-51
3.4.2 Drucken von streng vertraulichen Dokumenten ([Secure Print]) ... 3-52
Sicheres Drucken ... 3-52
Drucken über den Computer ... 3-52
Vorgehensweise auf diesem System ... 3-53
3.4.3 Speichern von Druckdaten in der Box auf diesem System ([Save in User Box]) ... 3-54
In Mailbox speichern ... 3-54
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion ... 3-54
Drucken über den Computer ... 3-55
Verwenden von Daten, die in einer Box gespeichert sind ... 3-55
3.4.4 Einbinden von Authentifizierungsinformationen ... 3-56
Drucken bei aktivierter Authentifizierung ... 3-56
Drucken über den Computer ... 3-56
3.4.5 Drucken während der Authentifizierung ([ID&Print]) ... 3-58
ID & Druck ... 3-58
Drucken über den Computer ... 3-58
Vorgehensweise auf diesem System ... 3-60
Vorgehensweise auf diesem System (bei Verwendung einer Authentifizierungseinheit) ... 3-61
3.4.6 Drucken auf Bannerpapier ... 3-62
Drucken auf Bannerpapier ... 3-62
Unterstütztes Papier ... 3-62
Drucken auf Bannerpapier ... 3-63
3.4.7 Verschlüsselungskennwort ändern ... 3-66
Verschlüsselungskennwort ... 3-66
Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren) ... 3-66
Einstellung des Druckertreibers ... 3-67
Druckvorgang ... 3-69
3.5 Einstellungselemente des Druckertreibers ... 3-70
3.5.1 Fenster [Page Setup] des Druckertreibers ... 3-70
Aufrufen des Fensters [Page Setup] ... 3-70
Verfügbare Einstellungselemente unter [Page Attributes] ... 3-70
3.5.2 Fenster [Print] des Druckertreibers ... 3-71
Aufrufen des Fensters [Print] ... 3-71

Gemeinsame Elemente in allen Fenstern ... 3-72
3.5.3 Verfügbare Einstellungselemente unter [Copies & Pages] ... 3-73
3.5.4 Verfügbare Einstellungselemente unter [Output Method] ... 3-74
3.5.5 Verfügbare Einstellungselemente unter [Layout / Finish] ... 3-77
3.5.6 Verfügbare Einstellungselemente unter [Paper Tray / Output Tray] ... 3-79
3.5.7 Verfügbare Einstellungselemente unter [Cover Mode / Transparency Interleave] ... 3-80
3.5.8 Verfügbare Einstellungselemente unter [Per Page Setting] ... 3-81
3.5.9 Verfügbare Einstellungselemente unter [Stamp / Composition] ... 3-82
3.5.10 Verfügbare Einstellungselemente unter [Quality] ... 3-83
3.6 Löschen des Druckertreibers ... 3-85
3.7 Anhang: Verwenden dieses Systems über andere Verbindungsmethoden ... 3-86
3.7.1 Verwenden des Systems über eine AppleTalk-Verbindung ... 3-86
Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren) ... 3-86
Unter Mac OS X 10.4/10.5 ... 3-86
Unter Mac OS X 10.2/10.3 ... 3-87
3.7.2 Verwenden des Systems über eine LPR-Verbindung ... 3-88
Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren) ... 3-88
Unter Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7 ... 3-88
Unter Mac OS X 10.2/10.3 ... 3-89
3.7.3 Verwenden des Systems über eine IPP-Verbindung ... 3-90
Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren) ... 3-90
Unter Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7 ... 3-90
Unter Mac OS X 10.3 ... 3-91
Unter Mac OS X 10.2 ... 3-92
3.8 Anhang: Drucken in einer Mac OS 9.2-Umgebung ... 3-93
3.8.1 Vor der Einrichtung des Computers (für Administratoren) ... 3-93
Vorbereitungsablauf ... 3-93
Prüfen der LAN-Kabelverbindung ... 3-93
Einrichten der AppleTalk-Einstellungen ... 3-93
3.8.2 Einrichten des Computers ... 3-94
Installationsvorgang ... 3-94
Überprüfen der Betriebssysteme, die vom Treiber unterstützt werden ... 3-94
Installation des Druckertreibers ... 3-94
Einrichten der Verbindung über AppleTalk ... 3-95
3.8.3 Einrichten der Standardeinstellungen des Druckertreibers ... 3-96
Einrichten der optionalen Betriebsumgebung dieses Systems ... 3-96
Ändern der Standarddruckeinstellungen ... 3-96
3.8.4 Druckvorgang ... 3-97
3.8.5 Einstellungselemente des Druckertreibers ... 3-97
Verfügbare Einstellungselemente unter [Page Attributes] ... 3-97
Registrieren eines benutzerdefinierten Papierformats ... 3-98
Verfügbare Einstellungselemente unter [General] ... 3-98
Verfügbare Einstellungselemente unter [Layout] ... 3-99
Verfügbare Einstellungselemente für die druckerspezifischen Funktionen (Finishing Options) ... 3-99

4 Drucken in einer NetWare-Umgebung

4.1 Vor der Verwendung des Druckers ... 4-3
4.2 Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren) ... 4-4
4.3 Installation des Druckertreibers ... 4-5

5 Drucken ohne Verwendung des Druckertreibers

5.1 Direkter Druck über den PC (Direktdruck) ... 5-3
Direktdruck ... 5-3
Vorgehensweise beim Direktdruck ... 5-3
5.2 Direktdruck von einem USB-Speichergerät ... 5-4
Drucken von einem USB-Speichergerät ... 5-4
Unterstützte USB-Speichergeräte ... 5-4
Druckvorgang ... 5-4

5.3 Direktdruck von einem Bluetooth-Gerät ... 5-5
Drucken von einem Bluetooth-Gerät ... 5-5
Unterstützte Bluetooth-Geräte ... 5-5
Druckvorgang ... 5-5

6 Beschreibung der Einrichtungstasten (Benutzereinstellungen)

[Bedienerprogramm] ... 6-3
[Benutzereinstellungen] ... 6-3
[Druckereinstellungen] ... 6-4
[Grundeinstellungen] ... 6-4
[PDL-Einstellung] ... 6-5
[Anzahl der Kopien] ... 6-5
[Originalausricht.] ... 6-5
[Druckaufträge zuerst auf HDD spoolen] ... 6-6
[A4/A3 <- -> LTR/LGR Autom. Umschaltung] ... 6-6
[Bannerpapiereinstellung] ... 6-6
[Anpassung der Bindungsausrichtung] ... 6-6
[Linienbreite anpassen] ... 6-6
[Grauer Hintergrund Textkorrektur] ... 6-7
[Mindestdruck] ... 6-7
[OOXML-Druckmodus] ... 6-7
[Falztyp-Einstellungen] ... 6-7
[Spezifikationseinstellungen für Halbfalz/Wickelfalz] ... 6-7
[Papiereinstell.] ... 6-7
[PCL-Einstellung] ... 6-8
[PS-Einstellung] ... 6-9
[Sicherheit] ... 6-9
[OOXML-Druckeinstellungen] ... 6-9
[Layout- Kombination] ... 6-10
[Berichtausgabe] ... 6-10
[TIFF-Bild Papiereinstellung] ... 6-11
[Bannerdruck] ... 6-11

7 Beschreibung der Einrichtungstasten (Administratoreinstellungen)

[Administratoreinstellungen] ... 7-3
[Systemeinstellungen] ... 7-4
[Ausgabe] ... 7-5
[Druck-/Faxausgabeeinstellungen] ... 7-5
[Ausgabefacheinstellungen] ... 7-6
[Ausgabe f. jed. Auftrag versetzt] ... 7-6
[Boxeinstellungen] ... 7-6
[Sichere Druckdatei löschen] ... 7-7
[Sichere Datei automatisch löschen] ... 7-7
[Löschzeitpunkt Code & Druck] ... 7-7
[Code & Druck – Einstellung Nach Druck löschen] ... 7-7
[Stempeleinstellungen] ... 7-8
[Kopf-/Fußzeileneinstellungen] ... 7-8
[Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] ... 7-9
[Einstellung für Benutzerauthentifizierung] ... 7-10
[Administratoreinstellungen] ... 7-10
[Benutzernamenliste] ... 7-10
[Berechtigung für Standardfunktionen] ... 7-11
[Code- & Druckeinstellungen] ... 7-11
[Code- & Druckvorgangseinstellungen] ... 7-11
[Auswahl des Standardvorgangs] ... 7-12
[Ohne Authentif. drucken] ... 7-12
[Druckereinstellungen] ... 7-12
[Zeitüberschreitung (USB)] ... 7-13
[Zeitüberschreitung (Netzwerk)] ... 7-13
[XPS/OOXML-Fehler drucken] ... 7-13
[Zum Abruf von Geräteinfo Konto zuordnen.] ... 7-13
[Systemverbindung] ... 7-13
[IS OpenAPI- Einstellungen] ... 7-14

[Zugangseinstellung] 7-14
[SSL/Porteinstellungen] 7-14
[Authentifizierung] 7-15
[Externe Anwendungsverbindung] 7-15
[Sicherheit] 7-15
[Sicherh.details] 7-16
[Datenbericht drucken] 7-17
[Nur geschützte Druckaufträge] 7-17
[Fehler b. Kopiersperre] 7-18
[Kennwortkopie] 7-18
[Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung] 7-18

8 Index

8.1 Index nach Element 8-3
8.2 Index nach Schaltfläche 8-5

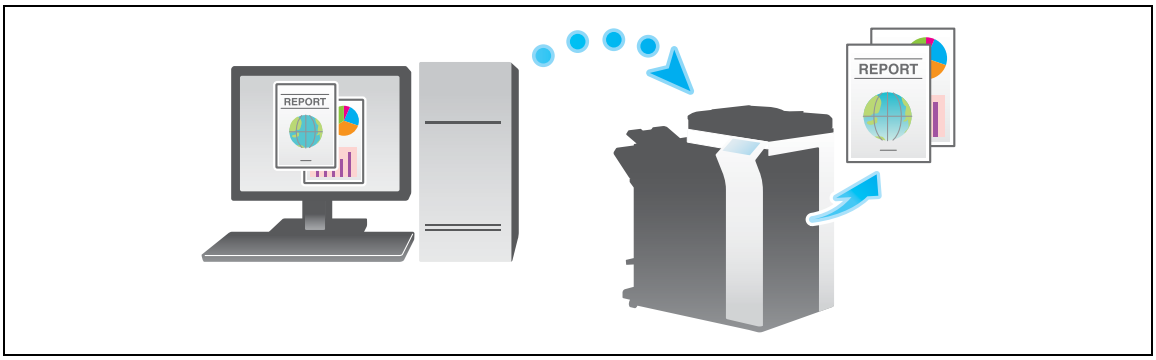
1 Druckerfunktionen

1 Druckerfunktionen

1.1 Überblick

Der Druckertreiber ist eine Software, die angibt, wie die Druckfunktionen dieses Systems innerhalb von anderen Anwendungen genutzt werden. Wenn Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, können Sie die verschiedenen Druckfunktionen des Systems verwenden. Darüber hinaus unterstützt der Druckertreiber eine Vielzahl von Verbindungsmethoden und bietet höchste Flexibilität in verschiedenen Umgebungen.

Der Druckertreiber unterstützt außerdem die Direktdruckmethode, bei der kein Druckertreiber verwendet wird, und den Druck von Dateien von einem USB-Speichergerät.



1.2 Anforderungen an die Systemumgebung

Unter Windows

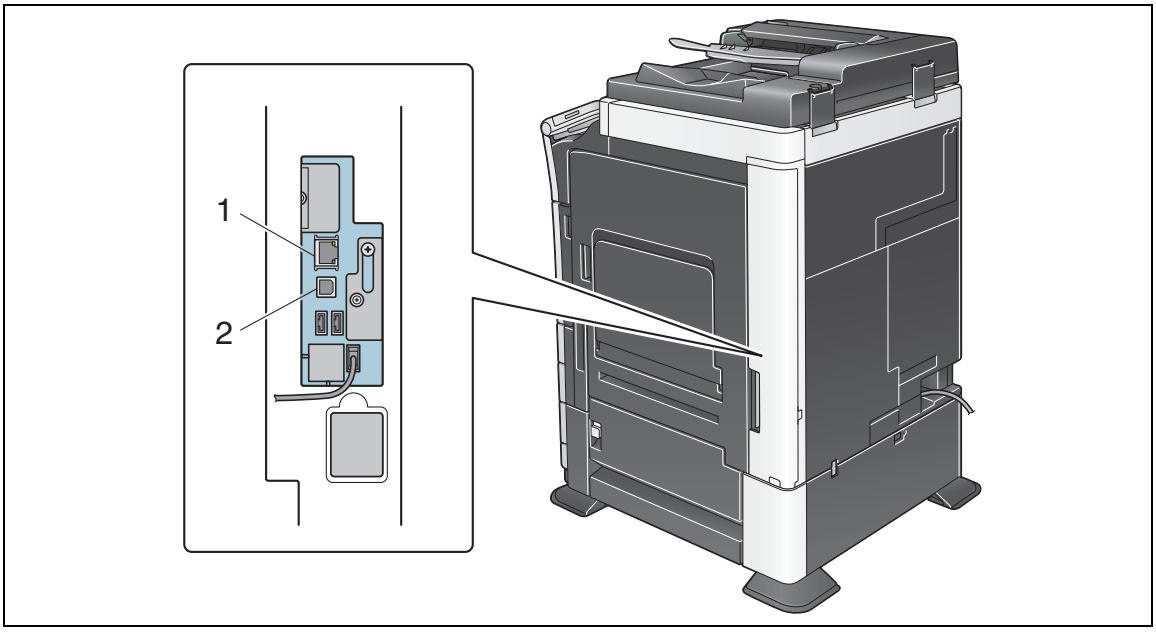
Funktion	Spezifikationen
Betriebssystem	Die unterstützten Betriebssystemversionen richten sich danach, welcher Druckertreiber installiert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-6.
Prozessor	Jeder Prozessor mit denselben oder besseren Spezifikationen, als für das Betriebssystem empfohlen
Speicher	Für das Betriebssystem empfohlene Speicherkapazität Ausreichender Speicherplatz für das Betriebssystem und die eingesetzten Anwendungen erforderlich.
Laufwerk	DVD-ROM-Laufwerk

Für Macintosh

Funktion	Spezifikationen
Betriebssystem	Mac OS 9.2/OS X (10.2.8, 10.3, 10.4, 10.5, 10.6, 10.7)
Prozessor	PowerPC, Intel-Prozessor (Intel-Prozessor nur für Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7 erforderlich.)
Speicher	Für das Betriebssystem empfohlene Speicherkapazität
Laufwerk	DVD-ROM-Laufwerk

1.3 Positionen der Kabelanschlüsse dieses Systems

Die Druckerkabel werden an den einzelnen Ports dieses Systems angeschlossen.



Nr.	Anschluss	Beschreibung
1	Ethernet-Anschluss (1000Base-T/100Base-TX/ 10Base-T)	Schließen Sie ein LAN-Kabel an, wenn Sie dieses System in einer Netzwerkumgebung verwenden. Das System unterstützt die Standards 1000Base-T, 100Base-TX und 10Base-T. Außerdem werden TCP/IP (LPD/LPR, IPP, SMB), Web-Service, IPX (NetWare), AppleTalk (EtherTalk) und andere Protokolle unterstützt.
2	USB-Anschluss	Schließen Sie ein USB-Kabel an, wenn Sie dieses System als USB-Gerät verwenden. Verwenden Sie ein USB-Kabel vom Typ A (4-poliger Stecker) oder Typ B (4-poliger Stecker). Es wird ein USB-Kabel mit einer Länge von maximal drei Metern empfohlen.

2 Drucken in der Windows-Umgebung

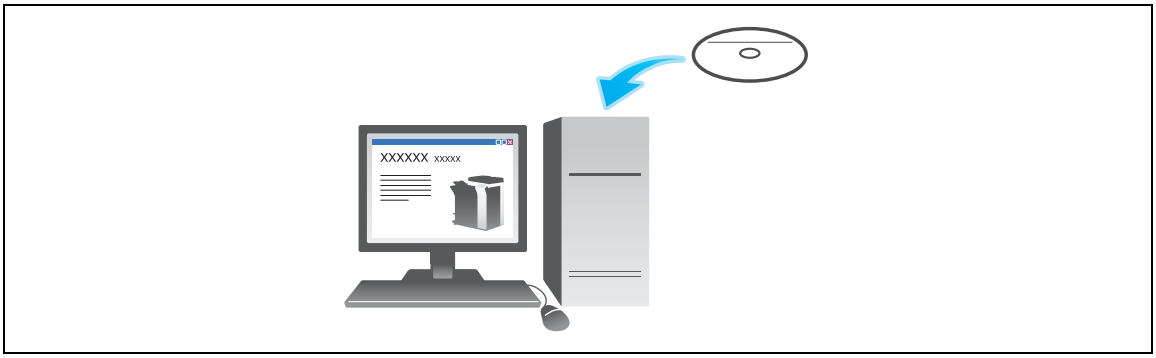
2 Drucken in der Windows-Umgebung

2.1 Druckvorbereitung (Netzwerkverbindung)

2.1.1 Überblick

Vor der Nutzung dieses Systems als Drucker muss der Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert werden.

In diesem Teil werden die Schritte zur Vorbereitung des Drucks auf diesem System unter Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Installationsprogramms beschrieben.



2.1.2 Vor der Installation des Druckertreibers (für Administratoren)

Vorbereitende Maßnahmen

Für die Verwendung dieses Systems über eine Netzwerkverbindung müssen Sie vor der Installation des Druckertreibers einige vorbereitende Schritte auf diesem System durchführen.

1 Anbinden des Systems an das Netzwerk

➔ Prüfen der LAN-Kabelverbindung

➔ Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

Überprüfen Sie, ob diesem System eine IP-Adresse zugewiesen wurde.

2 Einrichten der Umgebung für den Netzwerkdruck

➔ Bei Verwendung des Normaldrucks (an Port 9100)

Stellen Sie sicher, dass die RAW-Anschlussnummer festgelegt wurde. (In der Regel können Sie die Standardeinstellungen verwenden.) Verwenden Sie den Normaldruck (Port 9100), sofern der Administrator keine anderweitigen Vorgaben definiert.

➔ Bei Verwendung des Internet-Drucks (IPP)

Überprüfen Sie die IPP-Betriebsumgebung. (In der Regel können Sie die Standardeinstellungen verwenden.)

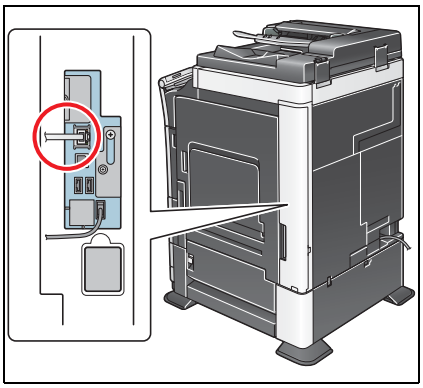
➔ Bei Verwendung des Sicheren Drucks (IPPS)

Richten Sie die IPPS-Betriebsumgebung ein. Die Kommunikation zwischen diesem System und dem Computer wird mit SSL verschlüsselt.

3 Vorbereitung abgeschlossen.

Prüfen der LAN-Kabelverbindung

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel mit dem LAN-Anschluss dieses Systems verbunden ist.



Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

Vergewissern Sie sich, dass diesem System eine IP-Adresse zugewiesen wurde. Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Geräteinformationen] und überprüfen Sie, ob eine IP-Adresse angezeigt wird.

Referenz

Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Einrichten der Umgebung für den Netzwerkdruck

Richten Sie die Betriebsumgebung entsprechend der verwendeten Druckmethode ein.

Wenn die Druckmethode vor der Installation nicht angegeben wurde, wird der Normaldruck (Port 9100) ausgewählt. Verwenden Sie den Normaldruck (Port 9100), sofern der Administrator keine anderweitigen Vorgaben definiert.

Ausführen des Druckvorgangs	Beschreibung
Normaldruck (Port 9100)	Stellen Sie sicher, dass die RAW-Anschlussnummer festgelegt wurde. (In der Regel können Sie die Standardeinstellungen verwenden.) Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].
Internet-Druck (IPP)	Überprüfen Sie die IPP-Betriebsumgebung. (In der Regel können Sie die Standardeinstellungen verwenden.) Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].
Sicherer Druck (IPPS)	Richten Sie die IPPS-Betriebsumgebung ein. Die Kommunikation zwischen diesem System und dem Computer wird mit SSL verschlüsselt. Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Tipps

- Wenn Sie Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 verwenden, können Sie den Sicheren Druck (IPPS) nicht mit dem Installationsprogramm einrichten.
- Wenn Sie Windows XP/Server 2003 in einer IPv6-Umgebung verwenden, können Sie dieses System nicht mit dem Installationsprogramm einrichten.
- Der Internet-Druck (IPP) wird in der IPv6-Umgebung nicht unterstützt.

Erlauben des Abrufs von Geräteinformationen durch den Druckertreiber

Deaktivieren Sie die OpenAPI-Authentifizierungsfunktion. (In der Regel können Sie die Standardeinstellungen verwenden.)

Wenn Sie den Abruf von Geräteinformationen durch den Druckertreiber erlauben, erfasst der Druckertreiber automatisch Informationen über das auf dem System installierte Sonderzubehör und ermittelt, ob die Authentifizierungseinstellungen eingerichtet wurden.

Ausführliche Informationen zur Einrichtung der Einstellungen finden Sie auf Seite 7-14.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Die Erfassung der Geräteinformationen durch den Druckertreiber kann mit einem Kennwort beschränkt werden (Standard: [Nein]). Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 7-12.

2.1.3 Einfache Installation des Druckertreibers

Installationsvorgang

In diesem Abschnitt wird der Installationsvorgang für den Druck über Ihren Computer beschrieben.

1 Auswahl des Druckertreibers

➔ Bereithalten der DVD-ROM

➔ Prüfen des Druckertreibertyps

Es stehen drei Druckertreiber für verschiedene Zwecke zur Verfügung. Wählen Sie den Druckertreiber, der für Ihre Anforderungen am besten geeignet ist.

➔ Überprüfen der Betriebssysteme, die vom Treiber unterstützt werden

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die für den Druckertreiber benötigte Betriebsumgebung bereitstellt.

2 Installation des Druckertreibers auf dem Computer

➔ Installieren des Druckertreibers mit dem Installationsprogramm

Legen Sie die DVD-ROM in das Laufwerk ein und führen Sie die Softwareinstallation unter Berücksichtigung der Bildschirmanweisungen durch.

➔ Durchführen eines Testdrucks

Führen Sie gegebenenfalls einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass der Druck ordnungsgemäß funktioniert.

3 Vorbereitung abgeschlossen.

Prüfen des Druckertreibertyps

Die folgenden Druckertreibertypen sind verfügbar. Wählen Sie den Druckertreiber, der für Ihre Anforderungen am besten geeignet ist.

Druckertreiber	Seitenbeschreibungssprache	Beschreibung
PCL-Treiber	PCL6	Das ist ein Standardtreiber für den Druck von allgemeinen Office-Dokumenten. Von den drei Treibern bietet dieser Treiber die schnellste Druckgeschwindigkeit.
PS-Treiber	PostScript 3-Emulation	Dieser Treiber eignet sich für den hochauflösenden Druck von Daten, die mit Anwendungen von Adobe oder anderen Herstellern erstellt wurden, die PostScript-Unterstützung bieten. Dieser Treiber wird häufig in Grafik- und Lichtdruckanwendungen verwendet, bei denen es auf eine präzise Farbwiedergabe ankommt.
XPS-Treiber	XPS	Dieser Treiber wurde nach Windows Vista entwickelt und unterstützt die XML Paper Specification (XPS). Dieser Treiber bietet verschiedene Vorteile, wie z. B. die hochwertige Transluzenz-Wiedergabe.

Überprüfen der Betriebssysteme, die vom Treiber unterstützt werden

Im Folgenden werden die auf der mit dem System mitgelieferten DVD-ROM enthaltenen Druckertreiber und die unterstützten Betriebssysteme aufgeführt.

Druckertreiber	Unterstützte Betriebssysteme
PCL-Treiber PS-Treiber	Windows XP Home Edition (Service Pack 1 oder höher) *1 Windows XP Professional (Service Pack 1 oder höher) *1 Windows Server 2003, Standard Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Enterprise Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003 R2, Standard Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise Edition Windows XP Professional ×64 Edition Windows Server 2003, Standard ×64 Edition Windows Server 2003, Enterprise ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Standard ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise ×64 Edition Windows Vista Business *2 Windows Vista Enterprise *2 Windows Vista Home Basic *2 Windows Vista Home Premium *2 Windows Vista Ultimate *2 Windows Server 2008 Standard *2 Windows Server 2008 Enterprise *2 Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium *2 Windows 7 Professional *2 Windows 7 Enterprise *2 Windows 7 Ultimate *2
XPS-Treiber	Windows Vista Business *2 Windows Vista Enterprise *2 Windows Vista Home Basic *2 Windows Vista Home Premium *2 Windows Vista Ultimate *2 Windows Server 2008 Standard *2 Windows Server 2008 Enterprise *2 Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium *2 Windows 7 Professional *2 Windows 7 Enterprise *2 Windows 7 Ultimate *2

*1 Für das Installationsprogramm ist eine Betriebssystemumgebung mit SP2 oder höher erforderlich.

*2 Unterstützt die 32-Bit- (×86)/64-Bit-Umgebung (×64).

Installationsanweisungen

Installieren Sie den Druckertreiber mit dem Installationsprogramm.

✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

✔ Verwenden Sie die DVD-ROM für die Installation der PCL/PS-Treiber und des XPS-Treibers auf dem PC.

✔ Im Folgenden wird der Installationsvorgang für den PCL/PS-Treiber beschrieben. Den XPS-Treiber können Sie auf ähnliche Art und Weise installieren.

1 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

➔ Vergewissern Sie sich, dass das Installationsprogramm gestartet wurde, und gehen Sie dann zu Schritt 2.

➔ Wenn das Installationsprogramm nicht gestartet wurde, öffnen Sie den Ordner des Druckertreibers auf der DVD-ROM, doppelklicken auf [Setup.exe] und gehen dann zu Schritt 3.

➔ Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].

2 Klicken Sie auf [Drucker installieren].

3 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf [Einverstanden].

4 Wählen Sie [Drucker/MFPs installieren] und klicken Sie auf [Weiter].

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

➔ Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 können Sie [Präferenz für IPv4] oder [Präferenz für IPv6] wählen. Die Adresse besitzt Präferenz, wenn Sie sowohl in IPv4 als auch in IPv6 erkannt wird.

5 Wählen Sie dieses System aus und klicken Sie dann auf [Weiter].

➔ Wenn dieses System nicht erkannt wird, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

➔ Sie können die Druckmethode [Normaldruck] (Port 9100) beibehalten, sofern der Administrator keine anderweitigen Vorgaben definiert hat.

➔ Als Druckmethode können Sie [Normaldruck], [Internet-Druck] (IPP) oder [Sicheres Drucken] (IPPS) auswählen.

➔ Von den angeschlossenen Druckern wird nur das Zielmodell automatisch erkannt und angezeigt. Wenn mehrere Zielmodelle angezeigt werden, überprüfen Sie die IP-Adressen.
Sie können die IP-Adresse des Systems in dem Bildschirm überprüfen, der durch Tippen auf [Bedienerprogramm] - [Geräteinformationen] angezeigt wird.

➔ Wenn die Verbindung mit diesem System nicht erkannt werden kann, wird das System nicht in der Liste angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall die Option [Drucker/MFP festlegen (außer für Obiges). (IP-Adresse, Host-Name...)] und geben Sie die IP-Adresse und den Hostnamen dieses Systems manuell ein.

6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Druckertreibers, den Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter].

➔ Informationen über die Funktionen der einzelnen Druckertreiber finden Sie auf Seite 2-5.

7 Prüfen Sie die Elemente, die installiert werden sollen, und klicken Sie auf [Installieren].

8 Ändern Sie gegebenenfalls den Druckernamen oder drucken Sie eine Testseite aus und klicken Sie dann auf [Beenden].

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Einstellungen	Beschreibung
[Prüfen]	Sie können die installierten Elemente anzeigen.
[Drucker umbenennen]	Bei Bedarf können Sie den Namen dieses Systems ändern.
[Eigenschaft]	Sie können die optionale Umgebung dieses Systems einrichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-8.
[Druckeinstellung]	Bei Bedarf können Sie die Standarddruckeinstellungen dieses Systems ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-9.
[Testseite drucken]	Bei Bedarf können Sie eine Testseite drucken, um sicherzustellen, dass der Druck ordnungsgemäß funktioniert.

Referenz

Richten Sie nach dem Abschluss der Druckertreiberinstallation die Standardeinstellungen des Druckertreibers ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-8.

2.1.4 Einrichten der Standardeinstellungen des Druckertreibers

Einrichten der optionalen Betriebsumgebung dieses Systems

Wenn Sie das System zum ersten Mal verwenden, überprüfen Sie, ob die Informationen zum installierten Sonderzubehör oder zu den Authentifizierungseinstellungen auf dem System ordnungsgemäß im Druckertreiber dokumentiert sind.

1 Rufen Sie das Fenster [Eigenschaften] des Druckertreibers auf.

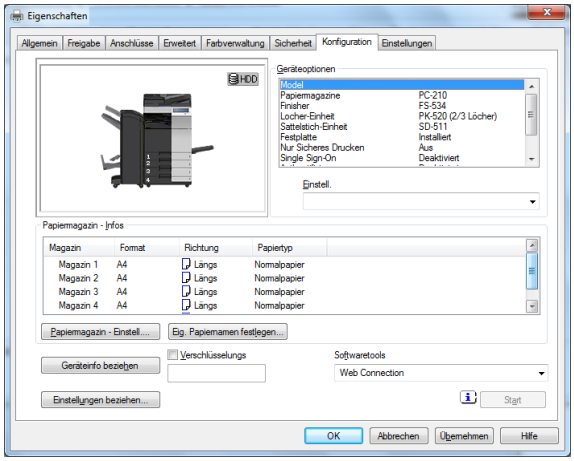
➔ Ausführliche Informationen zum Öffnen des Fensters [Eigenschaften] finden Sie auf Seite 2-97.

2 Überprüfen Sie auf der Registerkarte [Konfiguration] die Informationen zum installierten Systemzubehör und zu den eingerichteten Authentifizierungseinstellungen.

➔ Standardmäßig ist die Option [Auto] unter [Einstellungen beziehen...] aktiviert. Die Informationen zu diesem System werden automatisch abgerufen und unter [Geräteoptionen] angezeigt.

➔ Wenn die Option [Auto] unter [Einstellungen beziehen...] deaktiviert ist, können Sie mit einem Klick auf [Geräteinfo beziehen] die Informationen dieses Systems abrufen und unter [Geräteoptionen] anzeigen.

➔ Wenn keine Verbindung mit dem System hergestellt werden kann, geben Sie diese Informationen manuell unter [Geräteoptionen] an. Wählen Sie das entsprechende Element in der Liste aus und markieren Sie die gewünschte Einstellung unter [Einstell.].



3 Klicken Sie auf [OK].

Ändern der Standarddruckeinstellungen

Bei Bedarf können Sie die Standarddruckeinstellungen des Druckertreibers ändern.

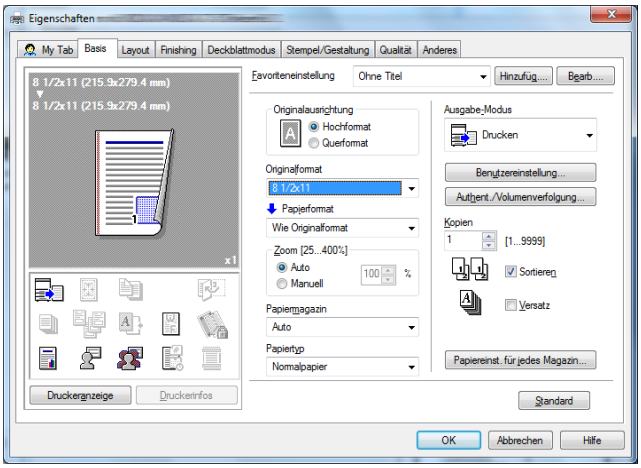
Wenn Sie beispielsweise den Schwarzweißdruck als Standardeinstellung definieren, müssen die Benutzer diese Einstellung ausdrücklich ändern, wenn sie in Farbe drucken möchten. Auf diese Weise können unnötige Farbdruckvorgänge vermieden werden. Es empfiehlt sich, die Standardeinstellungen entsprechend den Anforderungen Ihrer individuellen Umgebung zu ändern.

1 Rufen Sie das Fenster [Druckeinstellungen] des Druckertreibers auf.

➔ Ausführliche Informationen zum Öffnen des Fensters [Druckeinstellungen] finden Sie auf Seite 2-102.

2 Ändern Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie auf [OK].

Die geänderten Einstellungen werden beim Druck aus jeder beliebigen Anwendung angewandt.



Referenz

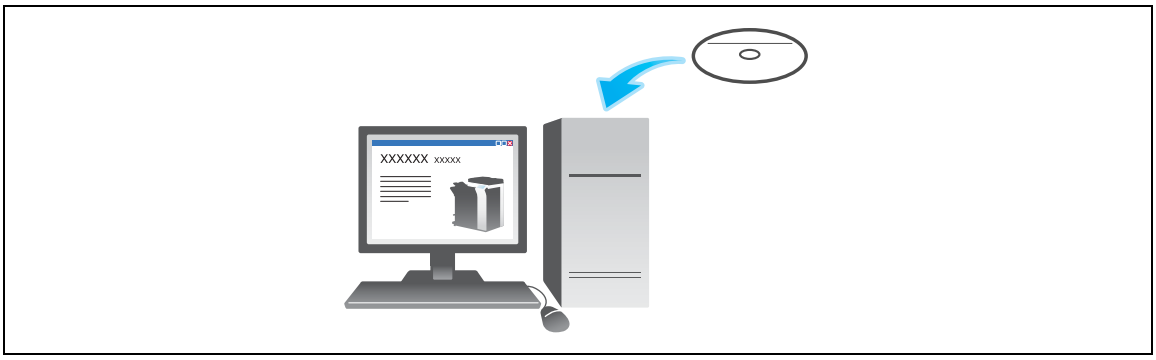
Der Druckertreiber bietet die Möglichkeit, Favoriteneinstellungen zu verwenden. Damit können häufig verwendete Druckeinstellungen als Favoriteneinstellung gespeichert und somit schnell und problemlos abgerufen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-17.

2.2 Druckvorbereitung (USB-Verbindung)

2.2.1 Überblick

Vor der Nutzung dieses Systems als Drucker muss der Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert werden.

In diesem Teil werden die Schritte zur Vorbereitung des Drucks auf diesem System unter Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Installationsprogramms beschrieben.



2.2.2 Einfache Installation des Druckertreibers

Installationsvorgang

In diesem Abschnitt wird der Installationsvorgang für den Druck über Ihren Computer beschrieben.

1 Auswahl des Druckertreibers

➔ Bereithalten der DVD-ROM

➔ Prüfen des Druckertreibertyps

Es stehen drei Druckertreiber für verschiedene Zwecke zur Verfügung. Wählen Sie den Druckertreiber, der für Ihre Anforderungen am besten geeignet ist.

➔ Überprüfen der Betriebssysteme, die vom Treiber unterstützt werden

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die für den Druckertreiber benötigte Betriebsumgebung bereitstellt.

2 Installation des Druckertreibers auf dem Computer

➔ Einrichten der Installationseinstellungen auf dem Computer

Wenn Sie Windows 7/Server 2008 R2 verwenden, müssen Sie die Einstellungen vorab auf dem Computer ändern.

➔ Installieren des Druckertreibers mit dem Installationsprogramm

Schließen Sie das USB-Druckerkabel an, legen Sie die DVD-ROM in das Laufwerk ein und führen Sie die Softwareinstallation unter Berücksichtigung der Bildschirmanweisungen durch.

➔ Durchführen eines Testdrucks

Führen Sie gegebenenfalls einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass der Druck ordnungsgemäß funktioniert.

3 Vorbereitung abgeschlossen.

Prüfen des Druckertreibertyps

Die folgenden Druckertreibertypen sind verfügbar. Wählen Sie den Druckertreiber, der für Ihre Anforderungen am besten geeignet ist.

Druckertreiber	Seitenbeschreibungssprache	Beschreibung
PCL-Treiber	PCL6	Das ist ein Standardtreiber für den Druck von allgemeinen Office-Dokumenten. Von den drei Treibern bietet dieser Treiber die schnellste Druckgeschwindigkeit.
PS-Treiber	PostScript 3-Emulation	Dieser Treiber eignet sich für den hochauflösenden Druck von Daten, die mit Anwendungen von Adobe oder anderen Herstellern erstellt wurden, die PostScript-Unterstützung bieten. Dieser Treiber wird häufig in Grafik- und Lichtdruckanwendungen verwendet, bei denen es auf eine präzise Farbwiedergabe ankommt.
XPS-Treiber	XPS	Dieser Treiber wurde nach Windows Vista entwickelt und unterstützt die XML Paper Specification (XPS). Dieser Treiber bietet verschiedene Vorteile, wie z. B. die hochwertige Transluzenz-Wiedergabe.

Überprüfen der Betriebssysteme, die vom Treiber unterstützt werden

Im Folgenden werden die auf der mit dem System mitgelieferten DVD-ROM enthaltenen Druckertreiber und die unterstützten Betriebssysteme aufgeführt.

Druckertreiber	Unterstützte Betriebssysteme
PCL-Treiber PS-Treiber	Windows XP Home Edition (Service Pack 1 oder höher) *1 Windows XP Professional (Service Pack 1 oder höher) *1 Windows Server 2003, Standard Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Enterprise Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003 R2, Standard Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise Edition Windows XP Professional ×64 Edition Windows Server 2003, Standard ×64 Edition Windows Server 2003, Enterprise ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Standard ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise ×64 Edition Windows Vista Business *2 Windows Vista Enterprise *2 Windows Vista Home Basic *2 Windows Vista Home Premium *2 Windows Vista Ultimate *2 Windows Server 2008 Standard *2 Windows Server 2008 Enterprise *2 Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium *2 Windows 7 Professional *2 Windows 7 Enterprise *2 Windows 7 Ultimate *2

Druckertreiber	Unterstützte Betriebssysteme
XPS-Treiber	Windows Vista Business *2 Windows Vista Enterprise *2 Windows Vista Home Basic *2 Windows Vista Home Premium *2 Windows Vista Ultimate *2 Windows Server 2008 Standard *2 Windows Server 2008 Enterprise *2 Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium *2 Windows 7 Professional *2 Windows 7 Enterprise *2 Windows 7 Ultimate *2

*1 Für das Installationsprogramm ist eine Betriebssystemumgebung mit SP2 oder höher erforderlich.

*2 Unterstützt die 32-Bit- (×86)/64-Bit-Umgebung (×64).

Ändern der Installationseinstellungen (Windows 7 oder Windows Server 2008 R2)

Wenn Sie Windows 7/Server 2008 R2 verwenden, müssen Sie vor der Installation des Druckertreibers die PC-Einstellungen ändern.

1 Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung] - [System und Sicherheit] - [System].

2 Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf [Erweiterte Systemeinstellungen].

Anschließend wird das Fenster [Systemeigenschaften] geöffnet.

3 Klicken Sie auf der Registerkarte [Hardware] auf [Geräteinstallationseinstellungen].

4 Wählen Sie zunächst [Nein, zu installierende Software selbst auswählen] und dann [Nie Treibersoftware von Windows Update installieren.] und klicken Sie anschließend auf [Änderungen speichern].

➔ Nach der Installation des Druckertreibers ändern Sie diese Einstellung wieder zu [Ja, automatisch ausführen (empfohlen)].

5 Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Systemeigenschaften] zu schließen.

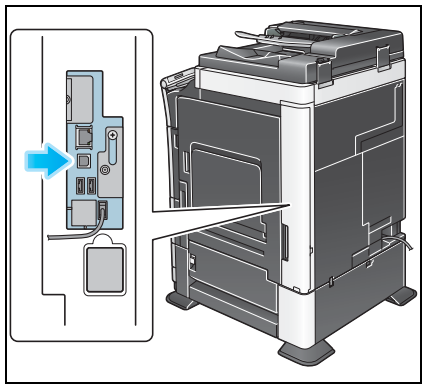
Installationsanweisungen

Installieren Sie den Druckertreiber mit dem Installationsprogramm.

- ✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.
- ✔ Verwenden Sie die DVD-ROM für die Installation der PCL/PS-Treiber und des XPS-Treibers auf dem PC.
- ✔ Im Folgenden wird der Installationsvorgang für den PCL/PS-Treiber beschrieben. Den XPS-Treiber können Sie auf ähnliche Art und Weise installieren.

1 Verbinden Sie ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss dieses Systems.

➔ Wenn der Assistent für das Hinzufügen neuer Hardware geöffnet wird, klicken Sie auf [Abbrechen].



2 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

➔ Vergewissern Sie sich, dass das Installationsprogramm gestartet wurde, und gehen Sie dann zu Schritt 3.

➔ Wenn das Installationsprogramm nicht gestartet wurde, öffnen Sie den Ordner des Druckertreibers auf der DVD-ROM, doppelklicken auf [Setup.exe] und gehen dann zu Schritt 4.

➔ Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].

3 Klicken Sie auf [Drucker installieren].

4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf [Einverstanden].

5 Wählen Sie [Drucker/MFPs installieren] und klicken Sie auf [Weiter].

Die per USB angeschlossenen Drucker werden erkannt.

6 Wählen Sie dieses System aus und klicken Sie dann auf [Weiter].

7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Druckertreibers, den Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter].

➔ Informationen über die Funktionen der einzelnen Druckertreiber finden Sie auf Seite 2-5.

8 Prüfen Sie die Elemente, die installiert werden sollen, und klicken Sie auf [Installieren].

9 Ändern Sie gegebenenfalls den Druckernamen oder drucken Sie eine Testseite aus und klicken Sie dann auf [Beenden].

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Einstellungen	Beschreibung
[Prüfen]	Sie können die installierten Elemente anzeigen.
[Drucker umbenennen]	Bei Bedarf können Sie den Namen dieses Systems ändern.
[Eigenschaft]	Sie können die optionale Umgebung dieses Systems einrichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-8.
[Druckeinstellung]	Bei Bedarf können Sie die Standarddruckeinstellungen dieses Systems ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-9.
[Testseite drucken]	Bei Bedarf können Sie eine Testseite drucken, um sicherzustellen, dass der Druck ordnungsgemäß funktioniert.

Referenz

Richten Sie nach dem Abschluss der Druckertreiberinstallation die Standardeinstellungen des Druckertreibers ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-14.

2.2.3 Einrichten der Standardeinstellungen des Druckertreibers

Einrichten der optionalen Betriebsumgebung dieses Systems

Wenn Sie das System zum ersten Mal verwenden, konfigurieren Sie den Druckertreiber so, dass die Informationen zum installierten Sonderzubehör oder zu den Authentifizierungseinstellungen auf dem System ordnungsgemäß im Druckertreiber dokumentiert sind.

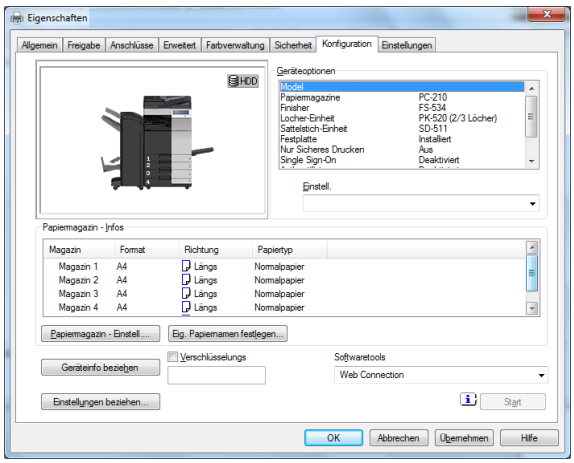
1 Rufen Sie das Fenster [Eigenschaften] des Druckertreibers auf.

➔ Ausführliche Informationen zum Öffnen des Fensters [Eigenschaften] finden Sie auf Seite 2-97.

2 Geben Sie auf der Registerkarte [Konfiguration] die Informationen zum installierten Systemzubehör und zu den eingerichteten Authentifizierungseinstellungen an.

➔ Wenn Sie Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 verwenden, ist die Option [Auto] unter [Einstellungen beziehen...] standardmäßig aktiviert. Damit werden die Informationen zu diesem System automatisch abgerufen und unter [Geräteoptionen] übernommen.
Wenn die Option [Auto] unter [Einstellungen beziehen...] deaktiviert ist, können Sie mit einem Klick auf [Geräteinfo beziehen] die Informationen dieses Systems abrufen und unter [Geräteoptionen] anzeigen.

➔ Wenn Sie Windows XP/Server 2003 verwenden, geben Sie das installierte Sonderzubehör manuell unter [Geräteoptionen] an. Wählen Sie das entsprechende Element in der Liste aus und markieren Sie die gewünschte Einstellung unter [Einstell.].



3 Klicken Sie auf [OK].

Ändern der Standarddruckeinstellungen

Bei Bedarf können Sie die Standarddruckeinstellungen des Druckertreibers ändern.

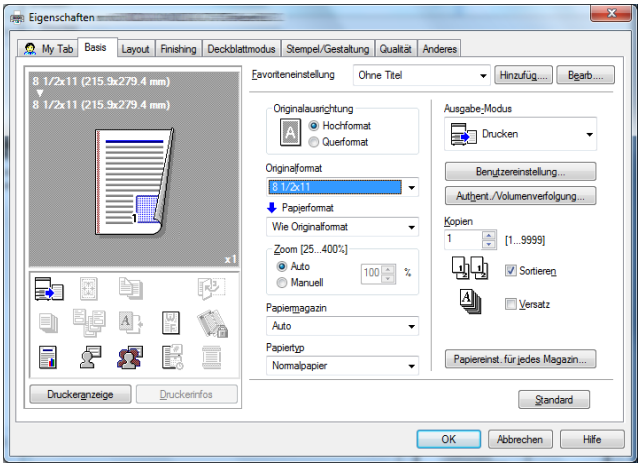
Wenn Sie beispielsweise den Schwarzweißdruck als Standardeinstellung definieren, müssen die Benutzer diese Einstellung ausdrücklich ändern, wenn sie in Farbe drucken möchten. Auf diese Weise können unnötige Farbdruckvorgänge vermieden werden. Es empfiehlt sich, die Standardeinstellungen entsprechend den Anforderungen Ihrer individuellen Umgebung zu ändern.

1 Rufen Sie das Fenster [Druckeinstellungen] des Druckertreibers auf.

➔ Ausführliche Informationen zum Öffnen des Fensters [Druckeinstellungen] finden Sie auf Seite 2-102.

2 Ändern Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie auf [OK].

Die geänderten Einstellungen werden beim Druck aus jeder beliebigen Anwendung angewandt.



Referenz

Der Druckertreiber bietet die Möglichkeit, Favoriteneinstellungen zu speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-17.

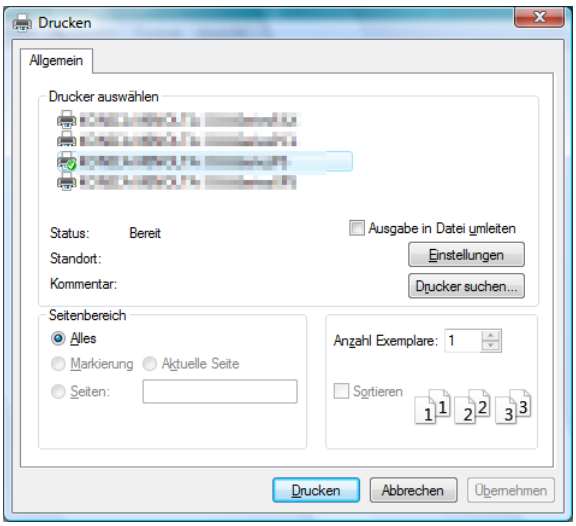
2.3 Druckvorgang

2.3.1 Vorgehensweise beim Drucken

1 Öffnen Sie Dokumentdaten in einer Anwendung. Wählen Sie im Menü [Datei] den Eintrag [Drucken].

2 Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Drucker unter [Druckername] angezeigt wird oder wählen Sie den Drucker unter [Drucker auswählen] aus.

➔ Das Aussehen des Dialogfelds [Drucken] ist in Abhängigkeit von der verwendeten Anwendung unterschiedlich.



3 Geben Sie den Druckbereich und die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

4 Klicken Sie auf [Eigenschaften] (oder [Einstellungen]), um die Druckeinstellungen des Druckertreibers bei Bedarf an Ihre Anforderungen anzupassen.

➔ Die Druckeinstellungen, die Sie hier geändert haben, werden beim Beenden der Anwendung auf die Standardwerte zurückgesetzt. Ausführliche Informationen darüber, wie Sie die Standardwerte der Druckeinstellungen ändern können, finden Sie auf Seite 2-9.

➔ Der Druckertreiber besitzt eine Funktion für den einfachen Abruf von häufig verwendeten Druckeinstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-17.

5 Klicken Sie auf [Drucken].

Der Druckvorgang wird durchgeführt.

Referenz

Wenn die Option [Nur Sicheres Drucken] unter [Geräteoptionen] auf der Registerkarte [Konfiguration] auf [Ein] gesetzt ist, wird das Fenster [Sicheres Drucken] angezeigt. Geben Sie im Fenster [Sicheres Drucken] die Kennung und das Kennwort ein, um den Druck zu starten.

Ausführliche Informationen über die Funktion "Sicheres Drucken" finden Sie auf Seite 2-77.

Der XPS-Treiber besitzt eine Funktion für die Vorschau und Prüfung des Druckbilds vor dem eigentlichen Druck. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-74.

2.3.2 Einfacher Abruf häufig verwendeter Druckeinstellungen

Registrieren häufig verwendeter Druckeinstellungen

Sie können die aktuellen Druckeinstellungen als Favoriteneinstellung registrieren und später beim Drucken abrufen.

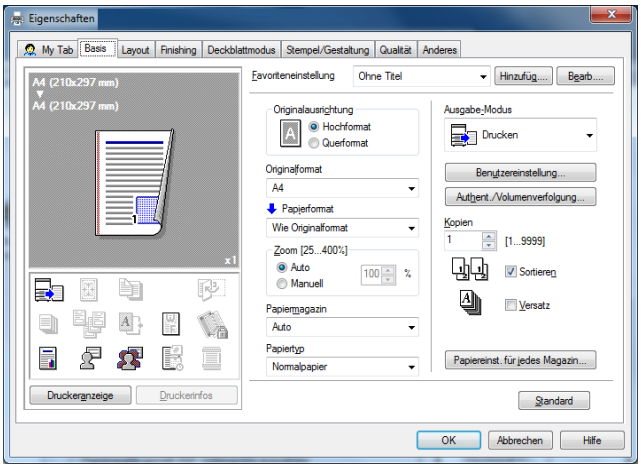
Wenn Sie eine häufig verwendete Kombination von Druckeinstellungen als Favorit registrieren, können Sie diese kombinierten Einstellungen schnell und einfach abrufen, indem Sie die Kombination aus der Liste der Favoriteneinstellung auswählen. Das gilt auch dann, wenn es sich um eine komplexe Kombination handelt, die Einstellungen von verschiedenen Registerkarten umfasst.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Favoriten registrieren können.

1 Legen Sie im Fenster [Druckeinstellungen] die Druckparameter fest, die Sie als Favorit registrieren möchten.

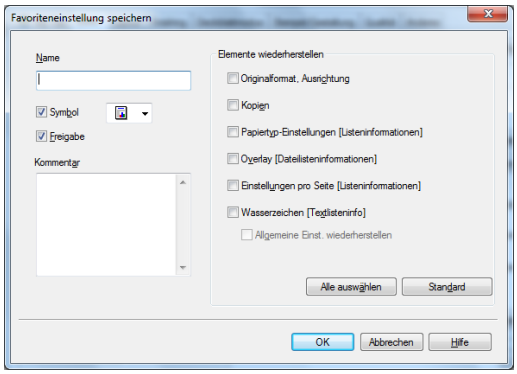
2 Klicken Sie auf [Hinzufüg. ...].

➔ Zum Bearbeiten einer registrierten Favoriteneinstellung wählen Sie den Namen des gewünschten Favoriten unter [Favoriteneinstellung] aus und klicken dann auf [Bearb].



3 Geben Sie einen Namen für den zu registrierenden Favoriten ein.

➔ Legen Sie bei Bedarf ein Symbol, einen Kommentar und die für den Favoriten abzurufenden Elemente fest.



Einstellungen	Beschreibung
[Name]	Geben Sie einen Namen für den zu registrierenden Favoriten ein. Verwenden Sie einen Namen, unter dem Sie den Favoriten leicht identifizieren können.
[Symbol]	Weisen Sie dem Favoriten bei Bedarf ein Symbol zu.
[Freigabe]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Favoriten auch anderen Benutzern zugänglich machen möchten.

Einstellungen	Beschreibung
[Kommentar]	Geben Sie bei Bedarf einen Kommentar zu dem Favoriten ein. Der Kommentar wird angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger in der Favoriten-einstellungsliste über dem Favoriten positionieren.
[Elemente wieder-herstellen]	Elemente, die beim Start des Druckvorgangs angegeben werden, wie z. B. das Originalformat und die Anzahl der Kopien, werden in der Favoriteneinstellung registriert. Standardmäßig werden diese Elemente nicht mit dem Favoriten abgerufen. Bei Bedarf können Sie festlegen, dass auch diese Elemente abgerufen werden sollen. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Elemente, die abgerufen werden sollen.

4 Klicken Sie auf [OK].

Die Druckeinstellungen werden als Favoriteneinstellung registriert. Beim Start des Druckvorgangs können Sie die registrierte Einstellung aus der [Favoriteneinstellung] auswählen.

Anpassen des Einstellungsfensters

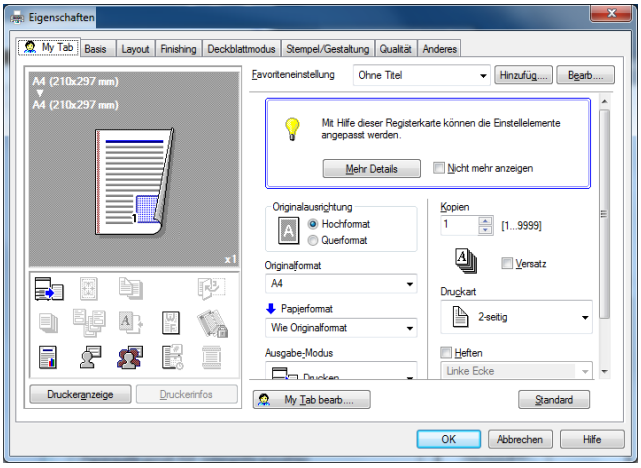
Sie können Einstellungselemente von verschiedenen Registerkarten zusammenführen und gemeinsam in [My Tab] ablegen.

Wenn Sie häufig verwendete Einstellungselemente in [My Tab] registrieren, können Sie die Einstellung auf einer zentralen Registerkarte ändern, ohne umständlich zwischen verschiedenen Registerkarten wechseln zu müssen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie [My Tab] bearbeitet wird.

1 Klicken Sie auf [My Tab] - [My Tab bearb. ...].

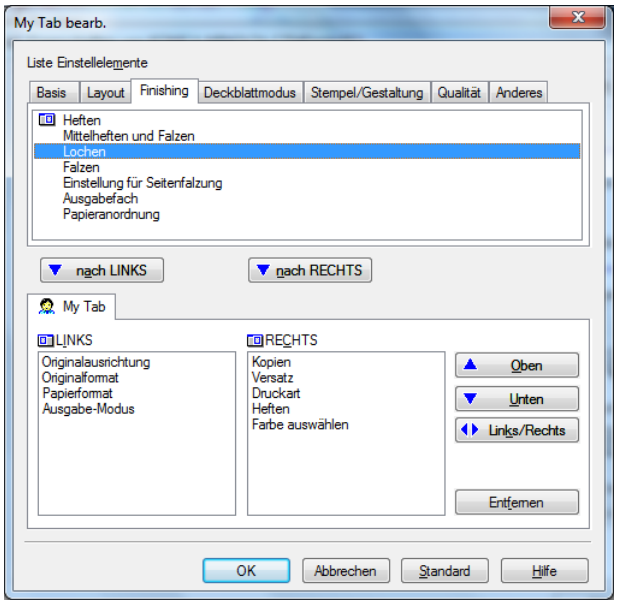
➔ Sie können auch eine Funktion in [My Tab] registrieren, indem Sie [nach LINKS] oder [nach RECHTS] im Menü [My Tab] wählen, das mit einem Rechtsklick auf die Funktion geöffnet wird.



2 Wählen Sie in der [Liste Einstellelemente] die Funktion, die Sie in [My Tab] registrieren möchten, und klicken Sie dann auf [nach LINKS] oder [nach RECHTS].

➔ Wenn Sie auf [nach LINKS] klicken, wird die ausgewählte Funktion innerhalb von [My Tab] auf der linken Seite positioniert. Analog dazu wird die Funktion bei einem Klick auf [nach RECHTS] auf der rechten Seite von [My Tab] abgelegt.

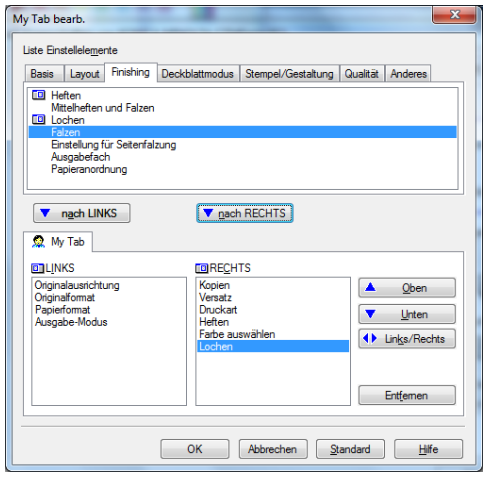
➔ Links neben den einzelnen Funktionen, die in [My Tab] registriert sind, wird ein Symbol angezeigt.



3 Bei Bedarf können Sie die registrierten Funktionen verschieben oder löschen.

➔ Zum Verschieben einer Funktion markieren Sie diese und klicken dann auf [Oben], [Unten] oder [Links/Rechts].

➔ Zum Löschen einer Funktion aus [My Tab] wählen Sie die gewünschte Funktion aus und klicken dann auf [Entfernen].



4 Klicken Sie auf [OK].

Damit ist die Bearbeitung von [My Tab] abgeschlossen.

Referenz

Unter [My Tab-Einst] auf der Registerkarte [Einstellungen] können Sie die Anzeigeeinstellungen für My Tab einrichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-100.

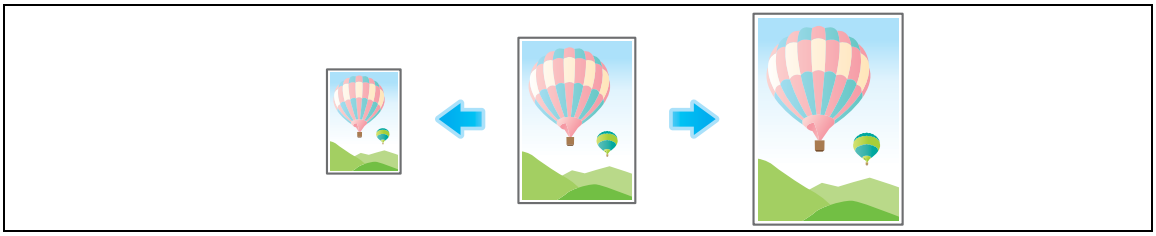
2.4 Nützliche Druckfunktionen

2.4.1 Ändern des Papierformats oder des Papiertyps

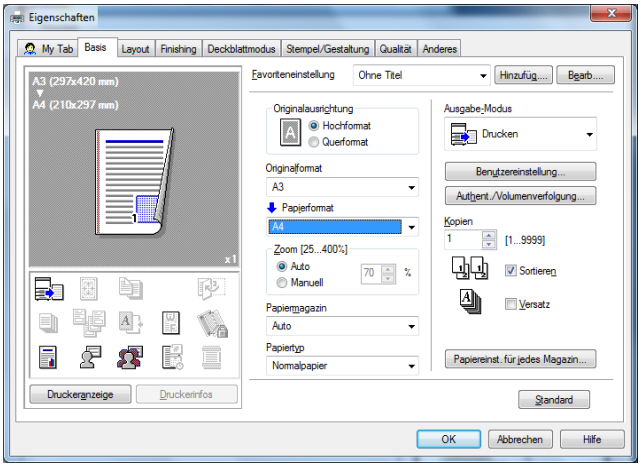
Vergrößern oder Verkleinern des Papierformats ([Papierformat])

Das Original wird gedruckt, nachdem es um einen Faktor vergrößert oder verkleinert wurde, der automatisch anhand des Originalformats und des Papierformats ermittelt wird.

Wenn Sie ein Papierformat auswählen, das größer als das Originalformat ist, wird das Original auf die Größe des Papierformats vergrößert. Wenn Sie ein Papierformat auswählen, das kleiner als das Originalformat ist, wird das Original auf die Größe des Papierformats verkleinert.



Wählen Sie unter [Papierformat] auf der Registerkarte [Basis] das Format des Papiers für den Druck aus. Der Zoomfaktor wird automatisch anhand des unter [Originalformat] und [Papierformat] ausgewählten Formats bestimmt.

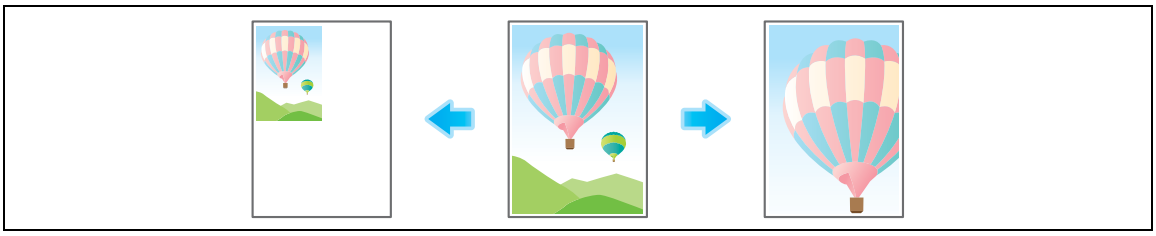


Tipps

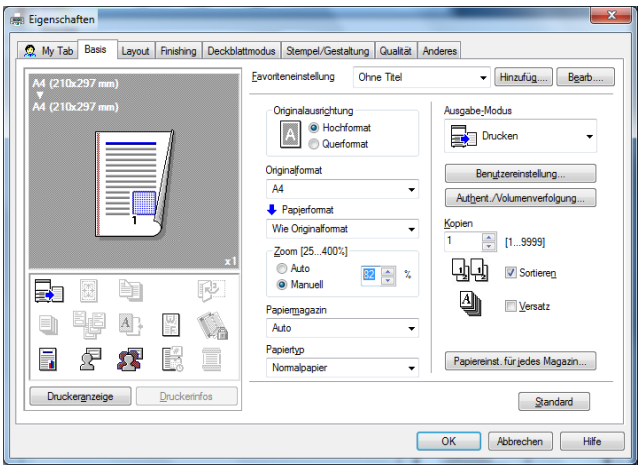
- Diese Funktion ist aktiviert, wenn [Zoom] auf [Auto] gesetzt ist.

Vergrößern oder Verkleinern um den gewünschten Zoomfaktor ([Zoom])

Sie können das Originalbild vor dem Druck um den gewünschten Zoomfaktor vergrößern oder verkleinern. Der Zoomfaktor kann auf einen Wert zwischen 25% und 400% (in Schritten von 1%) eingestellt werden.



Geben Sie den Zoomfaktor unter [Zoom] auf der Registerkarte [Basis] an.

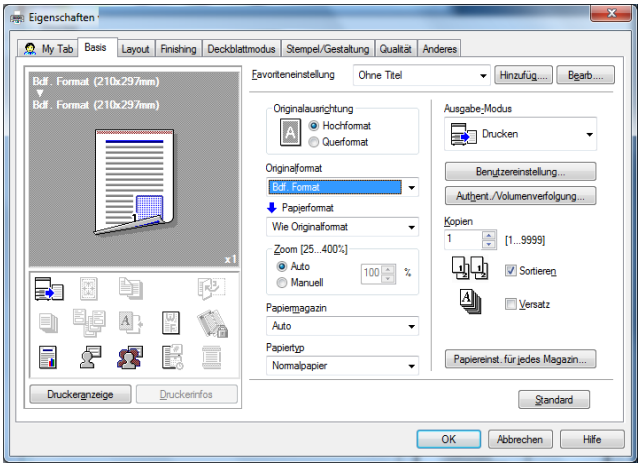


Drucken auf benutzerdefinierte Formate ([Originalformat])

Ein Original mit einem Sonderformat wird auf benutzerdefiniertes Papier gedruckt, das in der **Stapelblattanlage** eingelegt ist.

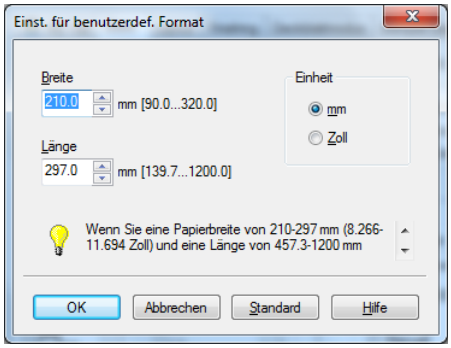
1 Wählen Sie unter [Originalformat] auf der Registerkarte [Basis] die Option [Bdf. Format].

➔ Wählen Sie unter [Papierformat] die Option [Wie Originalformat].



Das Einstellungsfenster [Bdf. Format] wird angezeigt.

2 Geben Sie die gewünschte Breite und Länge ein und klicken Sie auf [OK].



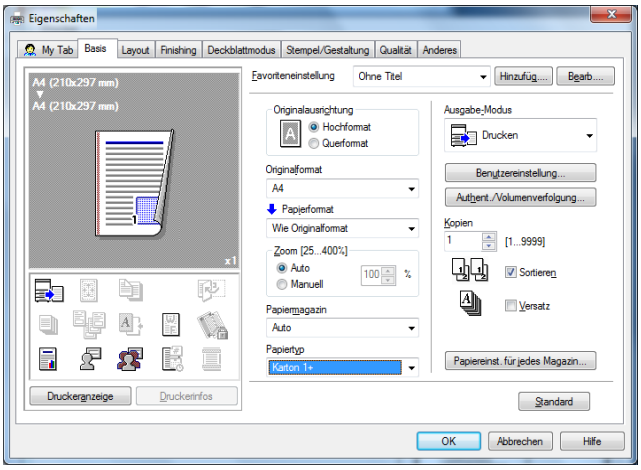
Referenz

*Legen Sie das Papier mit dem benutzerdefinierten Format in die **Stapelblattanlage** ein. Ausführliche Informationen zum Einlegen von Papier in die **Stapelblattanlage** finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Einleitung].*

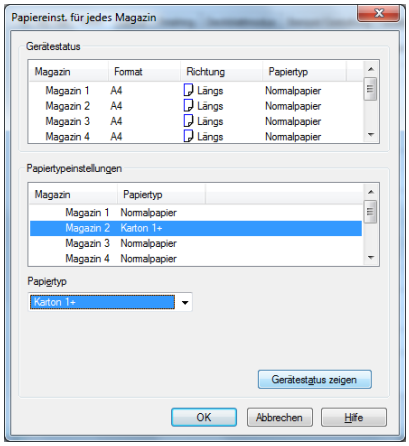
Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, können Sie auf der Registerkarte [Einstellungen] ein benutzerdefiniertes Format registrieren. Ausführliche Informationen zur Registerkarte [Einstellungen] finden Sie auf Seite 2-100.

Festlegen des Papiertyps ([Papiertyp])

Wählen Sie unter [Papiertyp] auf der Registerkarte [Basis] den Typ des Papiers für den Druck aus. Diese Funktion ist aktiviert, wenn [Papiermagazin] auf [Auto] gesetzt ist.

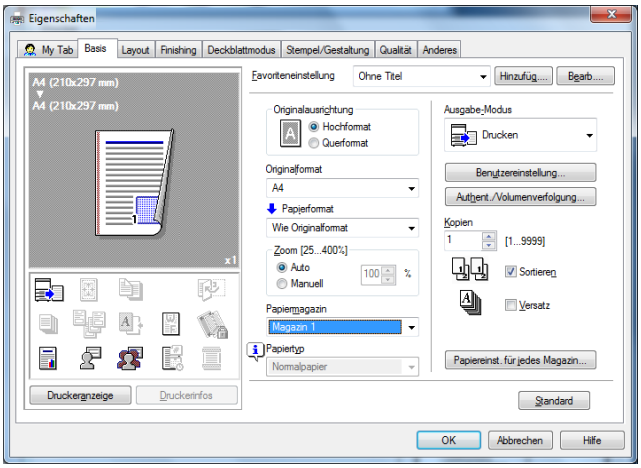


Unter [Papiereinst. für jedes Magazin...] auf der Registerkarte [Basis] können Sie einen Papiertyp für jedes Magazin festlegen. Wenn Sie eine andere Einstellung als [Auto] unter [Papiermagazin] angeben, werden die hier angegebenen Papiertypinformationen angewandt.



Festlegen des Papiermagazins ([Papiermagazin])

Wählen Sie unter [Papiermagazin] auf der Registerkarte [Basis] das Papiermagazin für den Druck aus.



Tipps

- Bei Auswahl von [Auto] wird automatisch das Papiermagazin für das unter [Papierformat] angegebene Papier verwendet.

Drucken auf Postkarten

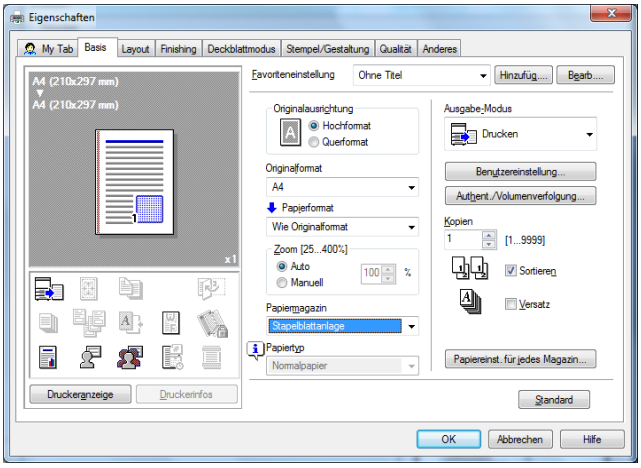
Sie können das Original auf eine in der **Stapelblattanlage** eingelegte Postkarte drucken.

1 Nehmen Sie folgende Einstellungen auf der Registerkarte [Basis] vor.

➔ [Originalformat]: Wählen Sie [Japanische Postkarte].

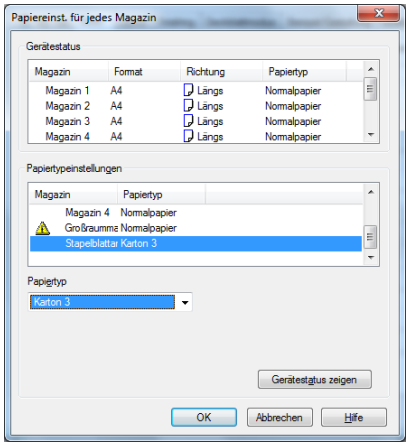
➔ [Papierformat]: Wählen Sie [Wie Originalformat].

➔ [Papiermagazin]: Wählen Sie [Stapelblattanlage].



2 Klicken Sie auf [Papiereinst. für jedes Magazin...]

3 Wählen Sie unter [Papiertyp] die Option [Karton 3] und klicken Sie auf [OK].



4 Führen Sie den Druckvorgang durch.

Im **Touch Display** wird eine Meldung angezeigt, in der Sie zum Einlegen von Postkarten aufgefordert werden.

5 Legen Sie Postkarten in die **Stapelblattanlage** ein.

➔ Ausführliche Informationen zum Einlegen von Postkarten finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Einleitung].

6 Tippen Sie auf [Fertig] im **Touch Display**.

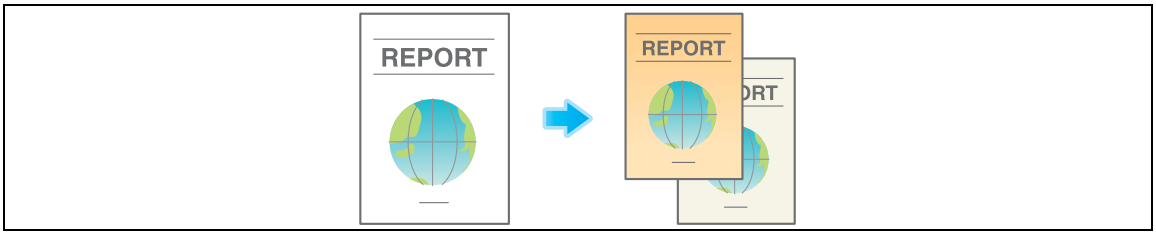
Der Druckvorgang wird gestartet.

Drucken auf Papier aus mehreren Magazinen ([Durchschlag])

Sie können das Original auf verschiedene Blätter drucken, die in unterschiedliche Magazine eingelegt sind. Da Sie mit diesem Druckbefehl Druckergebnisse erzielen, die einer Durchschlagkopie ähneln, wird diese Funktion "Durchschlag" genannt.

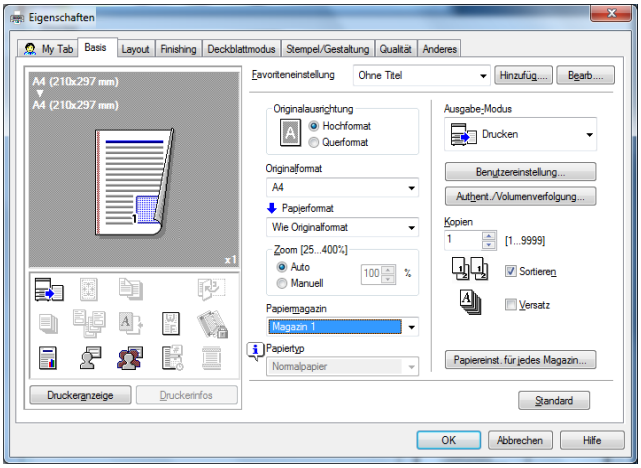
Beispielsweise können Sie mit diesem Druckbefehl ein Vorlagedokument auf Qualitätspapier drucken, das in **Magazin 1** eingelegt ist, und gleichzeitig eine Kopie auf Recycling-Papier ausgeben, das in **Magazin 2** eingelegt ist.

Diese Funktion ist besonders dann äußerst nützlich, wenn Sie ein Vorlagedokument und die entsprechende Kopie in einem Durchgang erstellen möchten.

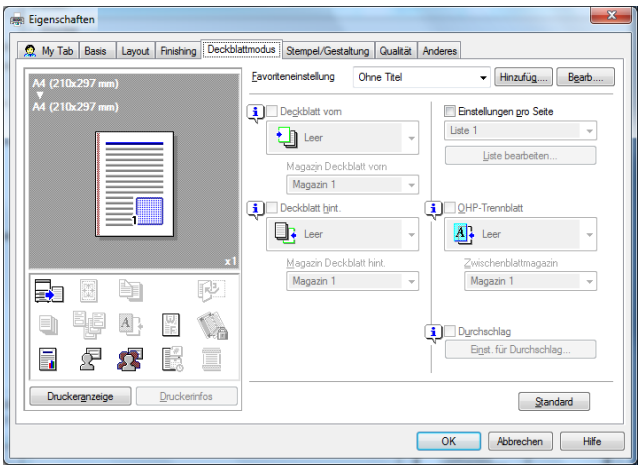


1 Wählen Sie unter [Papiermagazin] auf der Registerkarte [Basis] das Papiermagazin für den Druck des Originals aus.

➔ Sie können nicht [Auto] wählen.

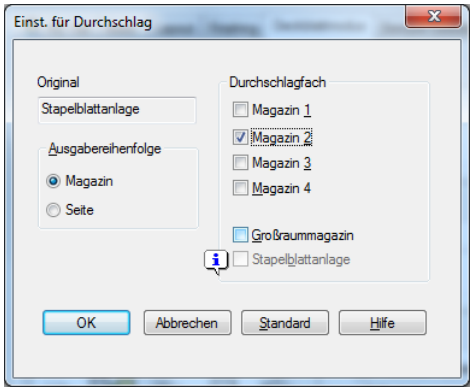


2 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Deckblattmodus] das Kontrollkästchen [Durchschlag].



Das Fenster [Einst. für Durchschlag] wird angezeigt.

3 Geben Sie das Papiermagazin für die Durchschlagkopien und die Ausgabereihenfolge an und klicken Sie dann auf [OK].

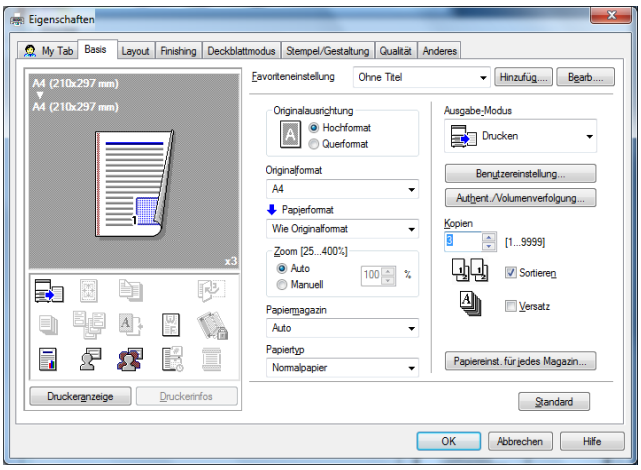


Einstellungen	Beschreibung
[Original]	Das Papierfach für den Druck des Originals wird angezeigt.
[Durchschlagfach]	Wählen Sie das Papiermagazin für die Durchschlagkopien aus. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen aller zu verwendenden Papiermagazine.
[Ausgabereihenfolge]	Wählen Sie die Reihenfolge, in der die Durchschlagkopien ausgegeben werden sollen. • [Magazin]: Die Durchschlagkopien werden in der Reihenfolge der ausgewählten Magazine gedruckt. Wenn ein mehrseitiges Original gedruckt wird, werden alle Seiten auf Papier aus einem Magazin gedruckt. Anschließend wird das nächste Magazin verwendet. • [Seite:] Die Durchschlagkopien werden seitenweise gedruckt. Wenn ein mehrseitiges Original gedruckt wird, wird jede Seite auf Papier aus allen ausgewählten Magazinen gedruckt.

2.4.2 Drucken von mehreren Kopiensätzen

Festlegen der Kopienanzahl ([Kopien])

Geben Sie unter [Kopien] auf der Registerkarte [Basis] die Anzahl der zu druckenden Kopien an.



Referenz

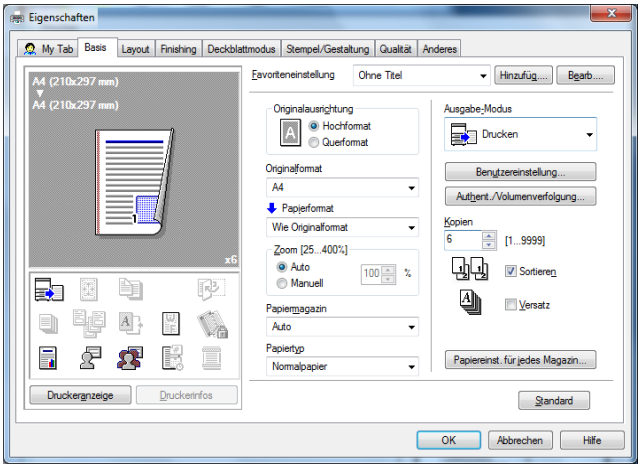
Beim Druck einer großen Anzahl von Kopien kann mit der Testdruckfunktion verhindert werden, dass eine Vielzahl von fehlerhaften Drucken ausgegeben wird - wodurch auch die Menge des Papierabfalls verringert wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-75.

Drucken nach Sätzen ([Sortieren]/[Versatz])

Wenn mehrere Kopiensätze gedruckt werden, wird die Papierausgabeposition jedes Satzes versetzt, damit die erste Seite der einzelnen Sätze einfach lokalisiert werden kann.

Wenn das Kontrollkästchen [Sortieren] auf der Registerkarte [Basis] aktiviert ist, werden die Kopien satzweise ausgegeben, z. B. "Seite 1, 2, 3, 4 und 5", "Seite 1, 2, 3, 4 und 5" und anschließend "Seite 1, 2, 3, 4 und 5". Wenn das Kontrollkästchen [Versatz] aktiviert ist, werden die Sätze bei der Ausgabe versetzt gestapelt.

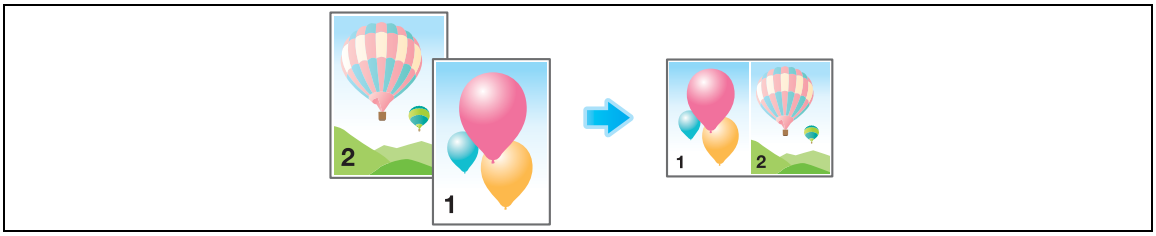
Wenn sowohl das Kontrollkästchen [Sortieren] als auch das Kontrollkästchen [Versatz] aktiviert ist, wird die Ausgabeposition bei jedem Satz versetzt, wodurch Sie einfach und problemlos Handouts erstellen können.



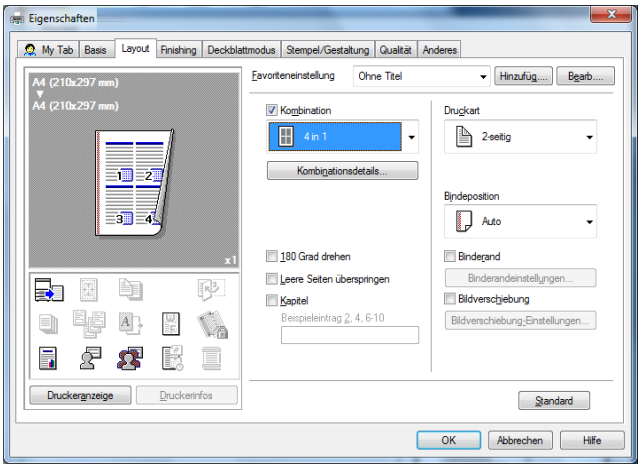
2.4.3 Verringerung der Anzahl der gedruckten Blätter

Drucken mehrerer Seiten auf eine Seite eines einzelnen Blatts ([Kombination])

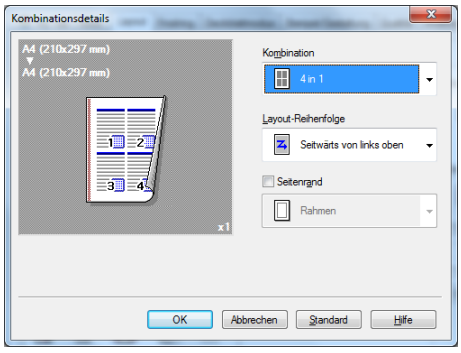
Sie können mehrere Seiten verkleinert auf ein einzelnes Blatt drucken, um so die Anzahl der zu druckenden Seiten zu reduzieren.



Wählen Sie unter [Kombination] auf der Registerkarte [Layout] die Option "N in 1". Wenn Sie beispielsweise [9 in 1] wählen, wird ein Satz bestehend aus 9 Seiten verkleinert und auf dieselbe Seite eines Blatts gedruckt.



Klicken Sie gegebenenfalls auf [Kombinationsdetails...], um die Layout-Reihenfolge auf der Seite festzulegen und anzugeben, ob Abgrenzungslinien zwischen den Seiten eingefügt werden sollen.



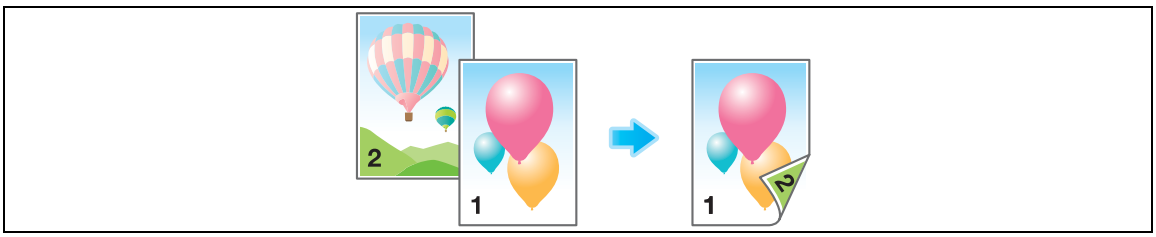
Einstellungen	Beschreibung
[Layout-Reihenfolge]	Wählen Sie die Reihenfolge für das Seitenlayout aus.
[Seitenrand]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Abgrenzungslinien zwischen den Seiten eingefügt werden sollen. Wählen Sie außerdem den Typ der Abgrenzungslinien aus den Optionen [Rahmen] und [Linie] aus.

Tipps

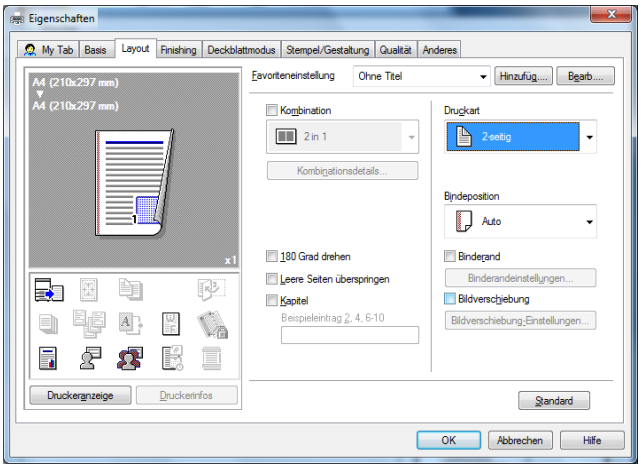
- Wenn Sie diese Funktion in Kombination mit der Funktion für den 2-seitigen Druck ([Druckart]: [2-seitig]) verwenden, können Sie noch mehr Papier sparen.

Drucken auf beiden Seiten des Papiers ([2-seitig])

Durch den Druck auf beide Seiten des Papiers können Sie den Papierverbrauch halbieren.



Wählen Sie unter [Druckart] auf der Registerkarte [Layout] die Option [2-seitig].

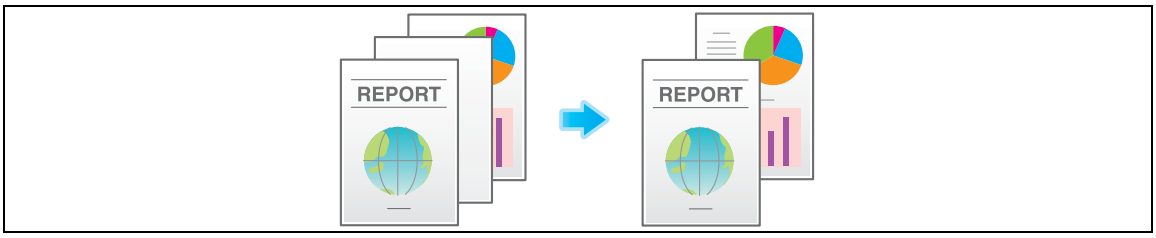


Tipps

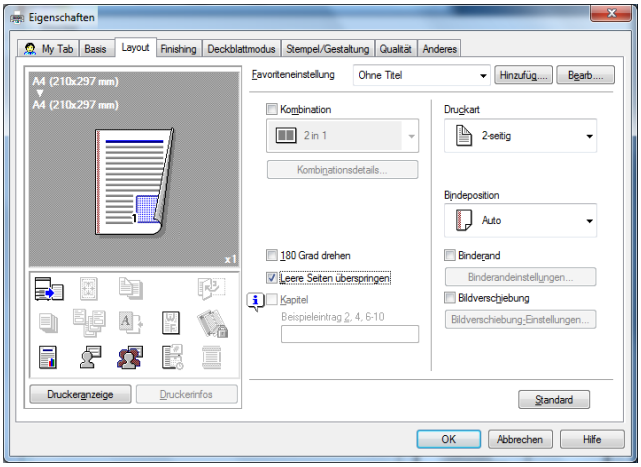
- Wenn Sie diese Funktion zusammen mit der Kombinationsfunktion ([Kombination]: "N in 1") verwenden, können Sie noch mehr Papier sparen.

Überspringen von leeren Seiten ([Leere Seiten überspringen])

Leere Seiten des Originals werden beim Druck des Originals übersprungen. Damit können Sie die Anzahl der gedruckten Seiten reduzieren.



Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Layout] das Kontrollkästchen [Leere Seiten überspringen].



Tipps

- Bei einigen Originalen werden auch die leeren Seiten gedruckt.

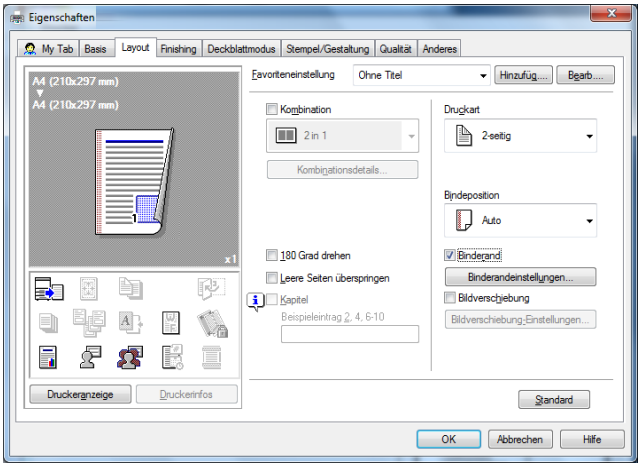
2.4.4 Binden von gedruckten Blättern

Einfügen eines Rands auf den Seiten ([Binderand])

Auf den Seiten wird ein Rand für die Bindung eingefügt.

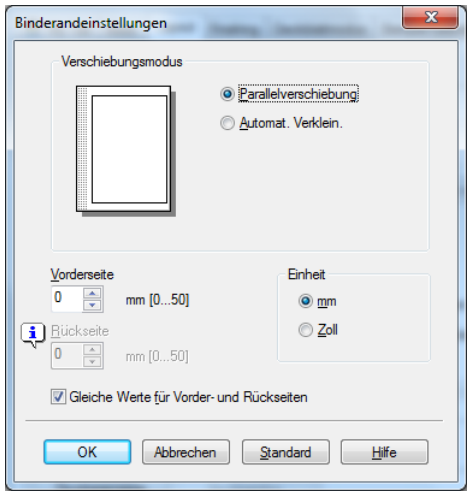
1 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Layout] das Kontrollkästchen [Binderand].

➔ Geben Sie unter [Bindeposition] auf der Registerkarte [Layout] die Position des Rands an.



2 Klicken Sie auf [Binderandeinstellungen...].

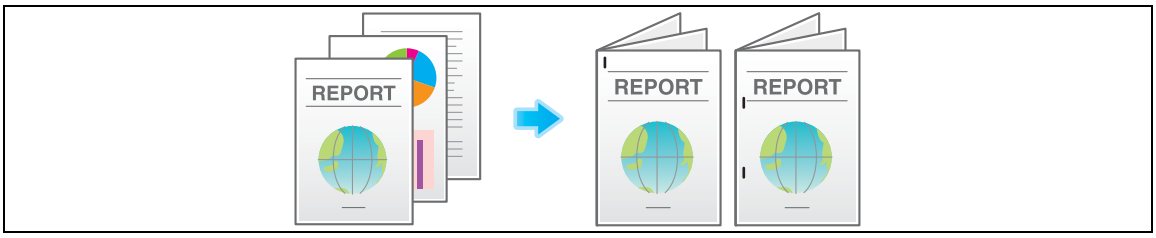
3 Passen Sie die Größe des Rands an und klicken Sie auf [OK].



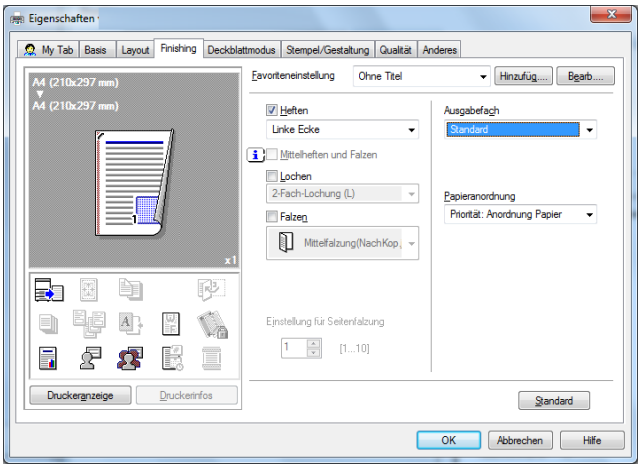
Einstellungen	Beschreibung
[Verschiebungsmodus]	Wählen Sie, wie die Bilder verschoben werden, damit der Rand eingefügt werden kann.
[Vorderseite]/[Rückseite]	Geben Sie die Größe des Rands auf der Vorderseite an. Wenn Sie beidseitig drucken, geben Sie die Größe des Rands auf der Rückseite an. Wenn das Kontrollkästchen [Gleiche Werte für Vorder- und Rückseiten] aktiviert ist, wird auf der Vorderseite und auf der Rückseite ein gleich großer Rand eingefügt.

Heften von Papier ([Heften])

Die einzelnen Papiersätze können automatisch geheftet (an der Ecke oder an zwei Positionen) und ausgegeben werden. Diese Funktion ist für die Ausarbeitung einer Projektbeschreibung oder anderer Broschürenmaterialien nützlich.



Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Finishing] das Kontrollkästchen [Heften]. Geben Sie außerdem die Anzahl und die Positionen der Heftungen an.

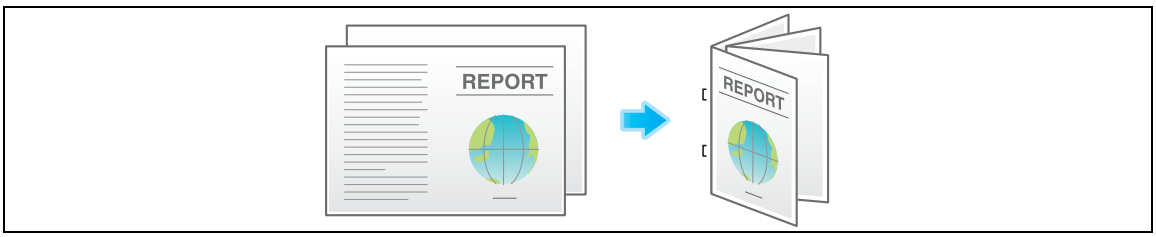


Tipps

- Für die Verwendung der Funktion [Heften] wird der optionale **Finisher** benötigt.
- Geben Sie unter [Bindeposition] auf der Registerkarte [Layout] die Heftposition an.

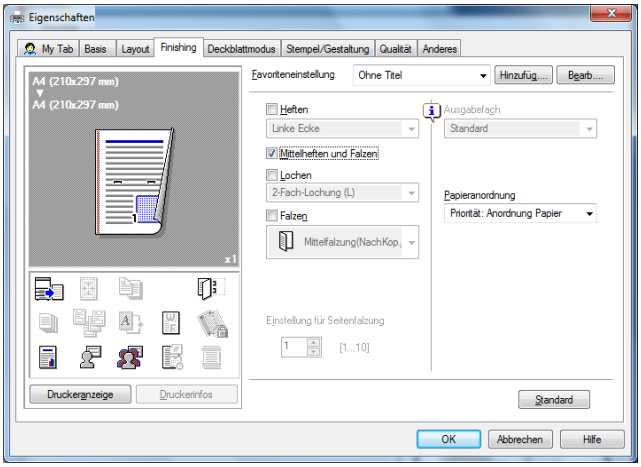
Binden in der Mitte des Papiers ([Mittelheften und Falzen])

Die gedruckten Blätter werden vor der Ausgabe in der Mitte gebunden und gefalzt.



Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Finishing] das Kontrollkästchen [Mittelheften und Falzen].

Da die Blätter in der Mitte gefalzt werden, verwenden Sie die kombinierten Dokumentdaten oder setzen Sie die Option [Druckart] auf [Broschüre] (auf der Registerkarte [Layout]).

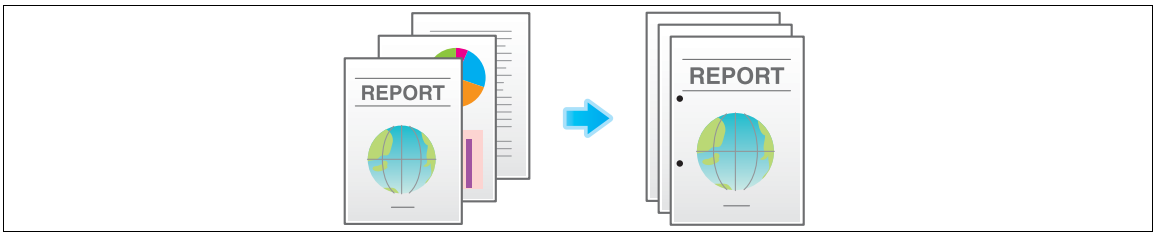


Tipps

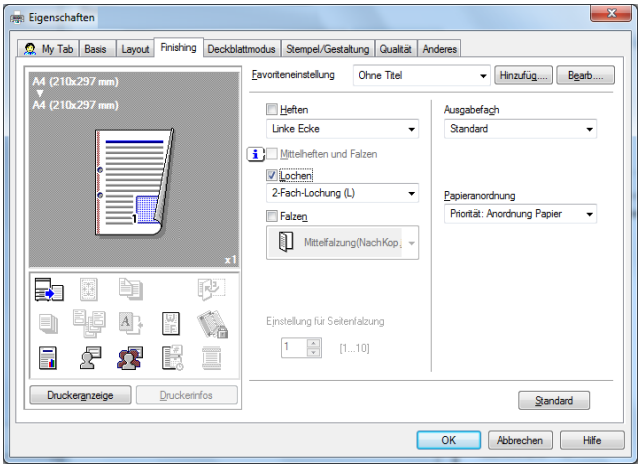
- Voraussetzungen für die Verwendung der Funktion für die Mittenheftung und Falzung:
  - Der **Finisher FS-534** und der **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - Der **Finisher FS-535** und der **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur beim **d-Color MF552**).

Lochen der gedruckten Blätter ([Lochen])

Die gedruckten Blätter werden vor der Ausgabe zum Abheften gelocht. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie gedruckte Materialien in Dateien binden möchten.



Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Finishing] das Kontrollkästchen [Lochen]. Geben Sie außerdem die Anzahl und die Positionen der Abheftlöcher an.



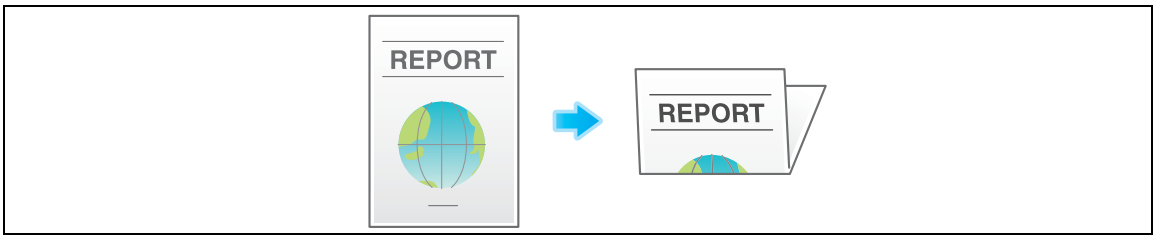
Tipps

- Voraussetzungen für die Verwendung der Lochfunktion:
  - Der **Finisher FS-534** und die **Locheinheit PK-520** oder der **Finisher FS-533** und die **Locheinheit Kit PK-519** sind erforderlich.
  - Der **Finisher FS-535** und die **Locheinheit PK-521** oder die **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur beim **d-Color MF552**).
- Geben Sie unter [Bindeposition] auf der Registerkarte [Layout] die Lochposition an.
- Für die Anzahl der Löcher können landesspezifische Unterschiede gelten.

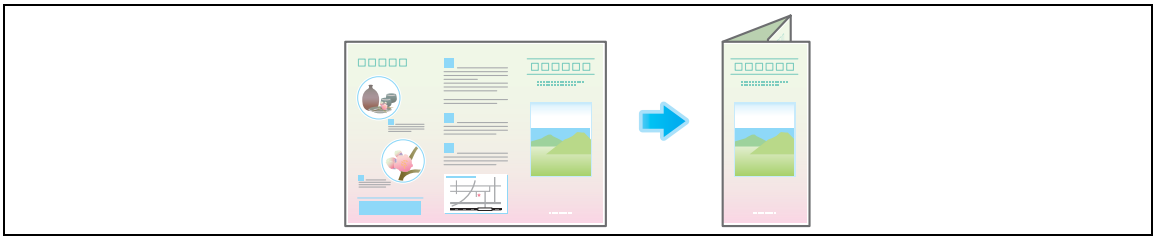
Falzen des Papiers ([Falzen])

Die gedruckten Blätter werden vor der Ausgabe gefalzt.

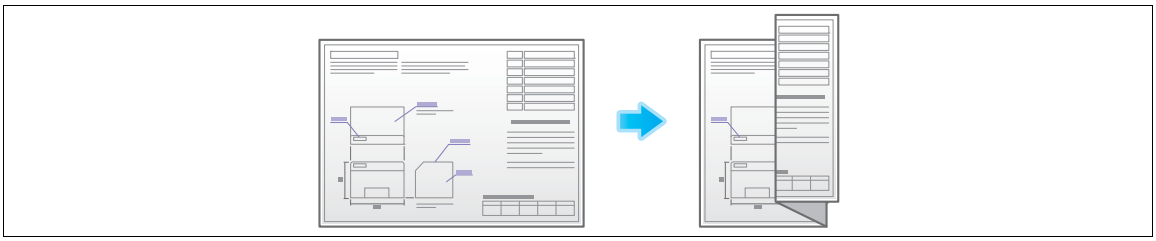
Mittelfalzung



Dreifach-Falzung

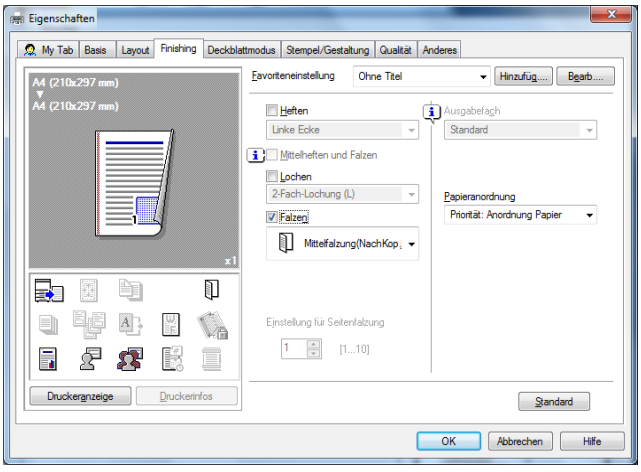


Z-Falzung



Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Finishing] das Kontrollkästchen [Falzen] und wählen Sie den Falzmodus aus.

Wenn Sie seitenweise falzen möchten, geben Sie unter [Einstellung für Seitenfalzung] die Anzahl der Seiten an, die gleichzeitig gefalzt werden sollen.



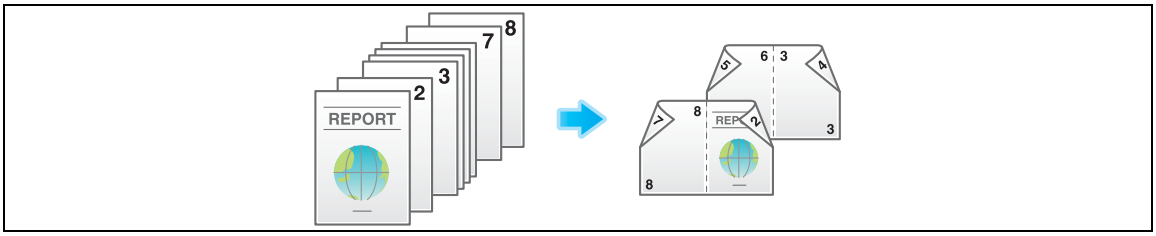
Tipps

- Voraussetzung für die Verwendung der Halbfalzfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Voraussetzung für die Verwendung der Brieffalzfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).

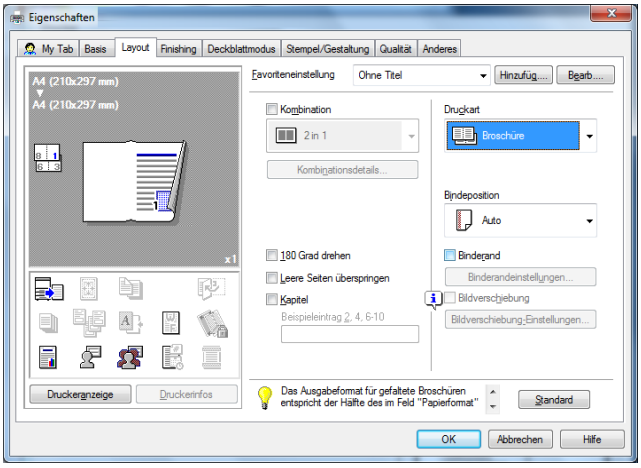
- Voraussetzung für die Verwendung der Z-Falz-Funktion:
  – **Finisher FS-535** und **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Für die Verwendung der unter [Falzen] bereitgestellten Option Z-Falzung geben Sie das Papierformat, das in der aus der Dropdown-Liste ausgewählten Einstellung definiert ist ([Z-Falzung (A3, B4, 11 × 17, 8K)] oder [Z-Falzung (8 1/2 × 14)]) als "Papierformat" der Anwendung oder des Druckertreibers an.
- Diese Funktion kann nicht für Originale verwendet werden, die mehr Seiten enthalten, als von diesem System gefalzt werden können.

Drucken in einem Broschürenformat ([Broschüre])

Die Seiten in den Originaldaten werden in einem Broschürenformat als Doppelseite angeordnet und auf beide Seiten der Blätter gedruckt. Wenn die Seiten abgelegt und mittig gefalzt werden, werden die Seiten in der korrekten Reihenfolge angeordnet.



Wählen Sie unter [Druckart] auf der Registerkarte [Layout] die Option [Broschüre].



Tipps

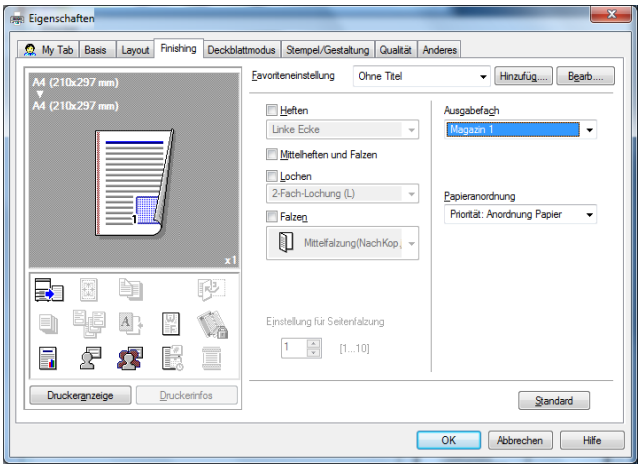
- Wenn Sie die Option [Falzen] oder [Mittelheften und Falzen] auf der Registerkarte [Finishing] in Kombination mit dieser Funktion verwenden, können Sie Dokumente in Broschürenform erstellen, indem die gedruckten Blätter mittig gefalzt oder mit zwei Heftklammern in der Mitte geheftet werden.
- Wenn Sie die Option [Kapitel] auf der Registerkarte [Layout] in Kombination mit dieser Funktion verwenden, können Sie die angegebene Seite auf der Vorderseite platzieren.

Referenz

Ausführliche Informationen über die Funktion für die Mittenheftung und Falzung finden Sie unter Seite 2-34.
Ausführliche Informationen über die Falzfunktion finden Sie unter Seite 2-36.

Festlegen des Ausgabefachs ([Ausgabefach])

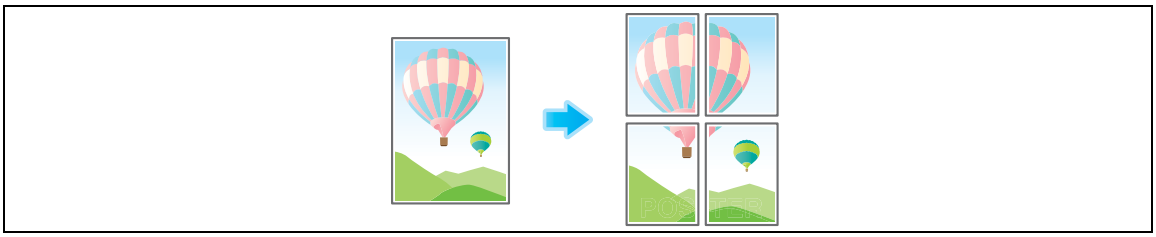
Wählen Sie unter [Ausgabefach] auf der Registerkarte [Finishing] das Fach, in das die gedruckten Blätter ausgegeben werden.



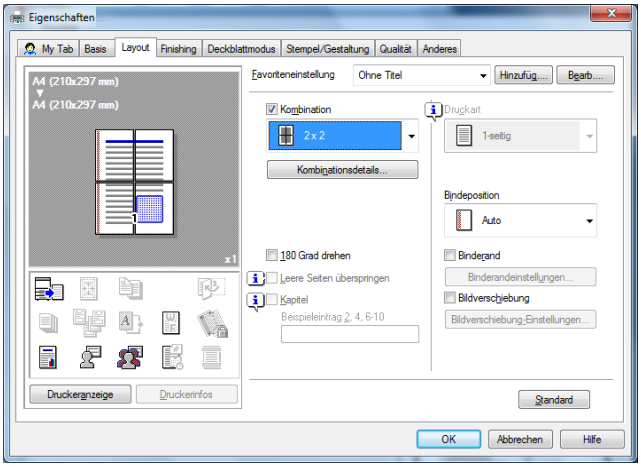
2.4.5 Anpassen des Layouts

Drucken eines Bilds im Posterformat ([Kombination]) (nur PCL)

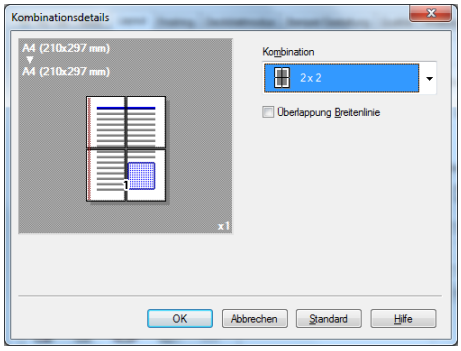
Das Originalbild wird vergrößert, aufgeteilt und auf mehrere Blätter gedruckt. Wenn Sie die gedruckten Blätter zusammenfügen, erhalten Sie ein großes Poster.



Wählen Sie unter [Kombination] auf der Registerkarte [Layout] die Option N × N. Wenn Sie beispielsweise die Option [2 × 2] wählen, wird eine Seite des Originalbilds vergrößert, geteilt und auf vier Blätter gedruckt.

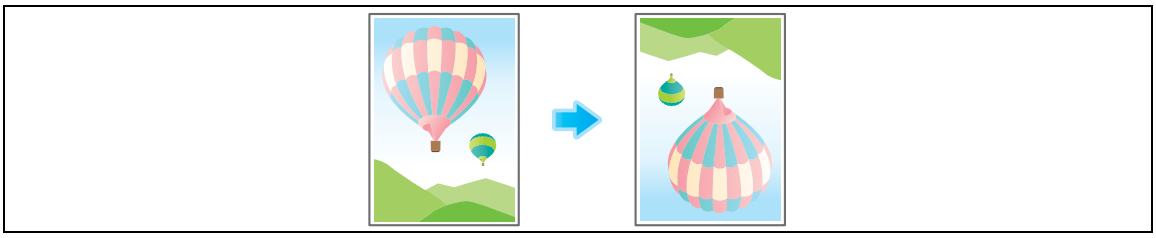


Klicken Sie gegebenenfalls auf [Kombinationsdetails...], um anzugeben, ob Überlappungsränder erstellt werden sollen.

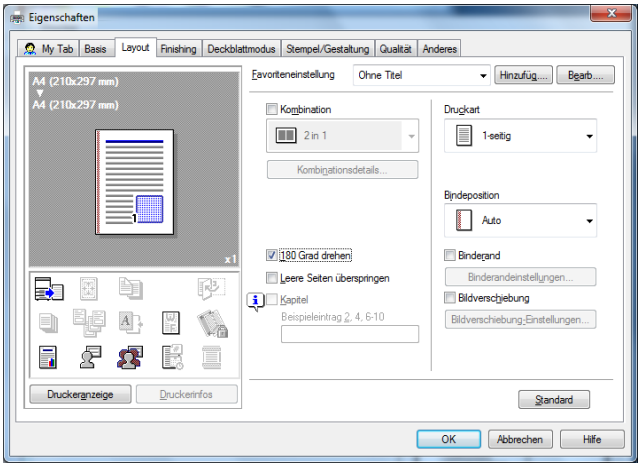


Drehen des Bilds um 180 Grad ([180 Grad drehen])

Das Bild wird umgekehrt (auf dem Kopf) ausgedruckt. Verwenden Sie diese Funktion beim Drucken von Umschlägen, deren Einlegerichtung nicht geändert werden kann.



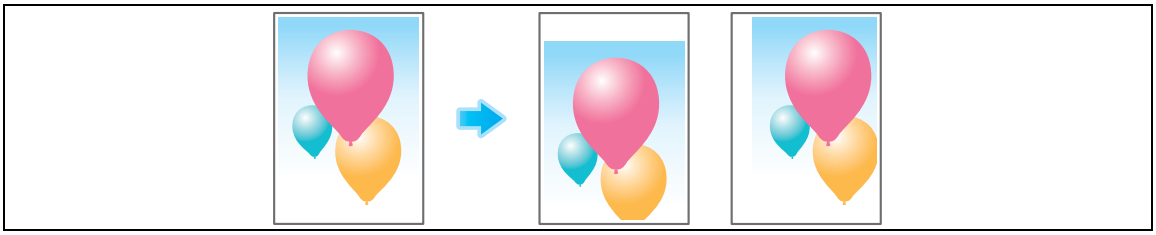
Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Layout] das Kontrollkästchen [180 Grad drehen].



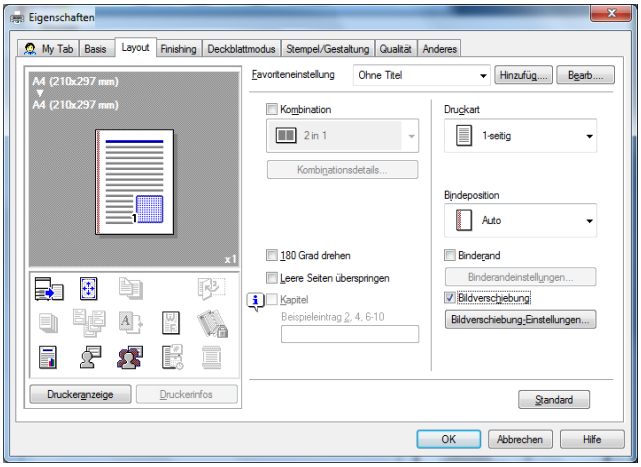
Feineinstellen der Druckposition ([Bildverschiebung])

Sie können eine Feinanpassung der Druckposition des Bilds auf dem Papier vornehmen, indem Sie das Bild nach oben, nach unten, nach rechts oder nach links verschieben. Wenn ein Bild auf beide Seiten gedruckt wird, können Sie auch eine Feinanpassung der Bildposition vornehmen.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Feineinstellung vornehmen möchten, wie z. B. geringfügige Änderung der Druckposition oder Druck von Bildern an verschiedenen Positionen auf der Vorderseite und der Rückseite.



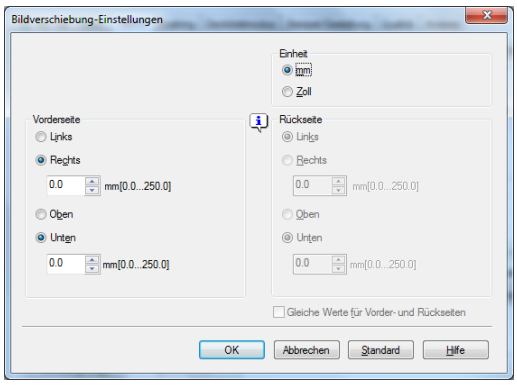
1 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Layout] das Kontrollkästchen [Bildverschiebung].



2 Klicken Sie auf [Bildverschiebung-Einstellungen...].

3 Passen Sie die Maße für die Verschiebung nach oben/unten und nach rechts/links an und klicken Sie dann auf [OK].

➔ Wenn Sie beim beidseitigen Druck der Bilder das Kontrollkästchen [Gleiche Werte für Vorder- und Rückseiten] aktivieren, werden für beide Seiten dieselben Einstellungen angewandt.

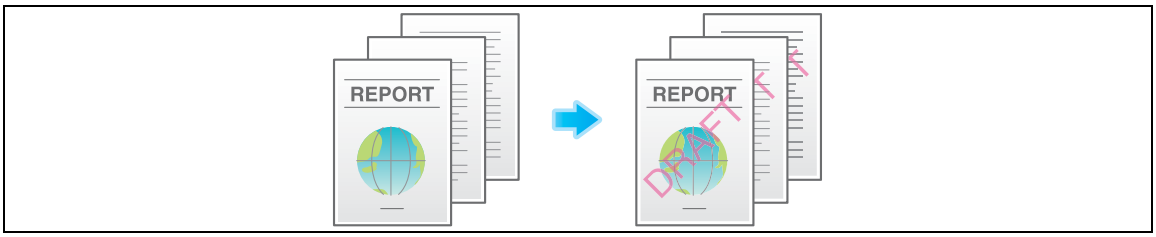


2.4.6 Hinzufügen von Text oder Bildern zum Original

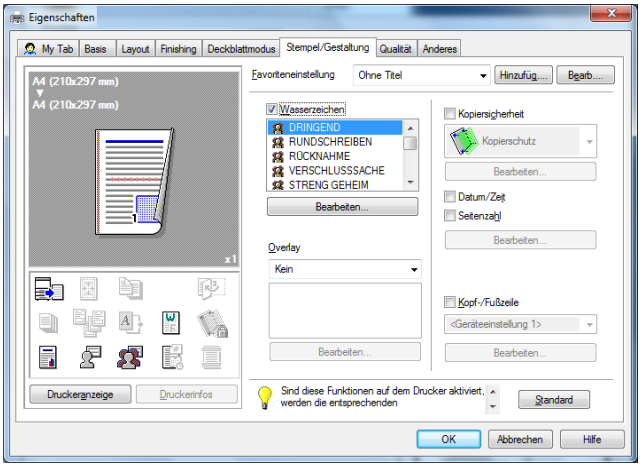
Hinzufügen eines Wasserzeichens ([Wasserzeichen])

Text wie "VERSCHLUSSSACHE" oder "INTERNE VERWENDUNG" wird auf allen Seiten in der Mitte in einer getönten Farbe gedruckt.

Durch den Druck eines Wasserzeichens können Sie den Zweck von kopierten Dokumenten verdeutlichen oder auf Einschränkungen hinweisen.



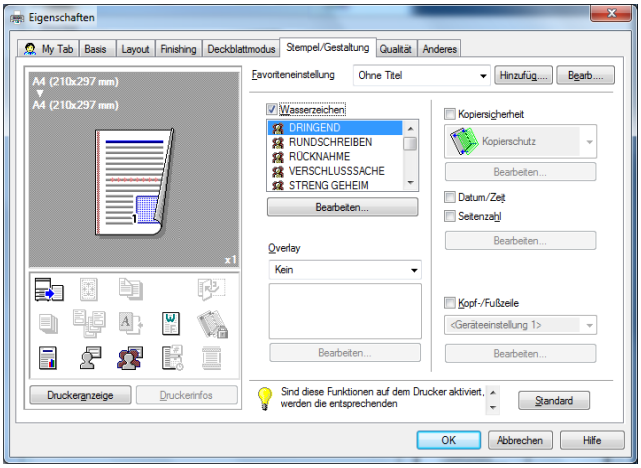
Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] das Kontrollkästchen [Wasserzeichen]. Wählen Sie außerdem das Wasserzeichen aus, das Sie drucken möchten.



Registrieren/Bearbeiten eines Wasserzeichens

Dieses System bietet mehrere werksseitig definierte Wasserzeichen. Sie können aber auf Wunsch auch neue Wasserzeichen registrieren oder vorhandene Wasserzeichen bearbeiten.

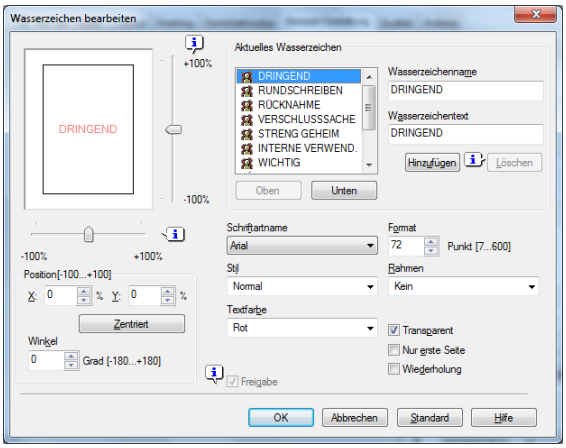
1 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] das Kontrollkästchen [Wasserzeichen] und klicken Sie auf [Bearb. ...].



2 Klicken Sie auf [Hinzufüg] und registrieren Sie die Wasserzeichendaten.

➔ Zum Bearbeiten eines registrierten Wasserzeichens wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen in der Liste [Aktuelles Wasserzeichen] aus und bearbeiten die Daten.

➔ Zum Löschen eines registrierten Wasserzeichens markieren Sie das gewünschte Wasserzeichen in der Liste [Aktuelles Wasserzeichen] und klicken dann auf [Löschen].



Einstellungen	Beschreibung
[Wasserzeichenname]	Geben Sie den Namen ein, der in der Wasserzeichenliste angezeigt werden soll (max. 30 Zeichen).
[Wasserzeichentext]	Geben Sie den Text ein, der als Wasserzeichen angezeigt werden soll (max. 30 Zeichen).
[Oben]/[Unten]	Wenn Sie auf diese Schaltflächen klicken, wird die Reihenfolge der Elemente in der Liste geändert. Sie können häufig verwendete Wasserzeichen an den Anfang der Liste verschieben.
[Position]	Geben Sie die Druckposition für das Wasserzeichen an. • [X]/[Y]: Passen Sie die horizontale und die vertikale Position des Wasserzeichens an. Die Werte ändern sich, wenn Sie die Schieberegler bewegen. • [Zentriert]: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Wasserzeichen wieder in der Mitte zu positionieren. • [Winkel]: Passen Sie den Winkel des Wasserzeichens an.
[Schriftartname]	Wählen Sie die Schriftart für das Wasserzeichen aus.

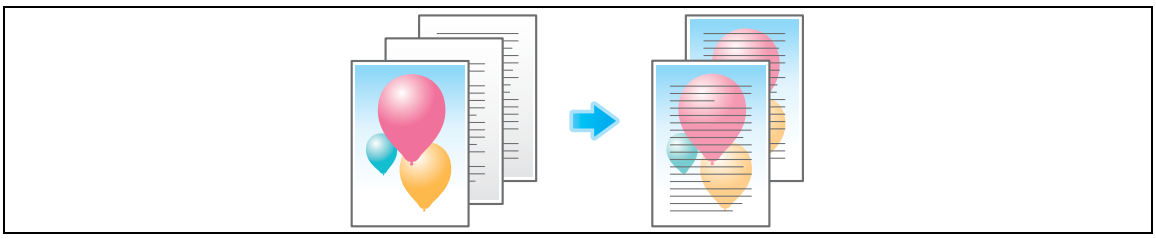
Einstellungen	Beschreibung
[Format]	Geben Sie die Schriftgröße für das Wasserzeichen an.
[Stil]	Wählen Sie den Schriftstil für das Wasserzeichen aus.
[Rahmen]	Wählen Sie den Rahmen für das Wasserzeichen aus.
[Textfarbe]	Wählen Sie die Farbe des Wasserzeichens aus.
[Transparent]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Wasserzeichen transparent zu drucken. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert wird, wird der Hintergrund von dem gedruckten Wasserzeichen verdeckt.
[Nur erste Seite]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite des Originals gedruckt werden soll.
[Wiederholung]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Wasserzeichen wiederholt auf jeder Seite gedruckt werden soll.
[Freigabe]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Wasserzeichen auch für andere Benutzer freizugeben.

3 Klicken Sie auf [OK].

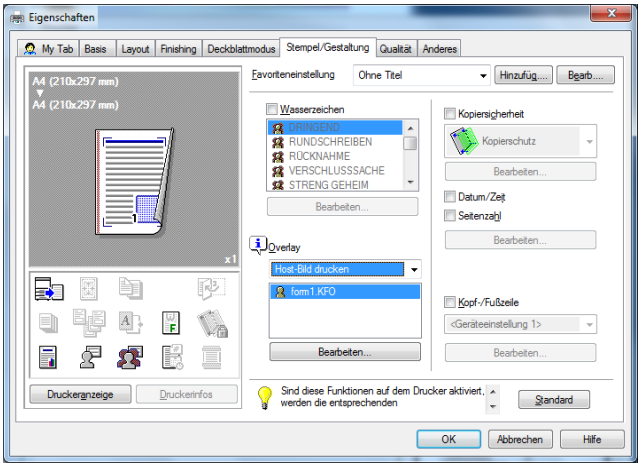
Erstellen eines Overlay-Bilds ([Overlay])

Ein auf dem Computer oder auf diesem System registriertes Overlay-Bild wird abgerufen und als zusammengesetztes Bild auf dem Original gedruckt.

- Ausführliche Informationen zum Registrieren eines Overlay-Bilds auf Ihrem Computer finden Sie auf Seite 2-46.
- Ausführliche Informationen zum Registrieren eines Overlay-Bilds in einem gemeinsamen Ordner im Netzwerk finden Sie auf Seite 2-47.
- Ausführliche Informationen zum Registrieren eines Overlay-Bilds auf diesem System finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].

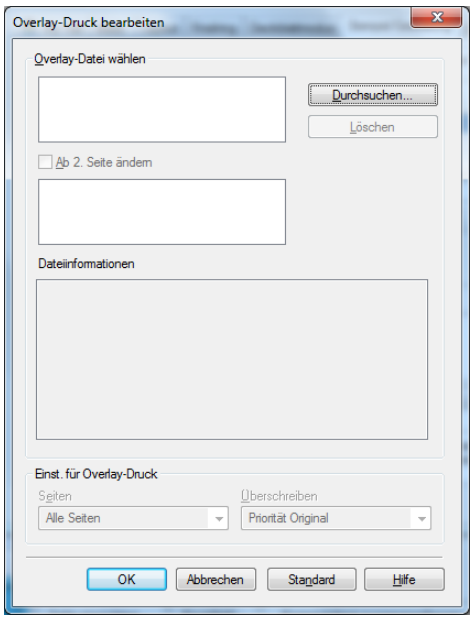


Wählen Sie unter [Overlay] auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] die Option [Host-Bild drucken] oder [Gerätebild drucken] (nur PCL) und markieren Sie dann in der Liste das Overlay-Bild, das als zusammengesetztes Bild auf dem Original gedruckt werden soll.



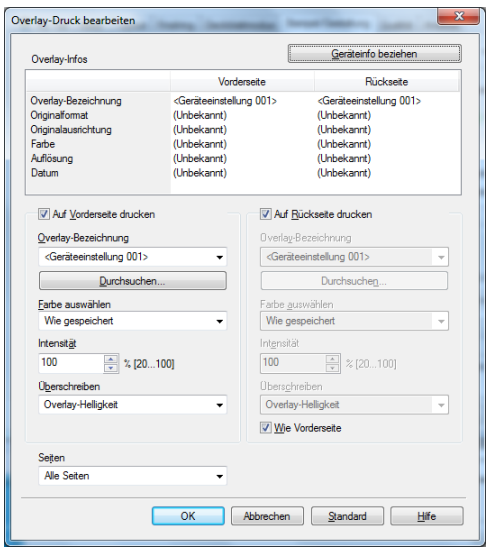
Klicken Sie gegebenenfalls auf [Bearb. ...], um Overlay-Bilder hinzuzufügen oder zu löschen. Alternativ dazu können Sie auch die Methode für die Zusammensetzung eines Overlay-Bilds ändern.

Bei Auswahl von [Host-Bild drucken]:



Einstellungen	Beschreibung
[Overlay-Datei wählen]	Fügen Sie Overlay-Bilder hinzu oder löschen Sie Overlay-Bilder.
[Durchsuchen...]	Fügen Sie ein Overlay-Bild zur Liste hinzu.
[Löschen]	Die ausgewählten Overlay-Bilder werden aus der Liste gelöscht.
[Ab 2. Seite ändern]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das auf der zweiten Seite und den nachfolgenden Seiten des Originals zu druckende Overlay-Bild zu ändern. Wählen Sie außerdem in der Liste das Overlay-Bild aus, das Sie verwenden möchten.
[Dateiinformationen]	Informationen zum ausgewählten Overlay-Bild werden angezeigt.
[Einst. für Overlay-Druck]	Ändern Sie gegebenenfalls die Methode für die Zusammensetzung eines Overlay-Bilds.
[Seiten]	Wählen Sie den Bereich der Seiten, auf denen ein Overlay-Bild erstellt werden soll.
[Überschreiben]	Legen Sie fest, ob das Overlay-Bild durch das Überschreiben des Bilds auf der Vorderseite des Originals erstellt oder auf der Rückseite des Originals zusammengesetzt werden soll.

Bei Auswahl von [Gerätebild drucken]:



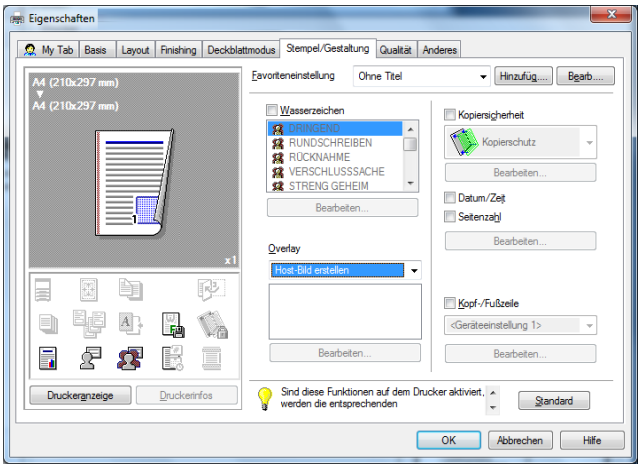
Einstellungen	Beschreibung
[Geräteinfo beziehen]	Wenn Ihr Computer mit diesem System kommunizieren kann, werden die aktuellsten Informationen über die auf dem System registrierten Overlay-Bilder abgerufen und angezeigt.
[Overlay-Infos]	Informationen zu dem in der Liste markierten Overlay-Bild werden angezeigt.
[Auf Vorderseite drucken]/ [Auf Rückseite drucken]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Overlay-Bild auf der Vorderseite und auf der Rückseite einzufügen. Geben Sie außerdem an, wie das Overlay-Bild erstellt werden soll. • [Overlay-Bezeichnung:] Wählen Sie das Overlay-Bild, das erstellt werden soll. • [Farbe auswählen]: Wählen Sie die Farbe des Overlay-Bilds, das erstellt werden soll. • [Intensität]: Geben Sie die Dichte des Overlay-Bilds an, das erstellt werden soll. • [Überschreiben]: Legen Sie fest, ob das Overlay-Bild durch das Überschreiben des Bilds auf der Vorderseite des Originals erstellt oder auf der Rückseite des Originals als Wasserzeichen eingefügt werden soll. • [Wie Vorderseite]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Einstellungen für die Vorderseite auch für die Rückseite zu übernehmen.
[Seiten]	Wählen Sie den Bereich der Seiten, auf denen ein Overlay-Bild erstellt werden soll.

Erstellen eines Overlay-Bilds auf dem Computer

Sie können auf Ihrem Computer unter [Overlay] auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] ein Bild erstellen, das über das Original gelegt wird. Beispielsweise können Sie den offiziellen Briefkopf Ihres Unternehmens oder andere Formulare für die Verwendung als Overlay-Bild auf dem Original registrieren.

1 Erstellen Sie in einer Anwendung ein Original, das als Overlay-Bild registriert werden soll.

2 Wählen Sie unter [Overlay] auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] die Option [Host-Bild erstellen].



3 Starten Sie in der Anwendung den Druckvorgang.

Das Fenster [Overlay-Datei erstellen] wird angezeigt.

4 Geben Sie den Dateinamen ein und speichern Sie die Datei.

Das Overlay-Bild wird auf Ihrem Computer gespeichert. Wenn Sie jetzt die Option [Host-Bild drucken] unter [Overlay] auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] wählen, wird das gespeicherte Overlay-Bild in der Liste angezeigt und kann ausgewählt werden.

Erstellen eines Overlay-Bilds in einem gemeinsamen Ordner

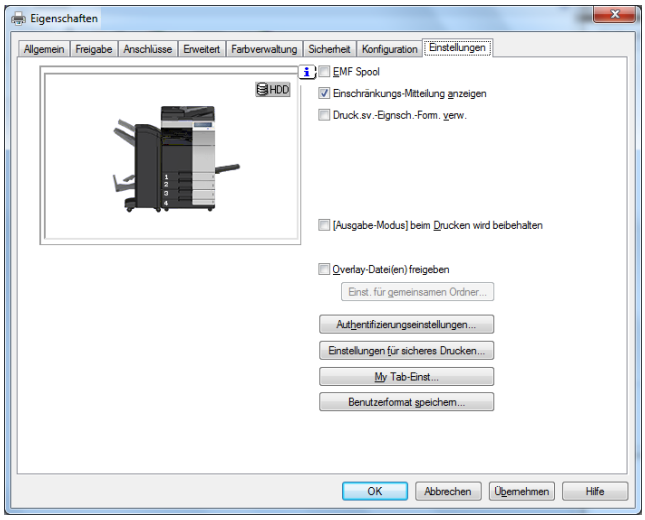
Sie können in einem gemeinsamen Ordner unter [Overlay] auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] ein Bild erstellen, das über das Original gelegt wird. Das erstellte Overlay-Bild kann auch von anderen Benutzern verwendet werden.

Registrieren Sie zunächst auf der Registerkarte [Einstellungen] einen gemeinsamen Ordner, in dem das Overlay-Bild gespeichert werden soll.

1 Rufen Sie das Fenster [Eigenschaften] des Druckertreibers auf.

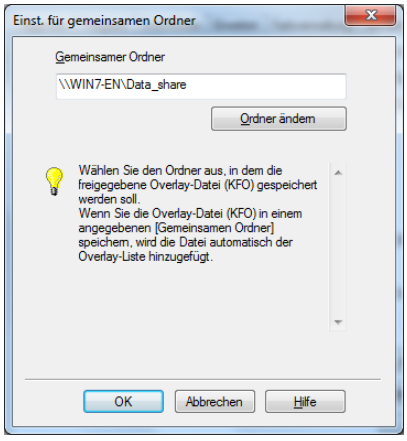
➔ Ausführliche Informationen zum Öffnen des Fensters [Eigenschaften] finden Sie auf Seite 2-97.

2 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Einstellungen] das Kontrollkästchen [Overlay-Datei(en) freigeben].



Das Fenster [Einst. für gemeinsamen Ordner] wird angezeigt.

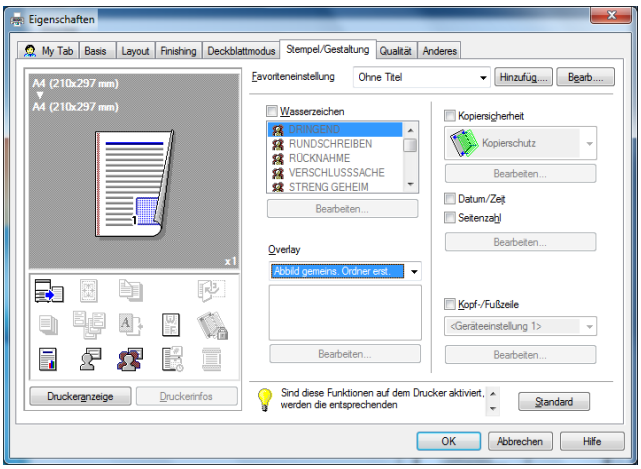
3 Geben Sie den gemeinsamen Ordner für die Speicherung des Overlay-Bilds an und klicken Sie auf [OK].


Einst. für gemeinsamen Ordner
Gemeinsamer Ordner
\\WIN7-EN\Data_share
Ordner ändern
Wählen Sie den Ordner aus, in dem die freigegebene Overlay-Datei (KFO) gespeichert werden soll.
Wenn Sie die Overlay-Datei (KFO) in einem angegebenen [Gemeinsamen Ordner] speichern, wird die Datei automatisch der Overlay-Liste hinzugefügt.
OK
Abbrechen
Hilfe

Damit ist die Registrierung des gemeinsamen Ordners abgeschlossen. Erstellen Sie anschließend ein Overlay-Bild.

4 Erstellen Sie in einer Anwendung ein Original, das als Overlay-Bild registriert werden soll.

5 Wählen Sie unter [Overlay] auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] die Option [Abbild gemeins. Ordner erst.].



6 Starten Sie in der Anwendung den Druckvorgang.

Das Fenster [Overlay-Datei erstellen] wird angezeigt.

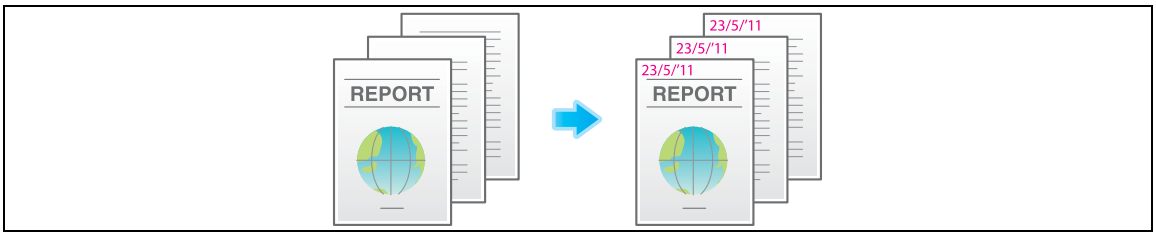
7 Geben Sie den Dateinamen ein und speichern Sie die Datei.

Das Overlay-Bild wird im gemeinsamen Ordner gespeichert. Wenn Sie jetzt die Option [Host-Bild drucken] unter [Overlay] auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] wählen, wird das gespeicherte Overlay-Bild in der Liste angezeigt und kann ausgewählt werden.

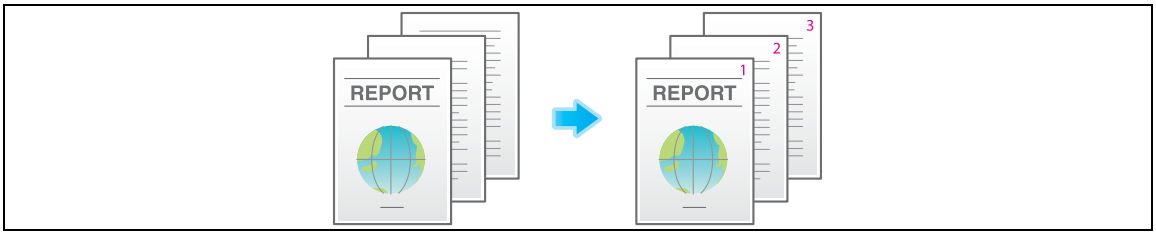
Hinzufügen von Druckdatum/-uhrzeit oder Seitenzahl ([Datum/Zeit]/[Seitenzahl])

Sie können auf Ihren Ausdrucken das Druckdatum und die entsprechende Uhrzeit oder die Seitenzahl einfügen. Auf Wunsch können Sie die Druckposition und das Format des Texts festlegen.

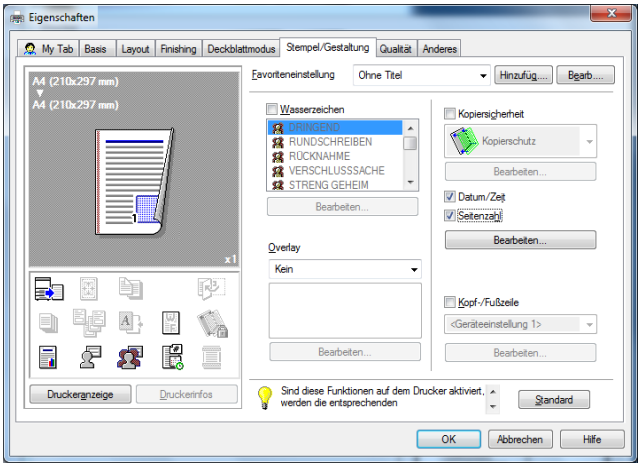
Datum/Zeit



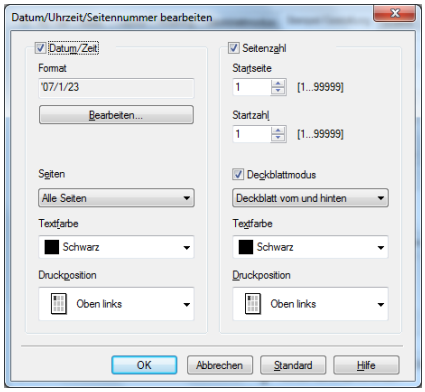
Seitenzahl



Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] das Kontrollkästchen [Datum/Zeit] oder [Seitenzahl].



Klicken Sie gegebenenfalls auf [Bearb. ...], um die Druckposition und das Format des Texts zu ändern.



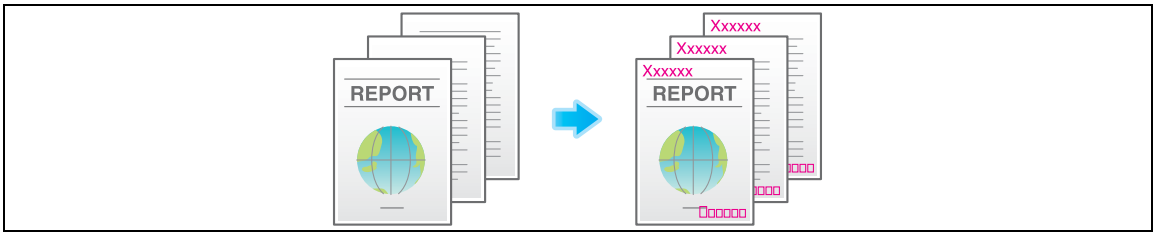
Einstellungen		Beschreibung
[Datum/Zeit]		Ändern Sie die Druckposition oder das Format des Datums/der Uhrzeit.
	[Format]	Klicken Sie gegebenenfalls auf [Bearbeiten], um das Datum-/Uhrzeitformat anzugeben oder um festzulegen, ob die Uhrzeit gedruckt werden soll.
	[Seiten]	Geben Sie den Bereich der Seiten an, auf denen Datum und Uhrzeit gedruckt werden sollen.
	[Textfarbe]	Legen Sie die Druckfarbe für das Datum/die Uhrzeit fest.
	[Druckposition]	Geben Sie die Druckposition für das Datum/die Uhrzeit an.
[Seitenzahl]		Ändern Sie die Druckposition der Seitenzahlen und die Seite, ab der die Seitenzahlen gedruckt werden sollen.
	[Startseite]	Geben Sie die Seite an, ab der der Druck der Seitenzahlen gestartet werden soll.
	[Startzahl]	Geben Sie die Seitenzahl an, die auf der unter [Startseite] angegebenen Seite gedruckt werden soll.
	[Deckblattmodus]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seitenzahlen auch auf die vorderen und hinteren Deckblätter zu drucken, sofern diese eingefügt werden. Wählen Sie außerdem das Format aus.
	[Textfarbe]	Legen Sie die Druckfarbe für die Seitenzahlen fest.
	[Druckposition]	Geben Sie die Druckposition für die Seitenzahlen an.

Hinzufügen von Informationen zur Kopfzeile/Fußzeile ([Kopf-/Fußzeile])

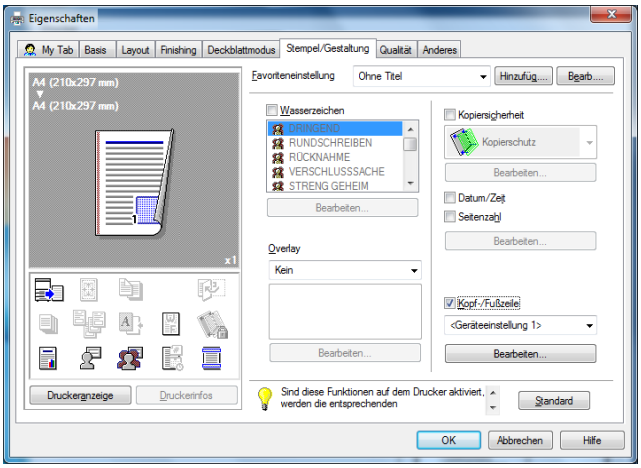
Sie können das Datum und die Uhrzeit oder beliebigen anderen Text am oberen und unteren Rand (Kopfzeile/Fußzeile) des Originals einfügen und drucken. Sie müssen die als Kopf- oder Fußzeile hinzuzufügenden Informationen vorab auf diesem System registrieren.

Referenz

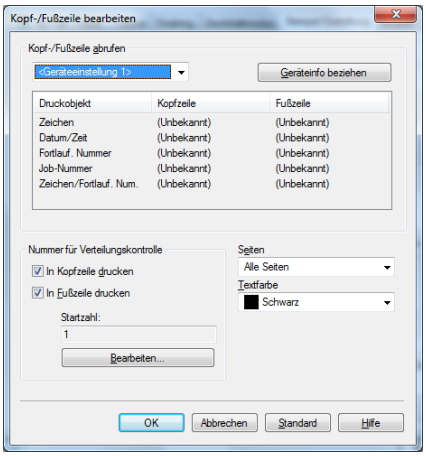
Ausführliche Informationen zur Registrierung von Informationen für die Kopfzeile und die Fußzeile finden Sie auf Seite 7-8.



Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] das Kontrollkästchen [Kopf-/Fußzeile]. Wählen Sie außerdem die Informationen aus, die Sie in die Kopf-/Fußzeile einfügen möchten.



Klicken Sie gegebenenfalls auf [Bearb. ...], um die Textfarbe oder den Bereich der Seiten, auf denen die Kopf-/Fußzeile gedruckt wird, zu ändern.



Einstellungen	Beschreibung
[Kopf-/Fußzeile abrufen]	Wählen Sie die Kopf-/Fußzeile, die abgerufen werden soll. Wenn Ihr Computer mit diesem System kommunizieren kann, werden nach einem Klick auf [Geräteinfo beziehen] die aktuellsten, auf diesem System registrierten Kopf-/Fußzeileninformationen abgerufen und angezeigt.

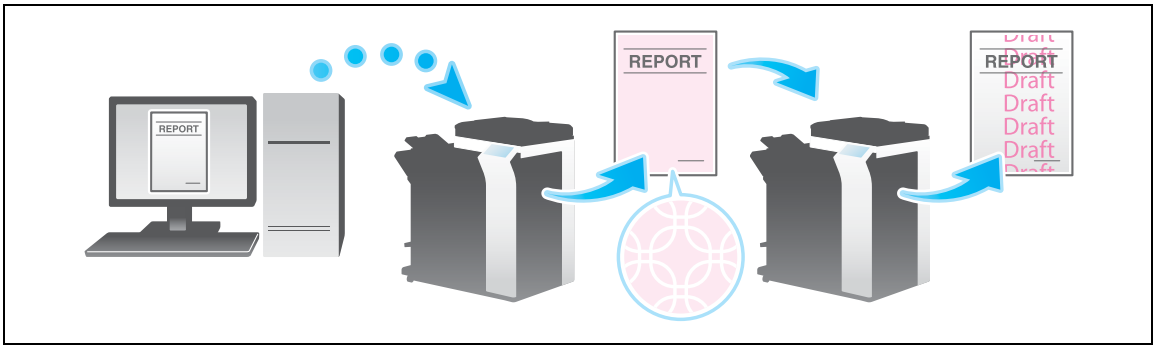
Einstellungen	Beschreibung
[Nummer für Verteilungskontrolle]	Geben Sie an, ob beim Druck von mehreren Kopiensätzen Kopiennummern gedruckt werden sollen. • [In Kopfzeile drucken]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Kopiennummer in der Kopfzeile zu drucken. • [In Fußzeile drucken]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Kopiennummer in der Fußzeile zu drucken. Klicken Sie gegebenenfalls auf [Bearb. ...], um das Format der Kopiennummer und die Seite, auf der der Druck der Kopiennummer starten soll, anzugeben.
[Seiten]	Wählen Sie den Bereich der Seiten, auf denen der Text in der Kopf-/Fußzeile gedruckt wird.
[Textfarbe]	Wählen Sie die Farbe des Texts, der in die Kopf-/Fußzeile eingefügt werden soll.

2.4.7 Verhindern der unbefugten Erstellung von Kopien

Drucken eines verborgenen Sicherheitswasserzeichens ([Kopierschutz])

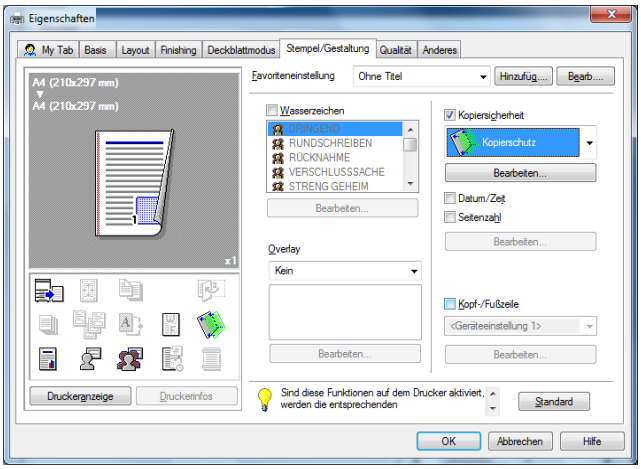
Text wie "Kopie" oder "Privat" wird im Hintergrundmuster als verborgener Text gedruckt. Diese Funktion wird Kopierschutzfunktion genannt.

Beim Kopieren eines kopiergeschützten Dokuments wird das verborgene Sicherheitswasserzeichen auf der gesamten Seite sichtbar und zeigt so an, dass es sich um eine unautorisierte Kopie handelt.



Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] das Kontrollkästchen [Kopiersicherheit] und wählen Sie dann [Kopierschutz].

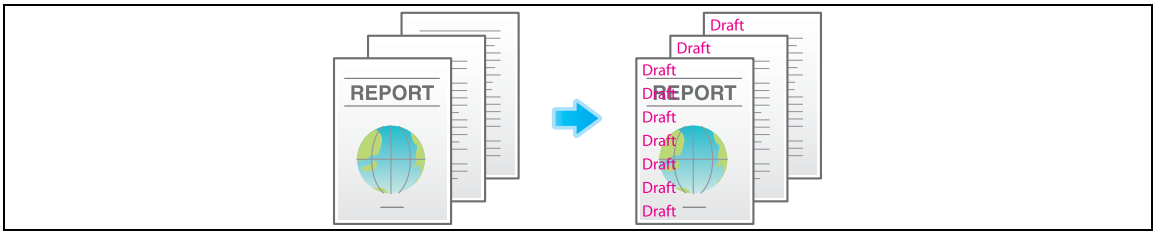
Klicken Sie gegebenenfalls auf [Bearb. ...], um den zu druckenden Text und das Format des Texts anzugeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-55.



Drucken eines Stempels auf der gesamten Seite ([Mehrfach-Stempel])

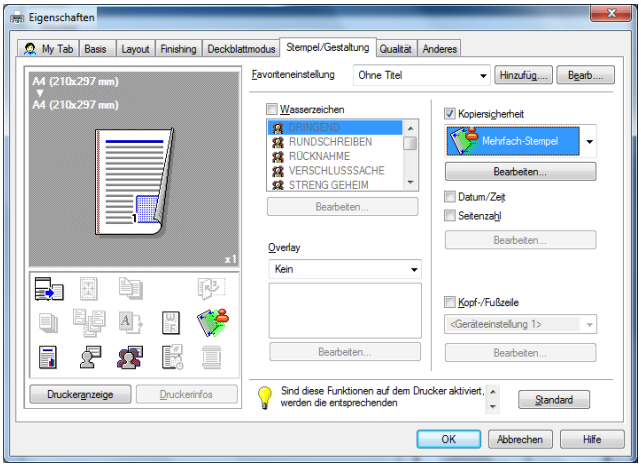
Ein Stempel, wie z. B. "Kopie" oder "Privat", wird auf die gesamte Seite gedruckt.

Durch den Druck von Text wie "Kopie" oder "Privat" als sichtbaren Stempel können Sie die Anfertigung von unbefugten Kopien verhindern.



Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] das Kontrollkästchen [Kopiersicherheit] und wählen Sie dann [Mehrfach-Stempel].

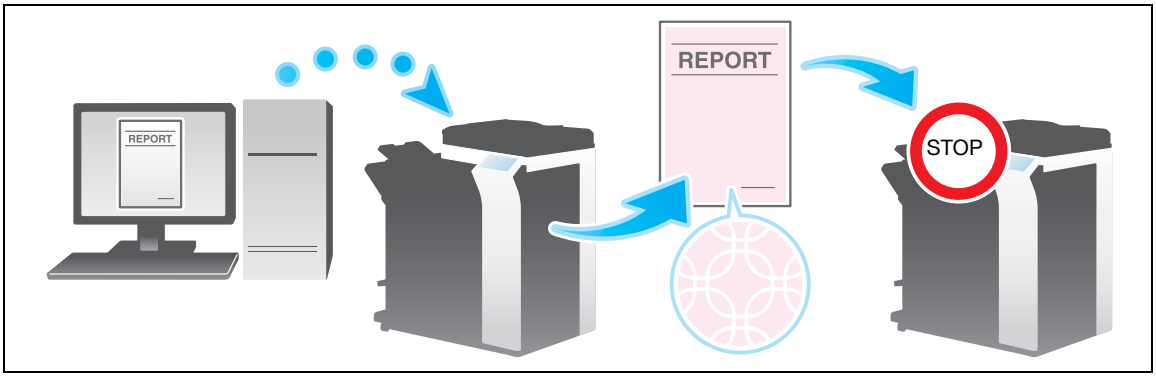
Klicken Sie gegebenenfalls auf [Bearb. ...], um den zu druckenden Text und das Format des Texts anzugeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-55.



Hinzufügen von Kopierbeschränkungsinformationen ([Kopiersperre])

Die Kopiersperre ist eine Kopierschutzfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z. B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kopierbeschränkungsmuster eingebettet.

Wenn auf einem Gerät, das die Kopiersperre unterstützt, ein kopiergeschütztes Blatt kopiert wird, wird das Muster für die Kopiersperre gescannt. Der Kopiervorgang wird daraufhin abgebrochen und der Auftrag wird gelöscht.

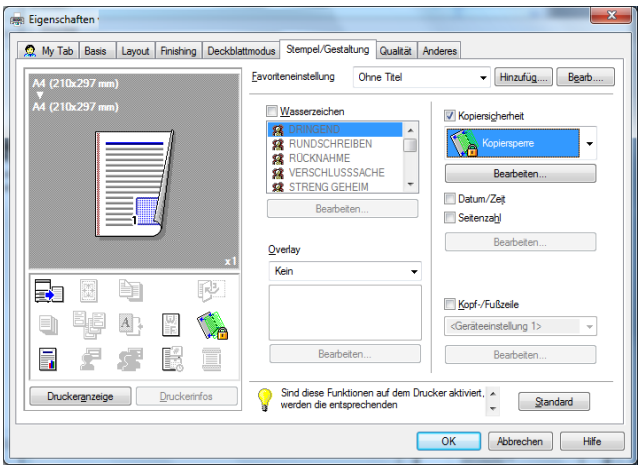


Tipps

- Für die Verwendung der [Kopiersperre] müssen Sie das optionale **Sicherheits-Kit** installieren und die Kopiersperrenfunktion auf diesem System aktivieren. Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Funktion für die Kopiersperre finden Sie auf Seite 7-18.

Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] das Kontrollkästchen [Kopiersicherheit] und wählen Sie dann [Kopiersperre].

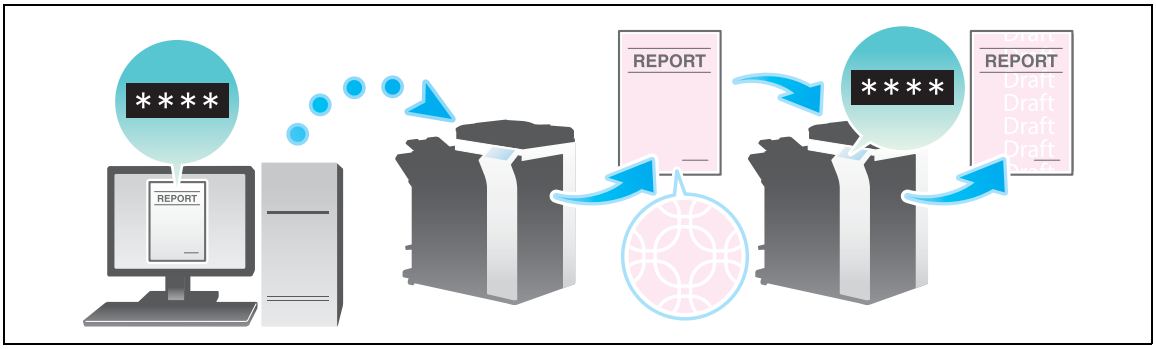
Klicken Sie gegebenenfalls auf [Bearb. ...], um den zu druckenden Text und das Format des Texts anzugeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-55.



Hinzufügen eines Kennworts ([Kennwortkopie])

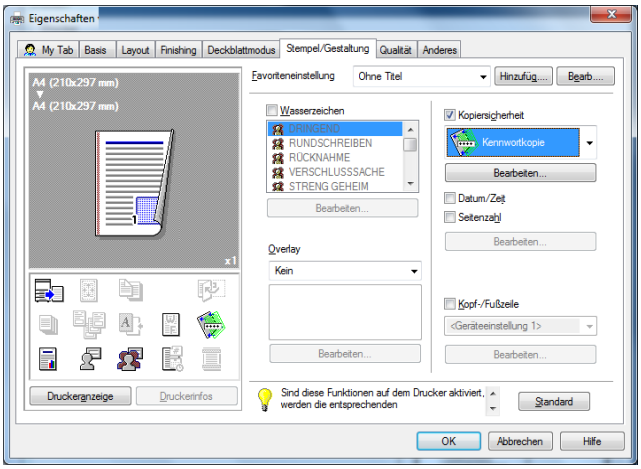
Das Kopieren mit Kennwort ist eine Kopierschutzfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z. B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kennwort für die Kennwortkopie-Funktion eingebettet.

Wenn auf einem Gerät, das die Kennwortkopie-Funktion unterstützt, ein Blatt mit eingebettetem Kennwort kopiert wird, wird das Muster für die Kennwortkopie gescannt. Anschließend wird der Benutzer zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Wenn das korrekte Kennwort eingegeben wird, wird der Kopiervorgang gestartet.



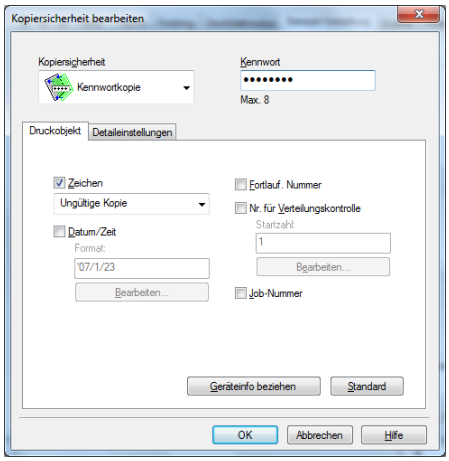
✔ Für die Verwendung der Funktion [Kennwortkopie] müssen Sie das optionale **Sicherheits-Kit** installieren und die Funktion "Kennwortkopie" auf diesem System aktivieren. Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Funktion für die Kennwortkopie finden Sie auf Seite 7-18.

1 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] das Kontrollkästchen [Kopiersicherheit] und wählen Sie dann [Kennwortkopie].



2 Geben Sie das einzubettende Kennwort ein (max. acht Zeichen) und klicken Sie dann auf [OK].

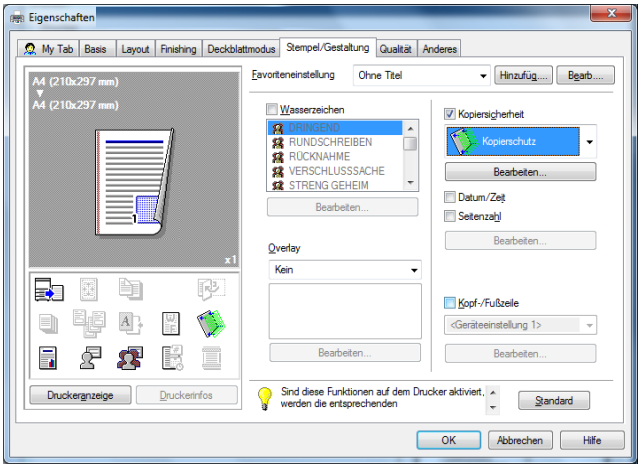
➔ Geben Sie gegebenenfalls den zu druckenden Text und das Format des Texts an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-55.



Einrichten der Druckeinstellungen für die Kopiersicherheit

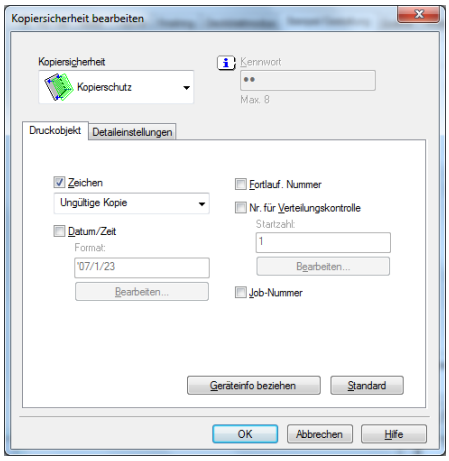
Wenn der Druck eines Kopiersicherheitsmusters aktiviert ist, können Sie den zu druckenden Text und das Format des Texts angeben.

1 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] das Kontrollkästchen [Kopiersicherheit] und klicken Sie dann auf [Bearb. ...].



2 Wählen Sie auf der Registerkarte [Druckobjekt] das zu druckende Element aus.

➔ In Abhängigkeit von der ausgewählten Kopiersicherheitsfunktion stehen unterschiedliche Elemente zur Auswahl.

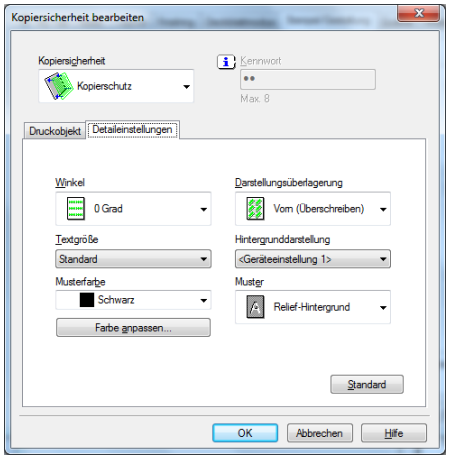


Einstellungen	Beschreibung
[Zeichen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text zu drucken. Wählen Sie außerdem den Text aus, den Sie drucken möchten. • Sie können den zu druckenden Text aus den registrierten vordefinierten Stempeln und den von Benutzern registrierten Stempeln auswählen. • Wenn Ihr Computer mit diesem System kommunizieren kann, werden nach einem Klick auf [Geräteinfo beziehen] die aktuellsten, auf diesem System registrierten Stempelinformationen abgerufen und angezeigt.
[Datum/Zeit]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Datum und die Uhrzeit einzufügen. Klicken Sie gegebenenfalls auf [Bearb. ...], um das Format anzugeben.
[Fortlauf. Nummer]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seriennummer dieses Systems zu drucken.
[Nr. für Verteilungskontrolle]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von mehreren Kopiensätzen Kopiennummern zu drucken. Klicken Sie gegebenenfalls auf [Bearb. ...], um die Startzahl und die Anzahl der Stellen anzugeben.

Einstellungen	Beschreibung
[Job-Nummer]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die auf diesem System verwalteten Job-Nummern zu drucken.

3 Legen Sie auf der Registerkarte [Detaileinstellungen] das Druckformat fest.

➔ In Abhängigkeit von der ausgewählten Kopiersicherheitsfunktion stehen unterschiedliche Elemente zur Auswahl.



Einstellungen	Beschreibung
[Winkel]	Wählen Sie den Winkel für den zu druckenden Text.
[Textgröße]	Wählen Sie das Format des zu druckenden Texts.
[Musterfarbe]	Wählen Sie die Farbe des Kopiersicherheitsmusters. Klicken Sie gegebenenfalls auf [Farbe anpassen...], um die Intensität und den Kontrast einzustellen.
[Darstellungsüberlagerung]	Legen Sie fest, ob das Kopiersicherheitsmuster auf der Vorderseite oder auf der Rückseite des Originals eingefügt werden soll.
[Hintergrunddarstellung]	Wählen Sie das Kopiersicherheitsmuster aus den auf dem System registrierten Hintergrundmustern aus.
[Muster]	Legen Sie fest, ob das Muster geprägt oder mit Umrisslinien dargestellt werden soll, wenn das Original ohne entsprechende Autorisierung kopiert wird.

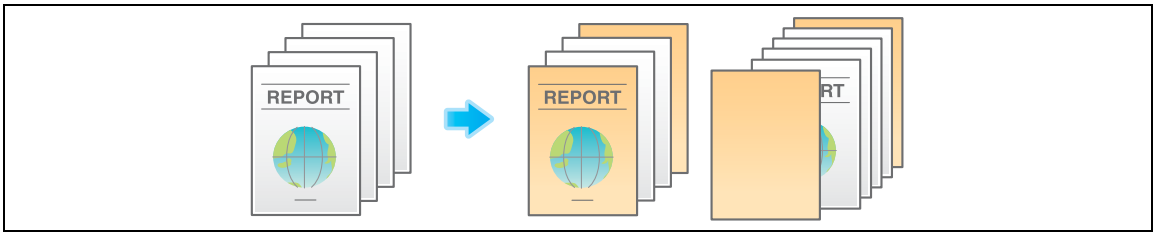
4 Klicken Sie auf [OK].

2.4.8 Einfügen von Papier in das Original

Einfügen von vorderen und hinteren Deckblättern ([Deckblatt vorn]/ [Deckblatt hint.])

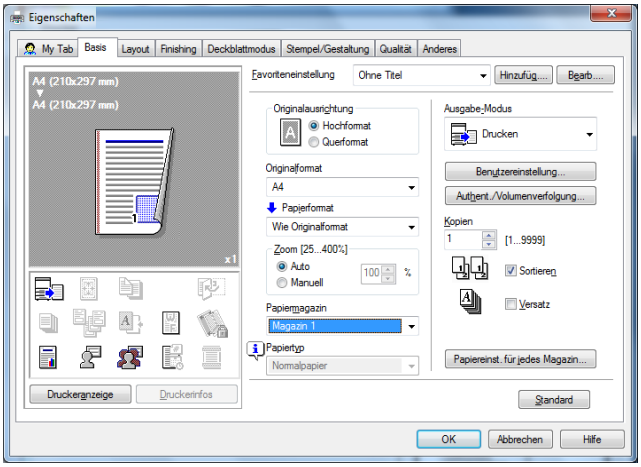
Sie können vor der ersten und nach der letzten Seite des Originals Deckblätter einfügen, die von den Textseiten abweichen.

Das Papier der vorderen und hinteren Deckblätter kann sich von den Textseiten unterscheiden (im Hinblick auf die Farbe und Stärke des Papiers). Sie können Deckblätter und Textseiten gleichzeitig drucken.



1 Wählen Sie unter [Papiermagazin] auf der Registerkarte [Basis] das Papiermagazin für den Druck der Textseiten aus.

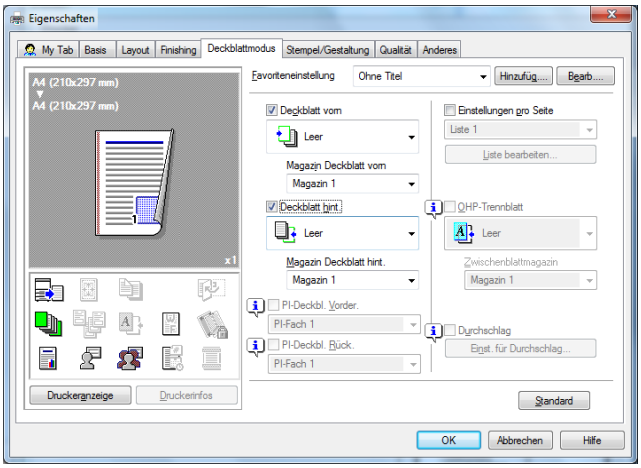
➔ Sie können nicht [Auto] wählen.



2 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Deckblattmodus] das Kontrollkästchen [Deckblatt vorn] oder [Deckblatt hint.].

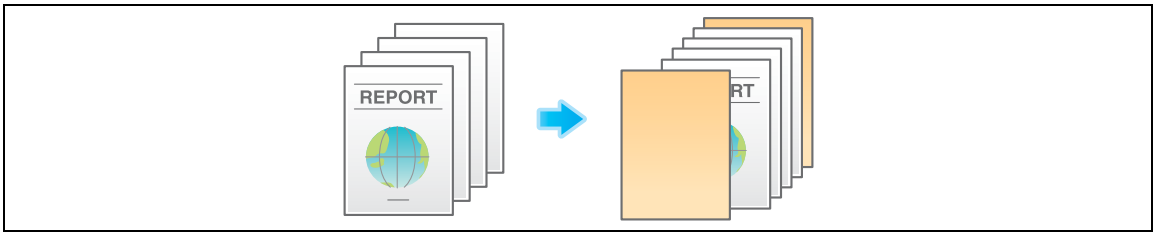
➔ Auf Wunsch können Sie auswählen, ob das Original auch auf die eingefügten Blätter gedruckt werden soll oder ob diese leer bleiben sollen. Wenn die eingefügten Blätter bedruckt werden, wird die erste Seite des Originals auf das vordere Deckblatt und die letzte Seite des Originals auf das hintere Deckblatt gedruckt.

➔ Wählen Sie unter [Magazin Deckblatt vorn] oder [Magazin Deckblatt hint.] das Papiermagazin, in dem das für das vordere oder hintere Deckblatt zu verwendende Papier eingelegt ist.



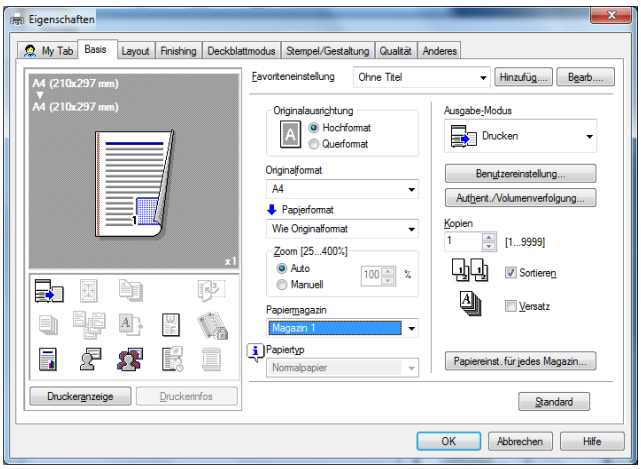
Einfügen von vorderen und hinteren Deckblättern ([PI-Deckbl. Vorder.]/ [PI-Deckbl. Rück.])

Mit dem **d-Color MF552** können Sie ein Blatt der **Zuschießeinheit** zur ersten und letzten Seite des Originals als äußeres Deckblatt hinzufügen.



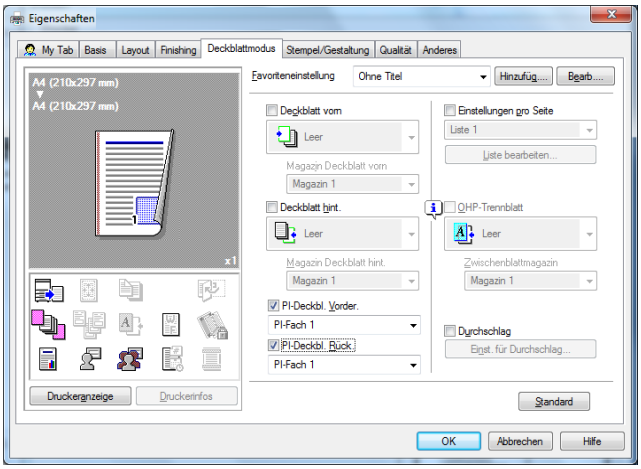
1 Wählen Sie unter [Papiermagazin] auf der Registerkarte [Basis] das Papiermagazin für den Druck der Textseiten aus.

➔ Sie können nicht [Auto] wählen.



2 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Deckblattmodus] das Kontrollkästchen [PI-Deckbl. Vorder.] oder [PI-Deckbl. Rück.].

➔ Wählen Sie die Magazine der Zuschießeinheit, in denen das als vorderes oder hinteres Deckblatt einzufügende Papier eingelegt ist.

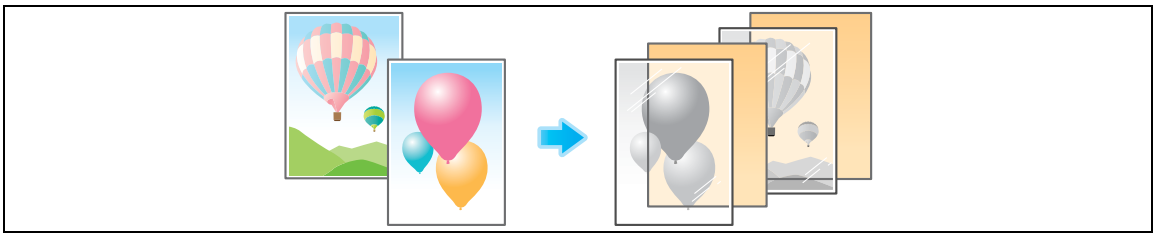


Tipps

- Voraussetzungen für die Verwendung der Funktion [PI-Deckbl. Vorder.] oder [PI-Deckbl. Rück.]:
  - Der **Finisher FS-535** und die **Zuschießeinheit PI-505** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).

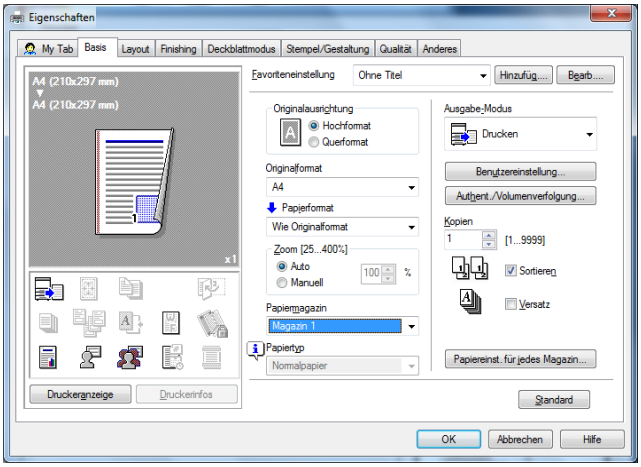
Einfügen von Papier zwischen OHP-Folien ([OHP-Trennblatt])

Beim Druck auf mehrere OHP-Folien können Sie Papier zwischen die Folien einfügen. Damit wird verhindert, dass die OHP-Folien durch die beim Drucken erzeugte Wärme oder durch statische Elektrizität aneinander haften.



1 Wählen Sie unter [Papiertyp] auf der Registerkarte [Basis] die Option [OHP-Folie].

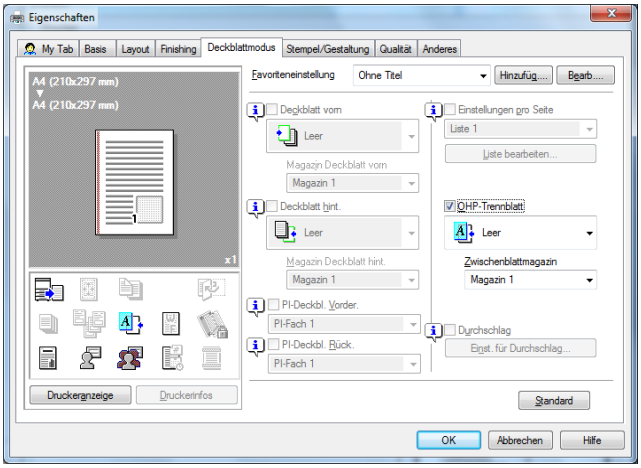
➔ Wenn Sie [OHP-Folie] wählen, wird [Druckart] auf [1-seitig] und [Farbe auswählen] auf [Graustufen] gesetzt.



2 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Deckblattmodus] das Kontrollkästchen [OHP-Trennblatt].

➔ Wählen Sie unter [Zwischenblattmagazin] das Papiermagazin aus, in dem das zwischen die OHP-Folien einzufügende Papier eingelegt ist.

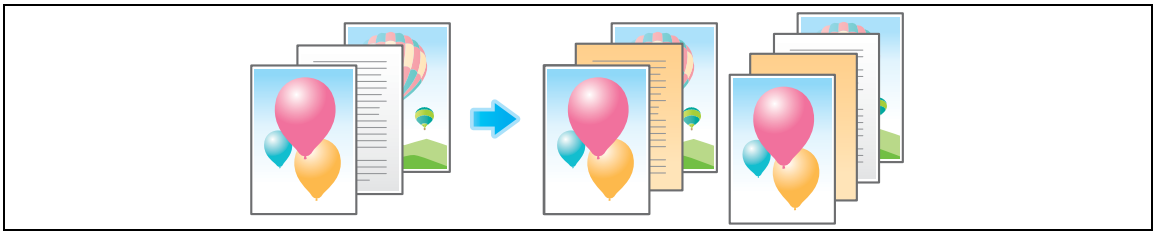
➔ OHP-Trennblätter werden als Leerblätter eingefügt.



Einfügen von Papier an angegebenen Seiten ([Einstellungen pro Seite])

Von den anderen Seiten abweichendes Papier wird an den angegebenen Seiten eingefügt.

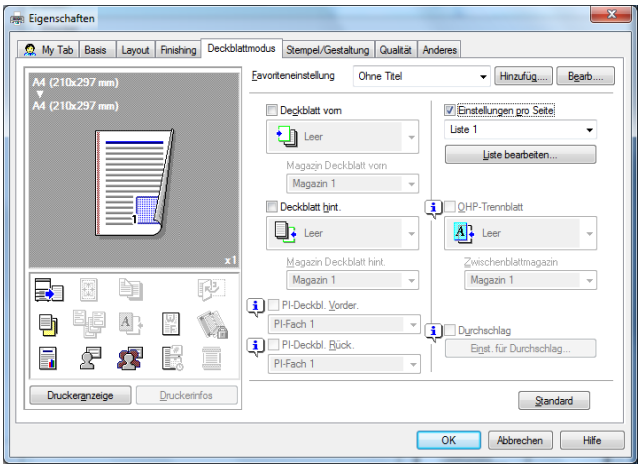
Sie können farbiges Papier oder Karton als einzufügendes Papier auswählen. Sie können außerdem festlegen, ob das Original auf das eingefügte Papier gedruckt werden soll.



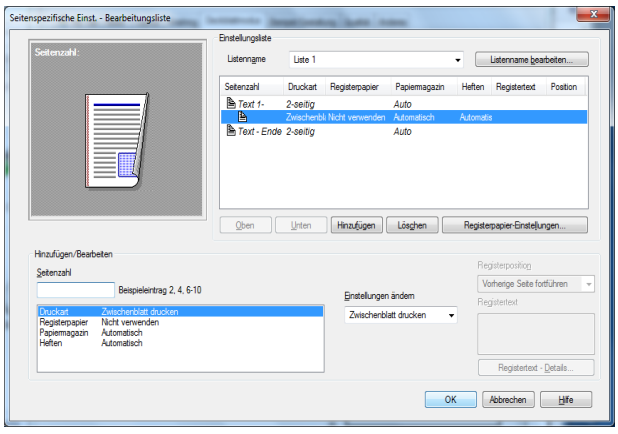
Erstellen Sie vorab eine Liste, in der das Papier und die Druckeinstellungen für jede Seite festgehalten werden. Wählen Sie beim Druck auf eingefügtes Papier die Liste aus, die Sie für den Druck verwenden möchten.

1 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Deckblattmodus] das Kontrollkästchen [Einstellungen pro Seite] und klicken Sie dann auf [Liste bearbeiten...].

➔ Wenn Sie bereits eine Liste erstellt haben, wählen Sie die für den Druck zu verwendende Liste aus.



2 Erstellen Sie eine Liste, indem Sie das Papier und die Druckeinstellungen für jede Seite angeben.



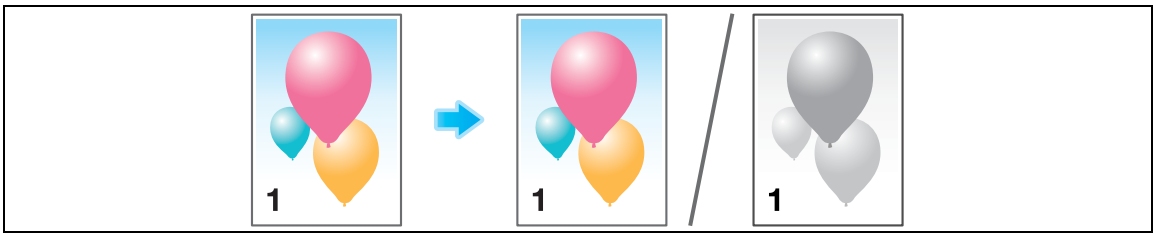
Einstellungen		Beschreibung
[Einstellungsliste]		Die Einstellungen für jede Seite werden in einer Liste angezeigt.
	[Listenname]	Wählen Sie die zu erstellende Liste aus.
	[Listenname bearbeiten]	Ändern Sie bei Bedarf den Listennamen.
	[Oben]/[Unten]	Mit diesen Schaltflächen wird die Reihenfolge der Einstellungen in der Liste geändert. Die Einstellungen an sich werden nicht modifiziert.
	[Hinzufügen]	Mit dieser Schaltfläche wird die Einstellung zur Liste hinzugefügt.
	[Löschen]	Mit dieser Schaltfläche wird die in der Liste markierte Einstellung gelöscht.
	[Registerpapier-Einstellungen]	Wenn Sie Indexpapier verwenden, legen Sie die Anzahl und die Positionen der Index-Register fest.
[Hinzufügen/Bearbeiten]		Sie können Einstellungen zur [Einstellungsliste] hinzufügen oder Einstellungen bearbeiten.
	[Seitenzahl]	Geben Sie die Seitenzahlen an, die Sie hinzufügen möchten. Wenn Sie mehrere Seitenzahlen angeben möchten, trennen Sie die einzelnen Seitenzahlen mit einem Komma (z. B. "2,4,6") oder geben Sie einen Seitenbereich mit einem Bindestrich an (z. B. "6-10").
	[Einstellungen ändern]	Ändern Sie die Einstellung des Elements, das in der Liste [Hinzufügen/Bearbeiten] markiert ist. • [Druckart]: Wählen Sie die Druckart für den Druck der angegebenen Seiten. • [Papiermagazin]: Wählen Sie das Papiermagazin für den Druck der angegebenen Seiten. • [Heften]: Wählen Sie die Heftposition, wenn die angegebenen Seiten geheftet werden.
	[Registerposition]	Geben Sie die Nummer des Registers des Indexpapiers an, das für den Druck von Text verwendet werden soll.
	[Registertext]	Geben Sie den als Register des Indexpapiers zu druckenden Text ein (max. drei Zeilen).
	[Registertext - Details]	Geben Sie die Parameter für den als Register des Indexpapiers zu druckenden Text ein, wie z. B. Richtung, Position oder Größe.

3 Klicken Sie auf [OK].

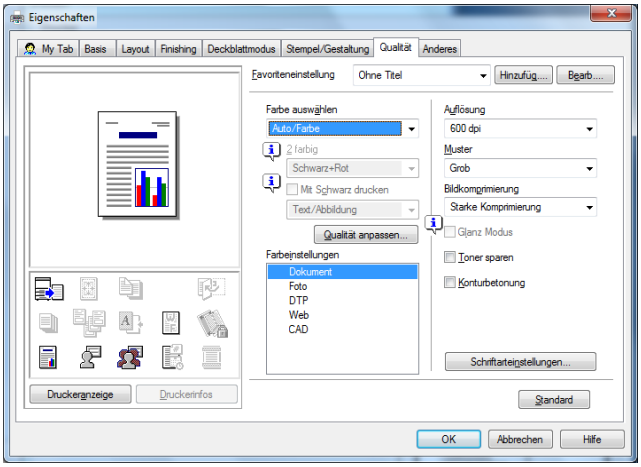
2.4.9 Festlegen der Farbe und der Bildqualität

Auswählen der Farben für den Druck ([Farbe auswählen])

Wählen Sie die Farben für den Druck. Es gibt vier Farbmodi: [Auto/Farbe] zur Verarbeitung auf der Grundlage der Originalfarbe, [Vollfarbe], [Graustufen] und [2-farbig].



Wählen Sie unter [Farbe auswählen] auf der Registerkarte [Qualität] einen Farbmodus für den Druck.



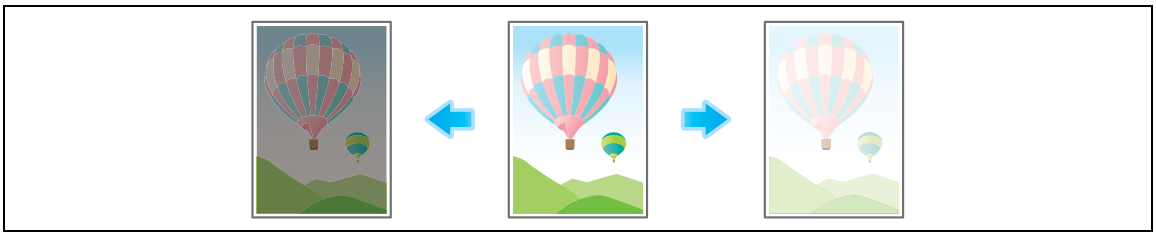
Tipps

- [Auto/Farbe] ist eine Funktion des PCL/PS-Treibers.
- [Vollfarbe] ist eine Funktion des PS/XPS-Treibers.
- [2-farbig] ist eine Funktion des PCL-Treibers.

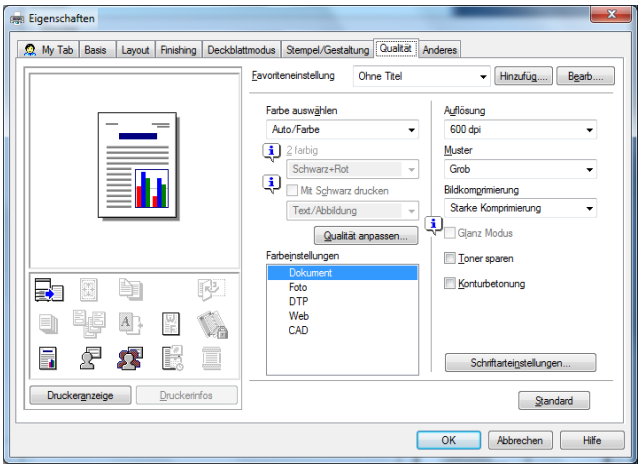
Feineinstellung der Bildqualität auf der Grundlage des Originals ([Qualität anpassen])

Sie können eine Feineinstellung der Bildqualität auf der Grundlage des Originals vornehmen. Beispielsweise können Sie die Lebendigkeit der Farben erhöhen oder die Farbunterschiede reduzieren.

Sie können die Gesamtbildqualität des Originals anpassen und auch die Details jedes Elements des Originals, wie z. B. Text und Fotos, justieren. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, können Sie die Helligkeit und den Kontrast einstellen.



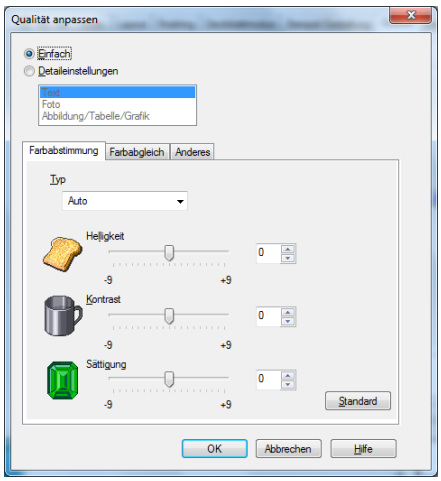
1 Klicken Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Qualität anpassen].



2 Nehmen Sie eine Feineinstellung der Bildqualität auf der Grundlage des Originals vor.

➔ [Einfach]: Die Bildqualität des gesamten Originals wird angepasst. Geben Sie den Typ des für den Druck verwendeten Farbprofils an.

➔ [Detaileinstellungen]: Die Bildqualität des Originals wird bis in die Details für jedes Element angepasst, z. B. für Text, Fotos, Abbildungen, Tabellen und Diagramme. Geben Sie für jedes Element den Typ des für den Druck zu verwendenden Farbprofils sowie andere relevante Profile an.



3 Klicken Sie auf [OK].

Referenz

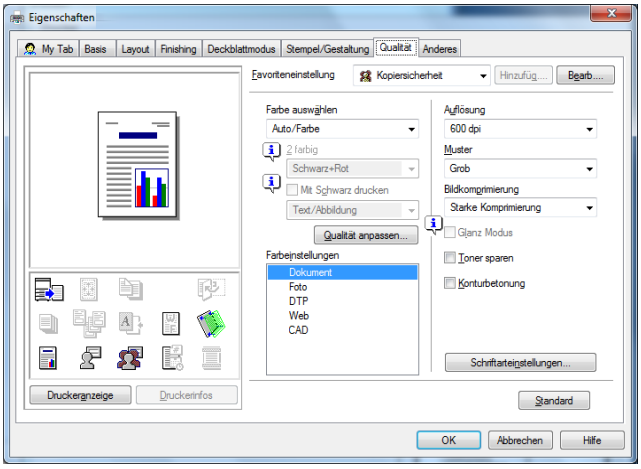
Wenn Sie den PS-Treiber verwenden, können Sie die zu verwendenden ICC-Profile verwalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-70.

Auswählen der optimalen Farbdarstellung für das Original ([Farbeinstellungen])

Wählen Sie die optimalen Einstellungen für den Druck des Originals mit bestmöglicher Bildqualität.

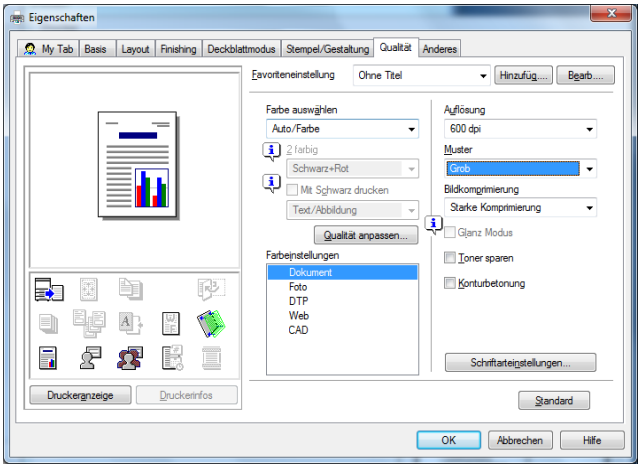
Wählen Sie einen der folgenden Prozesse in Abhängigkeit von dem zu druckenden Original aus: den Prozess für den Druck von Originalen, die vor allem aus Text bestehen; den Prozess für den Druck von Fotos; den Prozess für den Druck von Originalen, die per DTP erstellt wurden; den Prozess für den Druck von Webseiten und den Prozess für den Druck von CAD-Daten.

Wählen Sie unter [Farbeinstellungen] auf der Registerkarte [Qualität] den optimalen Farbeinstellungsmodus für das Original aus.



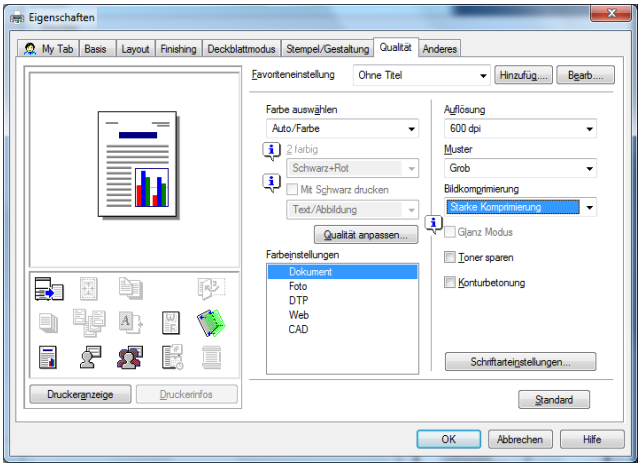
Festlegen der Grafikmusterdichte ([Muster]) (nur PCL/XPS)

Wählen Sie unter [Muster] auf der Registerkarte [Qualität] die gewünschte Grafikmusterdichte aus.



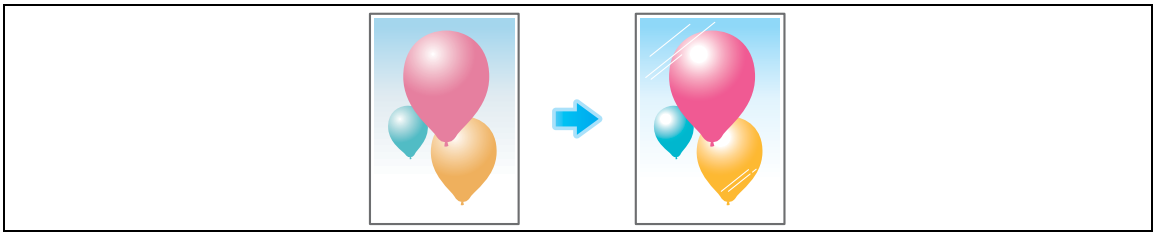
Festlegen des Komprimierungsfaktors für Grafikbilder ([Bildkomprimierung]) (nur PCL)

Geben Sie unter [Bildkomprimierung] auf der Registerkarte [Qualität] an, ob die Qualität oder die Druckgeschwindigkeit Priorität hat, wenn die im Original enthaltenen Bilddaten komprimiert sind.

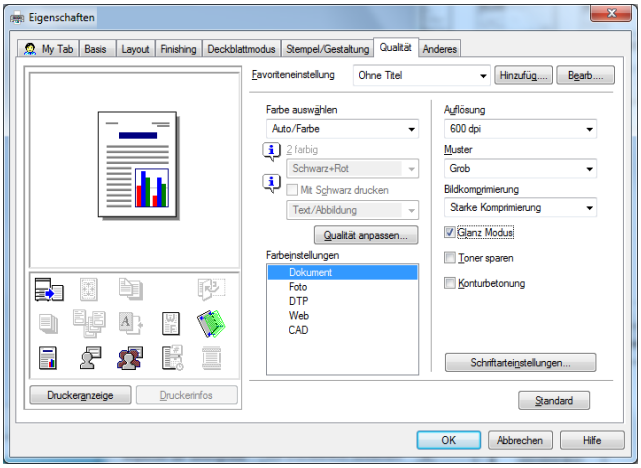


Ausgeben mit Glanzeffekt ([Glanz Modus])

Bilder werden mit einem Glanzeffekt gedruckt.



Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Qualität] das Kontrollkästchen [Glanz Modus].

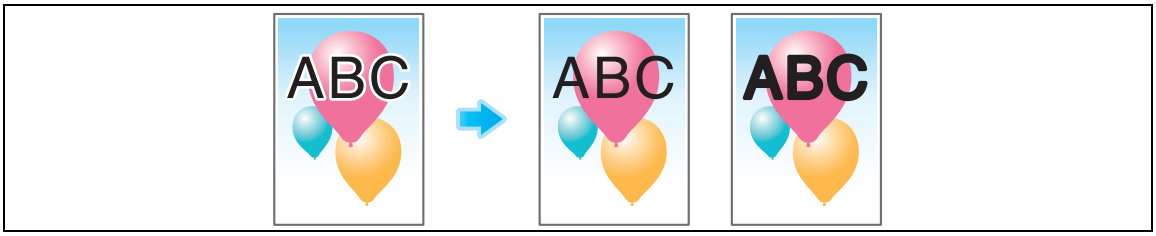


Tipps

- Diese Funktion ist aktiviert, wenn [Druckart] auf [1-seitig] gesetzt ist.

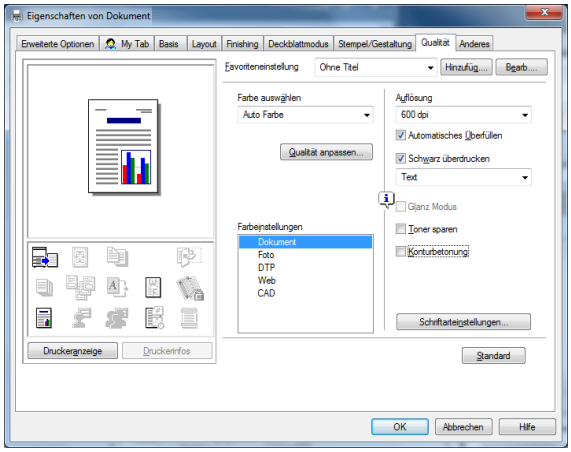
Verhindern der Erzeugung von weißen Leerflächen an den Außenbereichen von Bildern ([Automatisches Überfüllen]/[Schwarz überdrucken]) (nur PS)

Die Erzeugung von weißen Leerflächen an den Übergängen zwischen verschiedenen Farben oder an den Außenbereichen von Zeichen wird verhindert.



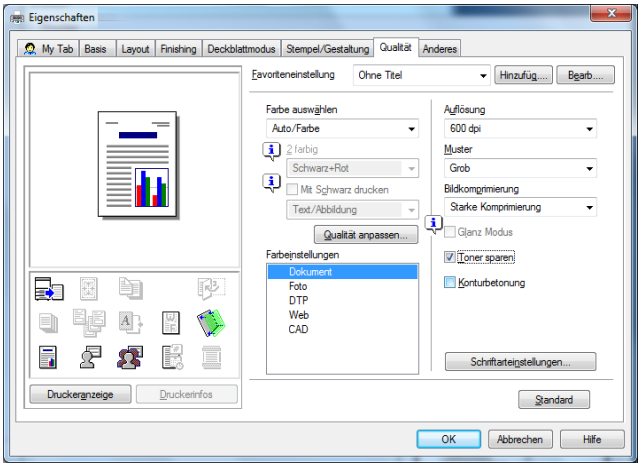
Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Qualität] das Kontrollkästchen [Automatisches Überfüllen] oder richten Sie die Einstellung [Schwarz überdrucken] ein.

- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Automatisches Überfüllen] aktivieren, überlagern sich benachbarte Farben beim Drucken und verhindern so, dass um ein Bild weiße Bereiche entstehen.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Schwarz überdrucken], um schwarze Farbe und benachbarte Farben beim Drucken zu überlagern, um so die Entstehung von weißen Bereichen um schwarze Zeichen oder Abbildungen zu verhindern. Sie können festlegen, ob das Schwarz nur um Zeichen oder um Zeichen und Abbildungen gedruckt werden soll.



Verringern des Tonerverbrauchs ([Toner sparen])

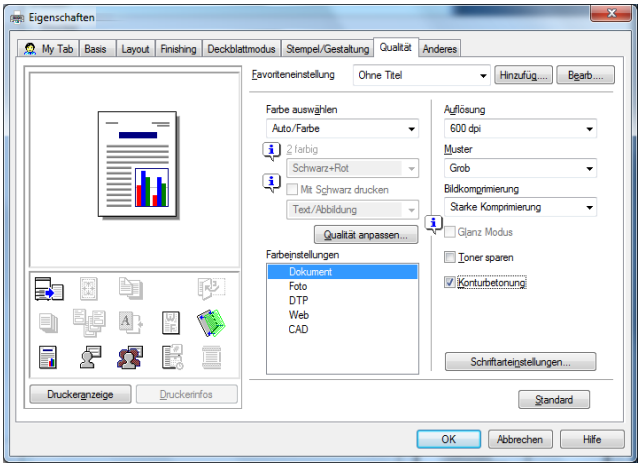
Wenn Sie das Kontrollkästchen [Toner sparen] auf der Registerkarte [Qualität] aktivieren, wird die Druckdichte angepasst, um den Tonerverbrauch zu reduzieren.



Schärfen der Konturen von Text usw. ([Konturbetonung])

Schärfen der Kanten von Bildern, wie z. B. Text in Tabellen und Grafiken, um die Erkennbarkeit zu verbessern.

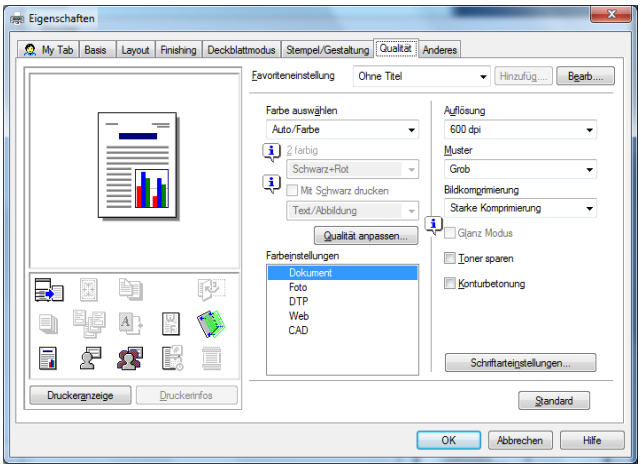
Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Qualität] das Kontrollkästchen [Konturbetonung].



Festlegen der Schriftverarbeitung ([Schriftarteinstellungen]) (nur PCL/PS)

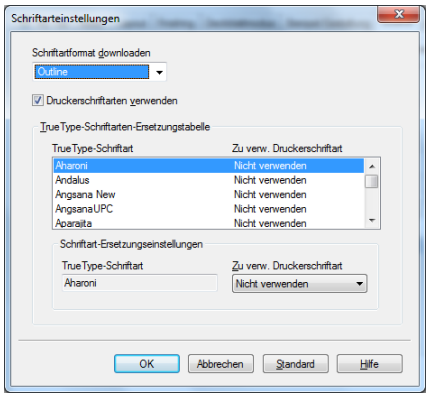
Geben Sie an, wie die Schriften für den Druck verarbeitet werden.

1 Klicken Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Schriftarteinstellungen].

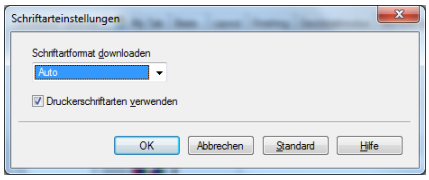


2 Ändern Sie die Art der Verarbeitung von Schriften für den Druck.

➔ PCL-Treiber



➔ PS-Treiber



Einstellungen	Beschreibung
[Schriftartformat downloaden]	Wählen Sie eine Schriftart, die vom PC auf dieses System heruntergeladen werden soll.
[Druckerschriftarten verwenden]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um TrueType-Schriften während des Drucks durch Druckerschriften zu ersetzen. Durch die Verwendung von Druckerschriften wird die Druckgeschwindigkeit erhöht. Im normalen Druckbetrieb wird empfohlen, dieses Kontrollkästchen zu aktivieren.
[TrueType-Schriftarten-Ersetzungstabelle] (nur PCL)	Verwenden Sie diese Tabelle, wenn Sie die Druckerschriften angeben möchten, die die TrueType-Schriften ersetzen. Wählen Sie in der Liste die betreffende TrueType-Schrift aus und wählen Sie dann unter [Zu verw. Druckerschriftart] die Druckerschrift aus, mit der Sie die TrueType-Schrift ersetzen möchten.

3 Klicken Sie auf [OK].

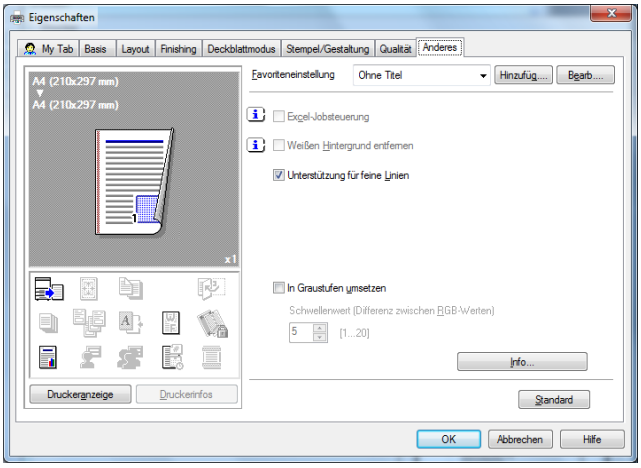
Tipps

- Wenn bei Verwendung des PCL-Treibers Zeichen verstümmelt dargestellt werden, wird empfohlen, die Option [Bitmap] unter [Schriftartformat downloaden] zu wählen und das Kontrollkästchen [Druckerschriftarten verwenden] zu deaktivieren.

Vermeiden von Fehlern beim Drucken von feinen Linien ([Unterstützung für feine Linien]) (nur PCL)

Sie können verhindern, dass feine Linien beim Drucken in einem verkleinerten Format nicht mehr dargestellt werden.

Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Anderes] das Kontrollkästchen [Unterstützung für feine Linien].



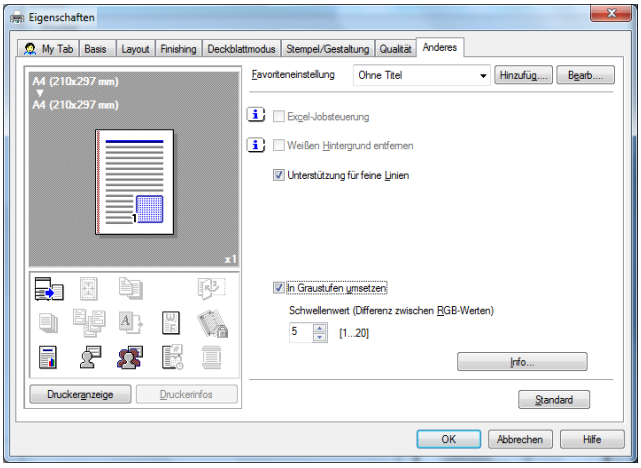
Tipps

- Diese Einstellung gilt für solche feinen Linien, wie sie z. B. in den Umrandungen von Excel-Tabellen verwendet werden, jedoch nicht für feine Linien in Abbildungen.

Umwandeln von Farben entsprechend den RGB-Werten des Originals ([In Graustufen umsetzen]) (nur PCL)

Wenn Sie die Registerkarte [Qualität] öffnen und die Option [Farbe auswählen] auf [Auto/Farbe] setzen, wird das Bild automatisch in Graustufen umgewandelt und gedruckt, wenn die RGB-Werte des Originals unterhalb der von Ihnen festgelegten Schwellenwerte liegen.

Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Anderes] das Kontrollkästchen [In Graustufen umsetzen] und legen Sie den Schwellenwert (Unterschiede zwischen den RGB-Werten, bei denen eine Umwandlung in Graustufen erfolgt) fest.



2.4.10 Verwenden von ICC-Profilen (nur PS)

Festlegen der ICC-Profile für den Druck

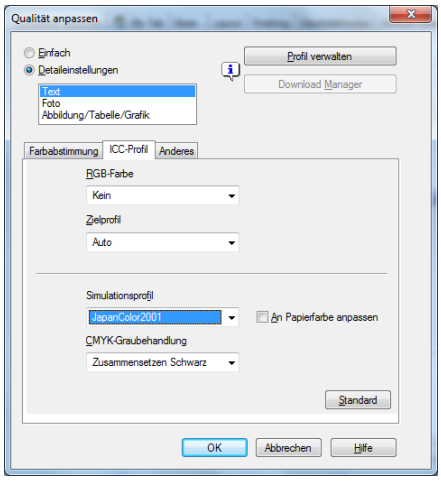
Geben Sie die in diesem System registrierten ICC-Profile mit dem Druckertreiber an und drucken Sie sie aus.

✔ Zur Verwendung von ICC-Profilen, die neu im System registriert wurden, müssen diese vorab zum Druckertreiber hinzugefügt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-71.

1 Klicken Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Qualität anpassen...].

2 Klicken Sie auf [Detaileinstellungen] und wählen Sie das Element, für das die Bildqualität angepasst werden soll.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [ICC-Profil].



4 Richten Sie die Einstellungen für [RGB-Farbe], [Zielprofil] und [Simulationsprofil] ein.

➔ Die im Druckertreiber registrierten ICC-Profile können ausgewählt werden.

5 Klicken Sie auf [OK].

Die Farbverarbeitung wird entsprechend den ausgewählten ICC-Profilen vorgenommen.

Hinzufügen von ICC-Profilen zum Druckertreiber

Zur Verwendung von ICC-Profilen, die im System registriert sind, müssen diese vorab zum Druckertreiber hinzugefügt werden.

✔ Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der Computer mit diesem System kommunizieren kann. Der Computer kommuniziert mit diesem System und lädt die ICC-Profile, die das System verwenden kann.

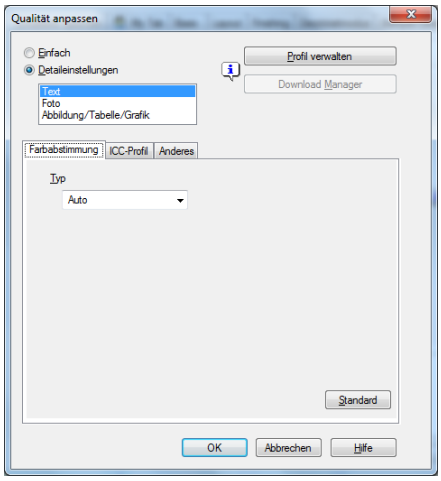
✔ Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn das System über eine USB-Verbindung genutzt wird.

✔ Verwenden Sie für die Registrierung von ICC-Profilen in diesem System den **Download Manager (MFP)**. Ausführliche Informationen über die Registrierung von ICC-Profilen in diesem System finden Sie in der Hilfe des **Download Manager (MFP)**.

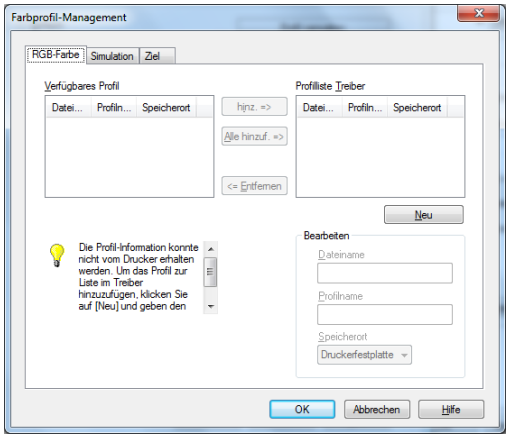
1 Klicken Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Qualität anpassen...].

2 Klicken Sie auf [Profil verwalten].

➔ Wenn der **Download Manager (MFP)** installiert ist und Sie auf [Download Manager] klicken, wird der **Download Manager (MFP)** gestartet.



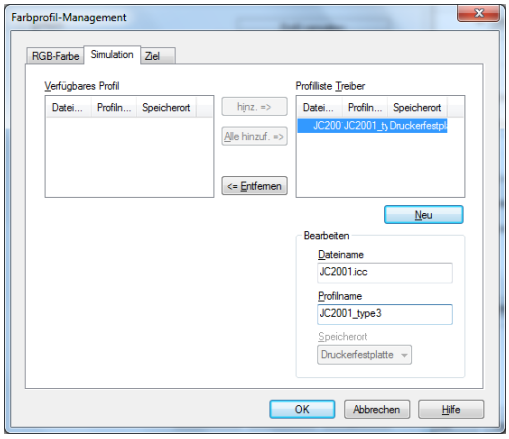
3 Klicken Sie auf die Registerkarte und wählen Sie einen Farbprofiltyp.



4 Wählen Sie in der Liste [Verfügbares Profil] das Profil aus, dass zum Druckertreiber hinzugefügt werden soll, und klicken Sie dann auf [hinz.=>].

➔ Zum Registrieren der aktuellen Treibereinstellungen als Profil klicken Sie auf [Neu] und geben dann den [Dateinamen] und den [Profilnamen] an.

➔ Zum Bearbeiten des Profilnamens klicken Sie auf [Bearbeiten].



5 Klicken Sie auf [OK].

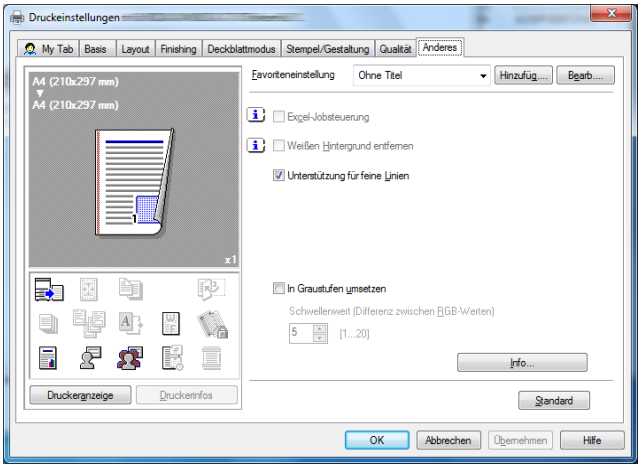
Das Profil wird zur [Profilliste Treiber] hinzugefügt.

2.4.11 Drucken von Microsoft Excel/PowerPoint-Daten

Gleichzeitiges Drucken mehrerer Excel-Arbeitsblätter (nur in 32-Bit-Systemumgebungen)

Wenn mehrere Microsoft Excel-Arbeitsblätter mit verschiedenen Druckeinstellungen gleichzeitig ausgegeben werden, wird mit dieser Funktion verhindert, dass die Blätter separat ausgedruckt werden.

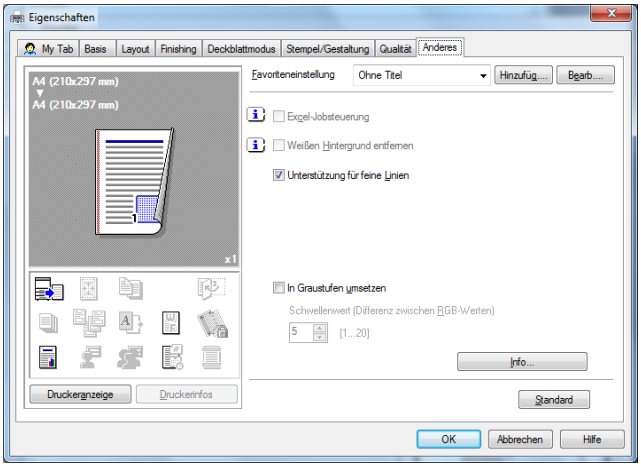
Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Anderes] das Kontrollkästchen [Excel-Jobsteuerung].



Erstellen und Drucken eines Bilds in PowerPoint (nur für PCL/XPS in 32-Bit-Systemumgebungen)

Der Prozess der Erstellung eines Overlay-Bilds auf einem PowerPoint-Original mit weißem Hintergrund wird optimiert. Mit dieser Funktion wird verhindert, dass das Overlay-Bild vom weißen Hintergrund des PowerPoint-Originals überschrieben wird.

Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Anderes] das Kontrollkästchen [Weißen Hintergrund entfernen].

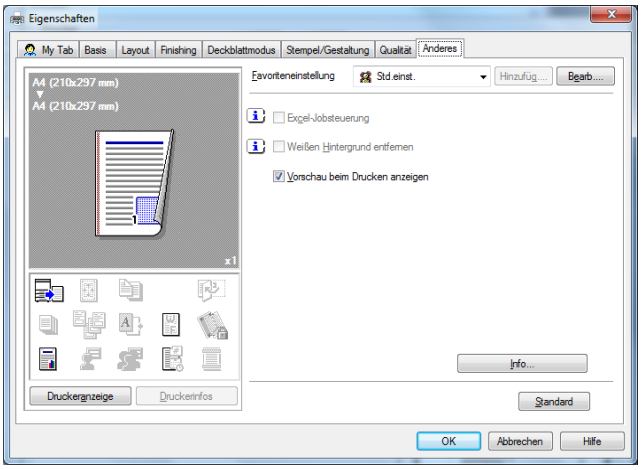


2.4.12 Anzeigen einer Vorschau des Druckbilds (nur XPS)

Der XPS-Treiber bietet eine Funktion, mit der zu Prüfzwecken eine Vorschau des Druckbilds angezeigt werden kann.

Im Vorschaufenster können Sie das Druckbild prüfen und nicht benötigte Seiten löschen.

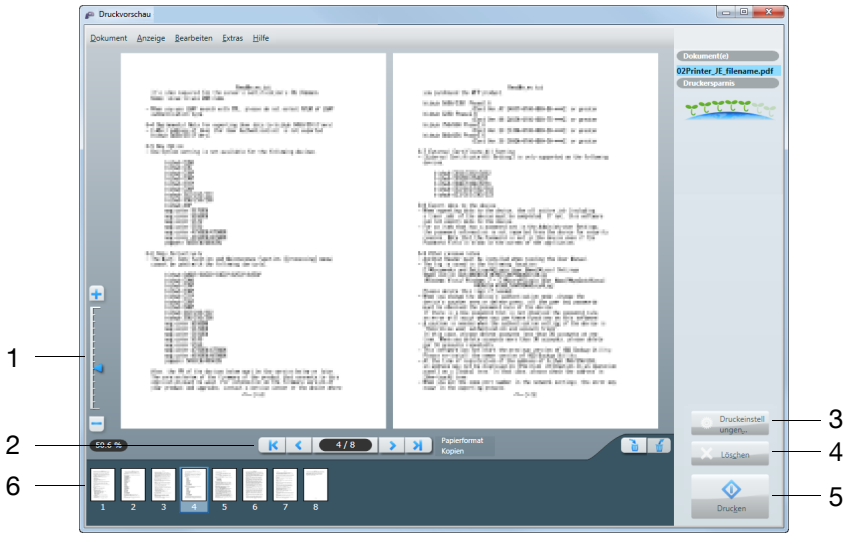
1 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Anderes] das Kontrollkästchen [Vorschau beim Drucken anzeigen].



2 Starten Sie in der Anwendung den Druckvorgang.

Das Vorschaufenster wird geöffnet.

3 Prüfen Sie das Druckbild und führen Sie dann den Druckvorgang durch.



Nr.	Funktionen
1	Bewegen Sie diesen Schieberegler, um die Vorschau zu vergrößern oder zu verkleinern.
2	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die derzeit angezeigte Seite zu wechseln.
3	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Druckeinstellungen zu ändern.
4	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den angezeigten Auftrag zu löschen.
5	Wählen Sie dieses Menü, um den Druckvorgang zu starten.
6	Wählen Sie die anzuzeigende Seite. Sie können die angezeigte(n) Seite(n) löschen.

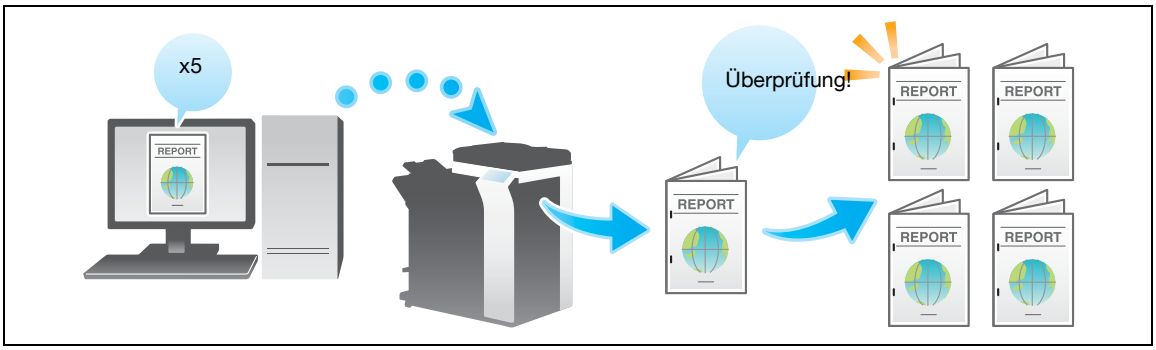
2.5 Druckoptionen

2.5.1 Durchführen eines Probedrucks ([Testdruck])

Testdruck

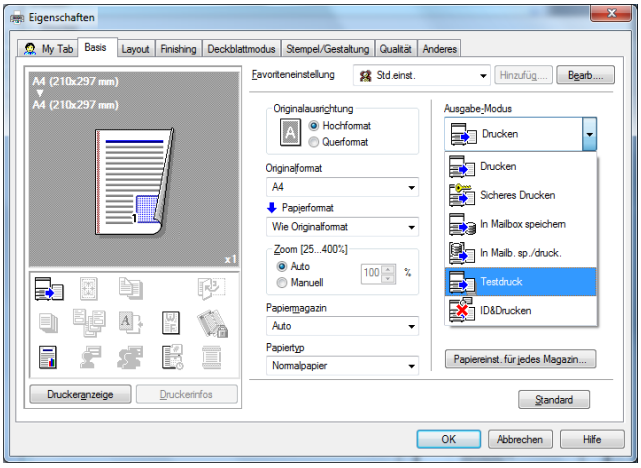
Die Testdruckfunktion wird verwendet, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. Dabei gibt der Drucker zunächst eine Kopie aus und unterbricht den Druckvorgang, bevor auch die verbleibenden Kopien gedruckt werden.

Da Sie das Druckergebnis bereits vor dem Druck der verbleibenden Kopien am **Touch Display** überprüfen können, kann mit dieser Funktion die Erstellung einer großen Anzahl von fehlerhaften Ausdrucken verhindert werden.



Drucken über den Computer

1 Wählen Sie unter [Ausgabe-Modus] auf der Registerkarte [Basis] die Option [Testdruck].



2 Geben Sie die Anzahl der Kopien an und starten Sie dann den Druckvorgang.

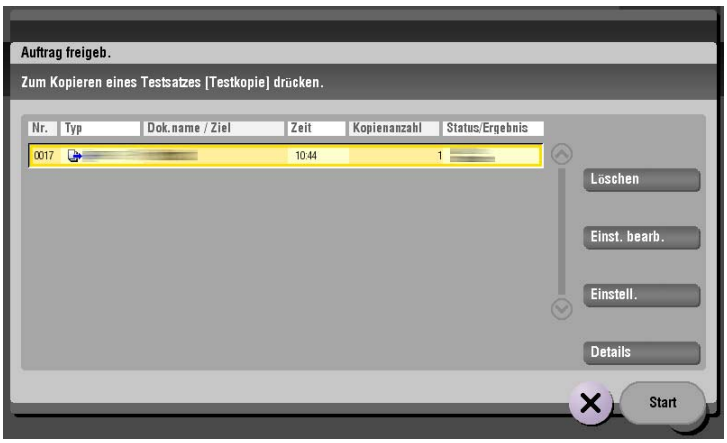
Es wird nur eine Kopie ausgegeben. Fahren Sie mit "Vorgehensweise auf diesem System" fort.

Vorgehensweise auf diesem System

1 Tippen Sie auf [Auftragsliste].

2 Tippen Sie, während [Aktiv] angezeigt wird, auf [Auftrag freigeb.].

3 Wählen Sie den zu druckenden Auftrag aus.



4 Tippen Sie gegebenenfalls auf [Einst. bearb.], um die Druckparameter zu ändern.

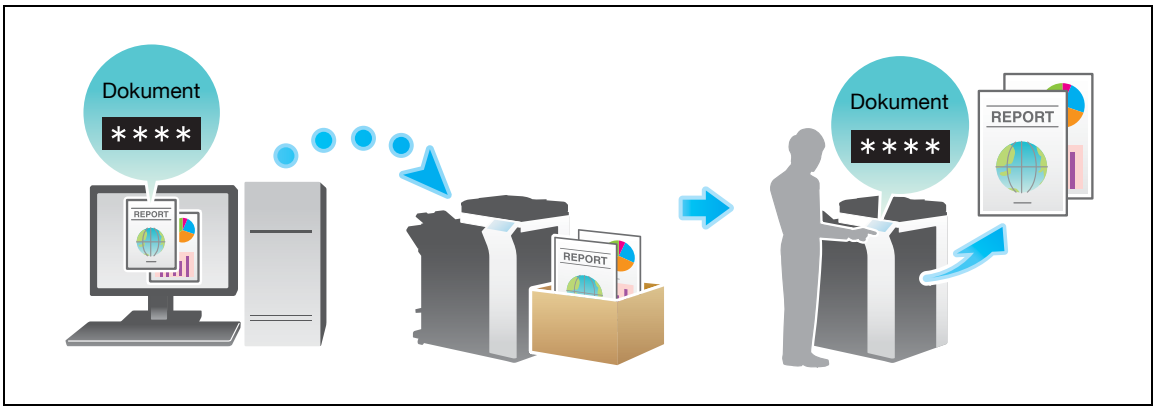
5 Tippen Sie auf [Start] oder drücken Sie die Taste **Start**.
Die verbleibenden Kopien werden gedruckt.

2.5.2 Drucken von streng vertraulichen Dokumenten ([Sicheres Drucken])

Sicheres Drucken

Mit der Funktion "Sicheres Drucken" können Sie eine Kennung und ein Kennwort für Druckdaten festlegen und die Daten in einer Box (Benutzerbox für sicheres Drucken) auf diesem System speichern. Da die Daten nach der Ausgabe des Druckbefehls nicht sofort gedruckt werden, wird verhindert, dass die gedruckten Unterlagen verloren gehen oder unbeaufsichtigt bleiben.

Da Sie für den Druck der in der Box gespeicherten Daten die Kennung und das Kennwort am **Touch Display** eingeben müssen, ist diese Funktion besonders für die sichere Ausgabe von streng vertraulichen Dokumenten geeignet.

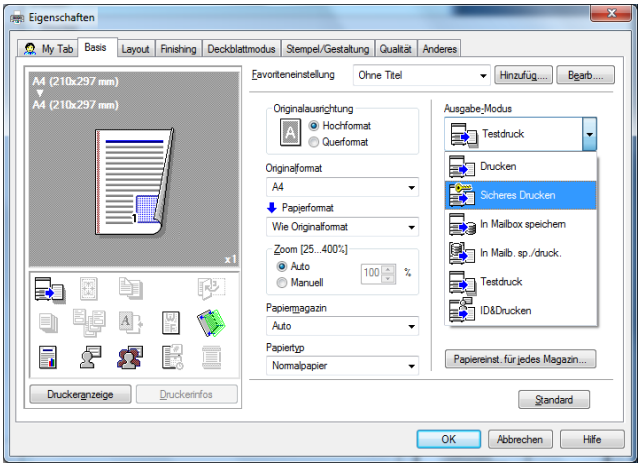


Verwandte Einstellung (für den Administrator)

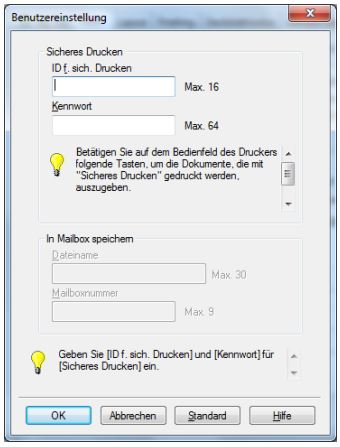
- Sie können festlegen, dass der Druck über einen Computer nur mit der Funktion "Sicheres Drucken" möglich ist. (Standard: [Nein]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-17.

Drucken über den Computer

1 Wählen Sie unter [Ausgabe-Modus] auf der Registerkarte [Basis] die Option [Sicheres Drucken].



2 Geben Sie die Kennung und das Kennwort ein und klicken Sie dann auf [OK].



➔ Wenn Sie immer dieselbe Kennung und dasselbe Kennwort verwenden, können Sie diese Informationen vorab registrieren, um sie nicht bei jedem Druckvorgang erneut eingeben zu müssen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-9.

3 Führen Sie den Druckvorgang durch.

Die Daten werden in der Benutzerbox für sicheres Drucken gespeichert. Fahren Sie mit "Vorgehensweise auf diesem System" fort.

Vorgehensweise auf diesem System

Die Daten, die mit der Funktion "Sicheres Drucken" ausgegeben wurden, werden in der Benutzerbox für sicheres Drucken gespeichert. Zum Drucken der gespeicherten Daten müssen Sie die im Druckertreiber gespeicherte Kennung und das dazugehörige Kennwort eingeben.

Ausführliche Informationen zum Drucken finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können alle Daten in der Benutzerbox für sicheres Drucken löschen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.
- Sie können einen Zeitpunkt festlegen, zu dem die Dateien in der Benutzerbox für sicheres Drucken automatisch gelöscht werden (Standard: [1 Tag]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.

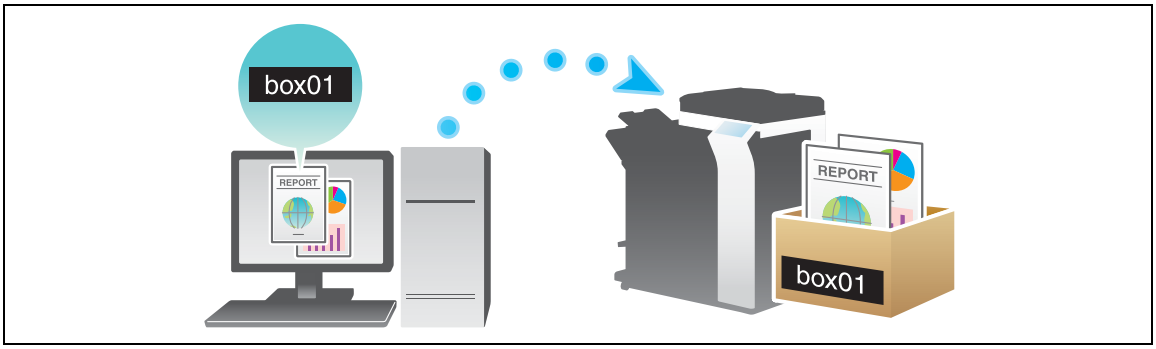
2.5.3 Speichern von Originalen in der Box auf diesem System ([In Mailbox speichern])

In Mailbox speichern

Bei Verwendung der Funktion "In Mailbox speichern" werden Druckdaten in einer Box auf diesem System gespeichert. Sie können die Daten beim Speichern in der Box auch gleichzeitig ausdrucken.

Sie können mehrere Boxen für verschiedene Zwecke verwenden, z. B.:

- Sie können die Daten verteilen, indem Sie sie entweder in einer für alle Benutzer zugänglichen Box (Öffentliche Box) ablegen oder aber in einer Box speichern, die lediglich die Mitglieder einer bestimmten Abteilung nutzen dürfen (Gruppenbox).
- Durch die Speicherung der Daten in der privaten Box (Persönliche Box) sorgen Sie für höchste Sicherheit, da nur Sie diese Box öffnen können. Die Daten in der Box können damit nicht versehentlich gelöscht werden.



Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion

Registrieren Sie die Boxen für die Speicherung von Druckdaten auf diesem System.

Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise beim Registrieren von Boxen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

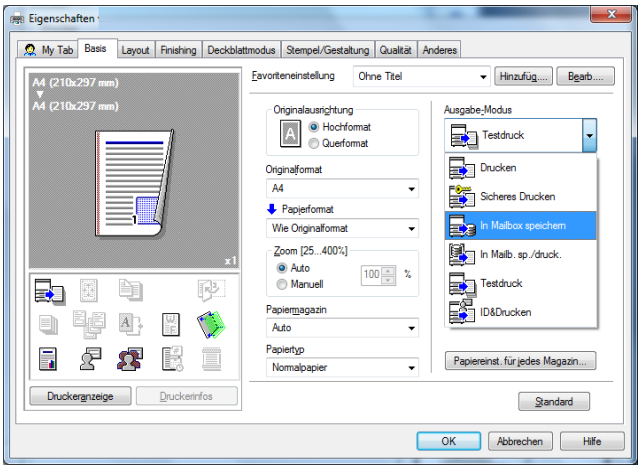
Referenz

*Sie können auch Boxen mit Hilfe von **Web Connection** registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].*

Drucken über den Computer

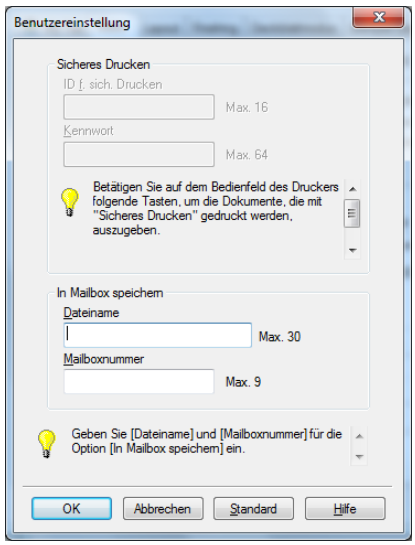
1 Wählen Sie unter [Ausgabe-Modus] auf der Registerkarte [Basis] die Option [In Mailbox speichern].

➔ Wenn Sie die Daten bei der Speicherung in der Box gleichzeitig ausdrucken möchten, wählen Sie [In Mailb. sp./druck.].



2 Geben Sie den Dateinamen und die Boxnummer des Speicherorts an und klicken Sie auf [OK].

➔ Verwenden Sie einen Dateinamen, mit dem Sie die Daten schnell in der Box auffinden können.



➔ Wenn Sie immer denselben Dateinamen und dieselbe Boxnummer verwenden, können Sie diese Informationen vorab registrieren, um sie nicht bei jedem Speichervorgang erneut eingeben zu müssen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-9.

3 Führen Sie den Druckvorgang durch.

Die Daten werden in der Box auf diesem System gespeichert.

Verwenden von Daten, die in einer Box gespeichert sind

Sie können die in einer Box gespeicherten Daten ausdrucken oder per E-Mail oder Fax versenden.

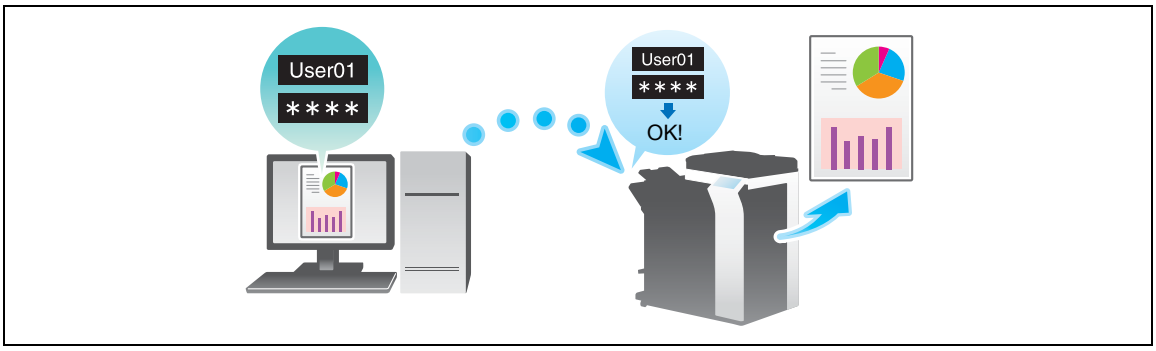
- Ausführliche Informationen zum Drucken von Daten in einer Box finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].
- Ausführliche Informationen zum Drucken von Daten in einer Box finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

2.5.4 Einbinden von Authentifizierungsinformationen

Drucken bei aktivierter Authentifizierung

Beim Drucken eines Dokuments in einer Umgebung, in der die Authentifizierung oder die Kostenstellenfunktion aktiviert ist, müssen Sie die Authentifizierungsinformationen (Benutzername und Kennwort) an dieses System senden, um Druckvorgänge ausführen zu können. Dadurch kann nur ein begrenzter Benutzerkreis dieses System verwenden, wodurch die unbefugte Nutzung durch nicht autorisierte Personen verhindert wird.

Wenn dieses System einen Druckauftrag erhält, der von einem nicht autorisierten Benutzer stammt oder der keine Authentifizierungsinformationen enthält, wird dieser Auftrag automatisch verworfen.



Tipps

- Bei einem Druckauftrag ohne Authentifizierungsinformationen handelt es sich um einen Auftrag, der gesendet wurde, obwohl seine Benutzerauthentifizierungs-/Kostenstelleneinstellungen nicht ordnungsgemäß im Druckertreiber auf der Registerkarte [Konfiguration] im Fenster [Eigenschaften] konfiguriert wurden.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können festlegen, welche Aktion das System beim Empfang eines Druckauftrags ohne Authentifizierungsinformationen durchführen soll (Standard: [Beschränk.]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-12.

Referenz

Beim Druck eines streng vertraulichen Dokuments bei aktivierter Benutzerauthentifizierung oder Kostenstellenfunktion wird mit der Funktion "ID & Druck" ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleistet. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-84.

*Wenn die Schnellauthentifizierung für den Druckserver installiert ist, müssen Sie beim Drucken für die Authentifizierung lediglich den Benutzernamen eingeben. Das Kennwort wird in dem Fall nicht benötigt. Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].*

Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion

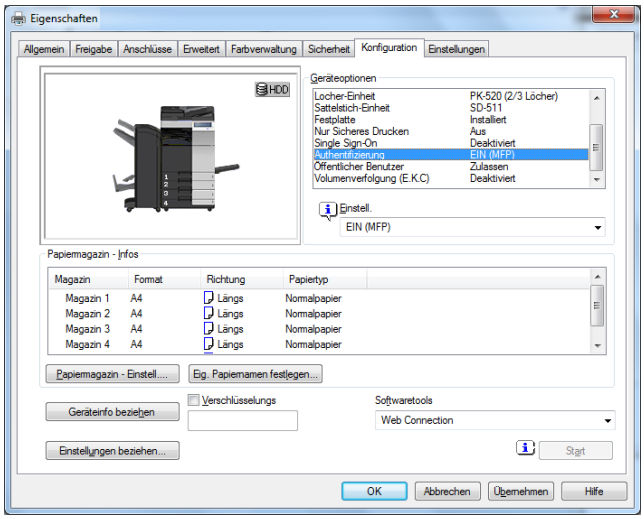
Überprüfen Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte [Konfiguration], ob die Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenfunktion ordnungsgemäß eingerichtet sind.

1 Rufen Sie das Fenster [Eigenschaften] des Druckertreibers auf.

➔ Ausführliche Informationen zum Öffnen des Fensters [Eigenschaften] finden Sie auf Seite 2-97.

2 Überprüfen Sie unter [Geräteoptionen] auf der Registerkarte [Konfiguration], ob die Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenfunktion ordnungsgemäß für Ihr Betriebssystem eingerichtet sind.

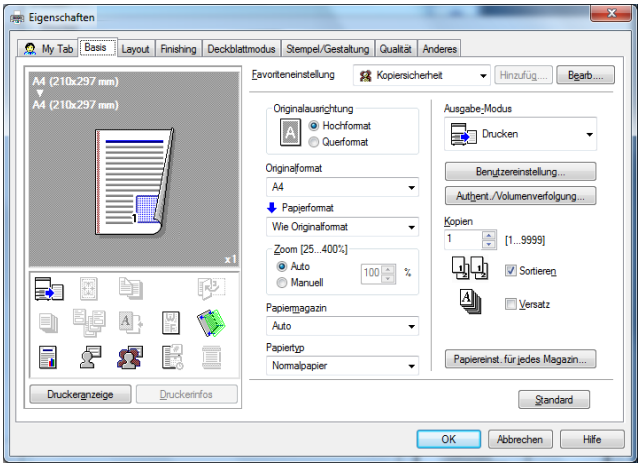
➔ Sind die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert, wählen Sie in der Liste den Eintrag [Authentifizierung] oder [Volumenverfolgung (E.K.C)] und ändern dann unter [Einstell.] die entsprechende Einstellung.



3 Klicken Sie auf [OK].

Drucken über den Computer

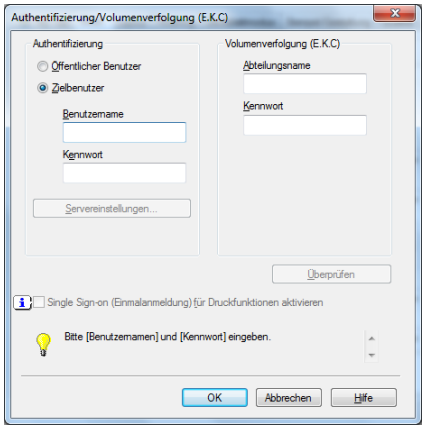
1 Klicken Sie auf der Registerkarte [Basis] auf [Authent./Volumenverfolgung...].



2 Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, wählen Sie [Zielbenutzer] und geben dann den Benutzernamen und das Kennwort ein.

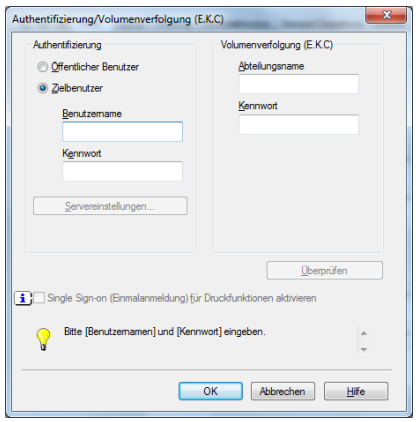
➔ Wenn öffentliche (nicht registrierte) Benutzer auf dieses System zugreifen können, können Sie durch die Auswahl von [Öffentlicher Benutzer] einen Druckvorgang ausführen, ohne den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben.

➔ Wenn ein externer Authentifizierungsserver verwendet wird, klicken Sie auf [Servereinstellungen...] und wählen den Authentifizierungsserver aus.



➔ Wenn Sie immer denselben Benutzernamen und dasselbe Kennwort verwenden, können Sie diese Informationen vorab registrieren, um sie nicht bei jedem Druckvorgang erneut eingeben zu müssen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-9.

3 Wenn die Kostenstellenfunktion aktiviert ist, geben Sie den Namen und das Kennwort der Kostenstelle ein.



➔ Wenn Sie immer denselben Kostenstellennamen und dasselbe Kennwort verwenden, können Sie diese Informationen vorab registrieren, um sie nicht bei jedem Druckvorgang erneut eingeben zu müssen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-9.

4 Klicken Sie auf [OK].

➔ Wenn Ihr Computer mit diesem System kommunizieren kann, wird nach einem Klick auf [Überprüfen] die Authentifizierung basierend auf den eingegebenen Authentifizierungsinformationen durchgeführt. Sie können die Authentifizierungsinformationen vor dem Start des Druckvorgangs auf Fehler überprüfen.

5 Führen Sie den Druckvorgang durch.

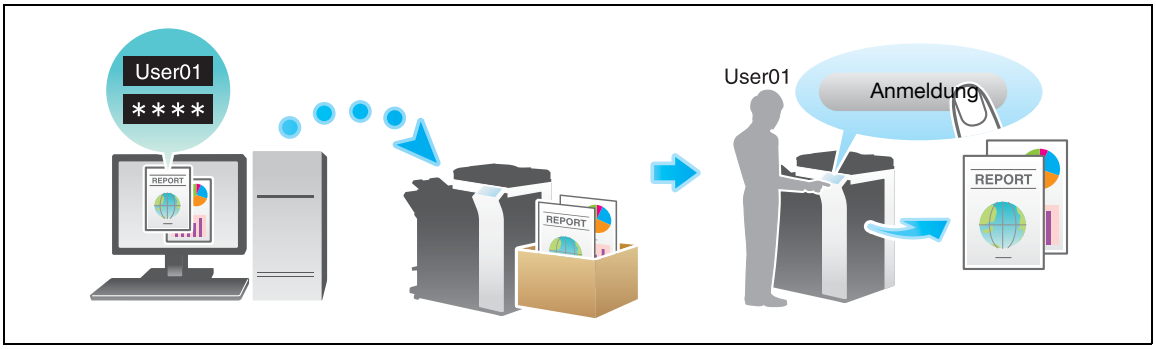
Der Druckvorgang wird erfolgreich gestartet, wenn die Authentifizierungsinformationen ordnungsgemäß ausgewertet werden.

2.5.5 Drucken während der Authentifizierung (ID & Druck)

ID & Druck

Mit der Funktion "ID & Druck" werden Druckdaten bei aktivierter Benutzerauthentifizierung in einer Box auf diesem System gespeichert. Da die Daten nach der Ausgabe des Druckbefehls nicht sofort gedruckt werden, wird verhindert, dass die gedruckten Unterlagen verloren gehen oder unbeaufsichtigt bleiben.

Da Sie zum Drucken von Daten in einer Box auf diesem System authentifiziert sein müssen, eignet sich diese Funktion für die sichere Ausgabe von streng vertraulichen Daten. Nach erfolgreicher Authentifizierung werden die Druckdaten des angemeldeten Benutzers automatisch gedruckt. Das erhöht die Sicherheit und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

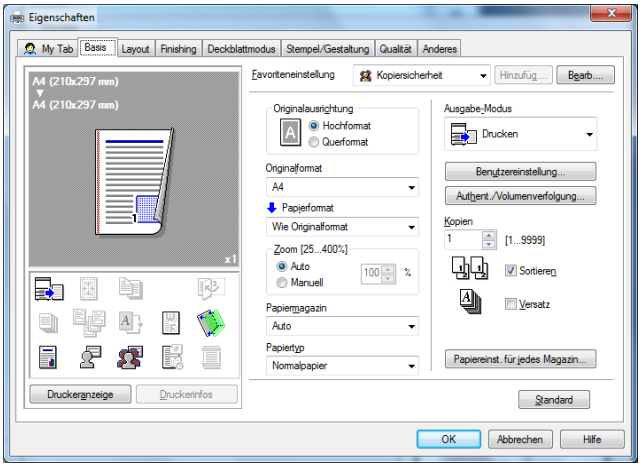


Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können festlegen, welche Aktion auf diesem System ausgeführt werden soll, wenn die Code- & Druckfunktion verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-11.
- Sie können einen Zeitpunkt festlegen, zu dem die Dateien in der "Code- & Druck-Box" automatisch gelöscht werden (Standard: [1 Tag]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.
- Legen Sie fest, ob der Benutzer nach dem Drucken das Löschen der Datei aus der Code- & Druck-Box ausdrücklich bestätigen muss oder ob die Datei ohne Bestätigung gelöscht werden soll (Standard: [Benutzerbestätig.]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.

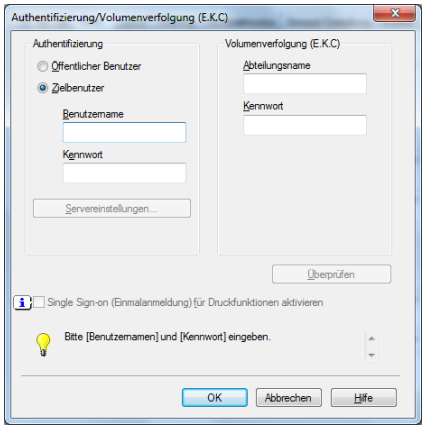
Drucken über den Computer

1 Klicken Sie auf der Registerkarte [Basis] auf [Authent./Volumenverfolgung...].

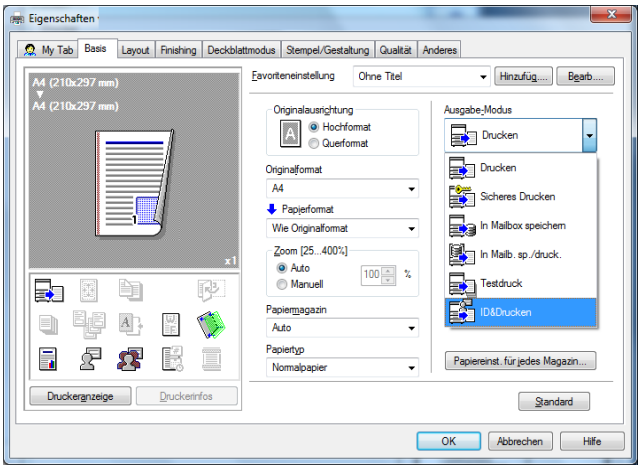


2 Geben Sie die Authentifizierungsinformationen ein und klicken Sie auf [OK].

➔ Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-81.



3 Wählen Sie unter [Ausgabe-Modus] die Option [ID&Drucken].

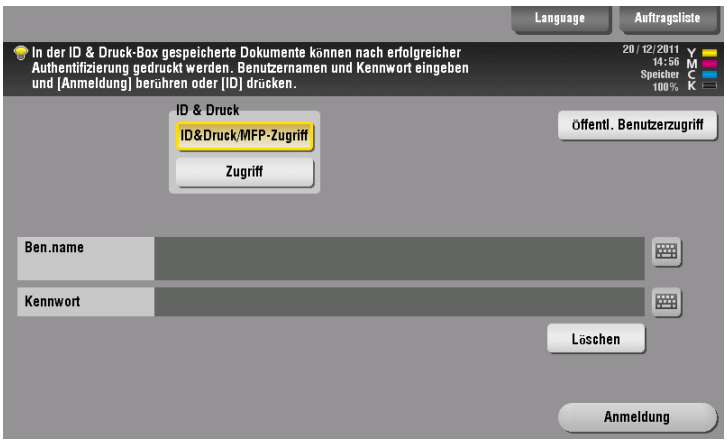


4 Führen Sie den Druckvorgang durch.

Die Daten werden in der Code- & Druck-Box gespeichert. Fahren Sie mit "Vorgehensweise auf diesem System" fort.

Vorgehensweise auf diesem System

1 Tippen Sie auf das Tastatursymbol im Feld [Ben.name] und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.



2 Prüfen Sie, ob [ID&Druck/MFP-Zugriff] unter [ID & Druck] ausgewählt ist und tippen Sie auf [Anmeldung].

➔ Wenn Sie die Option [Zugriff] unter [ID & Druck] wählen, können Sie sich anmelden, ohne den Druckvorgang zu starten.

➔ Sie können bei Bedarf den Standardwert für [ID & Druck] ändern (Standard: [Druck & Zugriff Basisbildschirm]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-12.

Nach erfolgreicher Authentifizierung werden alle Daten in der Code- & Druckbox gedruckt.

Referenz

Zum Drucken eines bestimmten Datenelements in der Code- & Druckbox öffnen Sie die Code- & Druck-Box und wählen das Datenelement aus. Ausführliche Informationen zum Drucken finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

Vorgehensweise auf diesem System (bei Verwendung einer Authentifizierungseinheit)

Wenn eine optionale **Authentifizierungseinheit (biometrisch)** oder eine **Authentifizierungseinheit (IC-Kartentyp)** verwendet wird, können Sie einen Druckvorgang ausführen, indem Sie einfach die Authentifizierungseinheit mit Ihrem Finger oder mit der IC-Karte berühren.

✔ Unter Umständen müssen Sie in Abhängigkeit von den Authentifizierungseinstellungen den Benutzernamen und das Kennwort eingeben, bevor Sie die Einheit mit Ihrem Finger oder der IC-Karte berühren. Tippen Sie auf das Tastatursymbol im Feld [Ben.name] oder [Kennwort] und geben Sie den Benutzernamen oder das Kennwort ein.

1 Vergewissern Sie sich, dass [Authentifiz.gerät] als [Authentifiz.methode] ausgewählt ist.

2 Vergewissern Sie sich, dass [ID&Druck/MFP-Zugriff] unter [ID & Druck] ausgewählt ist, und berühren Sie die **Authentifizierungseinheit** mit Ihrem Finger oder mit der IC-Karte.

➔ Wenn Sie die Option [Zugriff] unter [ID & Druck] wählen, können Sie sich anmelden, ohne den Druckvorgang zu starten.

➔ Sie können bei Bedarf den Standardwert für [ID & Druck] ändern (Standard: [Druck & Zugriff Basisbildschirm]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-12.

Nach erfolgreicher Authentifizierung werden alle Daten in der Code- & Druckbox gedruckt.

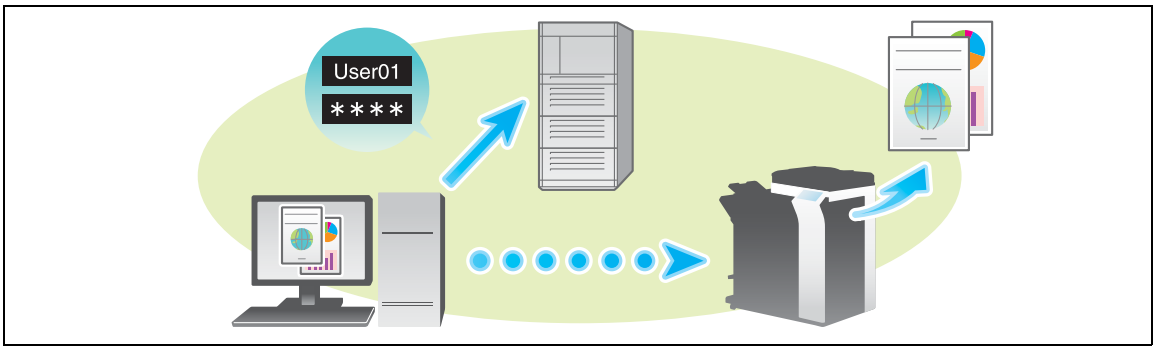
Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Wenn die Funktion für ID & Druck in Kombination mit einer **Authentifizierungseinheit** verwendet wird, können Sie festlegen, ob die Authentifizierung für jedes Datenelement vorgenommen werden muss oder ob der Benutzer nach der Authentifizierung alle Datenelemente ausdrucken darf (Standard: [Alle Jobs drucken]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-11.

2.5.6 Drucken in einer Single Sign-On-Umgebung von Active Directory

Single Sign-On

Wenn der Druckdienst dieses Systems einer Domäne von Active Directory angehört, kann der Benutzer Druckvorgänge über Computer innerhalb derselben Domäne ausführen, ohne die Authentifizierungsinformationen (Benutzername und Kennwort) einzugeben. Die auf der Anmeldeseite auf dem Computer eingegebenen Authentifizierungsinformationen werden für diese Authentifizierung verwendet.



Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion

Überprüfen Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte [Konfiguration], ob die Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung und das Single Sign-On (Einzelanmeldung) ordnungsgemäß eingerichtet sind.

✔ Richten Sie vor der Verwendung dieser Funktion eine Einstellung für die Einbindung dieses Systems in die Active Directory-Domäne ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

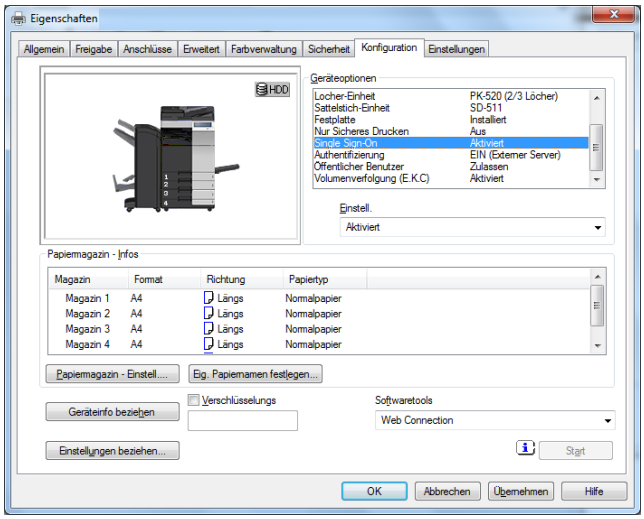
1 Rufen Sie das Fenster [Eigenschaften] des Druckertreibers auf.

➔ Ausführliche Informationen zum Öffnen des Fensters [Eigenschaften] finden Sie auf Seite 2-97.

2 Überprüfen Sie unter [Geräteoptionen] auf der Registerkarte [Konfiguration], ob die Einstellungen für [Authentifizierung] und [Single Sign-On] ordnungsgemäß für Ihr Betriebssystem eingerichtet sind.

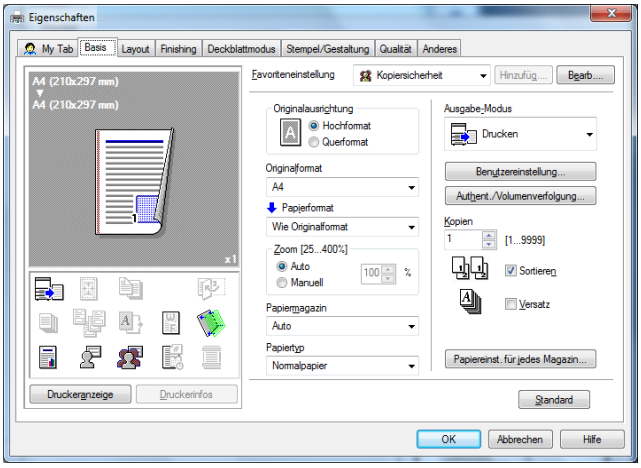
➔ Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, wählen Sie in der Liste die Einträge [Authentifizierung] und [Single Sign-On] aus und ändern unter [Einstell.] die entsprechenden Einstellungen.

➔ Sie können die Option [Single Sign-On] auf [Aktiviert] setzen, wenn Sie für [Authentifizierung] die Einstellung [EIN (Externer Server)] oder [Ein (MFP) + EIN (Externer Server)] gewählt haben.



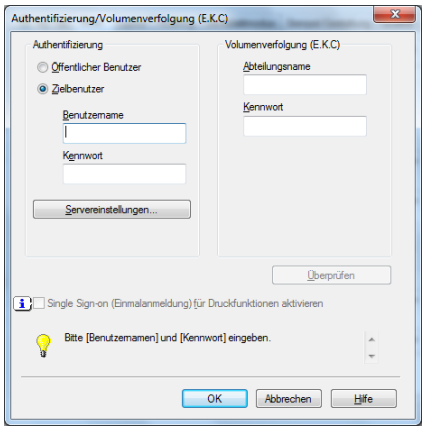
Druckvorgang

1 Klicken Sie auf der Registerkarte [Basis] auf [Authent./Volumenverfolgung...].



2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Single Sign-on (Einmalanmeldung) für Druckfunktionen aktivieren] und klicken Sie auf [OK].

➔ Der auf dem PC angegebene Anmeldename wird im Feld [Benutzername] angezeigt.



3 Klicken Sie auf [OK].

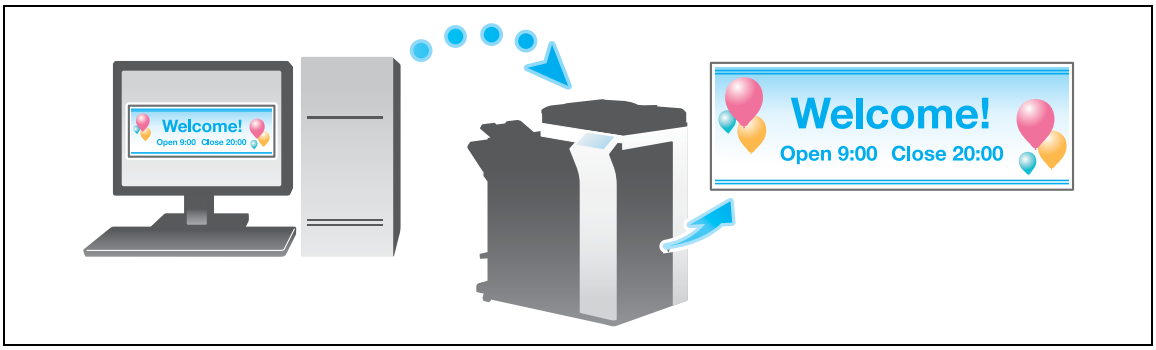
4 Führen Sie den Druckvorgang durch.

Der Druckvorgang wird gestartet.

2.5.7 Drucken auf Bannerpapier

Drucken auf Bannerpapier

Die **Stapelblattanlage** dieses Systems bietet Platz für Papier mit einer Länge von maximal 47-1/4 Zoll (1.200 mm).



Unterstütztes Papier

Papierbreite	Papierlänge	Papiergewicht
8-1/4 bis 11-11/16 Zoll (210 bis 297 mm)	18 bis 47-1/4 Zoll (457,3 bis 1200 mm)	33-13/16 bis 55-7/8 lb (127 g/m^2 bis 210 g/m^2) (Wählen Sie den für das Gewicht des verwendeten Bannerpapiers passenden Papiertyp im Druckertreiber aus. 32-3/16 lb bis 41-3/4 lb (121 g/m^2 bis 157 g/m^2): Karton 1+, Karton 1+ (Seite 2) 42 lb bis 55-5/8 lb (158 g/m^2 bis 209 g/m^2): Karton 2, Karton 2 (Seite 2) 55-7/8 lb (210 g/m^2): Karton 3, Karton 3 (Seite 2))

Tipps

- Wählen Sie beim Druck von Daten auf Bannerpapier im Druckertreiber einen Papiertyp aus, der für das Bannerpapier geeignet ist. Anschließend wird [Papiermagazin] auf [Stapelblattanlage] gesetzt und die [Auflösung] fest auf [600 dpi] eingestellt.

Drucken auf Bannerpapier

Geben Sie das Bannerpapierformat an.

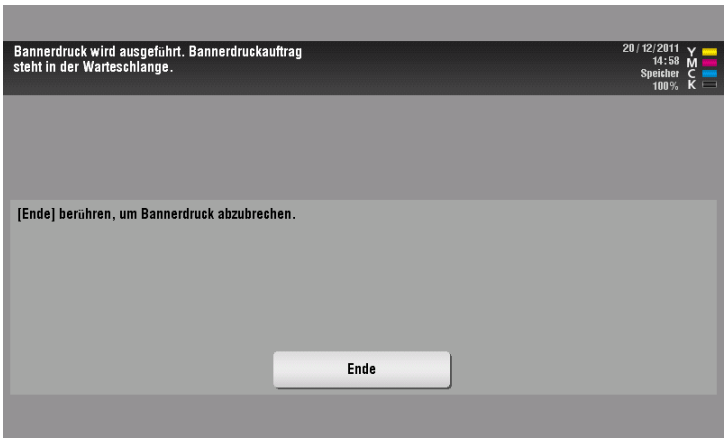
1 Tippen Sie im **Touch Display** dieses Systems auf [Bedienerprogramm] - [Bannerdruck].

2 Wählen Sie [Zulassen] und tippen Sie dann auf [OK].

3 Prüfen Sie, ob der Bildschirm, in dem auf einen Bannerdruckauftrag gewartet wird, angezeigt wird.

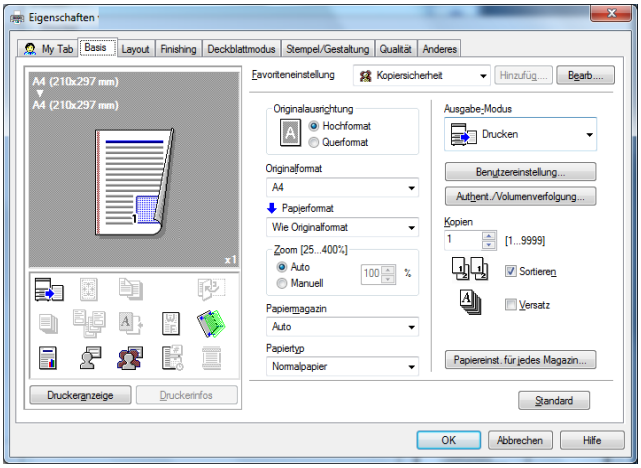
➔ Wenn ein Auftrag für den Druck auf Papier in einem anderen Format - also nicht im Bannerformat - empfangen wird, während ein Bannerdruckauftrag erwartet wird, wird dieser Auftrag verworfen.

➔ Während sich ein Bannerdruckauftrag in der Warteschlange befindet, kann das System keine Faxdokumente empfangen.

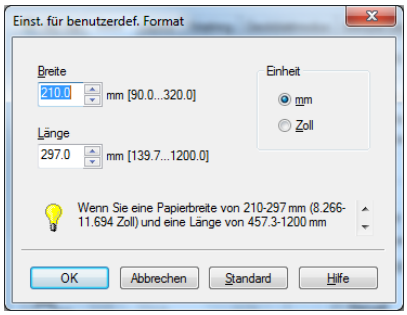


Wenn Sie die oben beschriebenen Einstellungen vorgenommen haben, starten Sie den Druck auf dem PC.

4 Wählen Sie unter [Originalformat] auf der Registerkarte [Basis] die Option [Bdf. Format].

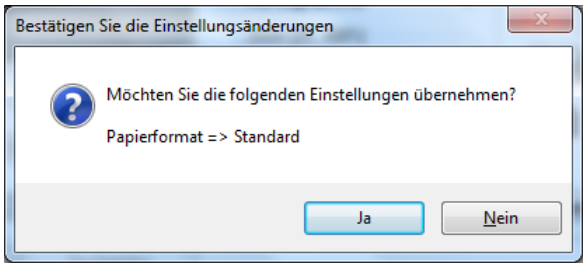


5 Geben Sie die Breite und Länge des Bannerpapiers ein und klicken Sie auf [OK].



Das Dialogfeld [Bestätigen Sie die Einstellungsänderungen] wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Ja].



Die Einstellungen [Papiermagazin], [Papiertyp] und [Druckart] werden gewechselt.

➔ Klicken Sie auf [Papiereinst. für jedes Magazin...] und ändern Sie den Typ des Papiers in der **Stapelblattanlage** entsprechend dem Gewicht des Druckpapiers.

➔ Wenn die [Auflösung] auf [1200 dpi (hohe Qualität)] eingestellt ist, wird sie zu [600 dpi] geändert.

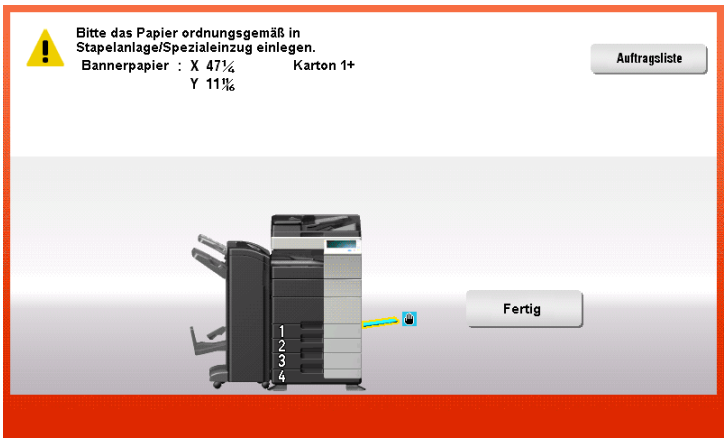
7 Führen Sie den Druckvorgang durch.

Im **Touch Display** wird eine Meldung angezeigt, in der Sie zum Einlegen von Papier aufgefordert werden.

8 Legen Sie das Bannerpapier in die **Stapelblattanlage** ein.

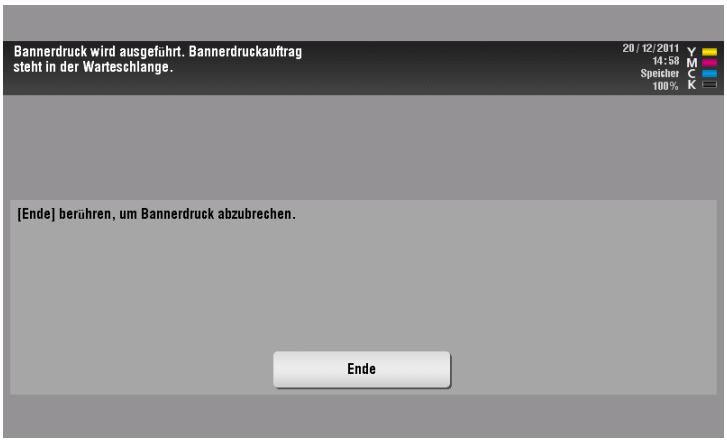
➔ Ausführliche Informationen zum Einlegen von Bannerpapier in die **Stapelblattanlage** finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Einleitung].

9 Wenn Sie das Bannerpapier eingelegt haben, tippen Sie auf [Fertig].



Der Druck auf das Bannerpapier wird gestartet. Stützen Sie das ausgegebene Bannerpapier mit der Hand ab. Zum Fortsetzen des Druckbetriebs geben Sie den Druckbefehl am Computer aus.

10 Tippen Sie auf [Ende].



Es wird eine Bestätigungsmeldung für die Beendigung des Bannerdrucks angezeigt. Zum Beenden des Drucks tippen Sie auf [Ja].

2.5.8 Verschlüsselungskennwort ändern

Verschlüsselungskennwort

Ein Verschlüsselungskennwort (oder auch Passphrase für die Verschlüsselung genannt) wird für die Verschlüsselung des Kennworts verwendet, das beim Drucken über den Druckertreiber an dieses System gesendet wird.

Wenn der Druck durchgeführt wird, können manche Funktionen ein Authentifizierungskennwort, wie z. B. das Benutzerkennwort oder das Kostenstellenkennwort, übermitteln. Das Kennwort wird mit dem Verschlüsselungskennwort, das vorab in diesem System angegeben wurde, verschlüsselt. Das Verschlüsselungskennwort kann auf Wunsch geändert werden.

Zum Ändern des Verschlüsselungskennworts muss im System und im Druckertreiber dasselbe Verschlüsselungskennwort angegeben sein.

Tipps

- Wenn das in diesem System festgelegte Verschlüsselungskennwort von dem im Drucker angegebenen Verschlüsselungskennwort abweicht, kann der Druckvorgang nicht durchgeführt werden, da das System in diesem Fall das verschlüsselte Kennwort nicht entschlüsseln kann.

Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren)

1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung].

2 Wählen Sie [Benutzerdefiniert] und tippen Sie auf [Verschlüsselungskennwort].

3 Tippen Sie auf [Verschlüsselungskennwort] und geben Sie das neue Verschlüsselungskennwort ein (max. 20 alphanumerische Zeichen, einschließlich Symbole).

➔ Tippen Sie auf [Verschlüsselungskennwort bestätigen] und geben Sie dann das Verschlüsselungskennwort erneut ein.

➔ Ein Verschlüsselungskennwort, das aus einer Reihe aufeinander folgender identischer Zeichen (z. B. "1111") besteht, ist ungültig.

4 Tippen Sie auf [OK].

Das Verschlüsselungskennwort ist damit festgelegt.

Einstellung des Druckertreibers

✔ Führen Sie die folgenden Schritte nicht durch, wenn Sie das Verschlüsselungskennwort auf diesem System nicht ändern möchten.

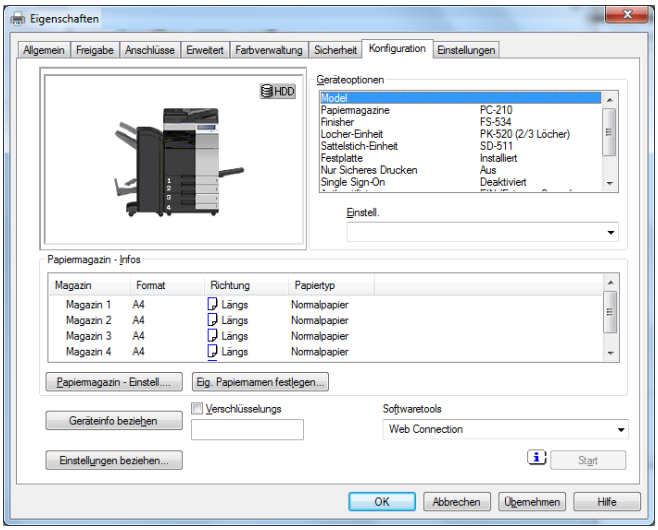
✔ Wenn die OpenAPI-Kommunikation per SSL verschlüsselt ist und die Geräteinformationen automatisch vom Druckertreiber abgefragt werden können, kann das Verschlüsselungskennwort von diesem System abgerufen werden. Ausführliche Informationen zur Verschlüsselung der OpenAPI-Kommunikation per SSL finden Sie auf Seite 7-14.

1 Rufen Sie das Fenster [Eigenschaften] des Druckertreibers auf.

➔ Ausführliche Informationen zum Öffnen des Fensters [Eigenschaften] finden Sie auf Seite 2-97.

2 Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Konfiguration] das Kontrollkästchen [Verschlüsselungs] und geben Sie das Verschlüsselungskennwort ein, das Sie auf diesem System eingerichtet haben (max. 20 alphanumerische Zeichen, einschließlich Symbole).

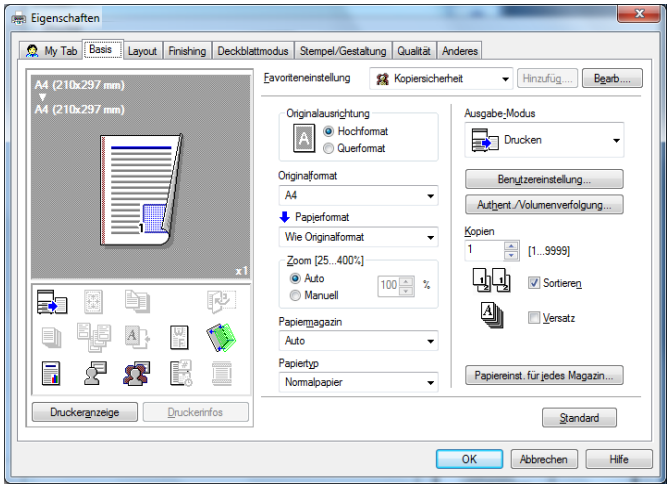
➔ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Verschlüsselungs] nur dann, wenn Sie das Verschlüsselungskennwort auf diesem System ändern möchten.



3 Klicken Sie auf [OK].

Druckvorgang

1 Richten Sie auf der Registerkarte [Basis] die Druckfunktion ein, bei deren Verwendung das Kennwort für [Sicheres Drucken], [In Mailbox speichern], [Authentifizierung] und andere Funktionen benötigt wird.



2 Führen Sie den Druckvorgang durch.

Das Kennwort wird mit dem im Druckertreiber festgelegten Verschlüsselungskennwort verschlüsselt. Anschließend wird das verschlüsselte Kennwort an das System übermittelt. Das Kennwort wird mit dem auf dem System festgelegten Verschlüsselungskennwort entschlüsselt. Nach erfolgreicher Entschlüsselung werden die Daten ausgedruckt oder in der Box gespeichert.

2.5.9 Drucken mit dem PPD-Treiber für Anwendungen

PPD-Treiber für Anwendungen

Installieren Sie den PPD-Treiber für Anwendungen, wenn Sie PageMaker oder andere Anwendungen nutzen, die eine PPD benötigen.

PPD-Registrierungsziel (Beispiel: Adobe PageMaker)

- Für PageMaker 6.0:
  Kopieren Sie die PPD-Datei ins Verzeichnis RSRC\PPD4 im Installationsordner von PageMaker.
- Für PageMaker 6.5 und 7.0:
  Kopieren Sie die PPD-Datei ins Verzeichnis RSRC\<Sprache>\PPD4 im Installationsordner von PageMaker.

Druckvorgang

Im Folgenden wird der Druckvorgang unter Verwendung des PPD-Treibers für Anwendungen beschrieben.

1 Öffnen Sie die Daten in der Anwendung. Klicken Sie in der Menüleiste auf [Datei] - [Drucken].

2 Wählen Sie im Druckfenster im Feld [PPD] dieses System.

3 Richten Sie unter [Papier] oder [Features] die Druckeinstellungen ein.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken], um den Druckvorgang zu starten.

2.6 Einstellungselemente des Druckertreibers

2.6.1 Fenster [Eigenschaften] des Druckertreibers

Aufrufen des Fensters [Eigenschaften]

Der Druckertreiber bietet zwei Fenster für die Einrichtung von Einstellungen: das Fenster [Eigenschaften] und das Fenster [Druckeinstellung]. In diesem Abschnitt wird das Fenster [Eigenschaften] beschrieben.

Im Fenster [Eigenschaften] können Sie Einstellungen für die optionale Umgebung dieses Systems oder Windows-Funktionen einrichten. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Fenster [Eigenschaften] zu öffnen:

1 Rufen Sie das Druckerfenster auf.

- ➔ Unter Windows 7 oder Windows Server 2008 Revision 2 wählen Sie im Startmenü den Eintrag [Geräte und Drucker].
  Wenn [Geräte und Drucker] nicht angezeigt wird, wählen Sie [Systemsteuerung] - [Hardware und Sound] und klicken dann auf [Geräte und Drucker anzeigen].
- ➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung] - [Hardware und Sound] - [Drucker].
  Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht angezeigt wird, klicken Sie doppelt auf [Drucker].
- ➔ Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie im Startmenü auf [Drucker und Faxgeräte].
  Wenn [Drucker und Faxgeräte] nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Systemsteuerung] - [Drucker und andere Hardware] - [Drucker und Faxgeräte]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften.

- ➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers. Klicken Sie anschließend unter [Druckereigenschaften] auf den angezeigten Druckernamen.
- ➔ Unter Windows XP/Vista/Server 2003/Server 2008 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und anschließend auf [Eigenschaften].

Das Fenster [Eigenschaften] wird angezeigt.

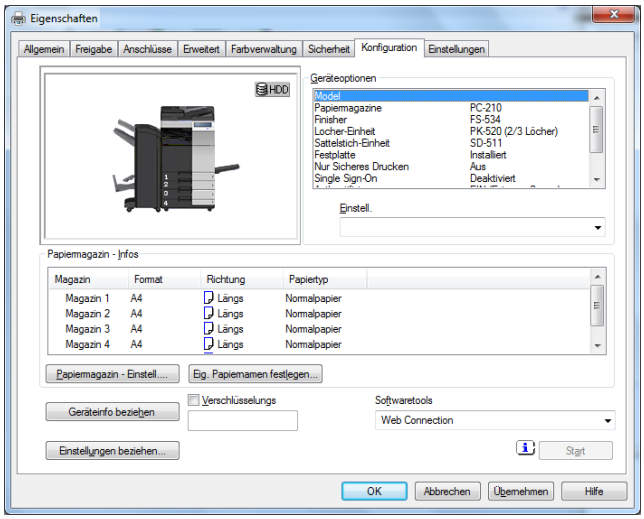
Windows-eigene Registerkarten

Die Registerkarten [Allgemein], [Freigabe], [Anschlüsse], [Erweitert], [Farbverwaltung] und [Sicherheit] werden von Windows bereitgestellt.

Sie können eine Testseite ausdrucken, die Druckerfreigabe einrichten, Druckeranschlüsse konfigurieren usw. Ausführliche Informationen finden Sie in den Bedienungsanleitungen von Windows.

2.6.2 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Konfiguration]

Geben Sie auf der Registerkarte [Konfiguration] anhand des Druckertreibers die auf diesem System installierten Zubehörkomponenten, die den einzelnen Papierfächern zugewiesenen Papiertypen sowie andere Informationen an. Sie können automatisch Informationen dieses Systems abrufen, um Einstellungen einzurichten und manuell zu registrieren.



Einstellungen	Beschreibung
[Geräteoptionen]	Der Modellname, das im System installierte Sonderzubehör und die Authentifizierungseinstellungen dieses Systems werden angezeigt. Wenn die Einstellungen dieses Systems nicht abgerufen werden können, müssen Sie die Einstellungen manuell ändern. Markieren Sie das gewünschte Element in der Liste und wählen die gewünschte Einstellung unter [Einstell.] aus.
[Papiermagazin - Infos]	Die den Papiermagazinen dieses Systems zugewiesenen Papiertypen werden angezeigt. Wenn die Einstellungen dieses Systems nicht abgerufen werden können, müssen Sie die Einstellungen manuell ändern. Ändern Sie unter [Papiermagazin - Einstell. ...] die Papiertypzuweisung.
[Eig. Papiernamen festlegen...]	Registrieren Sie den im Druckertreiber verwendeten Benutzerpapiernamen. Legen Sie einen Papiernamen und einen Papiertyp als Benutzerpapiernamen fest.
[Geräteinfo beziehen]	Der PC kommuniziert mit diesem System und ruft Informationen über das installierte Sonderzubehör ab. Legen Sie unter [Einstellungen beziehen...] die Methode für den Abruf der Informationen auf diesem System fest.

Einstellungen		Beschreibung
[Einstellungen beziehen...]		Richten Sie die Einstellungen für den Abruf der Informationen auf diesem System ein.
	[Einstellungen für automatischen Abruf]	Legen Sie fest, ob die Geräteinformationen automatisch abgerufen werden sollen. • [Auto]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Informationen auf diesem System automatisch abzurufen. • [Nicht im Ruhemodus abrufen]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Ruhezustand des Systems nicht für den automatischen Abruf der Geräteinformationen auf diesem System beendet werden soll. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Geräteinformationen nicht abgerufen, wenn sich das System im Ruhezustand befindet.
	[Zieleinstellungen]	Legen Sie die Kommunikationsmethode für den Abruf von Informationen von diesem System fest. • [Gerät am Druckeranschluss]: Die Informationen werden von dem Druckeranschluss abgerufen, der im Faxtreiber auf der Registerkarte [Anschluss] angegeben ist. • [IP-Adresse oder Druckernamen angeben]: Die Informationen werden anhand einer Verbindung zu dem Gerät abgerufen, dessen IP-Adresse oder Druckername eingegeben wurde.
	[Read-Community-Name]	Geben Sie den Read-Community-Namen ein, der für den Abruf von Informationen von diesem System verwendet wird, wenn Sie den SNMP Read-Community-Namen auf diesem System geändert haben.
	[Kennwort zum Beziehen von Geräteinformationen eingeben]	Geben Sie das Kennwort für die Benutzerauthentifizierung ein, wenn die Geräteinformationen kennwortgeschützt sind.
[Verschlüsselungs]		Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ein eigenes Verschlüsselungskennwort festlegen möchten. Ein Verschlüsselungskennwort wird für die Verschlüsselung des Authentifizierungskennworts verwendet, dass beim Drucken über den Druckertreiber an dieses System gesendet wird. Im Normalfall wird das Authentifizierungskennwort mit dem Verschlüsselungskennwort, das vorab in diesem System registriert wurde, verschlüsselt. Das Verschlüsselungskennwort kann auf Wunsch geändert werden. Zum Ändern des Verschlüsselungskennworts ändern Sie die Einstellung in diesem System und dann im Druckertreiber. Geben Sie dabei dasselbe Verschlüsselungskennwort ein, das auch auf dem System angegeben wurde. Ausführliche Informationen zum Ändern des Verschlüsselungskennworts finden Sie auf Seite 2-93.
[Softwaretools]		Sie können verschiedene Softwaretools, wie z. B. **Web Connection**, starten.

Tipps

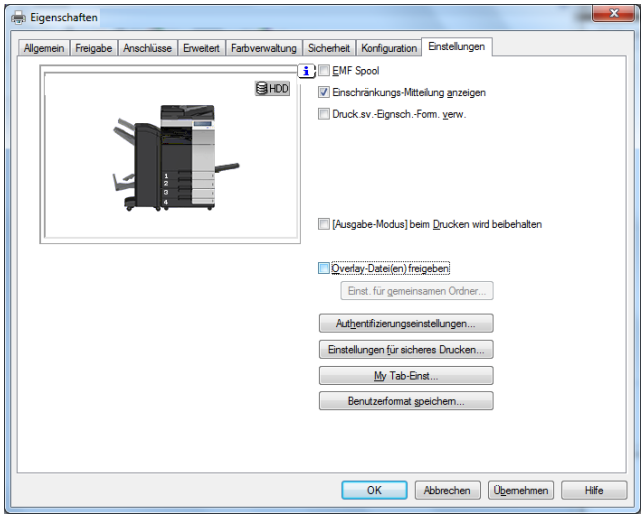
- Wenn die Option [Auto] unter [Einstellungen beziehen...] aktiviert ist und der Computer keine Verbindung mit diesem System herstellen kann, dauert es mitunter eine lange Zeit, bis auf dem Computer das Fenster [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen] geöffnet wird.
- Wenn das System per USB mit einem PC unter Windows XP/Server 2003 verbunden ist, kann [Geräteinfo beziehen] nicht verwendet werden.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Die Erfassung der Geräteinformationen durch den Druckertreiber kann mit einem Kennwort beschränkt werden (Standard: [Nein]). Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 7-12.

2.6.3 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Einstellungen]

Auf der Registerkarte [Einstellungen] können Sie die Standardeinstellungen für die Anzeige von Bestätigungsmeldungen und die Darstellung des Fensters für die Eingabe von Authentifizierungsinformationen festlegen.



Einstellungen	Beschreibung
[EMF Spool]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn eine Metadatei (EMF) zur Verwendung in Ihrer eigenen Systemumgebung gespoolt werden muss.
[Einschränkungs-Mitteilung anzeigen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine entsprechende Meldung anzuzeigen, wenn Sie Druckertreiberfunktionen ausgewählt haben, die nicht zusammen verwendet werden können.
[Druck.sv.-Eignsch.-Form. verw.]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Papier verwenden, das unter [Servereigenschaften] im Druckerfenster hinzugefügt wurde.
[[Ausgabe-Modus] beim Drucken wird beibehalten]	Die Einstellungen für den [Ausgabe-Modus] auf der Registerkarte [Basis] werden gespeichert. Diese Option ist nützlich, wenn Sie den Druck mit denselben Einstellungen für den Ausgabe-Modus wiederholen möchten.
[Overlay-Datei(en) freigeben]	Legen Sie für die Freigabe von Overlay-Dateien einen gemeinsamen Ordner im Netzwerk fest, in dem die Dateien abgelegt werden können.
[Authentifizierungs-einstellungen]	Richten Sie die Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenfunktion ein. • [Authentifizierungseinst. vor Druck prüfen]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Schaltfläche [Überprüfen] im Dialogfeld [Authentifizierung/Volumenverfolgung (E.K.C)] zu aktivieren. • [Authentifiz.-Dialogfeld beim Druck öffnen]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start eines Druckvorgangs das Dialogfeld [Authentifizierung/Volumenverfolgung (E.K.C)] zu öffnen. Damit werden Sie an die Eingabe des Benutzernamens und des Kennworts erinnert. • [Änderung des [Benutzernamens] nicht zulassen]: Mit dieser Option werden Änderungen an der Einstellung [Benutzername] unter [Zielbenutzer] im Dialogfeld [Authentifizierung/Volumenverfolgung (E.K.C)] auf der Registerkarte [Basis] beschränkt. • [Änderung des [Kennworts] nicht zulassen]: Mit dieser Option werden Änderungen an der Einstellung [Kennwort] unter [Zielbenutzer] im Dialogfeld [Authentifizierung/Volumenverfolgung (E.K.C)] auf der Registerkarte [Basis] beschränkt.
[Einstellungen für Sicheres Drucken]	Richten Sie die Einstellungen für den sicheren Druck ein. • [Nur Sicheres Drucken]: Der [Ausgabe-Modus] auf der Registerkarte [Basis] ist fest auf [Sicheres Drucken] voreingestellt. • [ID/Kennwort für Sicheren Druck eingeben]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start eines Druckvorgangs das Dialogfeld [Sicheres Drucken] anzuzeigen. Damit werden Sie an die Eingabe der Kennung und des Kennworts erinnert. • [Ohne Kennwort drucken]: Legen Sie fest, ob Benutzer ohne Eingabe des Kennworts drucken dürfen.

Einstellungen	Beschreibung
[My Tab-Einst...]	Richten Sie die Anzeigeeinstellungen für [My Tab] ein, wenn die Funktion [My Tab] des Druckertreibers verwendet wird. • [My Tab anzeigen]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um [My Tab] zu verwenden. • [My Tab freigeben]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Einstellungen in [My Tab] für die gemeinsame Nutzung freizugeben. Wenn der Druckertreiber auf einem Client durch die Angabe des gemeinsam genutzten Druckers auf dem Server installiert wird, werden die auf dem Server eingerichteten Einstellungen von [My Tab] auf dem Client übernommen. • [Bearbeitung verbieten]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Clients die Bearbeitung von [My Tab] zu verbieten. • [Hinweis anzeigen]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Hinweise in [My Tab] anzuzeigen, wenn [My Tab] geöffnet wird.
[Benutzerformat speichern...]	Wenn Sie auf ein von den Standardformaten abweichendes Papier drucken, geben Sie die Maße für die Registrierung des Papiers ein. Das registrierte Papierformat kann unter [Originalformat] auf der Registerkarte [Basis] ausgewählt werden.

Tipps

- [EMF Spool] ist eine Funktion des PCL-Treibers.
- [Benutzerformat speichern...] ist eine Funktion des PCL-Treibers.
- Wenn Sie die Funktion "EMF Spool" bei Verwendung eines PS/XPS-Treibers verwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Erweiterte Druckfunktionen aktivieren] auf der Registerkarte [Erweitert].
- Die [Servereigenschaften] können folgendermaßen geöffnet werden:

– Unter Windows 7/Server 2008 R2 wählen Sie den gewünschten Drucker aus und klicken dann in der Symbolleiste auf [Druckerservereigenschaften].
– Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich im Fenster [Drucker] und klicken dann auf [Als Administrator ausführen] - [Servereigenschaften].
– Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf das Menü [Datei] und dann auf [Servereigenschaften].

- Für die in den Druckservereigenschaften für den Druckertreiber angegebenen Papiereinstellungen kann ein Format in den folgenden Bereichen verwendet werden.
  Im Druckertreiber verfügbare benutzerdefinierte Formate:
  Breite: 3-9/16 bis 12-5/8 Zoll (90,0 bis 320,0 mm), Länge: 5-1/2 bis 18 Zoll (139,7 bis 457,2 mm)
  Im Druckertreiber verfügbare Bannerformate:
  Breite: 8-1/4 bis 11-11/16 Zoll (210,0 bis 297,0 mm), Länge: 18 bis 47-1/4 Zoll (457,3 bis 1200,0 mm)
  Zulässiger Bereich für Großformat 1:
  Breite: 3-9/16 bis 8-1/4 Zoll (90,0 bis 209,0 mm), Länge: 18 bis 46-13/16 Zoll (457,3 bis 1189,0 mm)
  Zulässiger Bereich für Großformat 2:
  Breite: 11-11/16 bis 12-5/8 Zoll (297,1 bis 320,0 mm), Länge: 18 bis 46-13/16 Zoll (457,3 bis 1189,0 mm)
  Zulässiger Bereich für Großformat 3:
  Breite: 12-5/8 bis 33,11 Zoll (320,1 bis 841,0 mm), Länge: 5-1/2 bis 13/16 Zoll (139,7 bis 1189,0 mm)
  Ein Papierformat, das im Bereich der oben genannten benutzerdefinierten Formate oder Bannerformate liegt, ist im Druckertreiber sowohl unter [Originalformat] als auch unter [Papierformat] verfügbar. Ein Papierformat, das im Bereich der Großformate liegt, steht im Druckertreiber jedoch nur unter [Originalformat] zur Verfügung.
- Wenn Sie das Funktionslayout unter [My Tab] mit dem **Driver Packaging Utility** festlegen, können alle Benutzer diese Funktionen im selben Layout verwenden.
  Beim Erstellen eines Treiberpakets mit dem **Driver Packaging Utility** verschieben Sie den als Paketquelle vorgesehenen Druckertreiber an die gewünschte Position in My Tab. Aktivieren Sie unter [My Tab-Einst...] die Kontrollkästchen [My Tab anzeigen] und [My Tab freigeben] und konfigurieren Sie das **Driver Packaging Utility** so, dass die Druckereinstellungen kopiert werden. Ausführliche Informationen zu den Einstellungen des **Driver Packaging Utility** finden Sie in der Hilfe des **Driver Packaging Utility**.

Referenz

Ausführliche Informationen zum Bearbeiten von [My Tab] finden Sie auf Seite 2-18.

2.6.4 Fenster [Druckeinstellungen] des Druckertreibers

Aufrufen des Fensters [Druckeinstellungen]

Der Druckertreiber bietet zwei Fenster für die Einrichtung von Einstellungen: das Fenster [Eigenschaften] und das Fenster [Druckeinstellungen]. In diesem Abschnitt wird das Fenster [Druckeinstellungen] beschrieben.

Das Fenster [Druckeinstellungen] bietet mehrere Registerkarten, auf denen verschiedene Einstellungsparameter gruppiert sind, mit denen Sie die Druckfunktionen dieses Systems konfigurieren können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Fenster [Druckeinstellungen] zu öffnen:

1 Rufen Sie das Druckerfenster auf.

- ➔ Unter Windows 7 oder Windows Server 2008 Revision 2 wählen Sie im Startmenü den Eintrag [Geräte und Drucker].
  Wenn [Geräte und Drucker] nicht angezeigt wird, wählen Sie [Systemsteuerung] - [Hardware und Sound] und klicken dann auf [Geräte und Drucker anzeigen].
- ➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung] - [Hardware und Sound] - [Drucker].
  Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht angezeigt wird, klicken Sie doppelt auf [Drucker].
- ➔ Unter Windows XP/Server 2003 öffnen Sie das Startmenü und klicken dann auf [Drucker und Faxgeräte].
  Wenn [Drucker und Faxgeräte] nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Systemsteuerung] - [Drucker und andere Hardware] - [Drucker und Faxgeräte]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

2 Öffnen Sie die [Druckeinstellungen...].

- ➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers. Klicken Sie anschließend unter [Druckeinstellungen...] auf den angezeigten Druckernamen.
- ➔ Unter Windows XP/Vista/Server 2003/Server 2008 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und anschließend auf [Druckeinstellungen...].

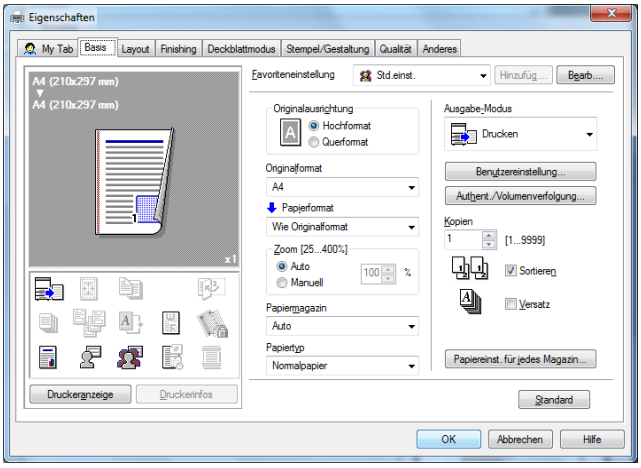
Das Fenster [Druckeinstellungen] des Druckers wird angezeigt.

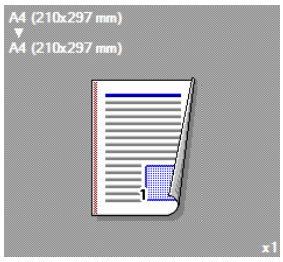
Tipps

- Die hier geänderten Druckeinstellungen werden als Standardwerte registriert. Wenn Sie die Einstellungen vorübergehend für den Druck aus einer Anwendung ändern möchten, klicken Sie auf [Eigenschaften] (oder [Einstellungen]) im Fenster [Drucken], um das Fenster [Druckeinstellungen] zu öffnen.

Gemeinsame Elemente auf allen Registerkarten

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen und Schaltflächen der einzelnen Registerkarten beschrieben.



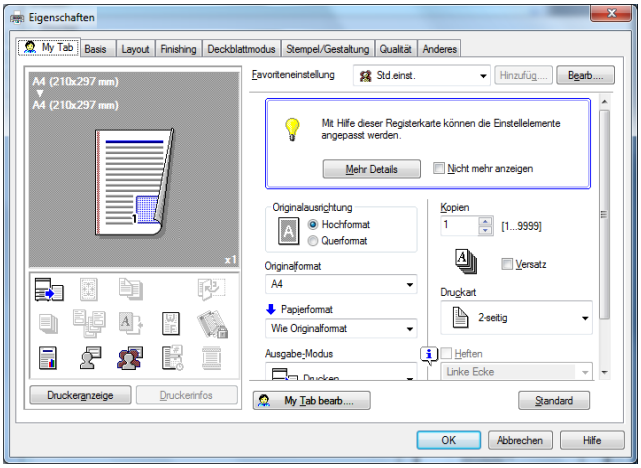
Einstellungen	Beschreibung
[Favoriteneinstellung]	Sie können die aktuellen Druckeinstellungen als Favoriteneinstellung registrieren und später beim Drucken abrufen. Ausführliche Informationen zur [Favoriteneinstellung] finden Sie auf Seite 2-17.
Anzeige	Nach der Auswahl von [Papieranzeige] wird ein Beispiel für das Seiten-Layout, das sich bei Verwendung der aktuellen Einstellungen ergibt, angezeigt. Damit ist es möglich, das Ausgabeergebnis vorab zu prüfen. Nach der Auswahl von [Druckeranzeige] wird eine Druckerabbildung mit sämtlichen auf dem System installierten Zubehörkomponenten, wie z. B. Papiermagazine, angezeigt. Papieranzeige:  Druckeranzeige:
[Druckerinfos]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um **Web Connection** zu starten und die Druckerinformationen zu überprüfen. Diese Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn der Computer mit diesem System kommunizieren kann.
[OK]	Wendet die vorgenommenen Änderungen auf die Einstellungen an und schließt das Einstellungsfenster.
[Abbrechen]	Verwirft die aktuellen Änderungen und schließt das Einrichtungsfenster.
[Hilfe]	Zeigt die Hilfe für jedes Element im Fenster an.
[Standard]	Setzt die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

2.6.5 Verfügbare Einstellungselemente in [My Tab]

Mit [My Tab] können Sie die Anzeigeinhalte individuell anpassen.

Sie können Einstellungselemente von verschiedenen Registerkarten zusammenführen und gemeinsam in [My Tab] ablegen. Wenn Sie häufig verwendete Einstellungselemente in [My Tab] registrieren, können Sie die Einstellung auf einer zentralen Registerkarte ändern, ohne umständlich zwischen verschiedenen Registerkarten wechseln zu müssen.

Ausführliche Informationen zum Bearbeiten von [My Tab] finden Sie auf Seite 2-18.



Einstellungen	Beschreibung
[Mehr Details]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfe für [My Tab] anzuzeigen.
[Nicht mehr anzeigen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Kommentarfeld, das [Mehr Details] enthält, nicht angezeigt werden soll.
[My Tab bearb. ...]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die innerhalb von [My Tab] angezeigten Funktionen zu registrieren oder zu löschen.

Tipps

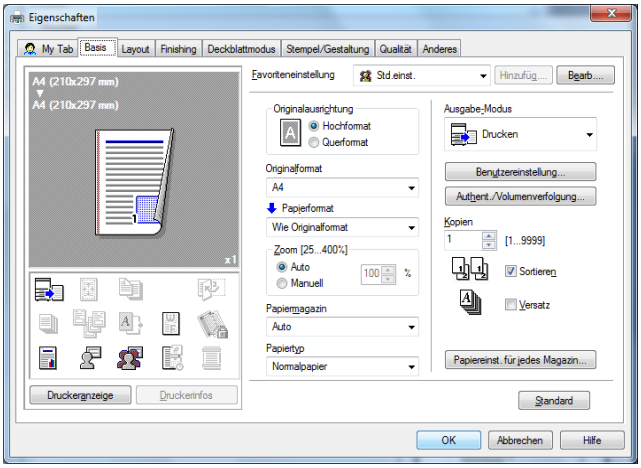
- Das Kommentarfeld mit den Meldungen [Mehr Details] oder [Nicht mehr anzeigen] wird nicht angezeigt, wenn [Hinweis anzeigen] unter [My Tab-Einst] auf der Registerkarte [Einstellungen] im Fenster [Eigenschaften] deaktiviert ist.
- [My Tab bearb. ...] wird nicht angezeigt, wenn auf der Registerkarte [Einstellungen] unter [My Tab-Einst] die Option [Bearbeitung verbieten] im Fenster [Eigenschaften] aktiviert ist.

Referenz

Ausführliche Informationen zur Registerkarte [Einstellungen] finden Sie auf Seite 2-100.

2.6.6 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Basis]

Auf der Registerkarte [Basis] können Sie Grundeinstellungen für das Papier oder den Druck einrichten. Auf dieser Registerkarte finden Sie Funktionen, die häufig beim normalen Druck verwendet werden.



Einstellungen	Beschreibung
[Originalausrichtung]	Geben Sie die Ausrichtung des in der Anwendung erstellten Originals an. Wenn die Einstellung im Druckertreiber von der in der Anwendungssoftware angegebenen Einstellung abweicht, korrigieren Sie die Einstellung.
[Originalformat]	Wählen Sie das Format des in der Anwendung erstellten Originals. Wenn die Einstellung im Druckertreiber von der in der Anwendungssoftware angegebenen Einstellung abweicht, korrigieren Sie die Einstellung. Zum Drucken auf Papier in einem benutzerdefinierten Format wählen Sie [Bdf. Format] und geben die Breite und die Länge an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-22.
[Papierformat]	Wählen Sie das Papierformat für das Drucken aus. Wenn diese Einstellung vom Originalformat abweicht und [Zoom] auf [Auto] gesetzt ist, wird das Original automatisch auf das hier angegebene Format vergrößert oder verkleinert. Zum Drucken auf Papier in einem benutzerdefinierten Format wählen Sie [Bdf. Format] und geben die Breite und die Länge an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-22.
[Zoom]	Geben Sie an, wie das Druckbild vergrößert oder verkleinert wird. • [Auto]: Das Bild wird auf die unter [Papierformat] angegebene Größe vergrößert oder verkleinert. • [Manuell]: Das Bild wird um den angegebenen Faktor (25 bis 400%) vergrößert oder verkleinert.
[Papiermagazin]	Wählen Sie das Papiermagazin für das Papier zum Drucken aus. Bei Auswahl von [Auto] wird automatisch das Magazin verwendet, in dem das unter [Papierformat] ausgewählte Papier eingelegt ist.
[Papiertyp]	Wenn Sie die Option [Auto] unter [Papiermagazin] gewählt haben, geben Sie den Typ des Papiers für den Druck an. Wenn Sie eine andere Option als [Auto] gewählt haben, wird der unter [Papiereinst. für jedes Magazin...] angegebene Papiertyp verwendet.
[Ausgabe-Modus]	Wählen Sie die Methode für den Druck des Originals auf diesem System aus.

Einstellungen		Beschreibung
	[Drucken]	Wählen Sie diese Option, um den Druckvorgang normal durchzuführen.
	[Sicheres Drucken]	Wählen Sie diese Option zum Drucken von streng vertraulichen Dokumenten. Der Druck ist dabei nur möglich, wenn die Kennung und das Kennwort auf diesem System eingegeben werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-77.
	[In Mailbox speichern]	Wählen Sie diese Option, um das Original in einer Box auf diesem System zu speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-79.
	[In Mailb. sp./druck.]	Wählen Sie diese Option, um das Dokument in einer Box auf diesem System zu speichern und gleichzeitig auszudrucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-79.
	[Testdruck]	Wählen Sie diese Option beim Drucken einer großen Anzahl von Kopien. Das System druckt zunächst nur eine Kopie aus und wartet, bis der Benutzer den Druckbefehl für die Ausgabe der verbleibenden Kopien gibt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-75.
	[ID&Drucken]	Verwenden Sie diese Option zum Drucken von streng vertraulichen Dokumenten bei aktivierter Benutzerauthentifizierung. Der Druck ist nur möglich, wenn der betreffende Benutzer für die Verwendung dieses Systems authentifiziert wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-84.
[Benutzereinstellung...]		Wenn Sie die Option [Sicheres Drucken] oder [In Mailbox speichern] ([In Mailb. sp./druck.]) unter [Ausgabe-Modus] gewählt haben, geben Sie die benötigten Informationen ein.
[Authent./Volumenverfolgung...]		Wenn die Benutzerauthentifizierung oder die Kostenstellenfunktion aktiviert ist, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-81.
[Kopien]		Geben Sie beim Drucken mehrerer Kopiensätze die Anzahl der Sätze ein.
[Sortieren]		Aktivieren Sie beim Drucken mehrerer Kopiensätze dieses Kontrollkästchen, um die Kopien satzweise auszugeben. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert wird, wird die erste Seite des Originals auf die unter [Kopien] angegebene Anzahl von Blättern gedruckt. Danach werden die nachfolgenden Seiten auf dieselbe Art und Weise ausgegeben.
[Versatz]		Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von mehreren Kopiensätzen die einzelnen Sätze versetzt auszugeben.
[Papiereinst. für jedes Magazin...]		Geben Sie den Papiertyp für die einzelnen Papiermagazine an. Wenn Sie eine andere Einstellung als [Auto] unter [Papiermagazin] angeben, werden die hier angegebenen Papiertypinformationen angewandt. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem Papier entsprechen, das in die Papiermagazine dieses Systems eingelegt ist. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Konfiguration] im Fenster [Eigenschaften] auf Grund fehlender Administratorrechte nicht ändern können. Wählen Sie unter [Papiertypeinstellungen] das gewünschte Magazin aus. Geben Sie dann unter [Papiertyp] den Typ des Papiers an, das in dem ausgewählten Magazin eingelegt ist. Wenn Sie auf [Gerätestatus zeigen] klicken, werden die Einstellungen angezeigt.

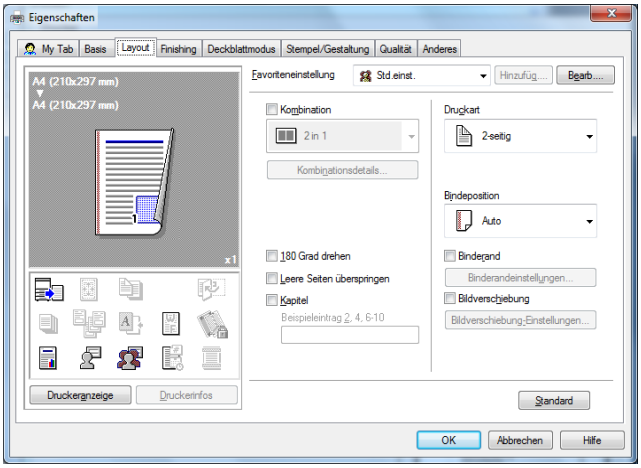
Tipps

- [12 × 18] unter [Papierformat] entspricht dem Format 304,8 × 457,2 mm und ist damit etwas größer als A3.
- Unter [Originalformat] kann A0, A1, A2, B1, B2 oder B3 ausgewählt werden. Das Original wird jedoch auf das unter [Papierformat] angegebene Format verkleinert. In diesem Fall können Sie nicht die Option [Wie Originalformat] unter [Papierformat] auswählen.
  Analog dazu wird das in den Druckerservereigenschaften registrierte Großformat ebenfalls auf das unter [Papierformat] angegebene Format verkleinert. Die Papiereinstellungen sind innerhalb der Druckservereigenschaften verfügbar, wenn das Kontrollkästchen [Druck.sv.-Eignsch.-Form. verw.] auf der Registerkarte [Einstellungen] aktiviert ist.

- Wenn Sie auf das gesamte Papier im Standardformat drucken möchten, wählen Sie für jedes Standardformat die Option "W" unter [Originalformat]. Das Originalbild wird in der Mitte des Papiers kopiert, wenn das Papier größer als das Original ist.
  Wenn Sie zum Beispiel Daten im Format 8-1/2 × 11 auf Papier im Format 11 × 17 zentrieren und drucken möchten, erstellen Sie Daten im Format "8-1/2 × 11W" und geben dann im Druckertreiber als [Originalformat] das Maß [8-1/2 × 11W] an und legen unter [Papiermagazin] das zu verwendende Papiermagazin fest.
  Legen Sie auf diesem System Papier im Format 11 × 17 in das zu verwendende Magazin ein und überprüfen Sie das Papierformat folgendermaßen.
  Wählen Sie unter [Papier] das Magazin für den Kopiermodus. Wählen Sie [Facheinstell. ändern] - [Großformat], geben Sie [8-1/2 × 11W] an und stellen Sie sicher, dass [Papierformat] auf [Auto] gesetzt ist und 11 × 17 angezeigt wird.
  Wenn Sie Papier im Format 12-1/4 × 18 eingelegt haben, müssen Sie unter [Papierformat] die Einstellung [12-1/4 × 18] wählen.
  Verwenden Sie zum Drucken auf Papier mit einem benutzerdefinierten Format die **Stapelblattanlage**. Wählen Sie unter [Facheinstell. ändern] - [Großformat] die Einstellung [8-1/2 × 11W] und geben Sie unter [Format änd.] das zu verwendende Papierformat ein.
- Wählen Sie unter [Papiertyp] die Einstellung [Seite 2], wenn die Rückseite des Papiers bedruckt werden soll.
- Unter [Papiertyp] gibt die Einstellung [Benutzer] den im System registrierten Papiertyp an.
- Wenn Sie das benutzerdefinierte Papier unter [Eig. Papiernamen festlegen...] auf der Registerkarte [Konfiguration] registriert haben, können Sie das registrierte benutzerdefinierte Papier in der Liste [Papiertyp] auswählen.

2.6.7 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Layout]

Auf der Registerkarte [Layout] können Sie die Layout-Einstellungen für den Druck einrichten. Sie können Seiten kombinieren oder die Druckpositionen anpassen.

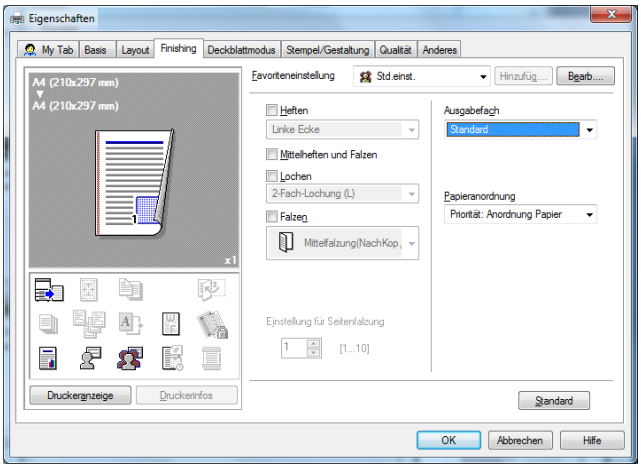


Einstellungen	Beschreibung
[Kombination]	Legen Sie fest, wie die Originalseiten auf den Blättern kombiniert werden. • [2 in 1]/[4 in 1]/[6 in 1]/[9 in 1]/[16 in 1]: Mehrere Seiten werden verkleinert und auf dieselbe Seite eines Blatts gedruckt. Wenn Sie beispielsweise die Option [9 in 1] wählen, wird jeder Satz bestehend aus neun Seiten verkleinert und auf dieselbe Seite eines Blatts gedruckt. • [2 × 2]/[3 × 3]/[4 × 4] (nur PCL): Das Originalbild wird vergrößert, geteilt und auf mehrere Blätter gedruckt. Wenn Sie beispielsweise die Option [2 × 2] wählen, wird eine Seite des Originals geteilt und auf vier Blätter gedruckt. Wenn Sie die gedruckten Blätter zusammenfügen, erhalten Sie ein großes Poster. Klicken Sie gegebenenfalls auf [Kombinationsdetails...], um die Detaileinstellungen für die Kombination von Seiten festzulegen. • [Kombination]: Wählen Sie die Seitenkombination. • [Layout-Reihenfolge]: Wenn Sie die Option "N in 1" unter [Kombination] gewählt haben, legen Sie die Reihenfolge der Seiten im Layout fest. • [Seitenrand]: Wenn Sie die Option "N in 1" unter [Kombination] gewählt haben, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Abgrenzungslinien zwischen den Seiten eingefügt werden sollen. Wählen Sie außerdem den Typ der Abgrenzungslinien aus. • [Überlappung Breitenlinie]: Wenn Sie die Option N × N unter [Kombination] gewählt haben, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Überlappungsränder eingefügt werden sollen.
[180 Grad drehen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Original vor dem Druck um 180 Grad zu drehen.
[Leere Seiten überspringen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Leerseiten des Originals aus den zu druckenden Seiten auszuschließen.
[Kapitel]	Wenn Sie die Option [2-seitig] oder [Broschüre] unter [Druckart] gewählt haben, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie bestimmte Seiten auf die Vorderseite drucken möchten. Geben Sie unter [Eingabebeispiel] die Seitenzahlen der Seiten an, die Sie auf die Vorderseite drucken möchten. Wenn Sie mehrere Seitenzahlen angeben möchten, trennen Sie die einzelnen Seitenzahlen mit einem Komma (z. B. "2,4,6") oder geben Sie einen Seitenbereich mit einem Bindestrich an (z. B. "6-10").
[Druckart]	Wählen Sie die Druckseiten des Papiers. • [1-seitig]: Das Original wird auf eine Seite des Papiers gedruckt. • [2-seitig]: Das Original wird auf beide Seiten des Papiers gedruckt. • [Broschüre]: Das Original wird im Broschürenformat gedruckt. Die Seiten in den Originaldaten werden als Doppelseite angeordnet und auf beide Seiten der Blätter gedruckt. Wenn die Seiten abgelegt und mittig gefalzt werden, werden die Seiten in der korrekten Reihenfolge angeordnet.

Einstellungen	Beschreibung
[Bindeposition]	Wählen Sie die Bindungspositionen für das Heften oder Lochen der Blätter.
[Binderand]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf den gedruckten Blättern einen Binderand einzufügen. Klicken Sie auf [Binderandeinstellungen...], um die Größe des Rands einzugeben. • [Verschiebungsmodus]: Geben Sie an, wie die Bilder verschoben werden, damit der Rand eingefügt werden kann. • [Vorderseite]: Geben Sie die Größe des Rands auf der Vorderseite an. • [Rückseite]: Wenn Sie beidseitig drucken, geben Sie die Größe des Rands auf der Rückseite an. Wenn das Kontrollkästchen [Gleiche Werte für Vorder- und Rückseiten] aktiviert ist, wird auf der Vorderseite und auf der Rückseite ein gleich großer Rand eingefügt.
[Bildverschiebung]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Feinanpassung (Verschiebung) der Druckposition des Bilds in Relation zum Papier vorzunehmen. Klicken Sie auf [Bildverschiebung-Einstellungen...], um die Druckposition anzugeben. • [Vorderseite]: Geben Sie die Maße für die Verschiebung nach oben/unten und nach rechts/links für die Vorderseite an. • [Rückseite]: Wenn Sie beidseitig drucken, geben Sie die Maße für die Verschiebung nach oben/unten und nach rechts/links für die Rückseite an. Wenn Sie das Kontrollkästchen [Gleiche Werte für Vorder- und Rückseiten] aktivieren, werden für beide Seiten dieselben Einstellungen angewandt.

2.6.8 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Finishing]

Auf der Registerkarte [Finishing] können Sie Einstellungen für die Druckausgabe einrichten.



Einstellungen	Beschreibung
[Heften]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gedruckten Blätter zu heften. Geben Sie außerdem die Anzahl und die Positionen der Heftungen an.
[Mittelheften und Falzen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gedruckten Blätter an zwei Positionen in der Mitte zu heften. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die Option [Druckart] auf [Broschüre] gesetzt haben (auf der Registerkarte [Layout]).
[Lochen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gedruckten Blätter mit Abheftlöchern zu versehen. Geben Sie außerdem die Anzahl und die Positionen der Abheftlöcher an.
[Falzen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gedruckten Blätter zu falzen. Wählen Sie außerdem den Falzmodus aus.
[Einstellung für Seitenfalzung]	Wenn Sie [Mittelfalzung (Nach Blättern)] oder [Dreifach-Falzung (Nach Blättern)] unter [Falzen] gewählt haben, geben Sie die Anzahl der Seiten ein, die gleichzeitig gefalzt werden sollen.

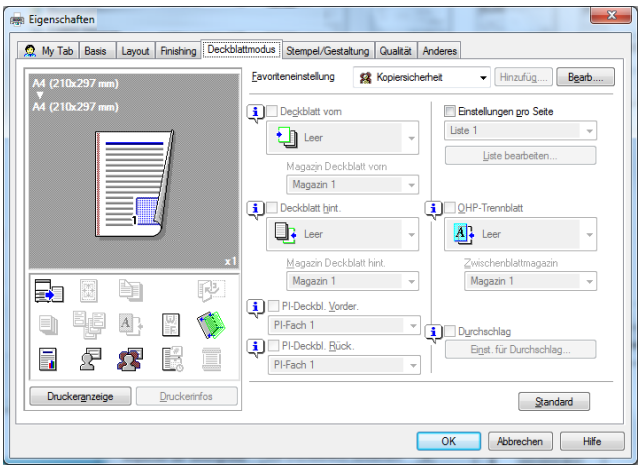
Einstellungen	Beschreibung
[Ausgabefach]	Wählen Sie das Ausgabefach, in das die gedruckten Blätter ausgegeben werden sollen.
[Papieranordnung]	Geben Sie an, ob die Bindeposition auf zweiseitig gedruckten Blättern gesammelt angepasst werden soll, nachdem alle Datenelemente empfangen wurden, oder ob die Anpassung sequentiell nach jedem empfangenen Datenelement vorgenommen werden soll. • [Priorität: Anordnung Papier]: Die Papieranordnung wird durchgeführt, nachdem alle Datenelemente empfangen wurden. Alle Seiten werden unter denselben Bedingungen angepasst. • [Priorität: Produktivität]: Die Papieranordnung erfolgt sequentiell während des Drucks der Seiten.

Tipps

- Für die Verwendung der Funktion [Heften] wird der optionale **Finisher** benötigt.
- Voraussetzungen für die Verwendung der Funktion für die Mittenheftung und Falzung:
  - Der **Finisher FS-534** und der **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - Der **Finisher FS-535** und der **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur beim **d-Color MF552**).
- Voraussetzungen für die Verwendung der Lochfunktion:
  - Der **Finisher FS-534** und die **Locheinheit PK-520** oder der **Finisher FS-533** und die **Locheinheit Kit PK-519** sind erforderlich.
  - Der **Finisher FS-535** und die **Locheinheit PK-521** oder die **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur beim **d-Color MF552**).
- Voraussetzung für die Verwendung der Halbfalzfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Voraussetzung für die Verwendung der Brieffalzfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Voraussetzung für die Verwendung der Z-Falz-Funktion:
  - **Finisher FS-535** und **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Für die Verwendung der unter [Falzen] bereitgestellten Option Z-Falzung geben Sie das Papierformat, das in der aus der Dropdown-Liste ausgewählten Einstellung definiert ist ([Z-Falzung (A3, B4, 11 × 17, 8K)], [Z-Falzung (8 1/2 × 14)]) als "Papierformat" der Anwendung oder des Druckertreibers an.

2.6.9 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Deckblattmodus]

Auf der Registerkarte [Deckblattmodus] können Sie Deckblätter und Seiten einfügen. Sie können auch das Layout oder die Ausgabeoptionen der eingefügten Seiten ändern.



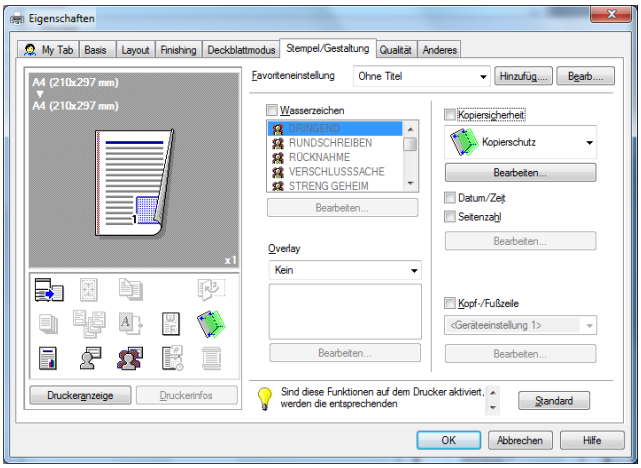
Einstellungen	Beschreibung
[Deckblatt vorn]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein vorderes Deckblatt einzufügen und darauf zu drucken. Wählen Sie unter [Magazin Deckblatt vorn] das Papiermagazin für das vordere Deckblatt aus. Legen Sie dann fest, ob auf das eingefügte vordere Deckblatt gedruckt werden soll. • [Leer]: Das eingefügte vordere Deckblatt wird nicht bedruckt. • [Drucken]: Die erste Seite des Originals wird auf das eingefügte vordere Deckblatt gedruckt. Sie können diese Option einrichten, wenn Sie eine andere Einstellung als [Auto] unter [Papiermagazin] auf der Registerkarte [Basis] angegeben haben.
[Deckblatt hint.]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein hinteres Deckblatt einzufügen und darauf zu drucken. Wählen Sie unter [Magazin Deckblatt hint.] das Papiermagazin für das hintere Deckblatt aus. Legen Sie dann fest, ob auf das eingefügte hintere Deckblatt gedruckt werden soll. • [Leer]: Das eingefügte hintere Deckblatt wird nicht bedruckt. • [Drucken]: Die letzte Seite des Originals wird auf das eingefügte hintere Deckblatt gedruckt. Sie können diese Option einrichten, wenn Sie eine andere Einstellung als [Auto] unter [Papiermagazin] auf der Registerkarte [Basis] angegeben haben.
[PI-Deckbl. Vorder.]	Für die **d-Color MF552**-Umgebung: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein äußeres vorderes Deckblatt einzufügen und darauf zu drucken. Wählen Sie außerdem das PI-Magazin für das äußere vordere Deckblatt. Sie können diese Option einrichten, wenn Sie eine andere Einstellung als [Auto] unter [Papiermagazin] auf der Registerkarte [Basis] angegeben haben.
[PI-Deckbl. Rück.]	Für die **d-Color MF552**-Umgebung: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein äußeres hinteres Deckblatt einzufügen und darauf zu drucken. Wählen Sie außerdem das PI-Magazin für das äußere hintere Deckblatt. Sie können diese Option einrichten, wenn Sie eine andere Einstellung als [Auto] unter [Papiermagazin] auf der Registerkarte [Basis] angegeben haben.
[Einstellungen pro Seite]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Blätter in das Original einzufügen oder die Druckeinstellungen auf Seitenbasis zu ändern. Wählen Sie außerdem die Liste aus, die für den Druck verwendet werden soll. Klicken Sie auf [Liste bearbeiten...], um vorab eine Liste mit detaillierten Druckeinstellungen zu erstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-60.
[OHP-Trennblatt]	Aktivieren Sie beim Druck auf mehrere OHP-Folien dieses Kontrollkästchen, wenn Papier zwischen die OHP-Folien eingefügt werden soll. Wählen Sie unter [Zwischenblattmagazin] das Papiermagazin aus, in dem das einzufügende Papier eingelegt ist. Sie können diese Option einrichten, wenn Sie die Einstellung [OHP-Folie] unter [Papiertyp] auf der Registerkarte [Basis] ausgewählt haben.
[Durchschlag]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Original auf verschiedene Blätter zu drucken, die in unterschiedlichen Magazinen eingelegt sind. Wenn Sie das Kontrollkästchen [Durchschlag] aktivieren, wird das Fenster [Einstellungen für Durchschlag] angezeigt. Geben Sie die Ausgabereihenfolge oder die Magazine an, die für den Durchschlagdruck verwendet werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-26.

Tipps

- Voraussetzungen für die Verwendung der Funktion [PI-Deckbl. Vorder.] oder [PI-Deckbl. Rück.]:
  – Der **Finisher FS-535** und die **Zuschießeinheit PI-505** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Die Funktionen [Deckblatt vorn] und [PI-Deckbl. Vorder.] oder [Deckblatt hint.] und [PI-Deckbl. Rück.] können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

2.6.10 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung]

Auf der Registerkarte [Stempel/Gestaltung] können Sie Einstellungen für das Einfügen von Text oder Bildern auf einem Original einrichten. Sie können das Datum/die Uhrzeit oder Seitenzahlen zum Original hinzufügen und ein Wasserzeichen oder ein Overlay-Bild auf dem Original erstellen.



Einstellungen		Beschreibung
[Wasserzeichen]		Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Wasserzeichen (Textstempel) auf dem Original zu drucken. Wählen Sie außerdem das zu druckende Wasserzeichen in der Liste aus. Wenn Sie auf [Bearbeiten] klicken, können Sie ein Wasserzeichen registrieren oder bearbeiten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-43.
[Overlay]		Es wird ein Overlay-Bild erstellt, das auf dem Original eingefügt wird. Das erstellte Overlay-Bild wird auf das Original übertragen.
	[Host-Bild erstellen]	Daten, die in einer Anwendung erstellt wurden, werden auf dem Computer als Overlay-Bild gespeichert und auf dem Original eingefügt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-46.
	[Abbild gemeins. Ordner erst.]	Daten, die in einer Anwendung erstellt wurden, werden in einem gemeinsamen Ordner im Netzwerk als Overlay-Bild gespeichert und auf dem Original eingefügt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-47.
	[Host-Bild drucken]	Das Overlay-Bild, das mit [Host-Bild erstellen] oder [Abbild gemeins. Ordner erst.] erstellt wurde, wird als zusammengesetztes Bild auf dem Original gedruckt. Wenn Sie auf [Bearbeiten] klicken, können Sie ein Overlay-Bild hinzufügen oder löschen oder die Methode für die Erstellung von Overlay-Bildern ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-44.
	[Gerätebild drucken] (nur PCL)	Ein auf diesem System registriertes Overlay-Bild wird abgerufen und als zusammengesetztes Bild auf dem Original gedruckt. Wenn Sie auf [Bearbeiten] klicken, können Sie ein Overlay-Bild hinzufügen oder löschen oder die Methode für die Erstellung von Overlay-Bildern ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-44.
[Kopiersicherheit]		Ein Muster, mit dem die unbefugte Anfertigung von Kopien verhindert wird, wird auf dem Original erstellt. Wenn Sie auf [Bearbeiten] klicken, können Sie die Detaileinstellungen einrichten. Sie können z. B. festlegen, welches Element gedruckt werden soll und wie der Druck erfolgen soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-51.

Einstellungen		Beschreibung
	[Kopierschutz]	Text wie "Kopie" oder "Privat" wird auf jedem Blatt im Hintergrundmuster als verborgener Text gedruckt.
	[Mehrfach-Stempel]	Auf jeder Seite des gedruckten Dokuments wird Text, wie z. B. "Kopie" oder "Privat", als unsichtbarer Text gedruckt.
	[Kopiersperre]	Die Kopiersperre ist eine Kopierschutzfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z. B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kopierbeschränkungsmuster eingebettet.
	[Kennwortkopie]	Die Kopieren mit Kennwort ist eine Kopierschutzfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z. B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kennwort für die Kennwortkopie-Funktion eingebettet. Geben Sie das Kennwort ein, das eingebettet werden soll (max. acht Zeichen).
[Datum/Zeit]		Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Datum und die Uhrzeit in das Original einzufügen. Wenn Sie auf [Bearb. ...] klicken, können Sie die Druckposition und das Format des Texts ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-48.
[Seitenzahl]		Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Seitenzahlen in das Original einzufügen. Wenn Sie auf [Bearb. ...] klicken, können Sie die Druckposition und die Seite, ab der der Druck der Seitenzahlen gestartet werden soll, ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-48.
[Kopf-/Fußzeile]		Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Datum und die Uhrzeit oder beliebigen anderen Text am oberen und unteren Rand (Kopfzeile/Fußzeile) des Originals einzufügen. Wählen Sie aus den auf diesem System registrierten Informationen die Informationen aus, die in die Kopfzeile/Fußzeile eingefügt werden sollen. Wenn Sie auf [Bearb. ...] klicken, können Sie die Textfarbe oder den Bereich der Seiten, auf denen die Kopf-/Fußzeile gedruckt wird, ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-50.

Tipps

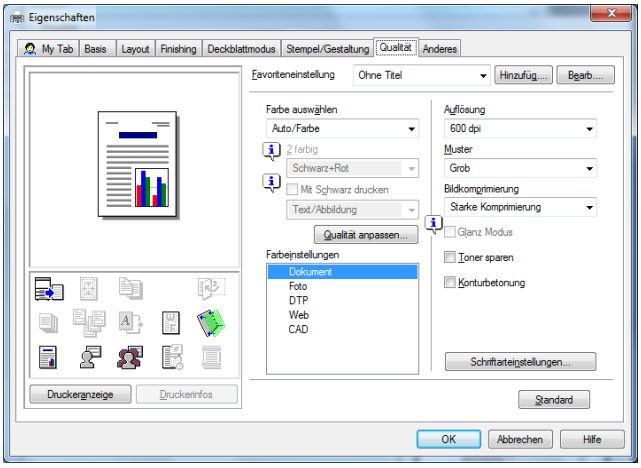
- Für die Verwendung der [Kopiersperre] müssen Sie das optionale **Sicherheits-Kit** installieren und die Kopiersperrenfunktion auf diesem System aktivieren. Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Funktion für die Kopiersperre finden Sie auf Seite 7-18.
- Für die Verwendung der Funktion [Kennwortkopie] müssen Sie das optionale **Sicherheits-Kit** installieren und die Funktion "Kennwortkopie" auf diesem System aktivieren. Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Funktion für die Kennwortkopie finden Sie auf Seite 7-18.

2.6.11 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Qualität]

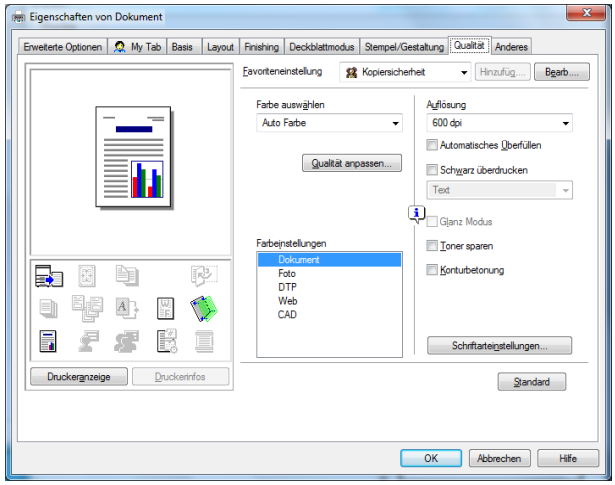
Auf der Registerkarte [Qualität] können Sie Einstellungen für die Bildqualität des Originals einrichten. Sie können die Farben angeben und die Art der Bild- und Schriftverarbeitung festlegen.

In Abhängigkeit vom verwendeten Druckertreiber stehen unterschiedliche Einstellungselemente zur Verfügung.

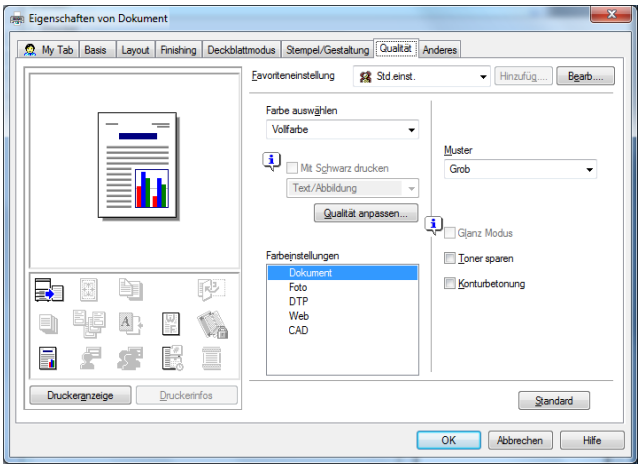
PCL-Treiber



PS-Treiber



XPS-Treiber

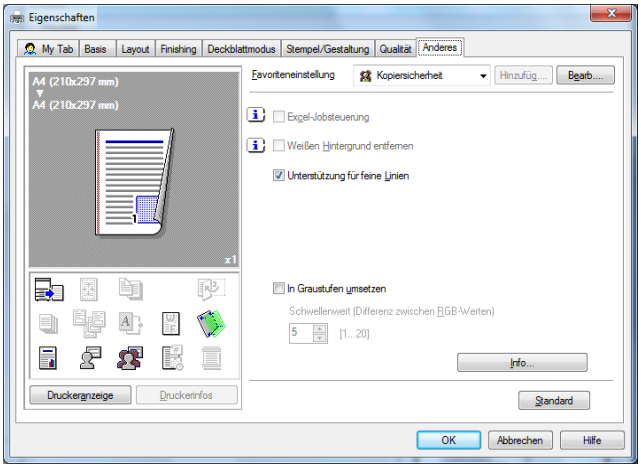


Einstellungen	Beschreibung
[Farbe auswählen]	Wählen Sie die Farben für den Druck. • [Auto/Farbe] (PCL/PS): Die Farben werden automatisch entsprechend der Originalfarbe ausgewählt. • [Vollfarbe] (PS/XPS): Der Druck erfolgt unabhängig davon, ob das Original farbig oder schwarzweiß ist, in Vollfarbe. • [Graustufen]: Der Druck erfolgt unabhängig davon, ob das Original farbig oder schwarzweiß ist, in Schwarzweiß. Um zu verhindern, dass farbiger Text, Linien oder Abbildungen blass gedruckt werden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Mit Schwarz drucken] (PCL/XPS). • [2-farbig] (nur PCL): Das Original wird in zwei angegebenen Farben gedruckt. Die grauen Bereiche und die farbigen Bereiche eines Farboriginals werden mit einer Kombination aus den unter [2-farbig] angegebenen Farben gedruckt.
[Qualität anpassen]	Es wird eine Feineinstellung der Bildqualität auf der Grundlage des Originals vorgenommen. • [Einfach]: Die Bildqualität des gesamten Originals wird angepasst. Geben Sie den Typ des für den Druck verwendeten Farbprofils an. • [Detaileinstellungen]: Die Bildqualität des Originals wird bis in die Details für jedes Element angepasst, z. B. für Text, Fotos, Abbildungen, Tabellen und Diagramme. Geben Sie für jedes Element den Typ des für den Druck zu verwendenden Farbprofils sowie andere relevante Profile an. • Wenn Sie den PS-Treiber verwenden, können Sie die zu verwendenden ICC-Profile mit [Qualität anpassen] verwalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-70.
[Farbeinstellungen]	Wählen Sie den optimalen Farbeinstellungsmodus für das Original aus. • [Dokument:] Es wird die Farbeinstellung angewandt, die für Originale geeignet ist, die mehrere Elemente enthalten, wie z. B. Text, Diagramme, Abbildungen und Fotos. • [Foto]: Es wird die Farbeinstellung angewandt, bei der die Bildqualität im Vordergrund steht. • [DTP]: Es wird die Farbeinstellung angewandt, die für Originale geeignet ist, die sowohl Text als auch Abbildungen enthalten. Die fertige Ausgabe entspricht exakt der Darstellung im Display. • [Web]: Es wird die Farbeinstellung angewandt, die für den Druck von Webseiten geeignet ist. Bilder mit niedriger Auflösung werden geglättet reproduziert. • [CAD]: Es wird die Farbeinstellung angewandt, die für Originale mit feinen Linien geeignet ist. Bilder werden mit hohen Auflösungen reproduziert.
[Auflösung] (PCL/PS)	Wählen Sie die Druckauflösung.
[Muster] (PCL/XPS)	Wählen Sie die Dichte des Musters.
[Bildkomprimierung] (nur PCL)	Wählen Sie die Komprimierungsmethode für die im Original enthaltenen Bilddaten. • [Beste Qualität]: Die Priorität liegt auf der Qualität. Die Qualität wird verbessert, der Druckvorgang dauert jedoch lang. • [Starke Komprimierung]: Die Priorität liegt auf der Geschwindigkeit. Die Druckzeit wird verkürzt, die Druckqualität ist jedoch vermindert. • [Hoch/Geringere Bildgröße]: Die Bilddaten werden komprimiert und verkleinert. Die Priorität liegt dabei auf der Geschwindigkeit. Für manche Bilddaten ist die Druckzeit kürzer als im Modus [Hohe Komprimierung].
[Automatisches Überfüllen] (nur PS)	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Fehlausrichtung oder die Entstehung von weißen Bereichen zu verhindern. Wenn Sie diese Option aktivieren, überlagern sich benachbarte Farben beim Drucken und verhindern so, dass um ein Bild weiße Bereiche entstehen.
[Schwarz überdrucken] (nur PS)	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Entstehung von weißen Bereichen um schwarze Zeichen oder Abbildungen zu verhindern. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um schwarze Farbe und benachbarte Farben beim Drucken zu überlagern, um so die Entstehung von weißen Bereichen um schwarze Zeichen oder Abbildungen zu verhindern. • [Text]: Nur schwarze Zeichen werden überdruckt. • [Text/Abbildung]: Abbildungen und schwarze Zeichen werden überdruckt.

Einstellungen	Beschreibung
[Glanz Modus]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Bilder mit einem Glanzeffekt zu drucken. Die Druckgeschwindigkeit wird verringert.
[Toner sparen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Tonerverbrauch zu senken. Die Druckdichte wird verringert.
[Konturbetonung]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um kleinen oder blassen Text scharf zu drucken. Schärfen der Kanten von Bildern, wie z. B. Text in Tabellen und Grafiken, um die Erkennbarkeit zu verbessern.
[Schriftarteinstellungen] (PCL/PS)	Geben Sie an, wie Text verarbeitet werden soll. Wählen Sie eine Schriftart, die vom PC auf dieses System heruntergeladen werden soll. Legen Sie außerdem fest, ob die TrueType-Schriften beim Drucken durch Druckerschriften ersetzt werden sollen. Wenn bei Verwendung des PCL-Treibers Zeichen verstümmelt dargestellt werden, wird empfohlen, die Option [Bitmap] unter [Schriftartformat downloaden] zu wählen und das Kontrollkästchen [Druckerschriftarten verwenden] zu deaktivieren.

2.6.12 Verfügbare Einstellungselemente auf der Registerkarte [Anderes]

Auf der Registerkarte [Anderes] können Sie die Treiberversion überprüfen und Druckeinstellungen für Anwendungen einrichten.



Einstellungen	Beschreibung
[Excel-Jobsteuerung] (nur in 32-Bit-System-umgebungen)	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Microsoft Excel-Arbeitsblätter mit verschiedenen Seiteneinstellungen gleichzeitig zu drucken. Wenn mehrere Blätter mit verschiedenen Seiteneinstellungen gleichzeitig gedruckt werden, werden die Blätter in Abhängigkeit von den enthaltenen Daten gegebenenfalls mitunter und als Einzelblatt-Aufträge verarbeitet. Mit dieser Funktion wird eine Job-Trennung so weit wie möglich vermieden.
[Weißen Hintergrund entfernen] (nur für PCL/XPS in 32-Bit-System-umgebungen)	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Overlay-Bild über Microsoft PowerPoint-Daten zu legen. Weiße Bereiche werden entfernt, damit der weiße Hintergrund der PowerPoint-Daten nicht die Overlay-Datei verdeckt. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Original unverändert zu drucken, ohne den Hintergrund zu entfernen.
[Unterstützung für feine Linien] (nur PCL)	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in einem verkleinerten Format zu drucken. Mit dieser Funktion wird verhindert, dass feine Linien nicht mehr dargestellt werden. Diese Einstellung gilt für solche feinen Linien, wie sie z. B. in den Umrandungen von Excel-Tabellen verwendet werden, jedoch nicht für feine Linien in Abbildungen.
[Vorschau beim Drucken anzeigen] (nur XPS)	Beim Drucken wird ein Vorschaufenster geöffnet.
[In Graustufen umsetzen] (nur PCL)	Die RGB-Werte des Originals werden überprüft. Wenn die Abweichung zwischen den entsprechenden Werten gleich oder kleiner als der angegebene Schwellenwert ist, werden die Farben in Graustufen umgewandelt. Diese Option ist verfügbar, wenn [Auto/Farbe] unter [Farbe auswählen] auf der Registerkarte [Qualität] ausgewählt ist.
[Info]	Die Version des Druckertreibers wird angezeigt.

Tipps

- Die Einstellungen [Excel-Jobsteuerung] und [Weißen Hintergrund entfernen] stehen unter Windows XP Professional ×64, Windows Vista ×64, Windows 7 ×64, Windows Server 2003 ×64, Windows Server 2008 ×64 und Windows Server 2008 R2 nicht zur Verfügung.
- Sie können die Einstellung [Excel-Jobsteuerung] nur ändern, wenn das Einstellungsdialogfeld für den Druckertreiber über das Fenster [Drucker] ([Geräte und Drucker] unter Windows 7/Server 2008 R2 und [Drucker und Faxgeräte] unter Windows XP/Server 2003) aufgerufen wird.

2.7 Löschen des Druckertreibers

Löschen mit dem Löschprogramm

Wenn der Druckertreiber mit einem Installationsprogramm installiert wurde, ist darin auch die Löschfunktion des Druckertreibers enthalten.

✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

1 Wählen Sie im Startmenü das Deinstallationsprogramm.

➔ Öffnen Sie in der **d-Color MF362/282/222**-Umgebung das Startmenü und klicken Sie dann auf [Alle Programme] (oder [Programme]) - [GENERIC] - [364 Series (PS_PCL_FAX)] oder [364 Series (XPS)] - [Druckertreiber deinstallieren].

➔ Öffnen Sie in der **d-Color MF552/452**-Umgebung das Startmenü und klicken Sie dann auf [Alle Programme] (oder [Programme]) - [GENERIC] - [554 Series (PS_PCL_FAX)] oder [554 Series (XPS)] - [Druckertreiber deinstallieren].

2 Wählen Sie den Druckertreiber aus, den Sie löschen möchten, und klicken Sie auf [Deinstallieren].

➔ Folgen Sie dann den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

3 Wenn Sie zum Neustart des Computers aufgefordert werden, klicken Sie auf [OK].

Damit ist der Löschvorgang des Druckertreibers abgeschlossen.

Löschen mit dem Installationsprogramm

Wenn Sie den Druckertreiber mit dem Installationsprogramm installiert haben, können Sie ihn mit dem Installationsprogramm löschen.

✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

1 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

➔ Vergewissern Sie sich, dass das Installationsprogramm gestartet wurde, und gehen Sie dann zu Schritt 2.

➔ Wenn das Installationsprogramm nicht gestartet wurde, öffnen Sie den Ordner des Druckertreibers auf der DVD-ROM, doppelklicken auf [Setup.exe] und gehen dann zu Schritt 3.

2 Klicken Sie auf [Drucker installieren].

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

3 Klicken Sie im Fenster der Lizenzvereinbarung auf [Einverstanden].

4 Wählen Sie [Druckertreiber deinstallieren] und klicken Sie auf [Weiter].

5 Wählen Sie den Druckertreiber aus, den Sie löschen möchten, und klicken Sie auf [Deinstallieren].

➔ Folgen Sie dann den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

6 Wenn Sie in einem Dialogfeld zum Neustarten des Systems aufgefordert werden, klicken Sie auf [OK], um den Neustart durchzuführen.

Damit ist der Löschvorgang des Druckertreibers abgeschlossen.

2.8 Anhang: Manuelle Installation des Druckertreibers

2.8.1 Prüfen der Verbindungsmethode

Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2

Die Installationsmethode für den Druckertreiber ist in Abhängigkeit davon, wie dieses System mit dem Computer verbunden ist, unterschiedlich. Wenn dieses System mit dem Netzwerk verbunden ist, gibt es mehrere Druckprotokolle. Die Installationsmethode für den Druckertreiber ist je nach verwendetem Protokoll ebenfalls unterschiedlich.

Installations-methode	Verbindungsmethode	
Verbindungs-methode, bei der die Einrichtung mit dem Druckerinstal-lations-Assisten-ten möglich ist	LPR	Eine Netzwerkverbindung, die den LPR-Druckdienst (Line Printer Remote) verwendet. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den LPR-Port. • Eine Beschreibung des Installationsverfahrens finden Sie auf Seite 2-120.
	Port 9100	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem Druckservice PORT9100. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den RAW-Port. • Eine Beschreibung des Installationsverfahrens finden Sie auf Seite 2-120.
	SMB	Eine Netzwerkverbindung, die SMB (Server Message Block) für die Freigabe von Dateien oder Druckern unter Windows verwendet. Sie unterstützt das TCP/IP-Protokoll. • Eine Beschreibung des Installationsverfahrens finden Sie auf Seite 2-124.
	IPP/IPPS	Eine Netzwerkverbindung, die den IPP-Druckdienst (Internet Printing Protocol) verwendet. Das Drucken über das Internet ist über das HyperText Transfer Protocol (HTTP) des TCP/IP-Protokolls möglich. Bei IPPS handelt es sich um ein IPP für die SSL-verschlüs-selte Kommunikation. • Eine Beschreibung des Installationsverfahrens finden Sie auf Seite 2-128.
	Web-Service-Druck	Diese Verbindungsart entspricht der Web-Service-Funktion von Windows Vista und seinen Nachfolge-Betriebssystemen und ermöglicht die automatische Erkennung des Druckers im Netzwerk. • Eine Beschreibung des Installationsverfahrens finden Sie auf Seite 2-130.
	USB	Eine Verbindung über einen USBAnschluss.
Verbindungs-methode, bei der die Einrichtung über Plug & Play möglich ist	USB	Eine Verbindung über einen USBAnschluss. • Eine Beschreibung des Installationsverfahrens finden Sie auf Seite 2-132.

Tipps

- In den Bedienungsanleitungen wird bei der Angabe der Pfade von Ordnern und Dateien unter Umständen nicht das Stammverzeichnis aufgeführt.
- Um den Windows-Druckertreiber manuell zu installieren, geben Sie ausschließlich die Treiberdateien im Ordner "EN" (Englisch) und keine anderen Elemente an.

Unter Windows XP/Server 2003

Die Installationsmethode für den Druckertreiber ist in Abhängigkeit davon, wie dieses System mit dem Computer verbunden ist, unterschiedlich. Wenn dieses System mit dem Netzwerk verbunden ist, gibt es mehrere Druckprotokolle. Die Installationsmethode für den Druckertreiber ist je nach verwendetem Protokoll ebenfalls unterschiedlich.

Einrichtung	Verbindungsmethode	
Verbindungsmethode, bei der die Einrichtung mit dem Druckerinstallations-Assistenten möglich ist	LPR	Eine Netzwerkverbindung, die den LPR-Druckdienst (Line Printer Remote) verwendet. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den LPR-Port. • Eine Beschreibung des Installationsverfahrens finden Sie auf Seite 2-120.
	Port 9100	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem Druckservice PORT9100. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den RAW-Port. • Eine Beschreibung des Installationsverfahrens finden Sie auf Seite 2-120.
	SMB	Eine Netzwerkverbindung, die SMB (Server Message Block) für die Freigabe von Dateien oder Druckern unter Windows verwendet. Sie unterstützt das TCP/IP-Protokoll. • Eine Beschreibung des Installationsverfahrens finden Sie auf Seite 2-124.
	IPP/IPPS	Eine Netzwerkverbindung, die den IPP-Druckdienst (Internet Printing Protocol) verwendet. Das Drucken über das Internet ist über das HyperText Transfer Protocol (HTTP) des TCP/IP-Protokolls möglich. Bei IPPS handelt es sich um ein IPP für die SSL-verschlüsselte Kommunikation. • Eine Beschreibung des Installationsverfahrens finden Sie auf Seite 2-128.
	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.
Verbindungsmethode, bei der die Einrichtung über Plug & Play möglich ist	USB	Eine Verbindung über einen USBAnschluss. • Eine Beschreibung des Installationsverfahrens finden Sie auf Seite 2-132.

Tipps

- In den Bedienungsanleitungen wird bei der Angabe der Pfade von Ordnern und Dateien unter Umständen nicht das Stammverzeichnis aufgeführt.
- Um den Windows-Druckertreiber manuell zu installieren, geben Sie ausschließlich die Treiberdateien im Ordner "EN" (Englisch) und keine anderen Elemente an.

2.8.2 Installation über eine LPR/Port 9100-Verbindung

Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren)

Richten Sie die LPR/Port 9100-Betriebsumgebung ein.

- Bei Verwendung von Port 9100:
  Stellen Sie sicher, dass die RAW-Anschlussnummer festgelegt wurde. (In der Regel können Sie die Standardeinstellungen verwenden.) Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].
- Bei Verwendung von LPR:
  Stellen Sie sicher, das LPD aktiviert ist. (Im Normalfall können Sie dieses System mit der Standardeinstellung verwenden.) Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2

Sie können den Druckertreiber entweder über die automatische Erkennung des Druckers im Netzwerk oder durch die Erstellung eines neuen Druckeranschlusses installieren.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers durch die automatische Erkennung des Druckers im Netzwerk beschrieben:

- ✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.
- ✔ Da im Laufe der Installation eine Suche nach dem Drucker durchgeführt wird, muss das System vor dem Einschalten an das Netzwerk angeschlossen werden.

1. Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung].
3. Wählen Sie die Druckerfunktionen unter [Hardware und Sound].
   - ➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie unter [Hardware und Sound] auf [Geräte und Drucker anzeigen]. Wenn die [Systemsteuerung] in der Symbolansicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [Geräte und Drucker].
   - ➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf [Drucker] unter [Hardware und Sound]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].
4. Wählen Sie [Drucker hinzufügen].
   - ➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].
   - ➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

   Der [Druckerinstallations-Assistent] wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf [Einen Netzwerk-, Drahtlos,- oder Bluetoothdrucker hinzufügen].

   Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.
6. Wählen Sie in der Liste Ihr System aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
   - ➔ Wenn keine Drucker erkannt werden, führen Sie einen Neustart dieses Systems durch.
   - ➔ Verwenden Sie die IP-Adresse, um den Drucker zu identifizieren, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
   - ➔ Die Suche in der gesamten Druckerliste kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
7. Klicken Sie auf [Datenträger...].
8. Klicken Sie auf [Durchsuchen...].
9. Wählen Sie den Druckertreiber-Ordner auf der DVD-ROM aus und klicken Sie dann auf [Öffnen].
   - ➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.
     Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber, PS-Treiber und XPS-Treiber
10. Klicken Sie auf [OK].

    Die [Druckerliste] wird angezeigt.
11. Klicken Sie auf [Weiter].
12. Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.
    - ➔ Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].
13. Klicken Sie auf [Beenden].
14. Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Drucker] oder [Geräte und Drucker] angezeigt wird.
15. Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

    Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers durch die Erstellung eines neuen Druckeranschlusses beschrieben:

✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

✔ Da im Laufe der Installation eine Suche nach dem Drucker durchgeführt wird, muss das System vor dem Einschalten an das Netzwerk angeschlossen werden.

1 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung].

3 Wählen Sie die Druckerfunktionen unter [Hardware und Sound].

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie unter [Hardware und Sound] auf [Geräte und Drucker anzeigen]. Wenn die [Systemsteuerung] in der Symbolansicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [Geräte und Drucker].

➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf [Drucker] unter [Hardware und Sound]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

4 Wählen Sie [Drucker hinzufügen].

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

[Drucker hinzufügen] wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf [Einen lokalen Drucker hinzufügen].

Das Dialogfeld [Einen Druckeranschluss auswählen] wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Neuen Anschluss erstellen:] und wählen Sie dann [Standard-TCP/IP-Port].

7 Klicken Sie auf [Weiter].

8 Wählen Sie [TCP/IP-Gerät] aus und geben Sie dann die IP-Adresse ein.

9 Klicken Sie auf [Weiter].

➔ Wenn das Dialogfeld [Zusätzliche Portinformationen erforderlich] angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 10.

➔ Wenn das Dialogfeld [Den Druckertreiber installieren] angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 13 fort.

10 Wählen Sie [Benutzerdefiniert] aus und klicken Sie dann auf [Einstellungen...].

11 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Port vor und klicken Sie dann auf [OK].

➔ Für eine LPR-Verbindung aktivieren Sie das Kontrollkästchen [LPR] und geben dann "Drucken" unter [Warteschlangenname:] ein. Bei der Eingabe wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

➔ Für eine Port 9100-Verbindung aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Raw] und geben dann die RAW-Anschlussnummer (Grundeinstellung: [9100]) unter [Anschlussnummer:] ein.

➔ Wenn sowohl LPR als auch Port 9100 auf dem System aktiviert sind, wird der Druckertreiber über LPR mit dem System verbunden.

12 Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld [Den Druckertreiber installieren] wird angezeigt.

13 Klicken Sie auf [Datenträger...].

14 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

15 Wählen Sie den Druckertreiber-Ordner auf der DVD-ROM aus und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.
Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber, PS-Treiber und XPS-Treiber

16 Klicken Sie auf [OK].

Die [Druckerliste] wird angezeigt.

17 Klicken Sie auf [Weiter].

18 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].

19 Klicken Sie auf [Beenden].

20 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Drucker] oder [Geräte und Drucker] angezeigt wird.

21 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Unter Windows XP/Server 2003

✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

1 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie im Startmenü auf [Drucker und Faxgeräte].

➔ Wenn [Drucker und Faxgeräte] nicht angezeigt wird, wählen Sie im Startmenü [Systemsteuerung] - [Drucker und andere Hardware] - [Drucker und Faxgeräte].

3 Wählen Sie [Drucker installieren].

➔ Wählen Sie unter Windows XP [Drucker hinzufügen] im Menü [Druckeraufgaben].

➔ Klicken Sie unter Windows Server 2003 doppelt auf [Drucker hinzufügen].

[Der Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

4 Klicken Sie auf [Weiter >].

5 Wählen Sie [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

➔ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren].

Die Seite [Einen Druckeranschluss auswählen] wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Neuen Anschluss erstellen:] und wählen Sie dann [Standard-TCP/IP-Port] als [Anschlusstyp:].

7 Klicken Sie auf [Weiter >].

[Der Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] wird gestartet.

8 Klicken Sie auf [Weiter >].

9 Geben Sie im Feld [Druckername oder -IP-Adresse:] die IP-Adresse des Systems ein und klicken Sie dann auf [Weiter >].

➔ Wenn das Dialogfeld [Zusätzliche Portinformationen erforderlich] angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 10.

➔ Wenn der Bildschirm [Fertig stellen] angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 13 fort.

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Benutzerdefiniert] und klicken Sie dann auf [Einstellungen:].

11 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Port vor und klicken Sie dann auf [OK].

➔ Für eine LPR-Verbindung aktivieren Sie das Kontrollkästchen [LPR] und geben dann "Drucken" unter [Warteschlangenname:] ein. Bei der Eingabe wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

➔ Für eine Port 9100-Verbindung aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Raw] und geben dann die RAW-Anschlussnummer (Grundeinstellung: [9100]) unter [Anschlussnummer:] ein.

12 Klicken Sie auf [Weiter >].

13 Klicken Sie auf [Beenden].

[Der Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

14 Klicken Sie auf [Datenträger...].

15 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

16 Wählen Sie den Druckertreiber-Ordner auf der DVD-ROM aus und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.
Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber und PS-Treiber

17 Klicken Sie auf [OK].

Die [Druckerliste] wird angezeigt.

18 Klicken Sie auf [Weiter >].

19 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Führen Sie zur Verwendung einer Netzwerkverbindung nach dem Einrichten der Netzwerkeinstellungen einen Testdruck durch.

20 Klicken Sie auf [Beenden].

21 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker und Faxgeräte] angezeigt wird.

22 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

2.8.3 Installation über eine SMB-Verbindung

Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren)

Richten Sie die SMB-Betriebsumgebung ein.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2

Sie können den Druckertreiber entweder über die automatische Erkennung des Druckers im Netzwerk oder durch die Erstellung eines neuen Druckeranschlusses installieren.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers durch die automatische Erkennung des Druckers im Netzwerk beschrieben:

✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

✔ Da im Laufe der Installation eine Suche nach dem Drucker durchgeführt wird, muss das System vor dem Einschalten an das Netzwerk angeschlossen werden.

1 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung].

3 Wählen Sie die Druckerfunktionen unter [Hardware und Sound].

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie unter [Hardware und Sound] auf [Geräte und Drucker anzeigen]. Wenn die [Systemsteuerung] in der Symbolansicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [Geräte und Drucker].

➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf [Drucker] unter [Hardware und Sound]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

4 Wählen Sie [Drucker hinzufügen].

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf [Einen Netzwerk-, Drahtlos,- oder Bluetoothdrucker hinzufügen].

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

6 Wählen Sie in der Liste Ihr System aus und klicken Sie dann auf [Weiter].

➔ Wenn keine Drucker erkannt werden, führen Sie einen Neustart dieses Systems durch.

➔ Wählen Sie einen Drucker unter "\\NetBIOS-Name\Druckserivcename" aus.
Zur Überprüfung des NetBIOS-Namens und des Druckservicenamens wählen Sie auf diesem System [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [SMB] - [Druckeinstellungen].

➔ Die Suche in der gesamten Druckerliste kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

7 Klicken Sie auf [OK].

8 Klicken Sie auf [Datenträger...].

9 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

10 Wählen Sie den Druckertreiber-Ordner auf der DVD-ROM aus und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.
Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber, PS-Treiber und XPS-Treiber

11 Klicken Sie auf [OK].

Die [Druckerliste] wird angezeigt.

12 Klicken Sie auf [OK].

13 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].

14 Klicken Sie auf [Beenden].

15 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Drucker] oder [Geräte und Drucker] angezeigt wird.

16 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers durch die Erstellung eines neuen Druckeranschlusses beschrieben:

✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

✔ Da im Laufe der Installation eine Suche nach dem Drucker durchgeführt wird, muss das System vor dem Einschalten an das Netzwerk angeschlossen werden.

1 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung].

3 Wählen Sie die Druckerfunktionen unter [Hardware und Sound].

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie unter [Hardware und Sound] auf [Geräte und Drucker anzeigen]. Wenn die [Systemsteuerung] in der Symbolansicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [Geräte und Drucker].

➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf [Drucker] unter [Hardware und Sound]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

4 Wählen Sie [Drucker hinzufügen].

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

[Drucker hinzufügen] wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf [Einen lokalen Drucker hinzufügen].

Das Dialogfeld [Einen Druckeranschluss auswählen] wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Neuen Anschluss erstellen:] und wählen Sie dann [Lokaler Anschluss].

7 Klicken Sie auf [Weiter].

8 Geben Sie die IP-Adresse und den Anschluss an.

➔ Tragen Sie den "\\NetBIOS-Namen\Druckservicenamen" in das Feld [Anschlussname] ein.

➔ Geben Sie als NetBIOS-Name und Druckservicename die Namen ein, die nach der Auswahl von [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [SMB] - [Druckeinstellungen] auf diesem System angezeigt werden.

9 Klicken Sie auf [Weiter].

➔ Wenn das Dialogfeld [Zusätzliche Portinformationen erforderlich] angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 10.

➔ Wenn das Dialogfeld [Den Druckertreiber installieren] angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 13 fort.

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Benutzerdefiniert] und klicken Sie dann auf [Einstellungen...].

11 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Port vor und klicken Sie dann auf [OK].

12 Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld [Den Druckertreiber installieren] wird angezeigt.

13 Klicken Sie auf [Datenträger...].

14 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

15 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.
Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber, PS-Treiber und XPS-Treiber

16 Klicken Sie auf [OK].

Die [Druckerliste] wird angezeigt.

17 Klicken Sie auf [Weiter].

18 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].

19 Klicken Sie auf [Beenden].

20 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Drucker] oder [Geräte und Drucker] angezeigt wird.

21 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Unter Windows XP/Windows 2003

✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

1 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie im Startmenü auf [Drucker und Faxgeräte].

➔ Wenn [Drucker und Faxgeräte] nicht angezeigt wird, wählen Sie im Startmenü [Systemsteuerung] - [Drucker und andere Hardware] - [Drucker und Faxgeräte].

3 Wählen Sie [Drucker installieren].

➔ Wählen Sie unter Windows XP [Drucker hinzufügen] im Menü [Druckeraufgaben].

➔ Klicken Sie unter Windows Server 2003 doppelt auf [Drucker hinzufügen].

[Der Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

4 Klicken Sie auf [Weiter >].

5 Wählen Sie [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

➔ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren].

Das Dialogfeld [Einen Druckeranschluss auswählen] wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Neuen Anschluss erstellen:], wählen Sie [Lokaler Anschluss] als [Anschlusstyp:] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

7 Tragen Sie den "\\NetBIOS-Namen\Druckservicenamen" in das Feld [Anschlussname] ein.

➔ Geben Sie als NetBIOS-Name und Druckservicename die Namen ein, die nach der Auswahl von [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [SMB] - [Druckeinstellungen] auf diesem System angezeigt werden.

8 Klicken Sie auf [OK].

[Der Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

9 Klicken Sie auf [Datenträger...].

10 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

11 Wählen Sie den Druckertreiber-Ordner auf der DVD-ROM aus und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.
Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber und PS-Treiber

12 Klicken Sie auf [OK].

Die [Druckerliste] wird angezeigt.

13 Klicken Sie auf [Weiter >].

14 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Führen Sie zur Verwendung einer Netzwerkverbindung nach dem Einrichten der Netzwerkeinstellungen einen Testdruck durch.

15 Klicken Sie auf [Beenden].

16 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker und Faxgeräte] angezeigt wird.

17 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

2.8.4 Installation über eine IPP/IPPS-Verbindung

Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren)

Richten Sie die IPP/IPPS-Betriebsumgebung ein.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2

✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

1 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung].

3 Wählen Sie die Druckerfunktionen unter [Hardware und Sound].

- ➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie unter [Hardware und Sound] auf [Geräte und Drucker anzeigen]. Wenn die [Systemsteuerung] in der Symbolansicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [Geräte und Drucker].
- ➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf [Drucker] unter [Hardware und Sound]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

Das Fenster [Drucker] wird geöffnet.

4 Wählen Sie [Drucker hinzufügen].

- ➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].
- ➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf [Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen].

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

6 Klicken Sie im Fenster mit den Suchergebnissen auf [Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt].

7 Geben Sie im Feld [Einen Drucker im Netzwerk über den Namen auswählen] die URL dieses Systems im folgenden Format ein und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

- ➔ http://<IP-Adresse dieses Systems>/ipp
  Beispiel: http://192.168.1.20/ipp
- ➔ Wenn Sie den IPP-Druck verwenden, geben Sie "https://[Hostname].[Domänenname]/ipp" ein. Geben Sie als [Hostname]. [Domänenname] den Hostnamen und Domänennamen an, der für den verwendeten DNS-Server registriert wurde.
- ➔ Wenn das Zertifikat dieses Systems nicht von einer Zertifikatsstelle herausgegeben wurde, müssen Sie es vorab auf dem Computer unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 als Zertifikat einer "Vertrauenswürdigen Stammzertifizierungsstelle" für das Computerkonto registrieren.
- ➔ Wenn Sie das Zertifikat im System registrieren, stellen Sie sicher, dass das Zertifikat [Hostname]. [Domänenname] als Aliasname anzeigt.

8 Klicken Sie auf [Datenträger...].

9 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

10 Wählen Sie den Druckertreiber-Ordner auf der DVD-ROM aus und klicken Sie dann auf [Öffnen].

- ➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.
  Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber, PS-Treiber und XPS-Treiber

11 Klicken Sie auf [OK].

Die [Druckerliste] wird angezeigt.

12 Klicken Sie auf [OK].

13 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].

14 Klicken Sie auf [Beenden].

15 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Drucker] oder [Geräte und Drucker] angezeigt wird.

16 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen. Sobald die Einstellungen für den Drucker eingerichtet wurden, können Sie den Drucker wie einen normalen lokalen Drucker verwenden.

Unter Windows XP/Server 2003

✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

1 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie im Startmenü auf [Drucker und Faxgeräte].

➔ Wenn [Drucker und Faxgeräte] nicht angezeigt wird, wählen Sie im Startmenü [Systemsteuerung] - [Drucker und andere Hardware] - [Drucker und Faxgeräte].

3 Wählen Sie [Drucker installieren].

➔ Wählen Sie unter Windows XP [Drucker hinzufügen] im Menü [Druckeraufgaben].
➔ Klicken Sie unter Windows Server 2003 doppelt auf [Drucker hinzufügen].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

4 Klicken Sie auf [Weiter >].

5 Wählen Sie auf der Seite [Lokaler oder Netzwerkdrucker] die Option [Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

6 Wählen Sie auf der Seite [Drucker angeben] die Option [Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen:].

7 Geben Sie im Feld [URL:] die URL des Systems im folgenden Format ein und klicken Sie dann auf [Weiter >].

➔ http://<IP-Adresse dieses Systems>/ipp
Beispiel: http://192.168.1.20/ipp
➔ Wenn Sie den IPPS-Druck verwenden, geben Sie "https://[IP-Adresse des Systems]/ipp" ein.
➔ Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, nachdem Sie auf [Weiter >] geklickt haben, klicken Sie auf [OK].

8 Klicken Sie auf [Datenträger...].

9 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

10 Wählen Sie den Druckertreiber-Ordner auf der DVD-ROM aus und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.
Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber und PS-Treiber

11 Klicken Sie auf [OK].

Die [Druckerliste] wird angezeigt.

12 Klicken Sie auf [OK].

13 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

14 Klicken Sie auf [Beenden].

15 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker und Faxgeräte] angezeigt wird.

16 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen. Sobald die Einstellungen für den Drucker eingerichtet wurden, können Sie den Drucker wie einen normalen lokalen Drucker verwenden.

2.8.5 Installation über eine Web-Service-Verbindung

Web-Service

Die Web-Service-Funktion erkennt automatisch Geräte im Netzwerk und installiert die erforderlichen Druckertreiber.

Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 werden Drucker, die die Web-Service-Druckfunktion unterstützen, im Netzwerk gesucht. Die Treiber der gefundenen Drucker werden automatisch installiert.

Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren)

Richten Sie die Web-Service-Betriebsumgebung ein.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Installationsmethoden

Sie können den Druckertreiber entweder über die automatische Erkennung des Druckers im Netzwerk oder durch die Angabe der IP-Adresse installieren.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers durch die automatische Erkennung des Druckers im Netzwerk beschrieben:

- ✔ Installieren Sie unter Windows 7/Server 2008 R2 zunächst den Druckertreiber und verknüpfen Sie ihn dann per Plug & Play mit diesem System.
- ✔ Unter Windows Vista/Server 2008 können Sie den Druckertreiber installieren, indem Sie einen neuen Anschluss erstellen, auch wenn der Druckertreiber noch nicht im Vorfeld installiert wurde.
- ✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.
- ✔ Wenn Sie einen Treiber auf einem Computer installieren möchten, auf dem bereits ein anderer Treiber vorhanden ist, müssen Sie zuerst das gesamte vorhandene Treiberpaket deinstallieren.

1 Installieren Sie den Druckertreiber für dieses System.

➔ Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-7. Der Druckertreiber kann an einem beliebigen Port installiert werden.

2 Schalten Sie das System ein und achten Sie darauf, dass es bereits mit dem Netzwerk verbunden ist.

3 Vergewissern Sie sich, dass auf dem Computer im [Netzwerk- und Freigabecenter] die [Netzwerkerkennung] aktiviert ist.

4 Öffnen Sie das Fenster [Netzwerk].

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 öffnen Sie [Computer] und klicken dann auf [Netzwerk]. Wenn [Netzwerk] nicht angezeigt wird, klicken Sie in der [Systemsteuerung] auf die Kategorie [Netzwerk und Internet] und dann auf [Netzwerkcomputer und -geräte anzeigen].

➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie im Startmenü auf [Netzwerk].

Die angeschlossenen Computer und Geräte werden erkannt.

5 Wählen Sie den Gerätenamen dieses Systems aus und klicken Sie dann in der Symbolleiste auf [Installieren].

➔ Zum Überprüfen des Gerätenamens wählen Sie auf diesem System [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [DPWS-Einstellungen] - [Allgemeine DPWS-Einstellungen].

Der Druckertreiber für dieses System wird erkannt und das System ist einsatzbereit.

6 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Drucker] oder [Geräte und Drucker] angezeigt wird.

Referenz

Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß installiert ist, muss der Treiber mit der Option [Treiber aktualisieren...] aktualisiert werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 2-133.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers durch die Angabe der IP-Adresse beschrieben:

Unter Windows Vista/Server 2008 können Sie ein Web-Service-Gerät nach dem Anschließen dieses Systems mit Hilfe der Druckerfunktion für das Hinzufügen neuer Geräte einbinden.

- ✔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 kann der folgende Installationsvorgang nicht verwendet werden. Verwenden Sie den im vorherigen Abschnitt beschriebenen Installationsprozess.
- ✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.
- ✔ Wenn Sie einen Treiber auf einem Computer installieren möchten, auf dem bereits ein anderer Treiber vorhanden ist, müssen Sie zuerst das gesamte vorhandene Treiberpaket deinstallieren.

1 Schalten Sie das System ein und achten Sie darauf, dass es bereits mit dem Netzwerk verbunden ist.

2 Vergewissern Sie sich, dass auf dem Computer im [Netzwerk- und Freigabecenter] die [Netzwerkerkennung] aktiviert ist.

3 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

4 Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung].

5 Klicken Sie unter [Hardware und Sound] auf [Drucker].

➔ Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

Das Fenster [Drucker] wird geöffnet.

6 Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

Das Fenster [Drucker hinzufügen] wird angezeigt.

7 Klicken Sie auf [Einen lokalen Drucker hinzufügen].

Die Seite [Einen Druckeranschluss auswählen] wird angezeigt.

8 Klicken Sie auf [Neuen Anschluss erstellen:] und wählen Sie dann [Standard-TCP/IP-Port].

9 Klicken Sie auf [Weiter].

10 Wählen Sie [Webdienstegerät], geben Sie die IP-Adresse ein und klicken Sie dann auf [Weiter].

Unter der eingegebenen IP-Adresse wird ein Drucker gesucht und anschließend wird das Dialogfeld [Neue Hardware gefunden] angezeigt.

11 Klicken Sie auf [Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)].

12 Wenn Sie in einem Dialogfeld gefragt werden, ob eine Online-Suche durchgeführt werden soll, klicken Sie auf [Nicht online suchen].

13 Klicken Sie auf [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert)].

14 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

15 Wählen Sie den Druckertreiber-Ordner auf der DVD-ROM aus und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.
Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber, PS-Treiber und XPS-Treiber

16 Klicken Sie auf [Weiter].

17 Klicken Sie auf [Schließen].

18 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

19 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Drucker] angezeigt wird.

20 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

2.8.6 Installation über eine USB-Verbindung

Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2

Wenn Sie dieses System unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 über USB anschließen möchten, installieren Sie zunächst den Druckertreiber und verknüpfen Sie ihn dann per Plug & Play mit diesem System.

✔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 können Sie den Installationsdatenträger nicht angeben, nachdem das System angeschlossen wurde. Installieren Sie den Druckertreiber bereits im Vorfeld.

✔ Unter Windows Vista/Server 2008 können Sie die Aufgabe fortsetzen und den Installationsdatenträger mit dem Druckertreiber angeben. Auf diese Weise können Sie den Druckertreiber installieren, wenn die Installation noch nicht im Vorfeld durchgeführt wurde.

✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

1 Installieren Sie den Druckertreiber für dieses System.

➔ Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-7.

2 Verbinden Sie dieses System mit einem USB-Kabel mit dem Computer.

3 Schalten Sie dieses System über den Hauptschalter ein.

Der Druckertreiber für dieses System wird erkannt und das System ist einsatzbereit.

➔ Wenn der Druckertreiber nicht erkannt wird, führen Sie einen Neustart dieses Systems durch.

4 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Drucker] oder [Geräte und Drucker] angezeigt wird.

Referenz

Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß installiert ist, muss der Treiber mit der Option [Treiber aktualisieren...] aktualisiert werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 2-133.

Unter Windows XP/Server 2003

✔ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.

1 Schließen Sie dieses System über ein USB-Kabel an den Computer an und starten Sie dann den Computer.

2 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

3 Schalten Sie dieses System über den Hauptschalter ein.

Das Dialogfeld [Assistent für das Suchen neuer Hardware] wird angezeigt.

➔ Wenn das Dialogfeld [Assistent für das Suchen neuer Hardware] nicht angezeigt wird, führen Sie einen Neustart dieses Systems durch.

➔ Wenn eine Seite mit der Meldung "Windows kann Verbindung mit Windows Update herstellen" angezeigt wird, wählen Sie ["Nein, diesmal nicht"].

4 Wählen Sie [Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)] aus und klicken Sie dann auf [Weiter >].

5 Wählen Sie unter [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen] die Option [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen:] aus und klicken Sie auf [Durchsuchen].

6 Wählen Sie den Druckertreiber-Ordner auf der DVD-ROM aus und klicken Sie dann auf [OK].

➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.
Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber und PS-Treiber

7 Klicken Sie auf [Weiter >] und folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

8 Klicken Sie auf [Beenden].

9 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker und Faxgeräte] angezeigt wird.

10 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.
Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Aktualisieren des Druckertreibers

Wenn dieses System an einen Computer unter Windows 7/Server 2008 R2 angeschlossen wird, ohne dass zuerst der Druckertreiber installiert wird, wird der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß erkannt. Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß erkannt wird, muss er über die Option [Treiber aktualisieren...] aktualisiert werden.

1 Klicken Sie im Startmenü auf [Geräte und Drucker].

➔ Wenn [Geräte und Drucker] nicht angezeigt wird, wählen Sie [Systemsteuerung] - [Hardware und Sound] und klicken dann auf [Geräte und Drucker anzeigen]. Wenn die [Systemsteuerung] in der Symbolansicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [Geräte und Drucker].

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste unter [Nicht festgelegt] auf den Gerätenamen des Systems und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].

➔ Wenn statt des Gerätenamens des Systems [Unbekanntes Gerät] angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Gerät zu entfernen, und installieren Sie den Druckertreiber.

3 Klicken Sie auf der Registerkarte [Hardware] auf [Eigenschaften].

4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Einstellungen ändern].

5 Klicken Sie auf der Registerkarte [Treiber] auf [Treiber aktualisieren ...].

6 Klicken Sie auf der Seite, auf der die Art der Suche nach dem Softwaretreiber angegeben werden muss, auf [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen].

7 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

8 Wählen Sie den Druckertreiber-Ordner auf der DVD-ROM aus und klicken Sie dann auf [OK].

➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.
Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber, PS-Treiber und XPS-Treiber

9 Klicken Sie auf [Weiter].

10 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

11 Klicken Sie auf [Schließen].

12 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Geräte und Drucker] angezeigt wird.

13 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.
Damit ist die Aktualisierung des Druckertreibers abgeschlossen.

Tipps

- Unter Windows Vista/Server 2008 ist [Treiber aktualisieren ...] ebenfalls verfügbar. Öffnen Sie im [Geräte-Manager] die [Eigenschaften] dieses Systems, das unter [Andere Geräte] aufgeführt wird, und wählen Sie die Option [Treiber aktualisieren...].

(Zum Öffnen des [Geräte-Managers] klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Computer] und klicken dann auf [Eigenschaften]. Wählen Sie dann den Geräte-Manager im Bereich [Aufgaben] aus.)

2.8.7 Manuelles Löschen des Druckertreibers

Wurde der Treiber ohne ein Installationsprogramm installiert, löschen Sie den Treiber manuell.

1 Rufen Sie das Druckerfenster auf.

- ➔ Unter Windows 7 oder Windows Server 2008 Revision 2 wählen Sie im Startmenü den Eintrag [Geräte und Drucker]. Wenn [Geräte und Drucker] nicht angezeigt wird, wählen Sie [Systemsteuerung] - [Hardware und Sound] und klicken dann auf [Geräte und Drucker anzeigen].
- ➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung] - [Hardware und Sound] - [Drucker]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].
- ➔ Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie im Startmenü auf [Drucker und Faxgeräte]. Wenn [Drucker und Faxgeräte] nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Systemsteuerung] - [Drucker und andere Hardware] - [Drucker und Faxgeräte]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

2 Klicken Sie auf das Symbol des Druckertreibers, der gelöscht werden soll.

3 Entfernen Sie den Druckertreiber.

- ➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie in der Symbolleiste auf [Gerät entfernen].
- ➔ Unter Windows XP/Vista/Server 2003/Server 2008 drücken Sie die Taste [Entf] auf der Computer-Tastatur.

4 Folgen Sie dann den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

Wenn der Druckertreiber gelöscht wurde, wird das Symbol nicht mehr im Fenster angezeigt.

5 Öffnen Sie die [Servereigenschaften].

- ➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 wählen Sie einen anderen Drucker aus und klicken dann in der Symbolleiste auf [Eigenschaften des Druckerservers].
- ➔ Klicken Sie unter Windows Vista/Server 2008 mit der rechten Maustaste auf den Bereich im Fenster [Drucker], in dem nichts angezeigt wird, und klicken Sie auf [Als Administrator ausführen] - [Servereigenschaften].
- ➔ Klicken Sie unter Windows XP/Server 2003 auf das Menü [Datei] und dann auf [Servereigenschaften].
- ➔ Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].

6 Klicken Sie auf die Registerkarte [Treiber].

7 Wählen Sie in der Liste [Installierte Druckertreiber:] den zu entfernenden Druckertreiber aus und klicken Sie dann auf [Entfernen...].

- ➔ Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- ➔ Unter Windows XP/Server 2003 fahren Sie mit Schritt 9 fort.

8 Wählen Sie im Dialogfeld für die Bestätigung des Löschziels die Option [Treiber und Treiberpaket entfernen.] und klicken Sie dann auf [OK].

9 Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf [Ja], wenn Sie sicher sind, dass der Drucker entfernt werden soll.

- ➔ Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 wird das Dialogfeld zur erneuten Bestätigung angezeigt. Klicken Sie auf [Deinstallieren].

10 Schließen Sie die geöffneten Fenster und starten Sie den Computer neu.

- ➔ Führen Sie unbedingt einen Neustart des Computers durch.

Damit ist der Löschvorgang des Druckertreibers abgeschlossen.

Tipps

- Wenn der Druckertreiber unter Windows XP/Server 2003 mit der oben beschriebenen Vorgehensweise gelöscht wird, verbleibt die Datei mit den Modellinformationen auf dem Computer. Daher kann der Treiber möglicherweise nicht überschrieben werden, wenn die gleiche Druckertreiberversion erneut installiert wird. Entfernen Sie in diesem Fall auch die folgenden Dateien.

- Überprüfen Sie den Ordner "C:\WINDOWS\system32\spool\drivers\w32×86" ("C:\WINDOWS\system32\spool\drivers\×64" auf einem ×64-System). Wenn dort ein Unterordner für das entsprechende Modell vorhanden ist, entfernen Sie ihn. Wenn jedoch mehrere Treiber installiert sind, z. B. PCL-Treiber, PostScript-Treiber und Faxtreiber, werden die Modellinformationen aller Treiber gelöscht. Entfernen Sie den Ordner nicht, wenn die anderen Treiber erhalten bleiben sollen.
- Löschen Sie im Ordner "C:\WINDOWS\inf" die Dateien "oem*.inf" und "oem*.PNF" (das Sternchen "*" im Dateinamen steht für eine bestimmte Zahl. Diese Zahl ist je nach Umgebung des Computers unterschiedlich).
  Öffnen Sie vor dem Entfernen dieser Dateien die INF-Datei und überprüfen Sie den Modellnamen, der in den letzten Zeilen genannt wird, um sich davon zu überzeugen, dass es sich um die Datei für das entsprechende Modell handelt. Die PNF-Datei hat dieselbe Nummer wie die INF-Datei.
- Wenn Sie unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 eine Datei anhand der Option [Treiber und Treiberpaket entfernen] gelöscht haben, ist dieser Vorgang nicht erforderlich.

3 Drucken in einer Mac OS-Umgebung

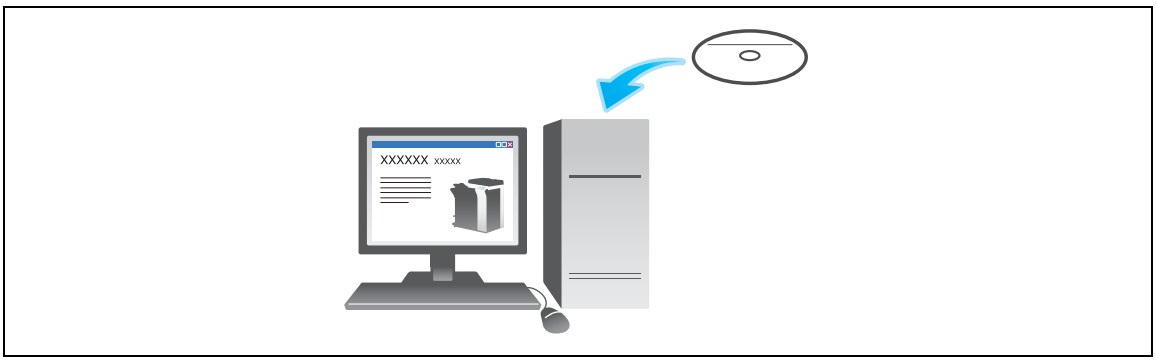
3 Drucken in einer Mac OS-Umgebung

3.1 Druckvorbereitung (Bonjour-Verbindung)

3.1.1 Überblick

Vor der Nutzung dieses Systems als Drucker muss der Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert und der Drucker auf Ihrem Computer hinzugefügt werden.

In diesem Abschnitt werden die vorbereitenden Schritte für den Druck auf diesem System über eine Bonjour-Verbindung (Rendezvous) beschrieben, die ab Mac OS X 10.2 unterstützt wird.



Tipps

- Mit der Bonjour-Technologie können Sie die Netzwerkeinstellungen der vernetzten Geräte festlegen und Dienste finden und nutzen, ohne dazu spezielle Einstellungen einrichten zu müssen.
- Unter Mac OS X 10.2/10.3 trägt Bonjour die Bezeichnung Rendezvous.

3.1.2 Vor der Einrichtung des Computers (für Administratoren)

Vorbereitende Maßnahmen

Für die Verwendung dieses Systems über eine Bonjour-Verbindung müssen Sie einige vorbereitende Schritte auf diesem System durchführen.

1 Anbinden des Systems an das Netzwerk

➔ Prüfen der LAN-Kabelverbindung

2 Einrichten der Bonjour-Einstellungen

➔ Aktivieren von Bonjour

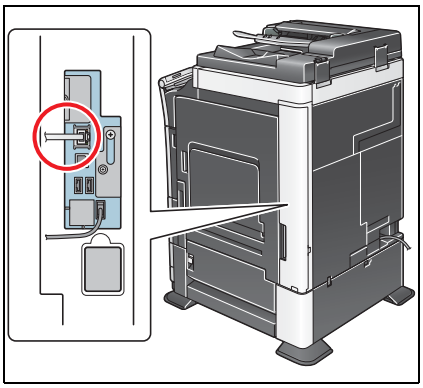
➔ Festlegen eines Druckernamens (Bonjour-Name)

Geben Sie den Namen dieses Systems ein, der als Name eines verbundenen Geräts angezeigt werden soll.

3 Vorbereitung abgeschlossen

Prüfen der LAN-Kabelverbindung

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel mit dem LAN-Anschluss dieses Systems verbunden ist.



Einrichten der Bonjour-Einstellungen

Aktivieren Sie Bonjour. Geben Sie außerdem den Namen dieses Systems (Bonjour-Name) ein, der als Name eines verbundenen Geräts angezeigt werden soll.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

3.1.3 Einrichten des Computers

Installationsvorgang

In diesem Abschnitt wird der Installationsvorgang für den Druck über Ihren Computer beschrieben.

1 Auswahl des Druckertreibers

➔ Bereithalten der DVD-ROM

➔ Überprüfen der Betriebssysteme, die vom Treiber unterstützt werden

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die für den Druckertreiber benötigte Betriebsumgebung bereitstellt.

2 Installieren des Druckertreibers auf dem Computer

➔ Installieren des Druckertreibers mit dem Installationsprogramm

Legen Sie die DVD-ROM in das Laufwerk ein und führen Sie die Softwareinstallation unter Berücksichtigung der Bildschirmanweisungen durch.

➔ Hinzufügen des Druckers

Fügen Sie den Drucker, der automatisch durch Bonjour erkannt wurde, zum Computer hinzu.

3 Vorbereitung abgeschlossen

Überprüfen der Betriebssysteme, die vom Treiber unterstützt werden

Im Folgenden werden die auf der mit dem System mitgelieferten DVD-ROM enthaltenen Druckertreiber und die unterstützten Betriebssysteme aufgeführt.

Druckertreiber	Seitenbeschreibungssprache	Unterstützte Betriebssysteme
PostScript PPD-Treiber (PS-PPD)	PostScript 3-Emulation	Mac OS 9.2 oder höher Mac OS X 10.2.8/10.3/10.4/10.5/10.6/10.7

Installation des Druckertreibers

Installieren Sie den Druckertreiber mit dem Installationsprogramm.

✔ Beenden Sie vor der Installation alle laufenden Anwendungen.

1 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Öffnen Sie den Ordner auf der DVD-ROM, in dem sich der gewünschte Druckertreiber befindet.

➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.

3 Kopieren Sie die Treiberdatei, die der verwendeten Mac OS X-Version entspricht, auf den Desktop.

➔ Mac OS X 10.2: GENERIC_C36C-6_102.pkg oder GENERIC_C55C-6_102.pkg
➔ Mac OS X 10.3: GENERIC_C36C-6_103104.pkg oder GENERIC_C55C-6_103104.pkg
➔ Mac OS X 10.4: GENERIC_C36C-6_103104.pkg oder GENERIC_C55C-6_103104.pkg
➔ Mac OS X 10.5: GENERIC_C36C-6_105.pkg oder GENERIC_C55C-6_105.pkg
➔ Mac OS X 10.6: GENERIC_C36C-6_106.pkg oder GENERIC_C55C-6_106.pkg
➔ Mac OS X 10.7: GENERIC_C36C-6_106.pkg oder GENERIC_C55C-6_106.pkg
➔ Unter Mac OS X 10.5/10.6/10.7 werden in Abhängigkeit vom erforderlichen Papierformat verschiedene Treiberordner verwendet.
Wählen Sie sie entsprechend Ihrer Umgebung aus.
Hauptsächliche Verwendung von metrischen Papierformaten (A4 usw.): Ordner "WW_A4"
Hauptsächliche Verwendung von Zoll-Formaten (z.B. Letter oder 8 1/2 × 11): Ordner "WW_Letter"

4 Öffnen Sie die kopierte Datei durch Doppelklicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

5 Klicken Sie auf [Continue] und folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten, bis die Seite [Install] angezeigt wird.

➔ Wenn Sie während des Vorgangs zur Eingabe des Namens und Kennworts aufgefordert werden, geben Sie den Administratornamen und das zugehörige Kennwort ein.

6 Klicken Sie auf [Install].

Der Druckertreiber wird auf dem Computer installiert.

7 Klicken Sie auf [Close].

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen. Fügen Sie anschließend den Treiber zum Computer hinzu.

Einrichten der Verbindung mit Bonjour (Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7)

Fügen Sie den Drucker, der automatisch durch Bonjour erkannt wurde, zum Computer hinzu.

1 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [System Preferences].

2 Klicken Sie auf das Symbol [Print & Fax] oder [Print & Scan].

3 Klicken Sie auf [+] im Fenster [Print & Fax] oder [Print & Scan].

➔ Unter Mac OS X 10.4/10.5/10.6 gehen Sie zu Schritt 4.
➔ Wenn unter Mac OS X 10.7 in der Liste, die nach dem Klicken auf [+] angezeigt wird, ein Ziel-Druckername gefunden wird, markieren Sie ihn. Wenn automatisch ein Druckertreiber ausgewählt wird, ist das Hinzufügen des Druckers abgeschlossen.
➔ Wenn kein Ziel-Druckername gefunden wird, wählen Sie [Add Other Printer or Scanner] und gehen dann zu Schritt 4.

4 Klicken Sie auf [Default].

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.
➔ Wenn keine Drucker erkannt werden, führen Sie einen Neustart dieses Systems durch.

5 Wählen Sie in der Liste [Printer Name] den gewünschten Drucker für eine Bonjour-Verbindung aus.

➔ Zum Überprüfen des Druckernamens wählen Sie auf diesem System [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellung] - [Bonjour-Einstellungen].

Der Druckertreiber des ausgewählten Druckers wird unter [Print Using:] angezeigt.

➔ Wenn der Druckertreiber angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 7.

➔ Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 6.

6 Wählen Sie den Druckertreiber manuell aus.

➔ Unter Mac OS X 10.6/10.7 wählen Sie die Option [Select Printer Software...] unter [Print Using:] und klicken dann in der Liste, die in einem anderen Fenster angezeigt wird, auf den Treiber des gewünschten Druckers.

➔ Unter Mac OS X 10.5 wählen Sie die Option [Select a driver to use...] unter [Print Using:] und klicken dann in der Liste auf den Treiber des gewünschten Druckers.

➔ Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie die Option [GENERIC] unter [Print Using:] und klicken dann in der Liste auf den Treiber des gewünschten Druckers.

7 Klicken Sie auf [Add].

Damit ist der Druckertreiber hinzugefügt. Wechseln Sie dann zum Fenster [Installable Options], um die Einstellungen für das Sonderzubehör dieses Systems einzurichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.

Einrichten der Verbindung mit Rendezvous (Mac OS X 10.2/10.3)

Fügen Sie den Drucker, der automatisch durch Rendezvous erkannt wurde, zum Computer hinzu.

1 Doppelklicken Sie unter [Macintosh HD] - [Applications] - [Utilities] auf [Printer Setup Utility] oder [Print Center], um das Dienstprogramm bzw. die Druckzentrale zu öffnen.

2 Wenn das Fenster [You have no printers available.] angezeigt wird, klicken Sie auf [Add]. Wenn [Printer List] angezeigt wird, klicken Sie auf [Add].

➔ Wenn die verfügbaren Drucker bereits angegeben wurden, wird das Fenster [You have no printers available.] nicht angezeigt.

3 Wählen Sie als Verbindungsmethode [Rendezvous].

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

➔ Wenn keine Drucker erkannt werden, führen Sie einen Neustart dieses Systems durch.

4 Wählen Sie in der Liste [Name] den gewünschten Drucker für eine Rendezvous-Verbindung aus.

➔ Zum Überprüfen des Druckernamens wählen Sie auf diesem System [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellung] - [Bonjour-Einstellungen].

5 Wählen Sie den Druckertreiber manuell aus.

➔ Wählen Sie unter [Printer Model:] den Eintrag [GENERIC] und klicken Sie dann auf den Treiber des gewünschten Druckers in der Modellliste.

6 Klicken Sie auf [Add].

Damit ist der Druckertreiber hinzugefügt. Wechseln Sie dann zum Fenster [Installable Options], um die Einstellungen für das Sonderzubehör dieses Systems einzurichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.

3.1.4 Einrichten der Standardeinstellungen des Druckertreibers

Einrichten der optionalen Betriebsumgebung dieses Systems

Wenn Sie das System zum ersten Mal verwenden, konfigurieren Sie den Druckertreiber so, dass die Informationen zum installierten Sonderzubehör ordnungsgemäß im Druckertreiber dokumentiert sind.

1 Öffnen Sie das Fenster [Print & Fax] (oder [Print & Scan]/[Printer Setup Utility]/[Print Center]).

➔ Das Fenster [Print & Fax] kann über [System Preferences...] im Apple-Menü (Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7) geöffnet werden.

➔ Das Fenster [Printer Setup Utility]/[Print Center] kann über [Macintosh HD] - [Applications] - [Utilities] geöffnet werden.

2 Rufen Sie das Fenster [Printer Information] auf.

➔ Zum Aufrufen des Fensters [Print & Fax]/[Print & Scan] klicken Sie auf [Options & Supplies...] (Mac OS X 10.5/10.6/10.7) oder [Printer Setup...] (Mac OS X 10.4).

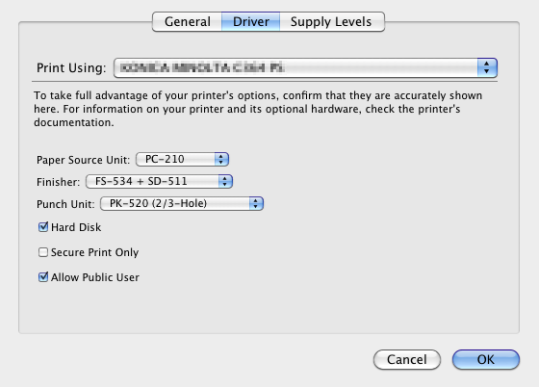
➔ Zum Aufrufen des Fensters [Printer Setup Utility]/[Print Center] klicken Sie auf [Show Info] im Menü [Printer].

3 Rufen Sie das Fenster [Installable Options] auf.

➔ Klicken Sie unter Mac OS X 10.5/10.6/10.7 auf [Driver].

➔ Unter Mac OS X 10.2/10.3/10.4 wählen Sie [Installable Options].

4 Ändern Sie die Einstellungen entsprechend den auf diesem System installierten Zubehörkomponenten.


General
Driver
Supply Levels
Print Using:
To take full advantage of your printer's options, confirm that they are accurately shown here. For information on your printer and its optional hardware, check the printer's documentation.
Paper Source Unit: PC-210
Finisher: FS-534 + SD-511
Punch Unit: PK-520 (2/3-Hole)
Hard Disk
Secure Print Only
Allow Public User
Cancel
OK

5 Klicken Sie auf [OK] oder [Apply Changes], um das Fenster [Printer Information] zu schließen.

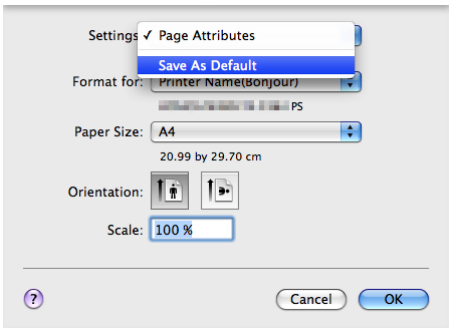
Ändern der Standarddruckeinstellungen

Im Fenster [Page Setup] des Druckertreibers können Sie die Standardeinstellungen für das Papier und den Zoomfaktor ändern.

1 Rufen Sie das Fenster [Page Setup] des Druckertreibers auf.

➔ Ausführliche Informationen zum Öffnen des Fensters [Page Setup] finden Sie auf Seite 3-70.

2 Ändern Sie die Einstellungen und wählen Sie [Save As Default] unter [Settings:].



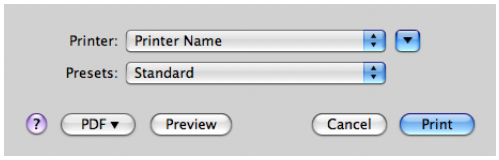
3.2 Druckvorgang

3.2.1 Vorgehensweise beim Drucken

1 Öffnen Sie Dokumentdaten in einer Anwendung. Wählen Sie im Menü [File] den Eintrag [Print].

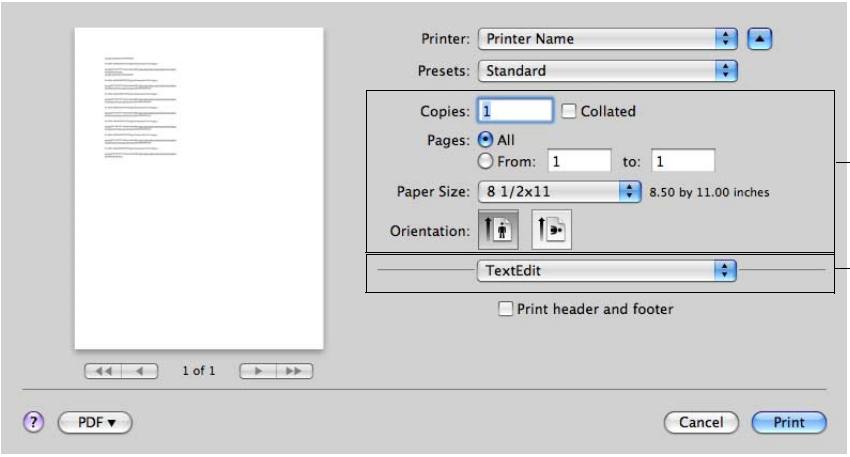
2 Überprüfen Sie, ob der Name des gewünschten Druckers unter [Printer:] angezeigt wird.

➔ Das Aussehen des Dialogfelds [Print] ist in Abhängigkeit von der verwendeten Anwendung unterschiedlich.



3 Geben Sie den Druckbereich und die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

➔ Wenn die Einstellungselemente (1) unter Mac OS X 10.5/10.6/10.7 nicht angezeigt werden, klicken Sie auf rechts neben [Printer:].



4 Schalten Sie bei Bedarf das Menü der Anwendungsnamen (2) um und ändern Sie die Druckeinstellungen.

➔ Die Druckeinstellungen, die Sie hier geändert haben, werden beim Beenden der Anwendung auf die Standardwerte zurückgesetzt. Es empfiehlt sich, häufig verwendete Druckeinstellungen als Voreinstellungen zu speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-9.

5 Klicken Sie auf [Print].

Der Druckvorgang wird durchgeführt.

3.2.2 Registrieren häufig verwendeter Druckeinstellungen

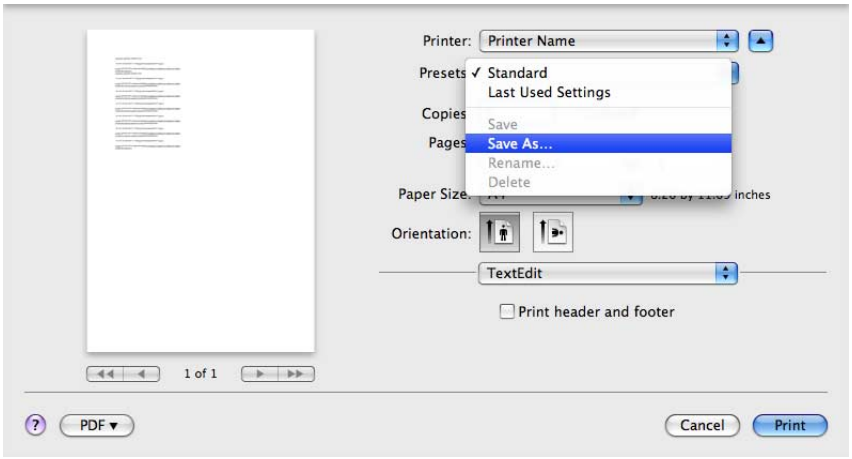
Sie können die aktuellen Druckeinstellungen als Voreinstellung registrieren und später beim Drucken abrufen.

Wenn Sie eine häufig verwendete Kombination von Druckeinstellungen als Voreinstellung registrieren, können Sie diese kombinierten Einstellungen schnell und einfach abrufen, indem Sie die Kombination aus der Liste der Voreinstellungen auswählen. Das gilt auch dann, wenn es sich um eine komplexe Kombination handelt, die Einstellungen von verschiedenen Menüs umfasst.

1 Rufen Sie das Fenster [Print] des Druckertreibers auf.

➔ Ausführliche Informationen zum Öffnen des Fensters [Print] finden Sie auf Seite 3-71.

2 Ändern Sie die Druckeinstellungen und wählen Sie [Save As...] oder [Current Print Settings as Preset] unter [Presets:].



3 Geben Sie den Namen der Druckeinstellung ein.

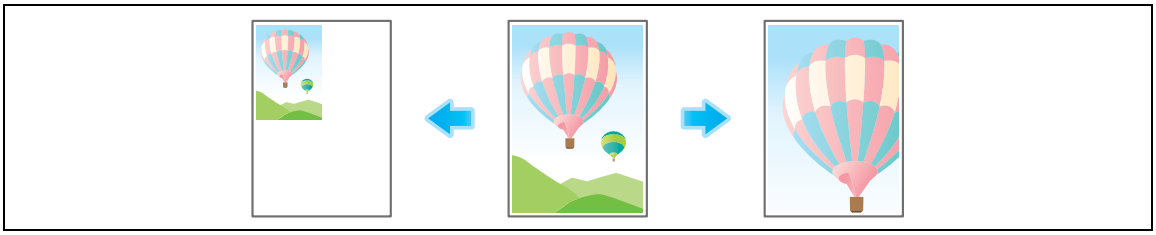
Die gespeicherte Einstellung kann dann unter [Presets:] abgerufen werden. Verwenden Sie einen Namen, unter dem Sie die Voreinstellung leicht identifizieren können.

3.3 Nützliche Druckfunktionen

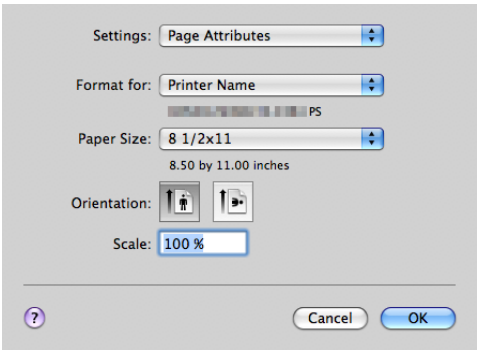
3.3.1 Ändern des Papierformats oder des Papiertyps

Vergrößern oder Verkleinern um den gewünschten Zoomfaktor ([Scale:])

Sie können das Originalbild vor dem Druck um den gewünschten Zoomfaktor vergrößern oder verkleinern.



Geben Sie den Zoomfaktor unter [Scale:] auf der Registerkarte [Page Attributes] an.



Drucken auf benutzerdefinierte Formate ([Page Setup])

Ein Original mit einem Sonderformat wird auf benutzerdefiniertes Papier gedruckt, das in der **Stapelblatt-anlage** eingelegt ist.

Wählen Sie unter [Paper Size:] auf der Registerkarte [Page Attributes] die Option [Manage Custom Sizes...] und geben Sie die gewünschte Breite und Länge an.

1 Klicken Sie im Menü [File] auf [Page Setup] (oder [Paper Setup]).

➔ Unter Mac OS X 10.5/10.6/10.7 können Sie dieselbe Einstellung unter [Paper Size:] im Fenster [Print] einrichten.

2 Öffnen Sie das Fenster für die Registrierung eines Benutzerformats.

➔ Unter Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7 wählen Sie in der Papierformatliste die Option [Manage Custom Sizes...].

➔ Unter Mac OS X 10.2/10.3 wählen Sie die Option [Custom Paper Size] unter [Settings:].

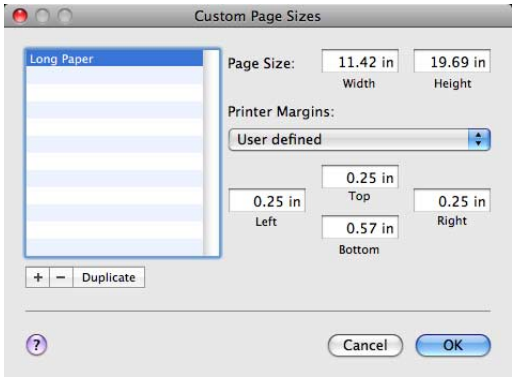
3 Klicken Sie auf [+] (Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7) oder [Add] (Mac OS X 10.2/10.3).

4 Geben Sie den Namen des Papierformats ein, das registriert werden soll.

➔ Verwenden Sie für die Papierformate unbedingt Namen, die von den vorhandenen Namen (z. B. A4 und Benutzerdef.) abweichen.

5 Geben Sie die gewünschte Breite und Länge ein.

➔ Legen Sie bei Bedarf unter [Non-Printable Area:] oder [Printer Margins:] den oberen, unteren, rechten und linken Rand fest.



6 Klicken Sie auf [OK] (Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7) oder [Save] (Mac OS X 10.2/10.3).

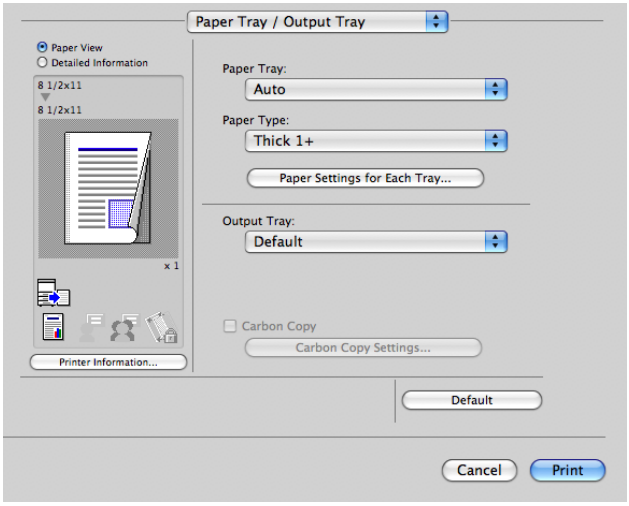
Damit wird das benutzerdefinierte Papierformat gespeichert und kann in der Dropdown-Liste [Paper Size:] unter [Page Attributes] ausgewählt werden.

Referenz

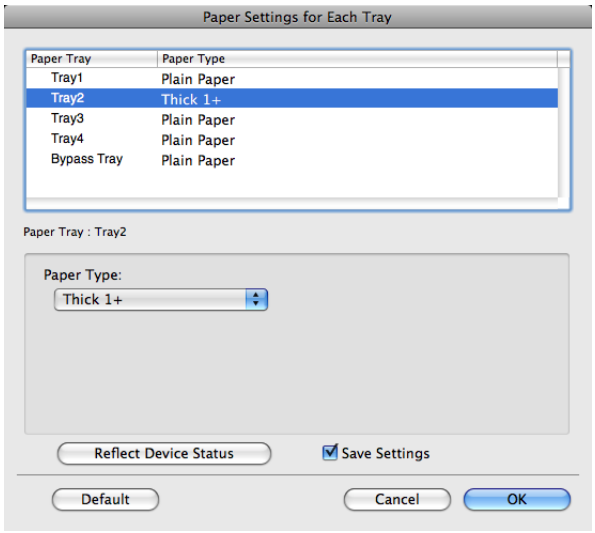
*Verwenden Sie zum Drucken auf Papier mit einem benutzerdefinierten Format die **Stapelblattanlage**. Ausführliche Informationen zum Einlegen von Papier in die **Stapelblattanlage** finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Einleitung].*

Festlegen des Papiertyps ([Paper Type:])

Wählen Sie unter [Paper Type:] im Abschnitt [Paper Tray / Output Tray] den Typ des Papiers für den Druck aus. Diese Funktion ist aktiviert, wenn [Paper Tray:] auf [Auto] gesetzt ist.

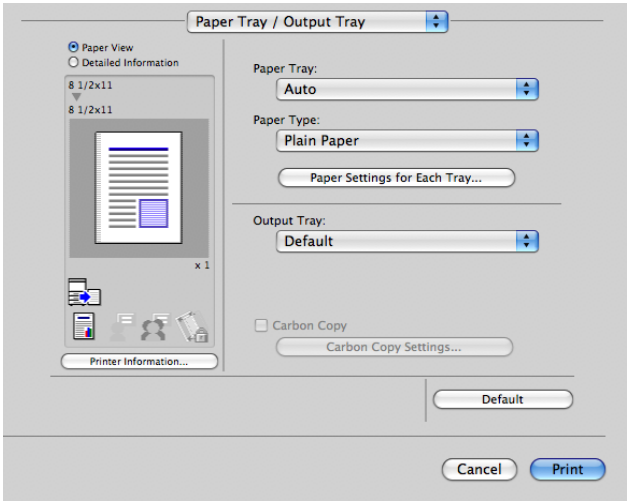


Unter [Paper Settings for Each Tray...] können Sie einen Papiertyp für jedes Magazin festlegen. Wenn Sie eine andere Einstellung als [Auto] unter [Paper Tray:] angeben, werden die hier angegebenen Papiertypinformationen angewandt.



Festlegen des Papiermagazins ([Paper Tray:])

Wählen Sie unter [Paper Tray:] im Abschnitt [Paper Tray / Output Tray] das Papiermagazin für den Druck aus.



Tipps

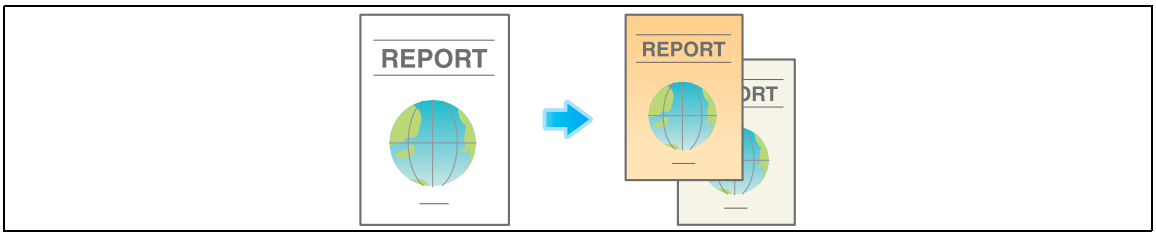
- Bei Auswahl von [Auto] wird automatisch das Papiermagazin für das unter [Paper Size:] angegebene Papier verwendet.

Drucken auf Papier aus mehreren Magazinen ([Carbon Copy])

Sie können das Original auf verschiedene Blätter drucken, die in unterschiedliche Magazine eingelegt sind. Da Sie mit diesem Druckbefehl Druckergebnisse erzielen, die einer Durchschlagkopie ähneln, wird diese Funktion "Carbon Copy" (Durchschlag) genannt.

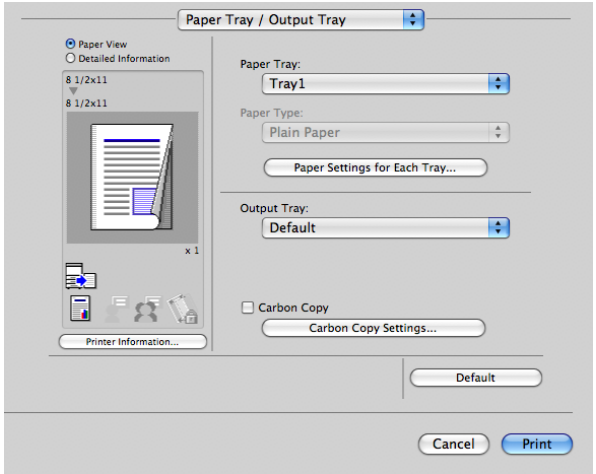
Beispielsweise können Sie mit diesem Druckbefehl ein Vorlagedokument auf Qualitätspapier drucken, das in **Magazin 1** eingelegt ist, und gleichzeitig eine Kopie auf Recycling-Papier ausgeben, das in **Magazin 2** eingelegt ist.

Diese Funktion ist besonders dann äußerst nützlich, wenn Sie ein Vorlagedokument und die entsprechende Kopie in einem Durchgang erstellen möchten.

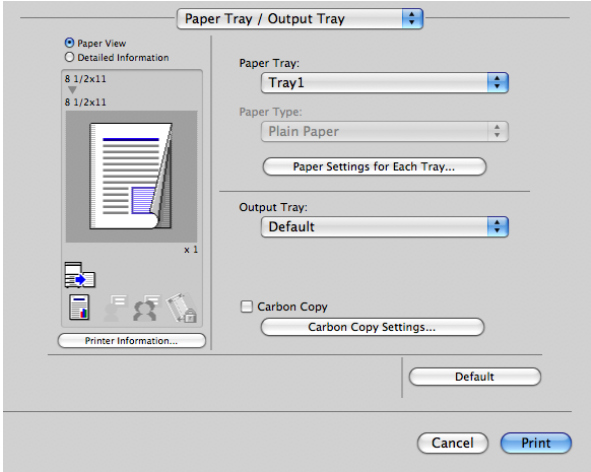


1 Wählen Sie unter [Paper Tray:] im Abschnitt [Paper Tray / Output Tray] das Papiermagazin für den Druck des Originals aus.

➔ Sie können nicht [Auto] wählen.

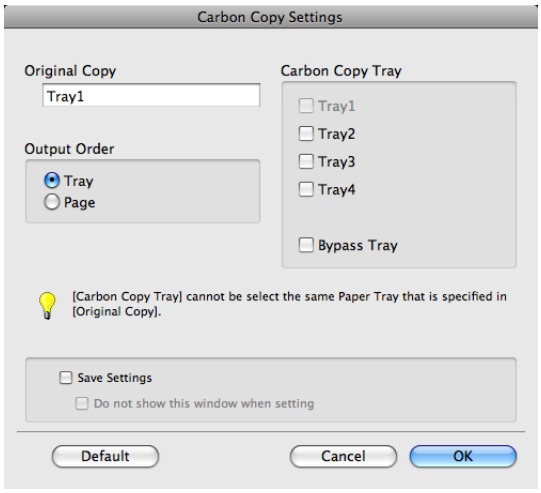


2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Carbon Copy].



Das Fenster [Carbon Copy Settings] wird angezeigt.

3 Geben Sie das Papiermagazin für die Durchschlagkopien und die Ausgabereihenfolge an und klicken Sie dann auf [OK].

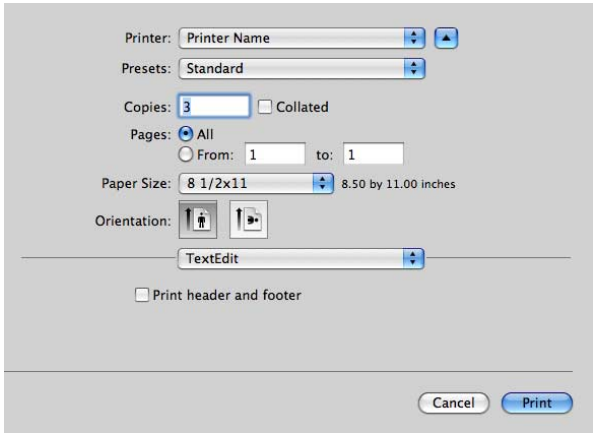


Einstellungen	Beschreibung
[Original Copy]	Das Papierfach für den Druck des Originals wird angezeigt.
[Carbon Copy Tray]	Wählen Sie das Papiermagazin für die Durchschlagkopien aus. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen aller zu verwendenden Papiermagazine.
[Output Order]	Wählen Sie die Reihenfolge, in der die Durchschlagkopien ausgegeben werden sollen. • [Tray]: Die Durchschlagkopien werden in der Reihenfolge der ausgewählten Magazine gedruckt. Wenn ein mehrseitiges Original gedruckt wird, werden alle Seiten auf Papier aus einem Magazin gedruckt. Anschließend wird das nächste Magazin verwendet. • [Page]: Die Durchschlagkopien werden seitenweise gedruckt. Wenn ein mehrseitiges Original gedruckt wird, wird jede Seite auf Papier aus allen ausgewählten Magazinen gedruckt.
[Save Settings]	Wenn das Kontrollkästchen "Save Settings" aktiviert ist, werden die Einstellungen gespeichert. Wenn das Kontrollkästchen [Do not show this window when setting] aktiviert ist, wird dieses Dialogfeld nicht angezeigt, wenn [Carbon Copy] aktiviert ist. Mit dieser Funktion können Sie Konfigurationsschritte für die Einrichtung von Einstellungen für die spätere Wiederverwendung speichern, wenn Sie bei der Ausführung eines Druckauftrags immer dieselben Einstellungen für das Durchschlagfach verwenden.

3.3.2 Drucken von mehreren Kopiensätzen

Festlegen der Kopienanzahl ([Copies:])

Geben Sie unter [Copies:] im Abschnitt [Copies & Pages] die Anzahl der zu druckenden Kopien an.



Referenz

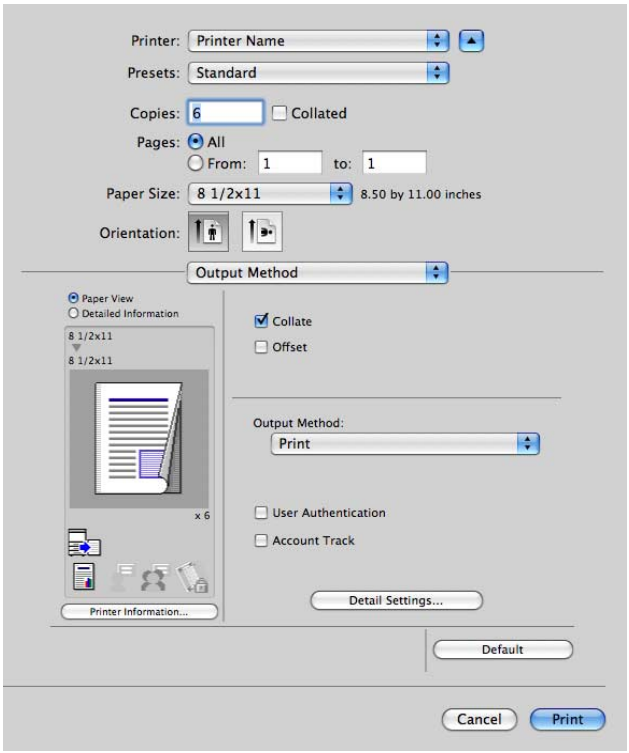
Beim Druck einer großen Anzahl von Kopien kann mit der Testdruckfunktion verhindert werden, dass eine Vielzahl von fehlerhaften Drucken ausgegeben wird - wodurch auch die Menge des Papierabfalls verringert wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-50.

Drucken nach Sätzen ([Collate]/[Offset])

Wenn mehrere Kopiensätze gedruckt werden, wird die Papierausgabeposition jedes Satzes versetzt, damit die erste Seite der einzelnen Sätze einfach lokalisiert werden kann.

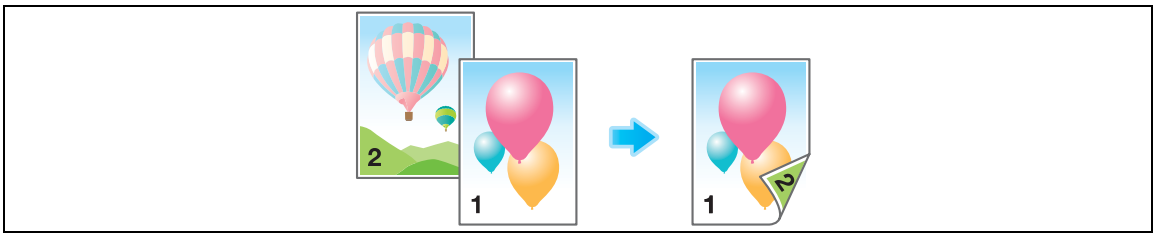
Wenn das Kontrollkästchen [Collate] unter [Output Method] aktiviert ist, werden die Kopien satzweise ausgegeben, z. B. "Seite 1, 2, 3, 4 und 5", "Seite 1, 2, 3, 4 und 5" und dann "Seite 1, 2, 3, 4 und 5". Wenn das Kontrollkästchen [Offset] aktiviert ist, werden die Sätze bei der Ausgabe versetzt gestapelt.

Wenn sowohl das Kontrollkästchen [Collate] als auch das Kontrollkästchen [Offset] aktiviert ist, wird die Ausgabeposition bei jedem Satz versetzt, wodurch Sie einfach und problemlos Handouts erstellen können.

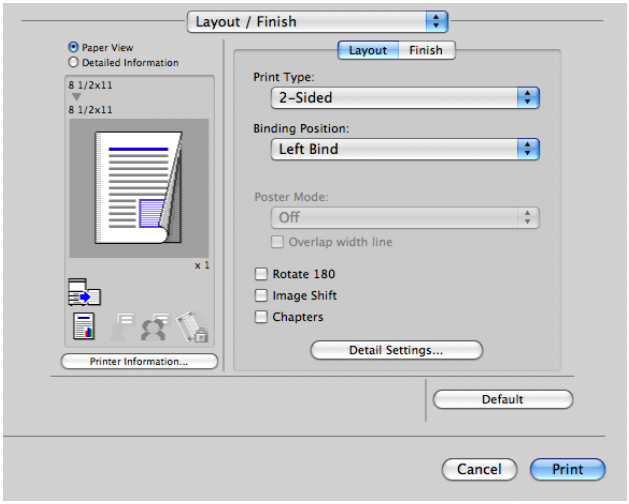


3.3.3 Reduzieren des Papierverbrauchs durch den Druck auf beiden Seiten ([2-Sided])

Durch den Druck auf beide Seiten des Papiers können Sie den Papierverbrauch halbieren.



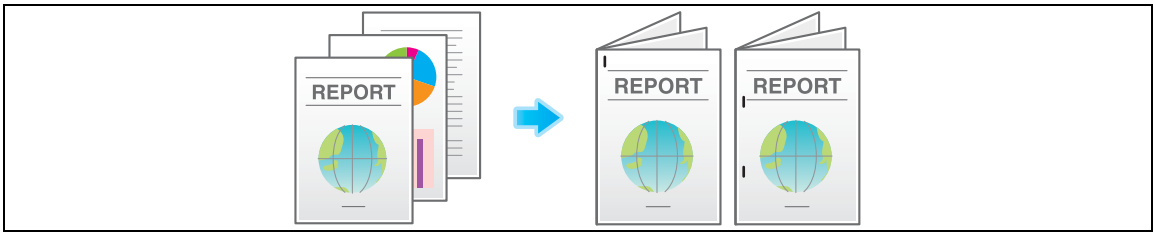
Wählen Sie unter [Print Type:] im Abschnitt [Layout / Finish] die Option [2-Sided].



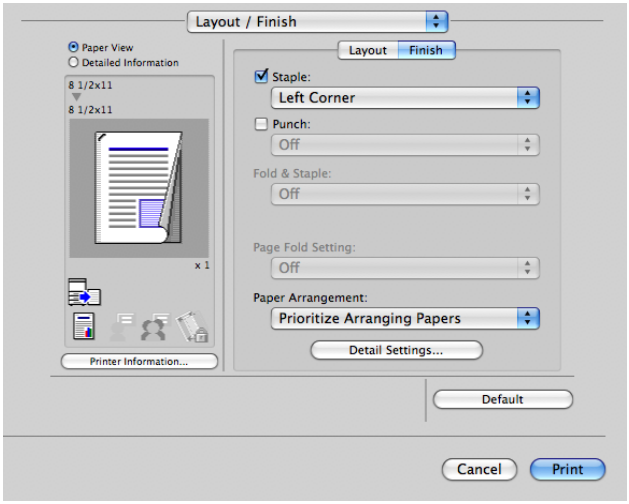
3.3.4 Binden von gedruckten Blättern

Heften von Papier ([Staple:])

Die einzelnen Papiersätze können automatisch geheftet (an der Ecke oder an zwei Positionen) und ausgegeben werden. Diese Funktion ist für die Ausarbeitung einer Projektbeschreibung oder anderer Broschürenmaterialien nützlich.



Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Layout / Finish] das Kontrollkästchen [Staple:]. Geben Sie außerdem die Anzahl und die Positionen der Heftungen an.

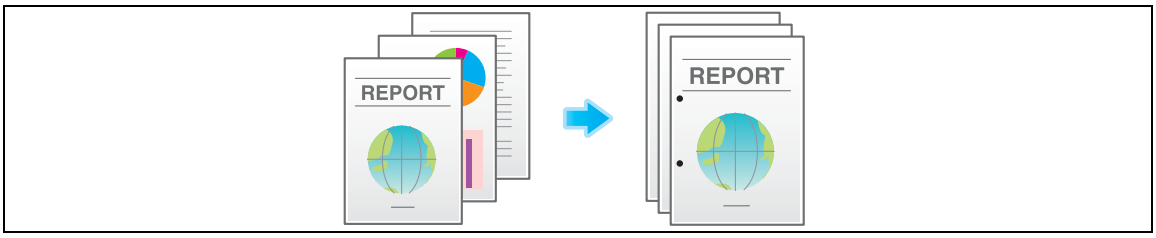


Tipps

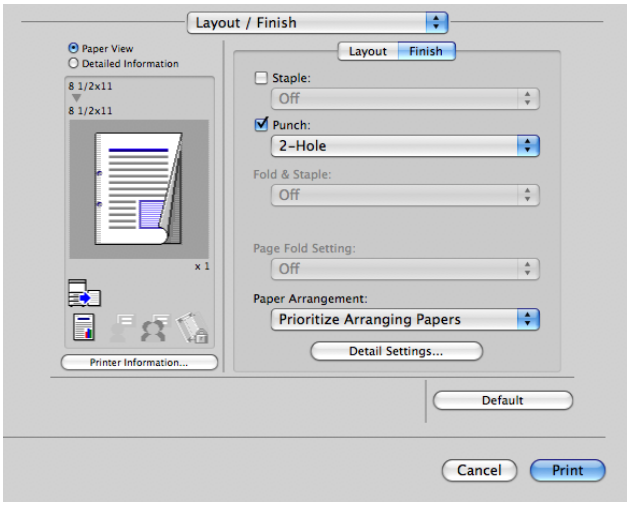
- Für die Verwendung der Funktion [Staple:] wird der optionale **Finisher** benötigt.
- Geben Sie unter [Binding Position:] im Abschnitt [Layout / Finish] die Heftposition an.

Lochen der gedruckten Blätter ([Punch:])

Die gedruckten Blätter werden vor der Ausgabe zum Abheften gelocht. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie gedruckte Materialien in Dateien binden möchten.



Aktivieren Sie unter [Layout / Finish] das Kontrollkästchen [Punch:]. Geben Sie außerdem die Anzahl und die Positionen der Abheftlöcher an.

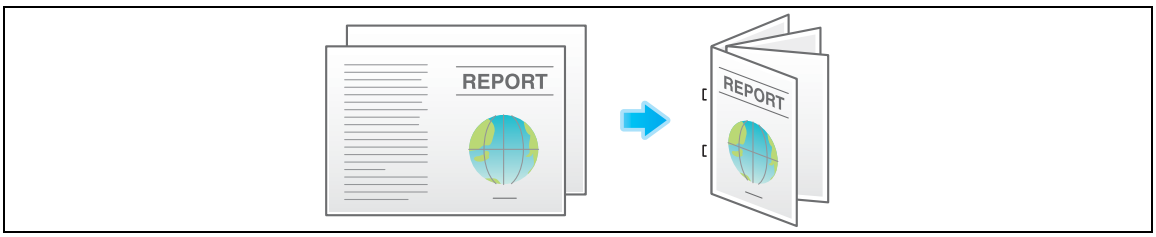


Tipps

- Voraussetzungen für die Verwendung der Lochfunktion:
  - Der **Finisher FS-534** und die **Locheinheit PK-520** oder der **Finisher FS-533** und die **Locheinheit Kit PK-519** sind erforderlich.
  - Der **Finisher FS-535** und die **Locheinheit PK-521** oder die **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur beim **d-Color MF552**).
- Geben Sie unter [Binding Position:] im Abschnitt [Layout / Finish] die Lochposition an.
- Für die Anzahl der Löcher können landesspezifische Unterschiede gelten.

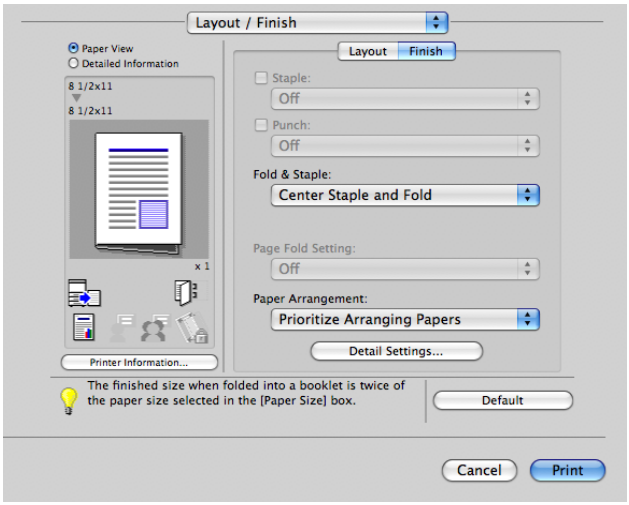
Binden in der Mitte des Papiers ([Fold & Staple:])

Die gedruckten Blätter werden vor der Ausgabe in der Mitte gebunden und gefalzt.



Wählen Sie unter [Fold & Staple:] im Abschnitt [Layout / Finish] die Option [Center Staple and Fold].

Da die Blätter in der Mitte gefalzt werden, verwenden Sie die kombinierten Dokumentdaten oder setzen Sie die Option [Print Type:] auf [Booklet] (auf der Registerkarte [Layout / Finish]).



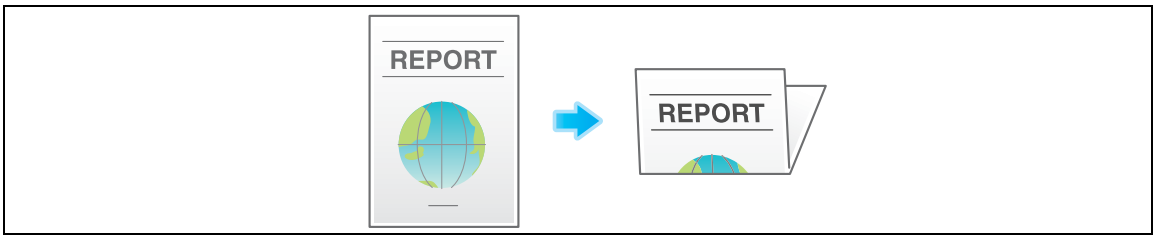
Tipps

- Voraussetzungen für die Verwendung der Funktion für die Mittenheftung und Falzung:
  - Der **Finisher FS-534** und der **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - Der **Finisher FS-535** und der **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur beim **d-Color MF552**).

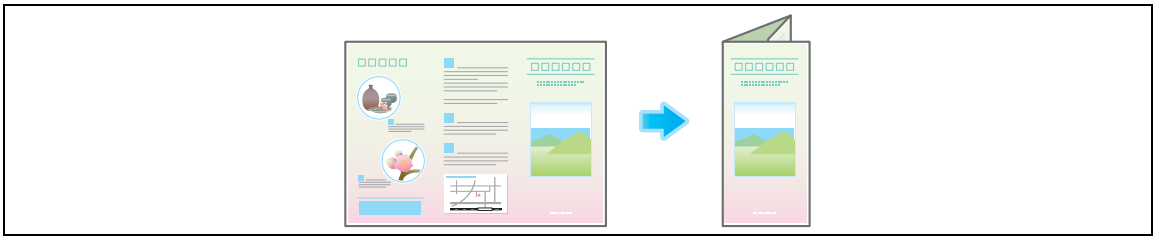
Falzen des Papiers ([Fold & Staple:])

Die gedruckten Blätter werden vor der Ausgabe gefalzt.

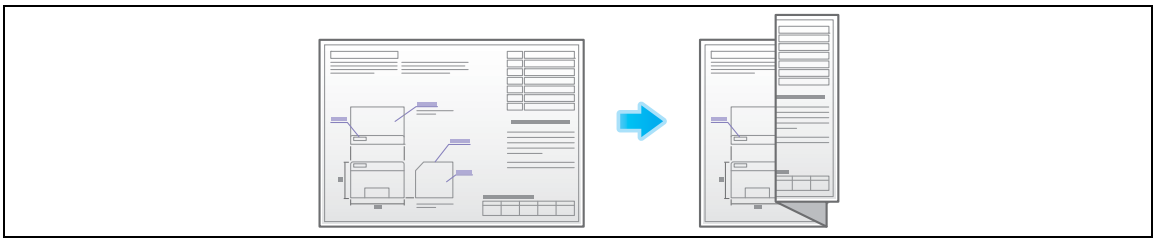
Mittelfalzung



Dreifach-Falzung

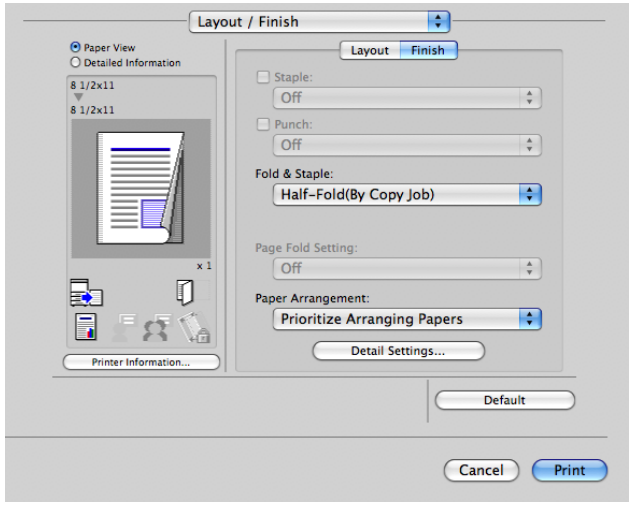


Z-Falzung



Wählen Sie unter [Fold & Staple:] im Abschnitt [Layout / Finish] den Falzmodus.

Wenn Sie seitenweise falzen möchten, geben Sie unter [Page Fold Setting] die Anzahl der Seiten an, die gleichzeitig gefalzt werden sollen.



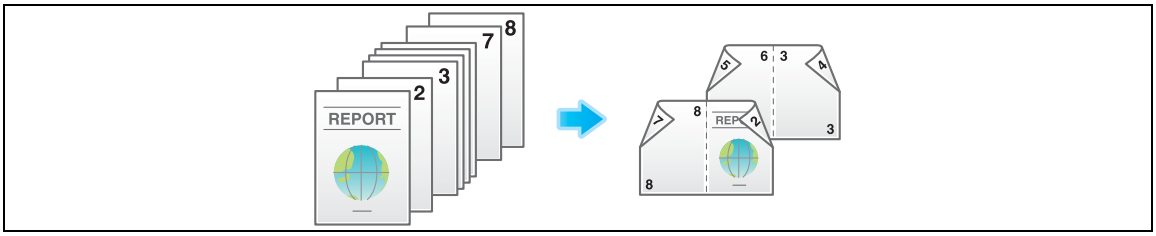
Tipps

- Voraussetzung für die Verwendung der Halbfalzfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Voraussetzung für die Verwendung der Brieffalzfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).

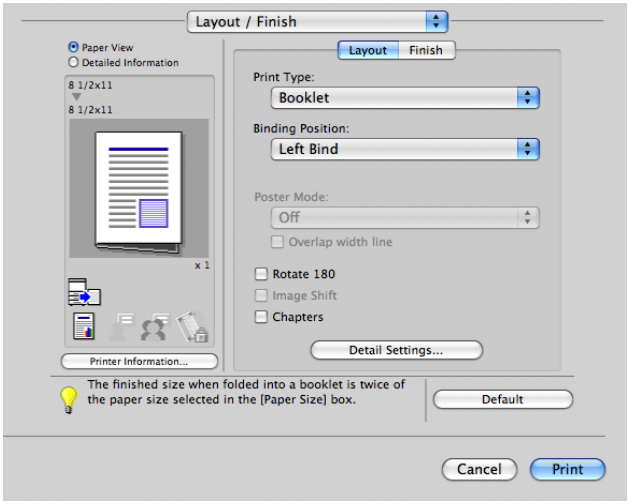
- Voraussetzung für die Verwendung der Z-Falz-Funktion:
  – **Finisher FS-535** und **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Für die Verwendung der unter [Fold & Staple:] bereitgestellten Option Z-Falzung geben Sie das Papierformat, das in der aus der Dropdown-Liste ausgewählten Einstellung definiert ist ([Z-Fold (A3, B4, 11 × 17, 8K)], [Z-Fold (8 1/2 × 14)] unter "Paper Size" in der Anwendung oder im Druckertreiber an.
- Diese Funktion kann nicht für Originale verwendet werden, die mehr Seiten enthalten, als von diesem System gefalzt werden können.

Drucken in einem Broschürenformat ([Booklet])

Die Seiten in den Originaldaten werden in einem Broschürenformat als Doppelseite angeordnet und auf beide Seiten der Blätter gedruckt. Wenn die Seiten abgelegt und mittig gefalzt werden, werden die Seiten in der korrekten Reihenfolge angeordnet.



Wählen Sie unter [Print Type:] im Abschnitt [Layout / Finish] die Option [Booklet].



Tipps

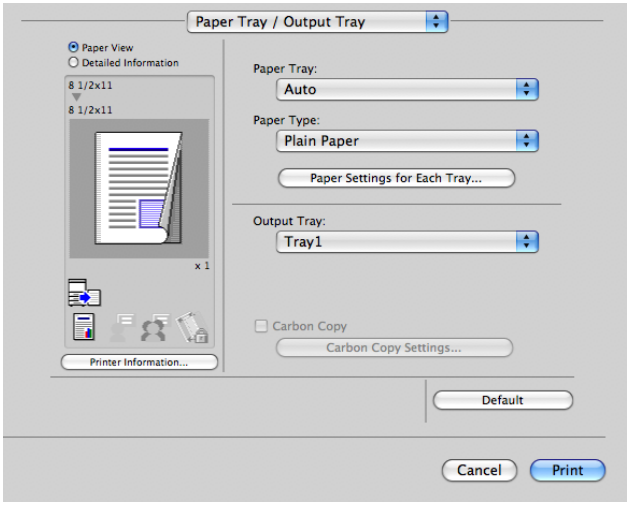
- Wenn Sie die Option [Fold & Staple:] im Abschnitt [Layout / Finish] in Kombination mit dieser Funktion verwenden, können Sie Dokumente in Broschürenform erstellen, indem die gedruckten Blätter mittig gefalzt oder mit zwei Heftklammern in der Mitte geheftet werden.
- Wenn Sie die Option [Chapters] auf der Registerkarte [Layout / Finish] in Kombination mit dieser Funktion verwenden, können Sie die angegebene Seite auf der Vorderseite platzieren.

Referenz

Ausführliche Informationen über die Funktion für die Mittenheftung und Falzung finden Sie unter Seite 2-34.
Ausführliche Informationen über die Falzfunktion finden Sie unter Seite 2-36.

Festlegen des Ausgabefachs ([Output Tray:])

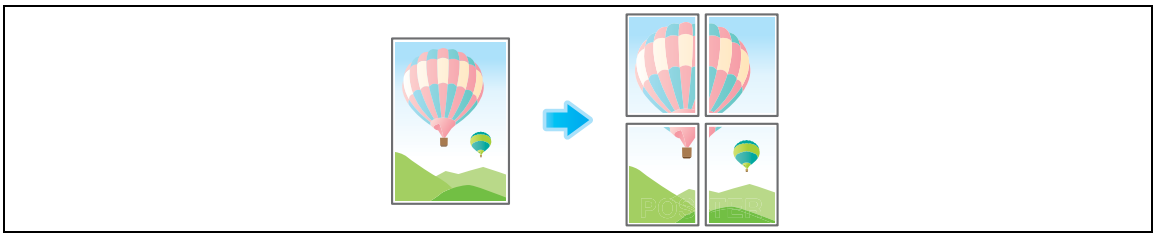
Wählen Sie unter [Output Tray:] im Abschnitt [Paper Tray / Output Tray] das Fach, in das die gedruckten Blätter ausgegeben werden.



3.3.5 Anpassen des Layouts

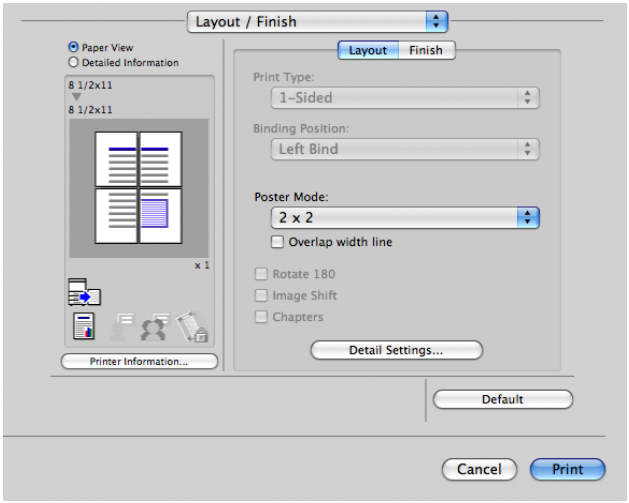
Drucken eines Bilds im Posterformat ([Poster Mode:])

Das Originalbild wird vergrößert, aufgeteilt und auf mehrere Blätter gedruckt. Wenn Sie die gedruckten Blätter zusammenfügen, erhalten Sie ein großes Poster.



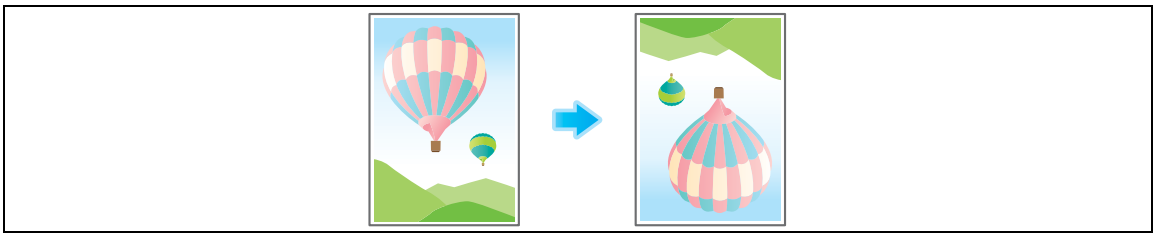
Wählen Sie unter [Poster Mode:] im Abschnitt [Layout / Finish] die Option N × N. Wenn Sie beispielsweise die Option [2 × 2] wählen, wird eine Seite des Originalbilds vergrößert, geteilt und auf vier Blätter gedruckt.

Zum Erstellen von Überlappungsrändern aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Overlap width line].

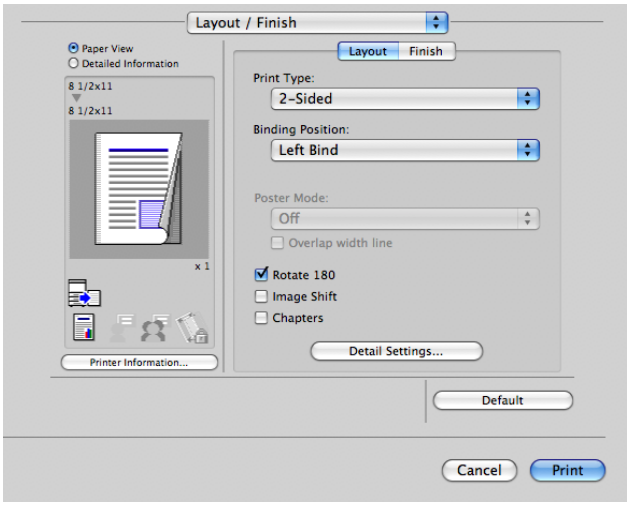


Drehen des Bilds um 180 Grad ([Rotate 180])

Das Bild wird umgekehrt (auf dem Kopf) ausgedruckt. Verwenden Sie diese Funktion beim Drucken von Umschlägen, deren Einlegerichtung nicht geändert werden kann.



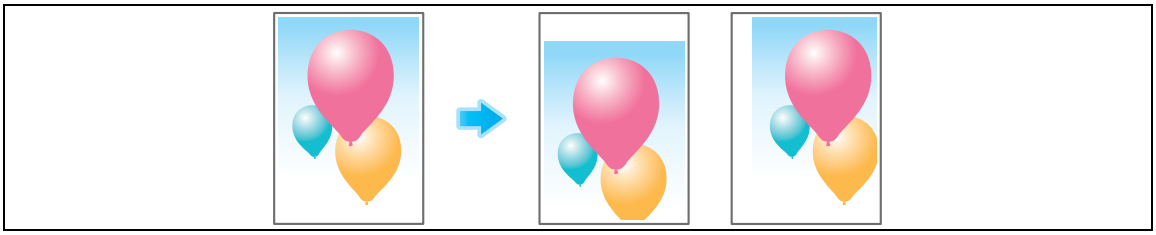
Aktivieren Sie unter [Layout / Finish] das Kontrollkästchen [Rotate 180].



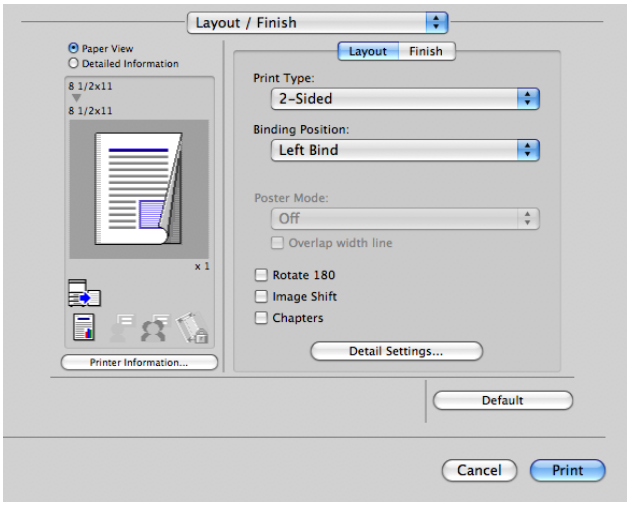
Feineinstellen der Druckposition ([Image Shift])

Sie können eine Feinanpassung der Druckposition des Bilds auf dem Papier vornehmen, indem Sie das Bild nach oben, nach unten, nach rechts oder nach links verschieben. Wenn ein Bild auf der Rückseite gedruckt wird, können Sie ebenfalls eine Feinanpassung der Bildposition vornehmen.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Feineinstellung vornehmen möchten, wie z. B. geringfügige Änderung der Druckposition oder Druck von Bildern an verschiedenen Positionen auf der Vorderseite und der Rückseite.



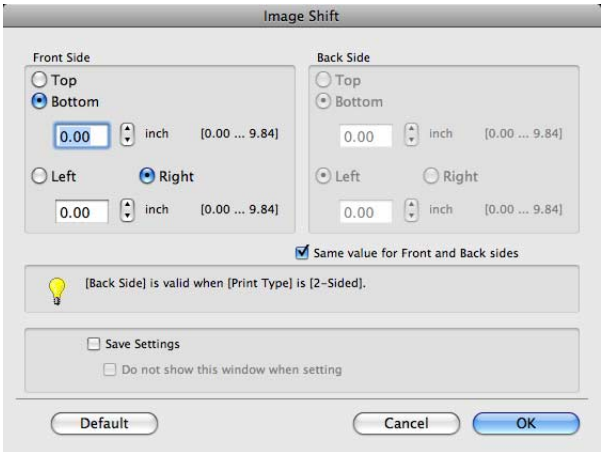
1 Aktivieren Sie unter [Layout / Finish] das Kontrollkästchen [Image Shift].



Das Fenster [Image Shift] wird angezeigt.

2 Passen Sie die Maße für die Verschiebung nach oben/unten und nach rechts/links an und klicken Sie dann auf [OK].

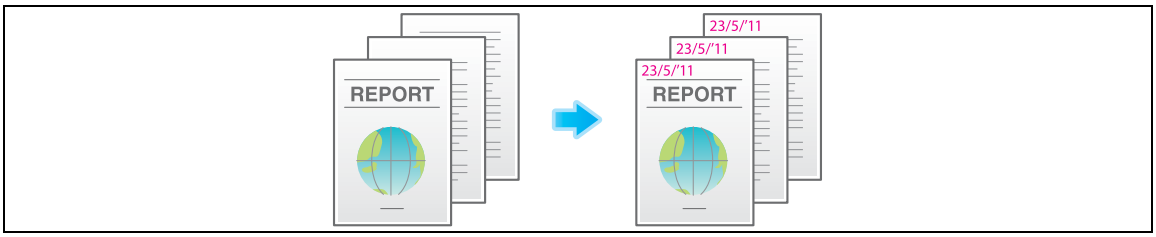
➔ Wenn Sie beim beidseitigen Druck der Bilder das Kontrollkästchen [Same value for Front and Back sides] aktivieren, werden für beide Seiten dieselben Einstellungen angewandt.



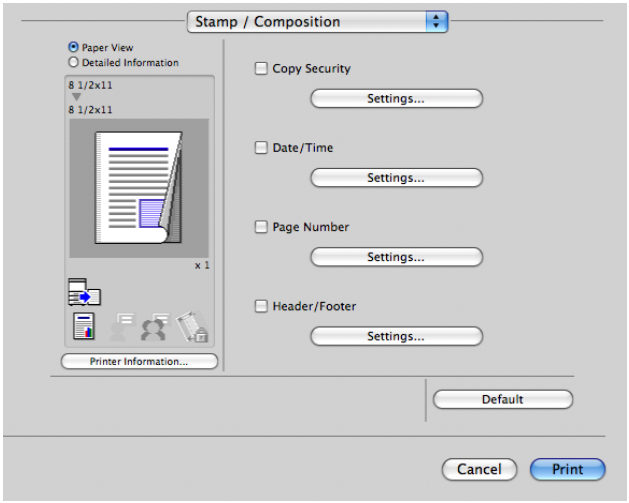
3.3.6 Hinzufügen von Text oder Bildern zum Original

Hinzufügen von Datum und Uhrzeit ([Date/Time])

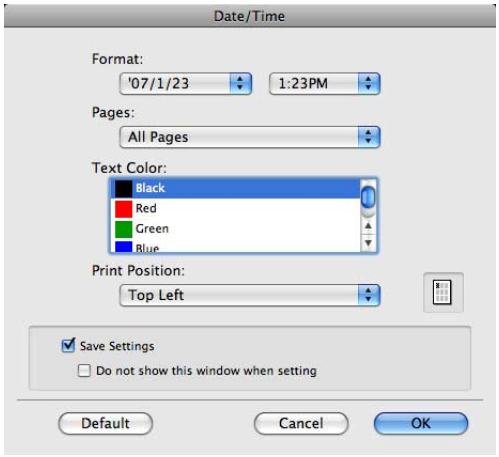
Sie können das Datum und die Uhrzeit zu Ihren Ausdrucken hinzufügen. Auf Wunsch können Sie die Druckposition und das Format des Texts festlegen.



Aktivieren Sie unter [Stamp / Composition] das Kontrollkästchen [Date/Time].



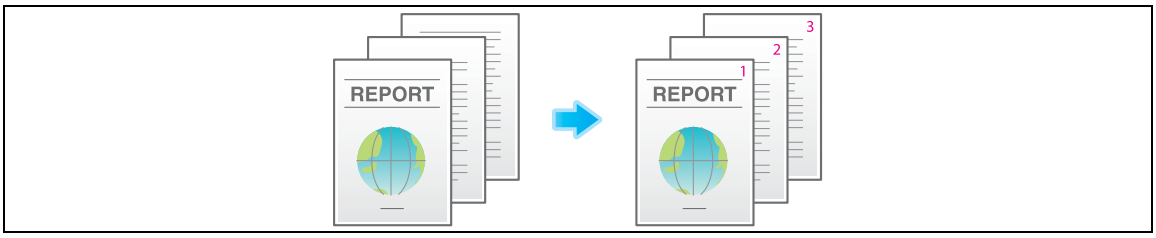
Klicken Sie gegebenenfalls auf [Settings...], um die Druckposition und das Format des Texts zu ändern.



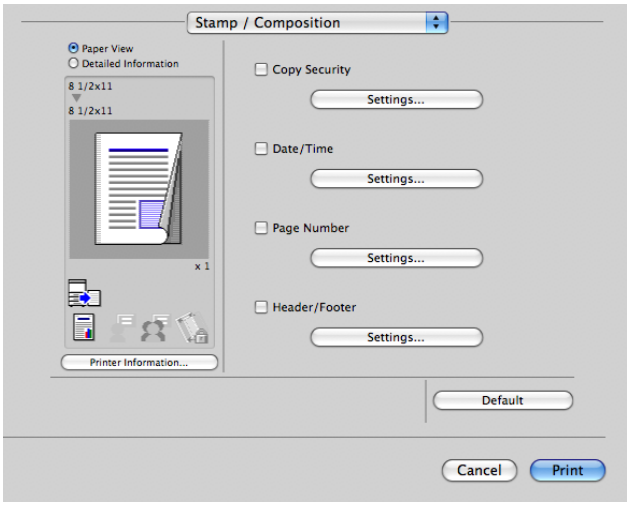
Einstellungen	Beschreibung
[Format:]	Geben Sie das Format des Datums/der Uhrzeit an.
[Pages:]	Geben Sie den Bereich der Seiten an, auf denen Datum und Uhrzeit gedruckt werden sollen.
[Text Color:]	Legen Sie die Druckfarbe für das Datum/die Uhrzeit fest.
[Print Position:]	Geben Sie die Druckposition für das Datum/die Uhrzeit an.

Hinzufügen einer Seitenzahl ([Page Number])

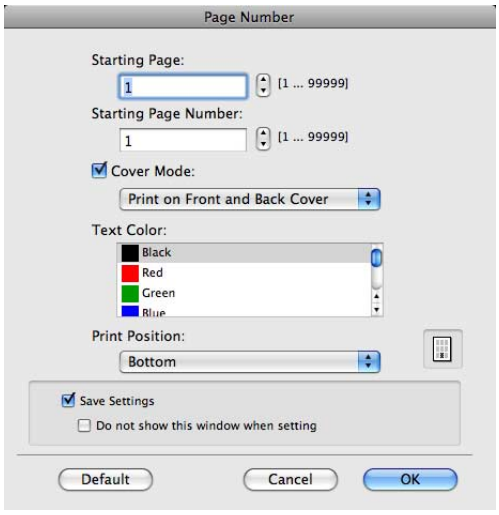
Sie können auf Ihren Ausdrucken Seitenzahlen einfügen. Bei Bedarf können Sie die Druckposition der Seitenzahlen und die Seite angeben, ab der die Seitenzahlen gedruckt werden sollen.



Aktivieren Sie unter [Stamp / Composition] das Kontrollkästchen [Page Number].



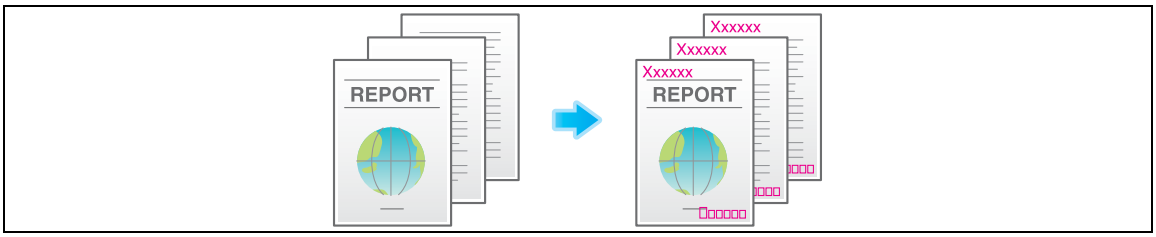
Klicken Sie gegebenenfalls auf [Settings...], um die Druckposition und Seite anzugeben, ab der die Seitenzahlen gedruckt werden sollen.



Einstellungen	Beschreibung
[Starting Page:]	Geben Sie die Seite an, ab der der Druck der Seitenzahlen gestartet werden soll.
[Starting Page Number:]	Geben Sie die Seitenzahl an, die auf der unter [Starting Page:] angegebenen Seite gedruckt werden soll.
[Cover Mode:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seitenzahlen auch auf die vorderen und hinteren Deckblätter zu drucken, sofern diese eingefügt werden. Wählen Sie außerdem das Format aus.
[Text Color:]	Legen Sie die Druckfarbe für die Seitenzahlen fest.
[Print Position:]	Geben Sie die Druckposition für die Seitenzahlen an.

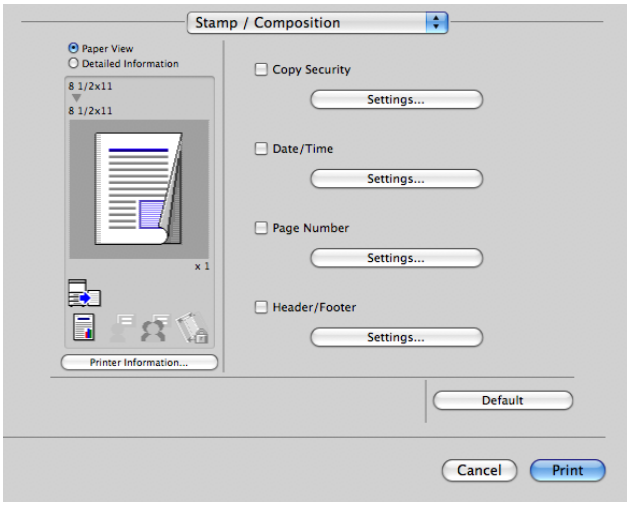
Hinzufügen von Informationen zur Kopfzeile/Fußzeile ([Header/Footer])

Sie können das Datum und die Uhrzeit oder beliebigen anderen Text am oberen und unteren Rand (Kopfzeile/Fußzeile) des Originals einfügen und drucken. Sie müssen die als Kopf- oder Fußzeile hinzuzufügenden Informationen vorab auf diesem System registrieren.



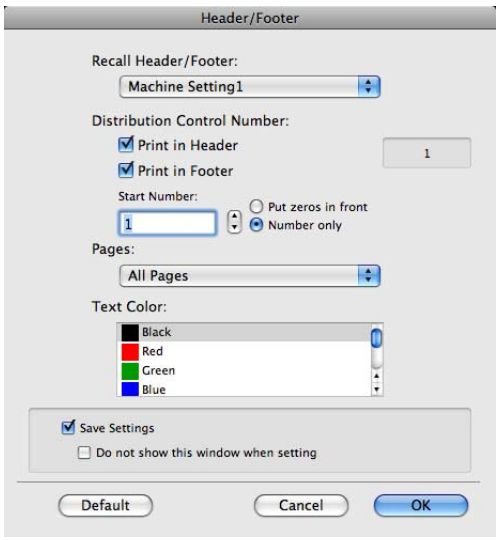
✔ Ausführliche Informationen zur Registrierung von Informationen für die Kopfzeile und die Fußzeile finden Sie auf Seite 7-8.

1 Aktivieren Sie unter [Stamp / Composition] das Kontrollkästchen [Header/Footer] und klicken Sie dann auf [Settings...].



2 Wählen Sie die Informationen aus, die in die Kopfzeile/Fußzeile eingefügt werden sollen, und klicken Sie auf [OK].

➔ Bei Bedarf können Sie die Textfarbe und den Bereich der Seiten ändern, auf denen die Kopf-/Fußzeile gedruckt wird.



Einstellungen	Beschreibung
[Recall Header/Footer:]	Wählen Sie die Kopf-/Fußzeile, die abgerufen werden soll.

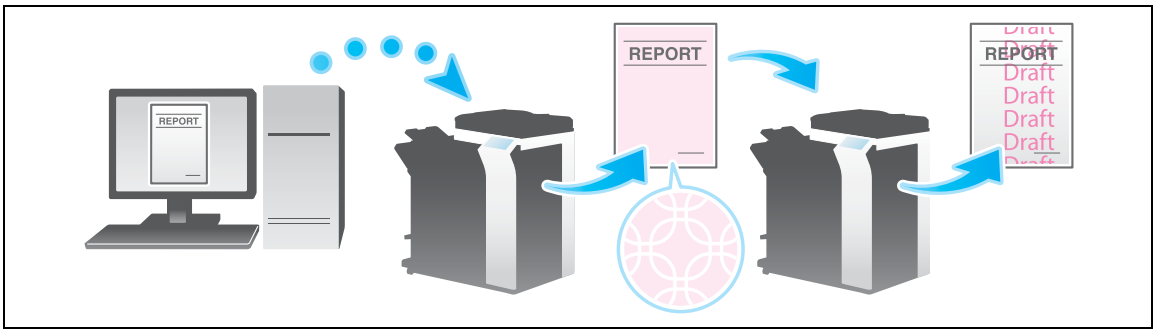
Einstellungen	Beschreibung
[Distribution Control Number:]	Geben Sie an, ob beim Druck von mehreren Kopiensätzen Kopiennummern gedruckt werden sollen. • [Print in Header]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Kopiennummer in der Kopfzeile zu drucken. • [Print in Footer]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Kopiennummer in der Fußzeile zu drucken. • [Start Number]: Geben Sie das Format der Kopiennummer und die Seite, auf der der Druck der Kopiennummer starten soll, an.
[Pages:]	Wählen Sie den Bereich der Seiten, auf denen der Text in der Kopf-/Fußzeile gedruckt wird.
[Text Color:]	Wählen Sie die Farbe des Texts, der in die Kopf-/Fußzeile eingefügt werden soll.

3.3.7 Verhindern der unbefugten Erstellung von Kopien

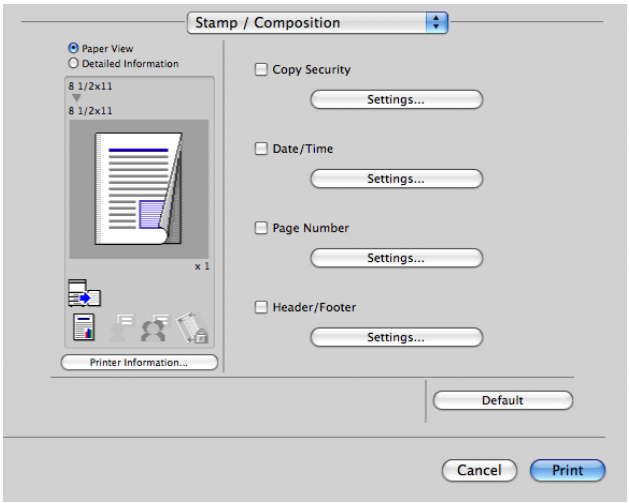
Hinzufügen eines verborgenen Sicherheitswasserzeichens ([Copy Protect])

Text wie "Kopie" oder "Privat" wird im Hintergrundmuster als verborgener Text gedruckt. Diese Funktion wird Kopierschutzfunktion genannt.

Beim Kopieren eines kopiergeschützten Dokuments wird das verborgene Sicherheitswasserzeichen auf der gesamten Seite sichtbar und zeigt so an, dass es sich um eine unautorisierte Kopie handelt.

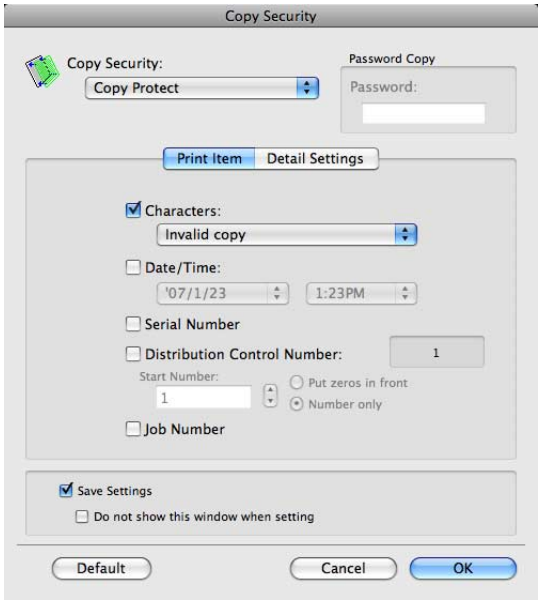


1 Aktivieren Sie unter [Stamp / Composition] das Kontrollkästchen [Copy Security] und klicken Sie dann auf [Settings...].



2 Wählen Sie [Copy Protect] und klicken Sie auf [OK].

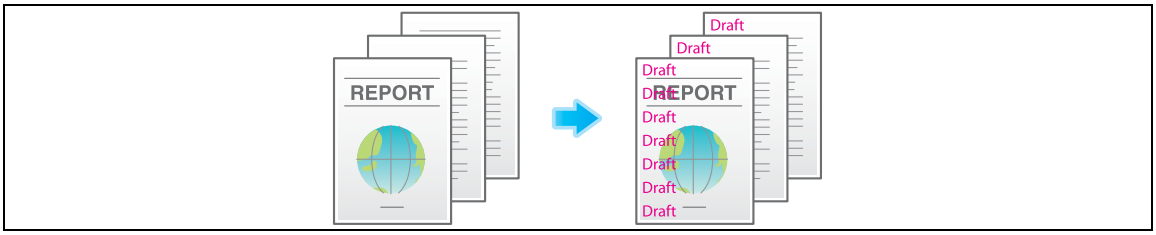
➔ Geben Sie gegebenenfalls den zu druckenden Text und das Format des Texts an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-34.



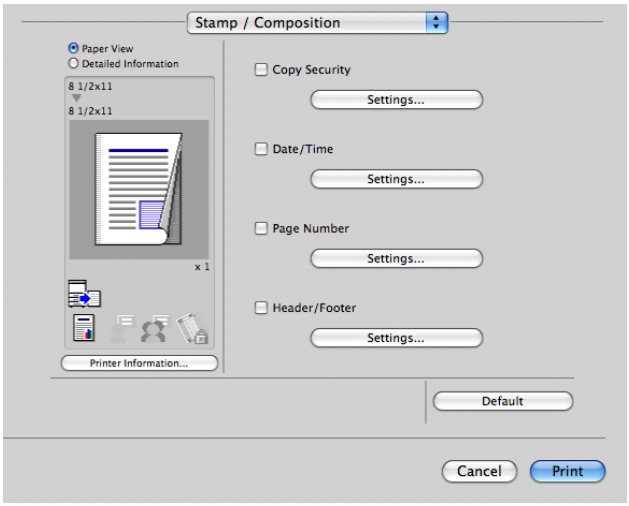
Drucken eines Stempels auf der gesamten Seite ([Stamp Repeat])

Ein Stempel, wie z. B. "Kopie" oder "Privat", wird auf die gesamte Seite gedruckt.

Durch den Druck von Text wie "Kopie" oder "Privat" als sichtbaren Stempel können Sie die Anfertigung von unbefugten Kopien verhindern.

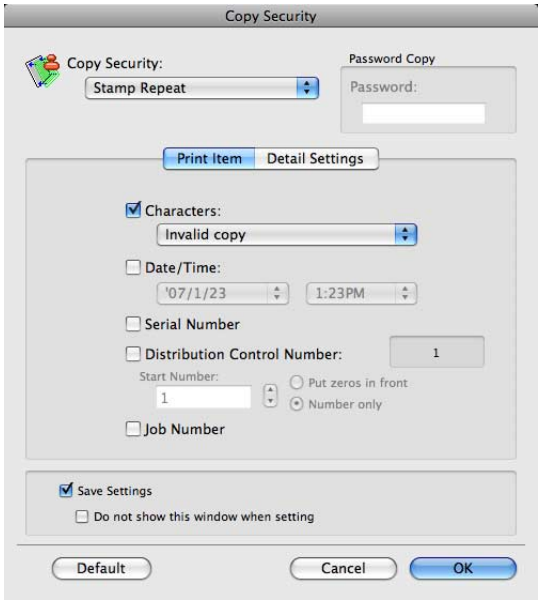


1 Aktivieren Sie unter [Stamp / Composition] das Kontrollkästchen [Copy Security] und klicken Sie dann auf [Settings...].



2 Wählen Sie [Stamp Repeat] und klicken Sie auf [OK].

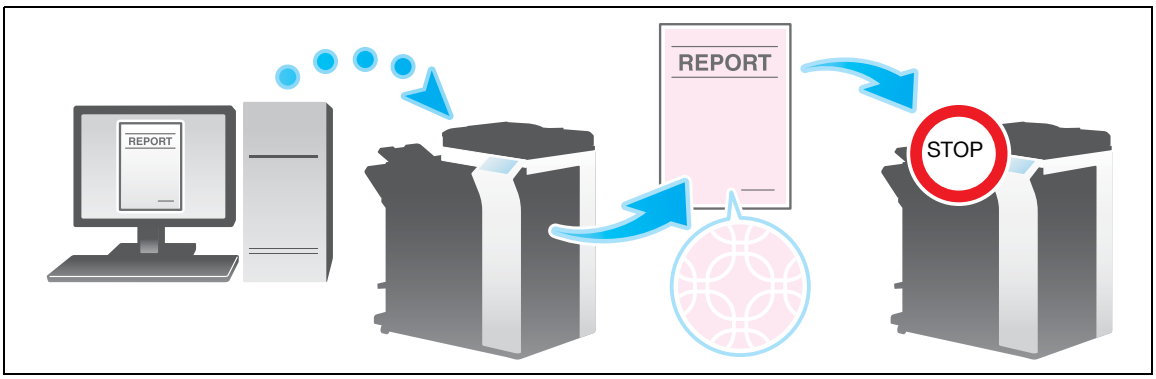
➔ Geben Sie gegebenenfalls den zu druckenden Text und das Format des Texts an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-34.



Hinzufügen von Kopierbeschränkungsinformationen ([Copy Guard])

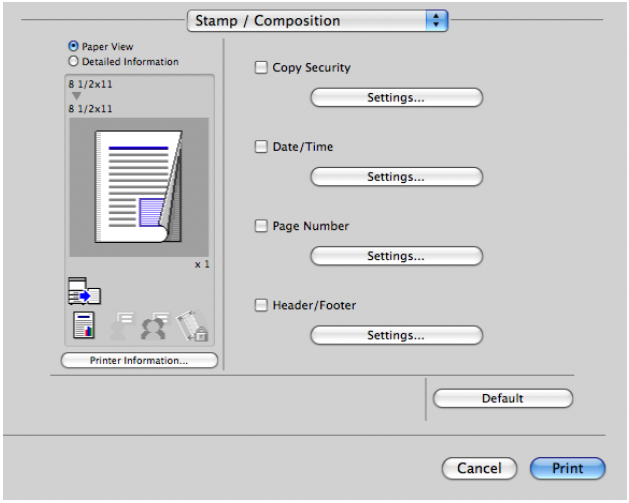
Die Kopiersperre ist eine Kopierschutzfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z. B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kopierbeschränkungsmuster eingebettet.

Wenn auf einem Gerät, das die Kopiersperre unterstützt, ein kopiergeschütztes Blatt kopiert wird, wird das Muster für die Kopiersperre gescannt. Der Kopiervorgang wird daraufhin abgebrochen und der Auftrag wird gelöscht.



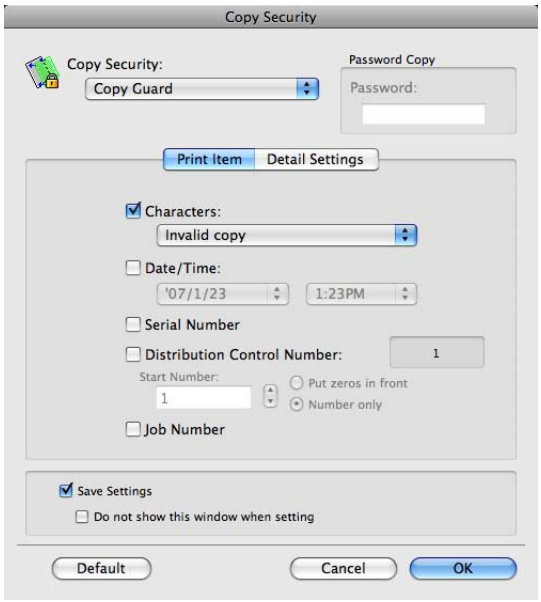
✔ Für die Verwendung der Funktion [Copy Guard] müssen Sie das optionale **Sicherheits-Kit** und die Kopiersperrenfunktion auf diesem System aktivieren. Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Funktion für die Kopiersperre finden Sie auf Seite 7-18.

1 Aktivieren Sie unter [Stamp / Composition] das Kontrollkästchen [Copy Security] und klicken Sie dann auf [Settings...].



2 Wählen Sie [Copy Guard] und klicken Sie auf [OK].

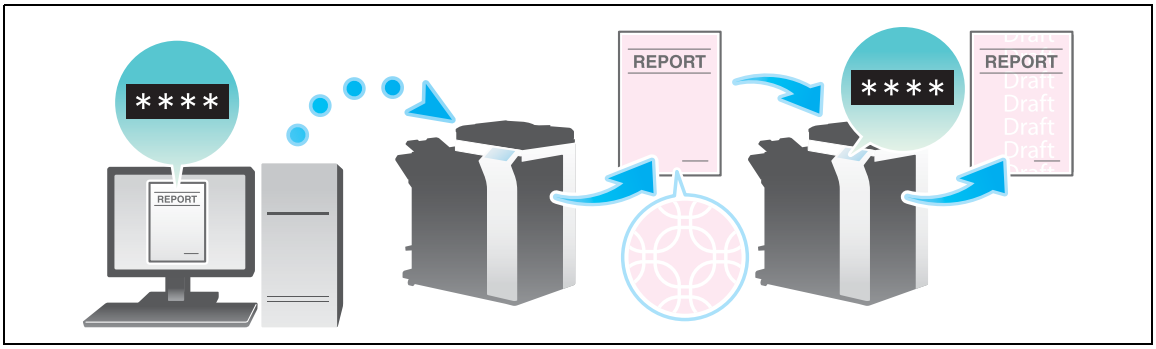
➔ Geben Sie gegebenenfalls den zu druckenden Text und das Format des Texts an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-34.



Hinzufügen eines Kennworts ([Password Copy])

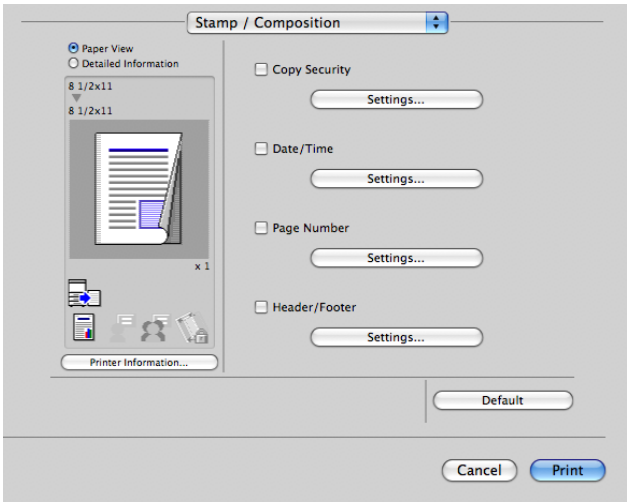
Die Kennwortkopie ist eine Kopierschutzfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z. B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kennwort für die Kennwortkopie-Funktion eingebettet.

Wenn auf einem Gerät, das die Kennwortkopie-Funktion unterstützt, ein Blatt mit eingebettetem Kennwort kopiert wird, wird das Muster für die Kennwortkopie gescannt. Anschließend wird der Benutzer zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Wenn das korrekte Kennwort eingegeben wird, wird der Kopiervorgang gestartet.



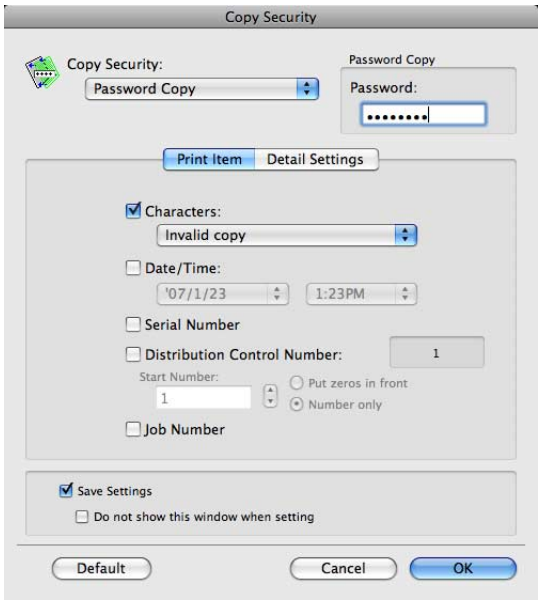
✔ Für die Verwendung der Funktion [Password Copy] müssen Sie das optionale **Sicherheits-Kit** installieren und die Funktion "Password Copy" auf diesem System aktivieren. Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Funktion für die Kennwortkopie finden Sie auf Seite 7-18.

1 Aktivieren Sie unter [Stamp / Composition] das Kontrollkästchen [Copy Security] und klicken Sie dann auf [Settings...].



2 Wählen Sie [Password Copy], geben Sie das einzubettende Kennwort ein (max. acht Zeichen) und klicken Sie dann auf [OK].

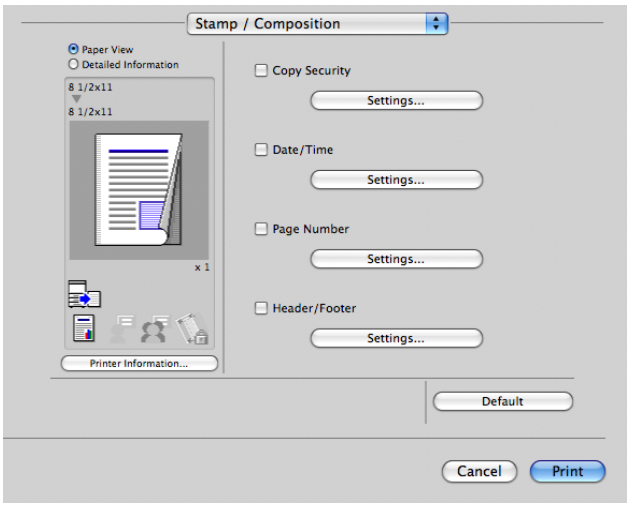
➔ Geben Sie gegebenenfalls den zu druckenden Text und das Format des Texts an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-34.



Einrichten der Druckeinstellungen für die Kopiersicherheit

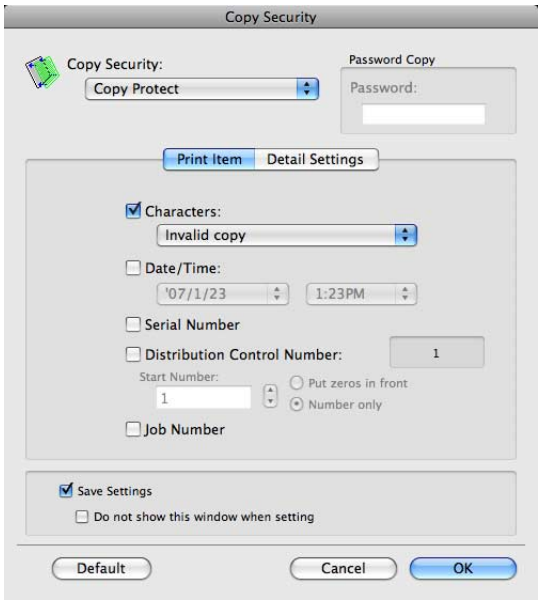
Wenn der Druck eines Kopiersicherheitsmusters aktiviert ist, können Sie den zu druckenden Text und das Format des Texts angeben.

1 Aktivieren Sie unter [Stamp / Composition] das Kontrollkästchen [Copy Security] und klicken Sie dann auf [Settings...].



2 Wählen Sie auf der Registerkarte [Print Item] das zu druckende Element aus.

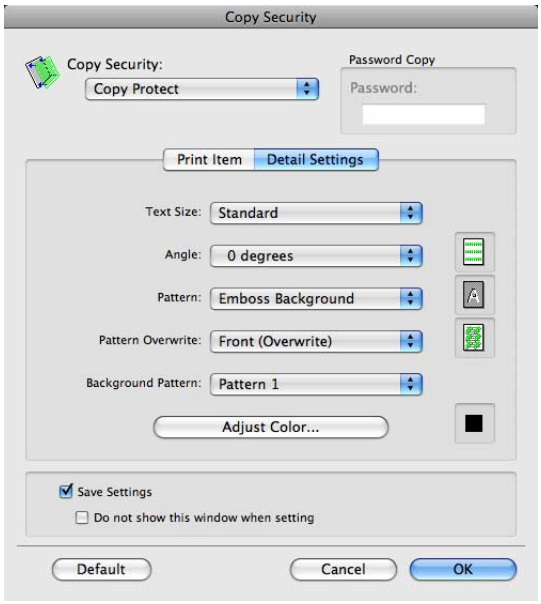
➔ Welche Elemente angegeben werden können, ist von der ausgewählten Funktion unter Kopiersicherheit abhängig.



Einstellungen	Beschreibung
[Characters:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text zu drucken. Wählen Sie außerdem den Text aus, den Sie drucken möchten. Sie können den zu druckenden Text aus den registrierten vordefinierten Stempeln und den von Benutzern registrierten Stempeln auswählen.
[Date/Time:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Datum und die Uhrzeit einzufügen. Geben Sie bei Bedarf das Format an.
[Serial Number]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seriennummer dieses Systems zu drucken.
[Distribution Control Number:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von mehreren Kopiensätzen Kopiennummern zu drucken. Geben Sie bei Bedarf das Format der Kopiennummer und die Seite, auf der der Druck der Kopiennummer starten soll, an.
[Job Number]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die auf diesem System verwalteten Job-Nummern zu drucken.

3 Legen Sie auf der Registerkarte [Detail Settings] das Druckformat fest.

➔ Welche Elemente angegeben werden können, ist von der ausgewählten Funktion unter Kopiersicherheit abhängig.



Einstellungen	Beschreibung
[Text Size:]	Wählen Sie das Format des zu druckenden Texts.
[Angle:]	Wählen Sie den Winkel für den zu druckenden Text.
[Pattern:]	Legen Sie fest, ob das Muster geprägt oder mit Umrisslinien dargestellt werden soll, wenn das Original ohne entsprechende Autorisierung kopiert wird.
[Pattern Overwrite:]	Legen Sie fest, ob das Kopiersicherheitsmuster auf der Vorderseite oder auf der Rückseite des Originals eingefügt werden soll.
[Background Pattern:]	Wählen Sie das Kopiersicherheitsmuster aus den auf dem System registrierten Hintergrundmustern aus.
[Adjust Color...]	Passen Sie die Dichte und den Kontrast an.

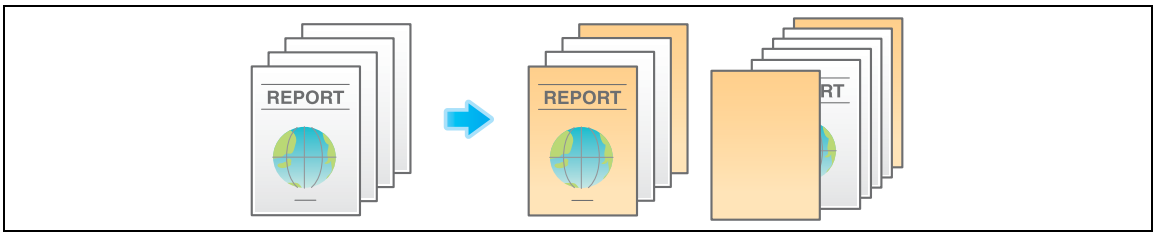
4 Klicken Sie auf [OK].

3.3.8 Einfügen von Papier in das Original

Einfügen von vorderen und hinteren Deckblättern ([Front Cover:]/ [Back Cover:])

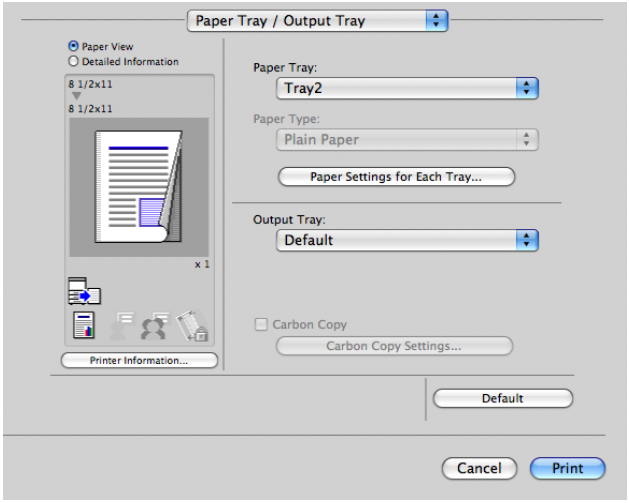
Sie können vor der ersten und nach der letzten Seite des Originals Deckblätter einfügen, die von den Textseiten abweichen.

Das Papier der vorderen und hinteren Deckblätter kann sich von den Textseiten unterscheiden (im Hinblick auf die Farbe und Stärke des Papiers). Sie können Deckblätter und Textseiten gleichzeitig drucken.



1 Wählen Sie unter [Paper Tray:] im Abschnitt [Paper Tray / Output Tray] das Papiermagazin für den Druck der Textseiten aus.

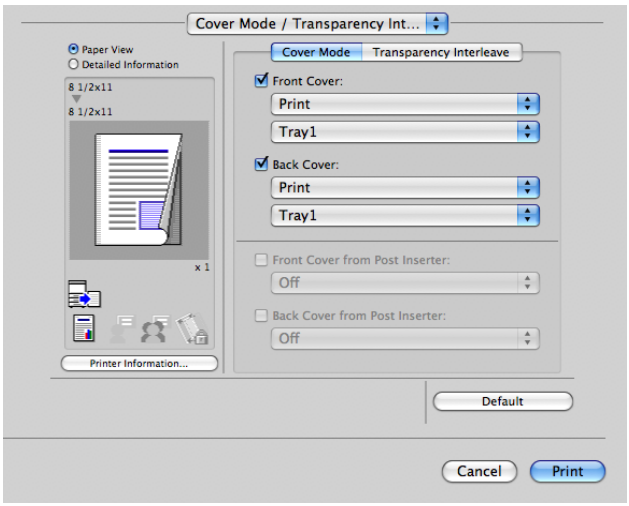
➔ Sie können nicht [Auto] wählen.



2 Aktivieren Sie unter [Cover Mode / Transparency Interleave] die Kontrollkästchen [Front Cover:] und [Back Cover:].

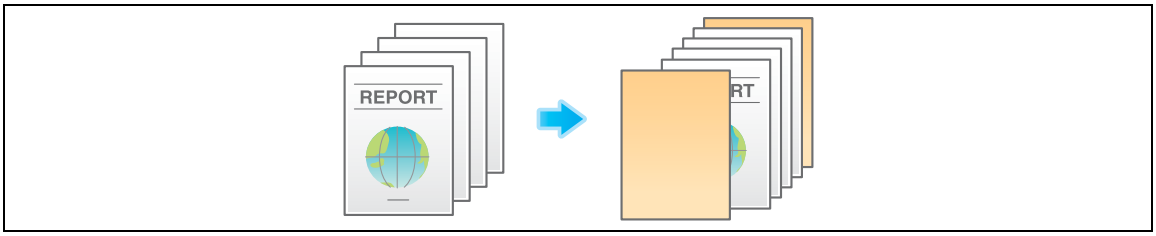
➔ Auf Wunsch können Sie auswählen, ob das Original auch auf die eingefügten Blätter gedruckt werden soll oder ob diese leer bleiben sollen. Wenn die eingefügten Blätter bedruckt werden, wird die erste Seite des Originals auf das vordere Deckblatt und die letzte Seite des Originals auf das hintere Deckblatt gedruckt.

➔ Wählen Sie die Papiermagazine, in denen das als vorderes oder hinteres Deckblatt einzufügende Papier eingelegt ist.



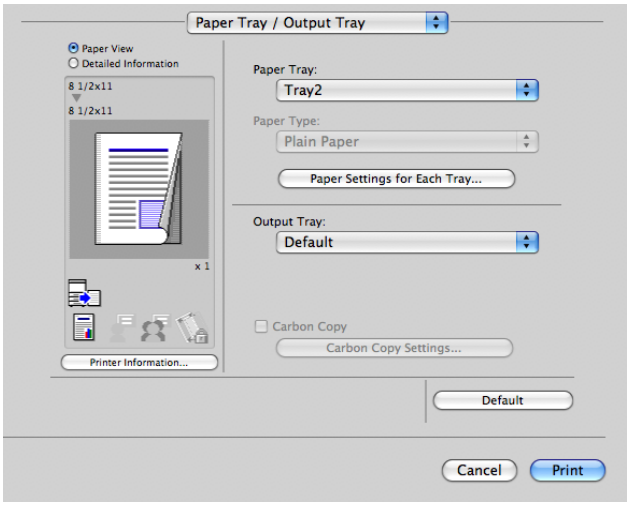
Einfügen von vorderen und hinteren Deckblättern ([Front Cover from Post Inserter]/[Back Cover from Post Inserter])

Mit dem **d-Color MF552** können Sie ein Blatt der **Zuschießeinheit** zur ersten und letzten Seite des Originals als äußeres Deckblatt hinzufügen.



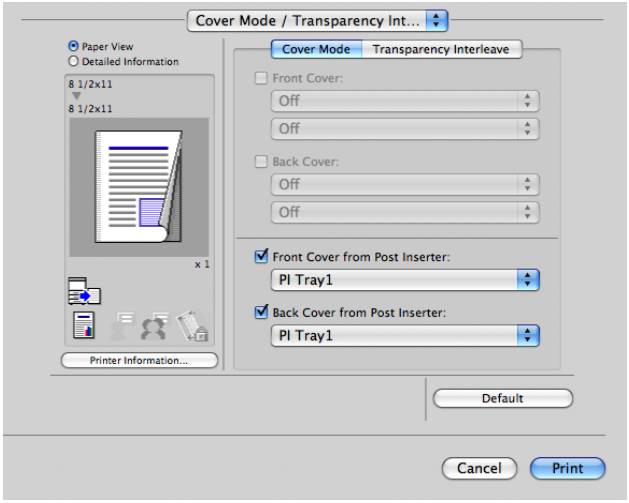
1 Wählen Sie unter [Paper Tray:] im Abschnitt [Paper Tray / Output Tray] das Papiermagazin für den Druck der Textseiten aus.

➔ Sie können nicht [Auto] wählen.



2 Aktivieren Sie unter [Cover Mode / Transparency Interleave] die Kontrollkästchen [Front Cover from Post Inserter] und [Back Cover from Post Inserter].

➔ Wählen Sie die Magazine der Zuschießeinheit, in denen das als vorderes oder hinteres Deckblatt einzufügende Papier eingelegt ist.



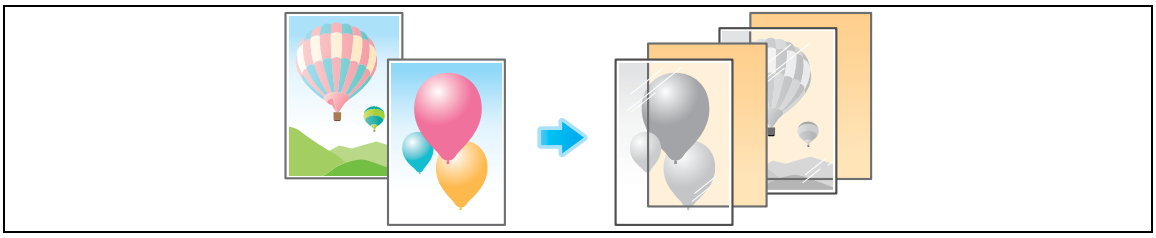
Tipps

- Voraussetzungen für die Verwendung der Funktion [Front Cover from Post Inserter:] oder [Back Cover from Post Inserter:]:

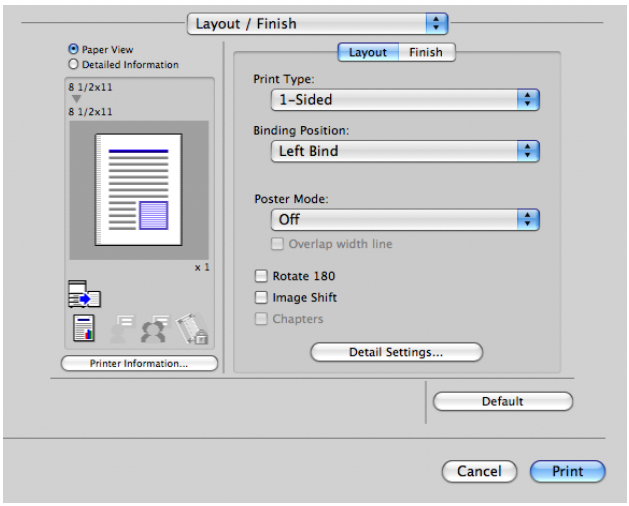
– Der **Finisher FS-535** und die **Zuschießeinheit PI-505** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).

Einfügen von Papier zwischen OHP-Folien ([Transparency Interleave:])

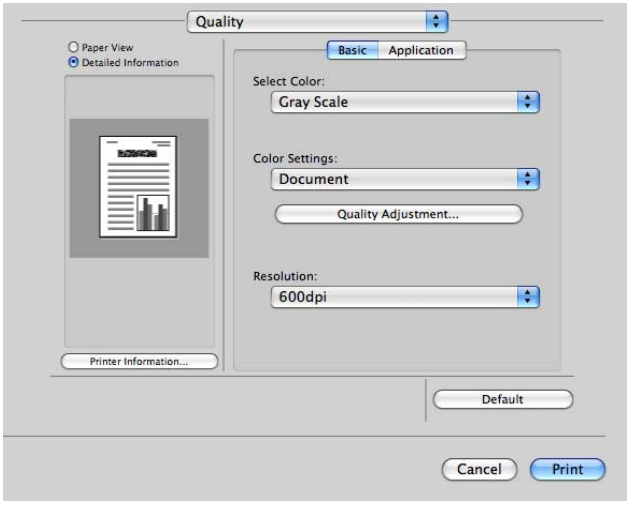
Beim Druck auf mehrere OHP-Folien können Sie Papier zwischen die Folien einfügen. Damit wird verhindert, dass die OHP-Folien durch die beim Drucken erzeugte Wärme oder durch statische Elektrizität aneinander haften.



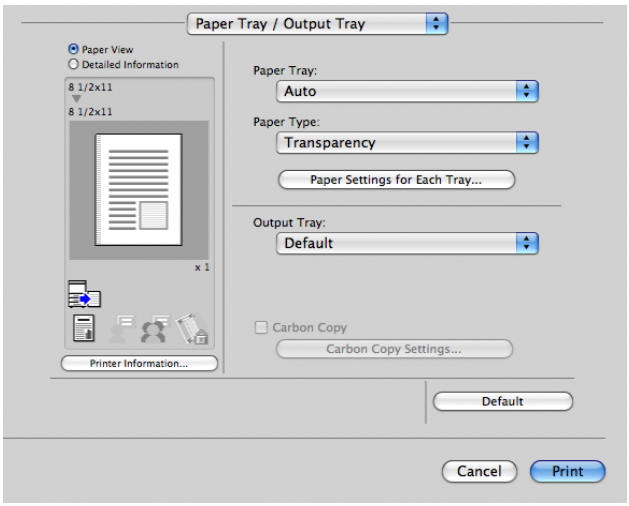
1 Wählen Sie unter [Print Type:] im Abschnitt [Layout / Finish] die Option [1-Sided].



2 Wählen Sie unter [Select Color:] im Abschnitt [Quality] die Option [Gray Scale].



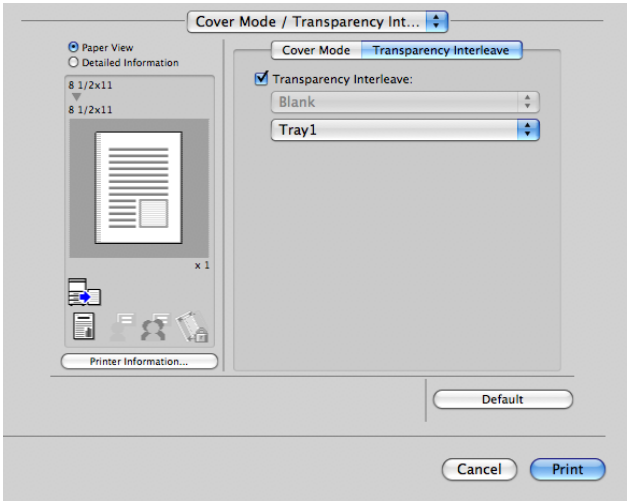
3 Wählen Sie unter [Paper Type:] im Abschnitt [Paper Tray / Output Tray] die Option [Transparency].



4 Wählen Sie unter [Cover Mode / Transparency Interleave] die Option [Transparency Interleave:].

➔ Wählen Sie das Papiermagazin für das Papier aus, das zwischen den OHP-Folien eingefügt werden soll.

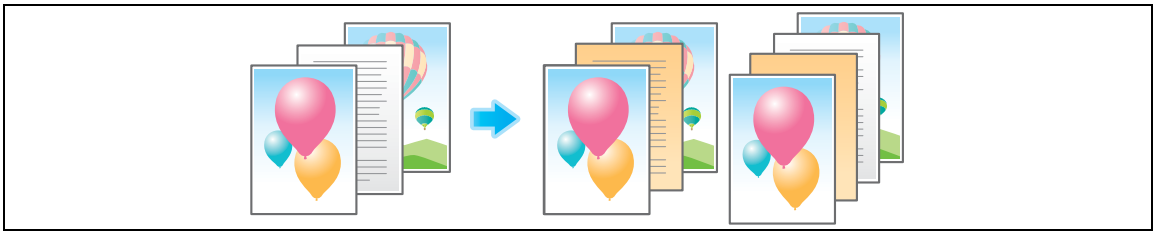
➔ OHP-Trennblätter werden als Leerblätter eingefügt.



Einfügen von Papier an angegebenen Seiten ([Per Page Setting:])

Von den anderen Seiten abweichendes Papier wird an den angegebenen Seiten eingefügt.

Sie können farbiges Papier oder Karton als einzufügendes Papier auswählen. Sie können außerdem festlegen, ob das Original auf das eingefügte Papier gedruckt werden soll.

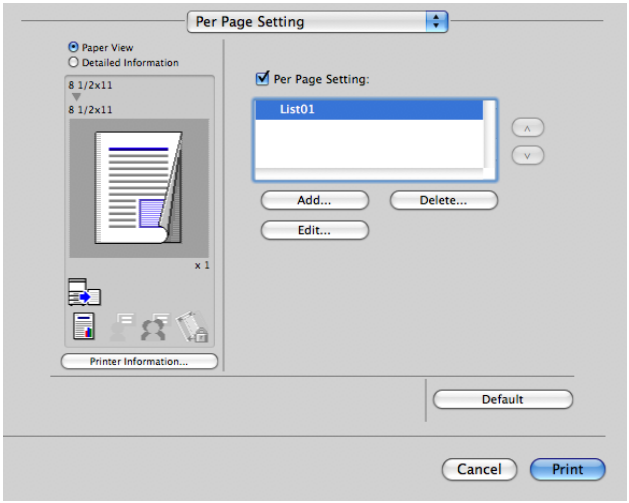


Erstellen Sie vorab eine Liste, in der das Papier und die Druckeinstellungen für jede Seite festgehalten werden. Wählen Sie beim Druck auf eingefügtes Papier die Liste aus, die Sie für den Druck verwenden möchten.

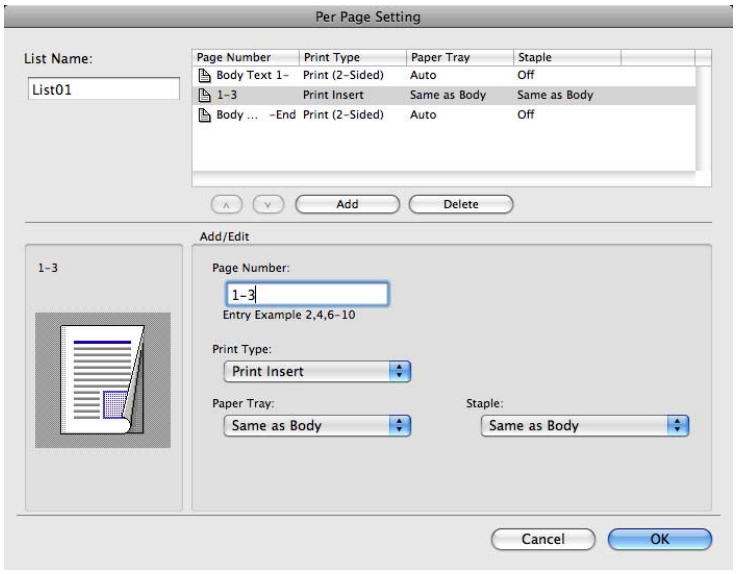
1 Aktivieren Sie unter [Per Page Setting] das Kontrollkästchen [Per Page Setting:] und klicken Sie dann auf [Add...].

➔ Wenn keine registrierten Elemente in der Liste vorhanden sind, wird durch die Aktivierung des Kontrollkästchens [Per Page Setting:] automatisch das Einstellungsfenster geöffnet.

➔ Wenn Sie bereits eine Liste erstellt haben, wählen Sie die für den Druck zu verwendende Liste aus.



2 Erstellen Sie eine Liste, indem Sie das Papier und die Druckeinstellungen für jede Seite angeben.



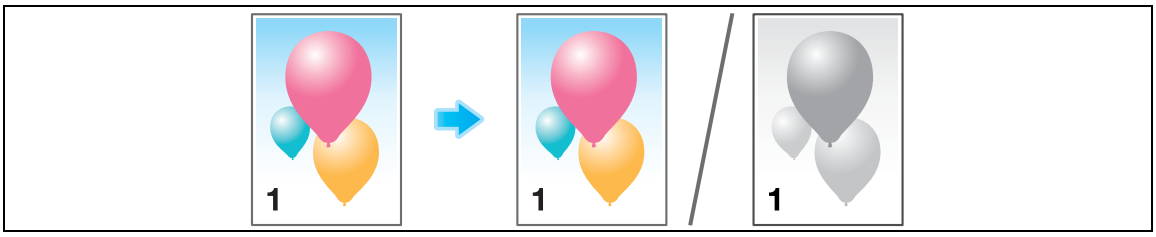
Einstellungen		Beschreibung
Setting List		Die Einstellungen für jede Seite werden in einer Liste angezeigt.
	[List Name:]	Geben Sie den Namen der zu erstellenden Liste ein.
	[▲]/[▼]	Mit diesen Schaltflächen wird die Reihenfolge der Einstellungen in der Liste geändert. Die Einstellungen an sich werden nicht modifiziert.
	[Add]	Mit dieser Schaltfläche wird die Einstellung zur Liste hinzugefügt.
	[Delete]	Mit dieser Schaltfläche wird die in der Liste markierte Einstellung gelöscht.
[Add/Edit]		Sie können Einstellungen zur Einstellungsliste hinzufügen oder Einstellungen bearbeiten.
	[Page Number:]	Geben Sie die Seitenzahlen an, die Sie hinzufügen möchten. Wenn Sie mehrere Seitenzahlen angeben möchten, trennen Sie die einzelnen Seitenzahlen mit einem Komma (z. B. "2,4,6") oder geben Sie einen Seitenbereich mit einem Bindestrich an (z. B. "6-10").
	[Print Type:]	Wählen Sie die Druckart für den Druck der angegebenen Seiten.
	[Paper Tray:]	Wählen Sie das Papiermagazin für den Druck der angegebenen Seiten aus.
	[Staple:]	Wählen Sie die Heftposition, wenn die angegebenen Seiten geheftet werden.

3 Klicken Sie auf [OK].

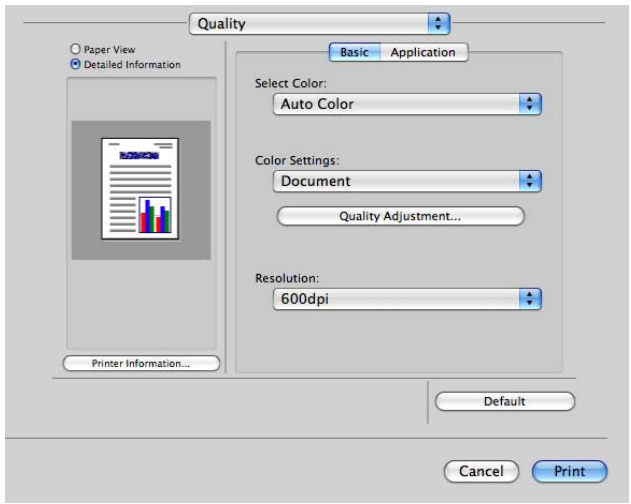
3.3.9 Festlegen der Farbe und der Bildqualität

Auswählen der Farben für den Druck ([Select Color:])

Wählen Sie die Farben für den Druck. Es gibt drei Farbmodi: [Auto Color] zur Verarbeitung auf der Grundlage der Originalfarbe, [Full Color] und [Gray Scale].



Wählen Sie unter [Select Color:] im Abschnitt [Quality] einen Farbmodus für den Druck.

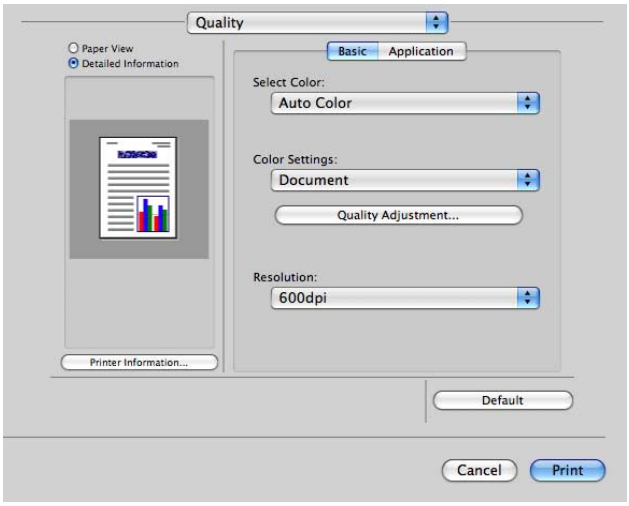


Auswählen der optimalen Farbdarstellung für das Original ([Color Settings:])

Wählen Sie die optimalen Einstellungen für den Druck des Originals mit bestmöglicher Bildqualität.

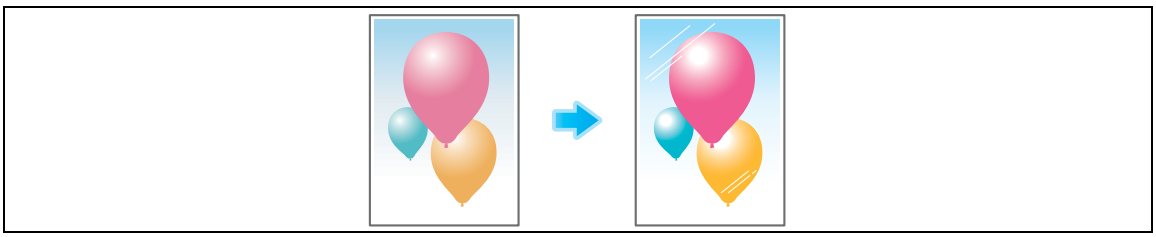
Wählen Sie einen der folgenden Prozesse in Abhängigkeit von dem zu druckenden Original aus: den Prozess für den Druck von Originalen, die vor allem aus Text bestehen; den Prozess für den Druck von Fotos; den Prozess für den Druck von Originalen, die per DTP erstellt wurden; den Prozess für den Druck von Webseiten und den Prozess für den Druck von CAD-Daten.

Wählen Sie unter [Color Settings:] im Abschnitt [Quality] den optimalen Farbeinstellungsmodus für das Original aus.

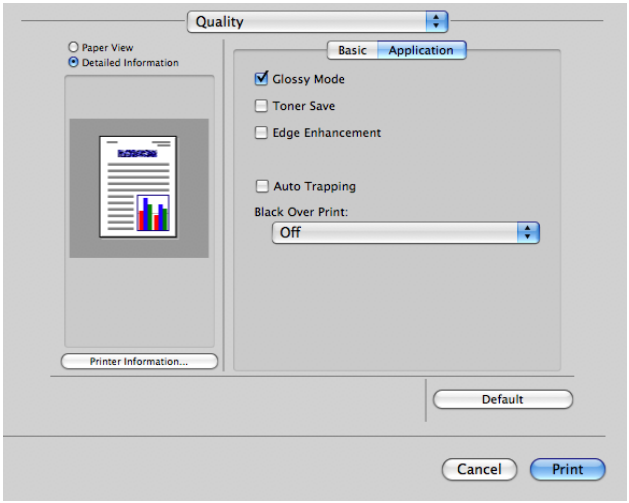


Ausgeben mit Glanzeffekt ([Glossy Mode])

Bilder werden mit einem Glanzeffekt gedruckt.



Aktivieren Sie unter [Quality] das Kontrollkästchen [Glossy Mode].

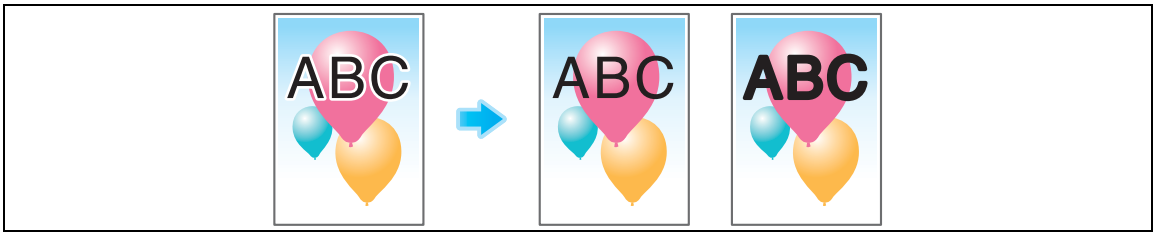


Tipps

- Diese Funktion ist aktiviert, wenn [Print Type:] auf [1-Sided] gesetzt ist.

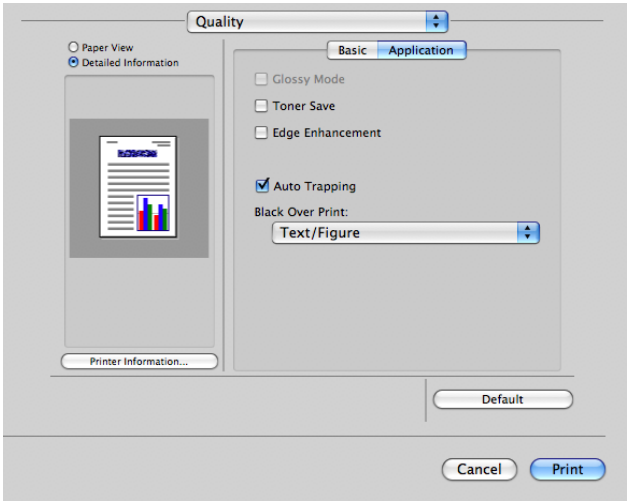
Verhindern der Erzeugung von weißen Leerflächen an den Außenbereichen von Bildern ([Auto Trapping]/[Black Over Print:])

Die Erzeugung von weißen Leerflächen an den Übergängen zwischen verschiedenen Farben oder an den Außenbereichen von Zeichen wird verhindert.



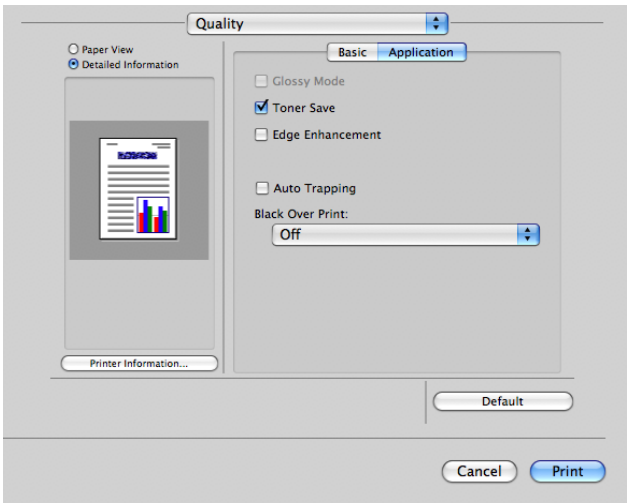
Aktivieren Sie unter [Quality] das Kontrollkästchen [Auto Trapping] oder richten Sie die Einstellung [Black Over Print:] ein.

- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Auto Trapping] aktivieren, überlagern sich benachbarte Farben beim Drucken und verhindern so, dass um ein Bild weiße Bereiche entstehen.
- Richten Sie die Einstellung [Black Over Print:] ein, um schwarze Farbe und benachbarte Farben beim Drucken zu überlagern, um so die Entstehung von weißen Bereichen um schwarze Zeichen oder Abbildungen zu verhindern. Sie können festlegen, ob das Schwarz nur um Zeichen oder um Zeichen und Abbildungen gedruckt werden soll.



Verringern des Tonerverbrauchs ([Toner Save])

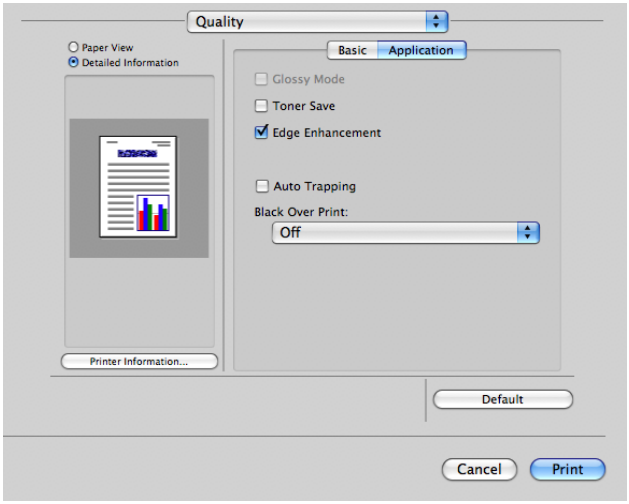
Wenn Sie das Kontrollkästchen [Toner Save] unter [Quality] aktivieren, wird die Druckdichte angepasst, um den Tonerverbrauch zu reduzieren.



Verbessern der Lesbarkeit von kleinem oder blassem Text ([Edge Enhancement])

Schärfen der Kanten von Bildern, wie z. B. Text in Tabellen und Grafiken, um die Erkennbarkeit zu verbessern.

Aktivieren Sie unter [Quality] das Kontrollkästchen [Edge Enhancement].



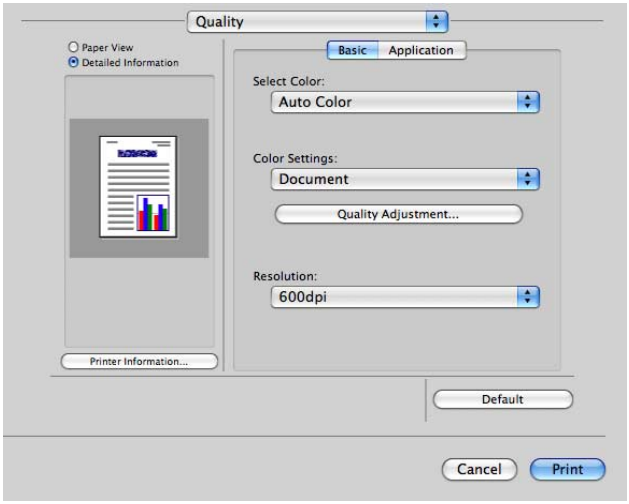
3.3.10 Verwenden von ICC-Profilen

Festlegen der ICC-Profile für den Druck

Geben Sie die in diesem System registrierten ICC-Profile mit dem Druckertreiber an und drucken Sie sie aus.

✔ Zur Verwendung von ICC-Profilen, die neu im System registriert wurden, müssen diese vorab zum Druckertreiber hinzugefügt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-48.

1 Klicken Sie unter [Quality] auf [Quality Adjustment...].



2 Richten Sie die Einstellungen für [RGB Color:], [Destination Profile:] und [Simulation Profile:] ein.

➔ Die im Druckertreiber registrierten ICC-Profile können ausgewählt werden.

3 Klicken Sie auf [OK].

Die Farbverarbeitung wird entsprechend den ausgewählten ICC-Profilen vorgenommen.

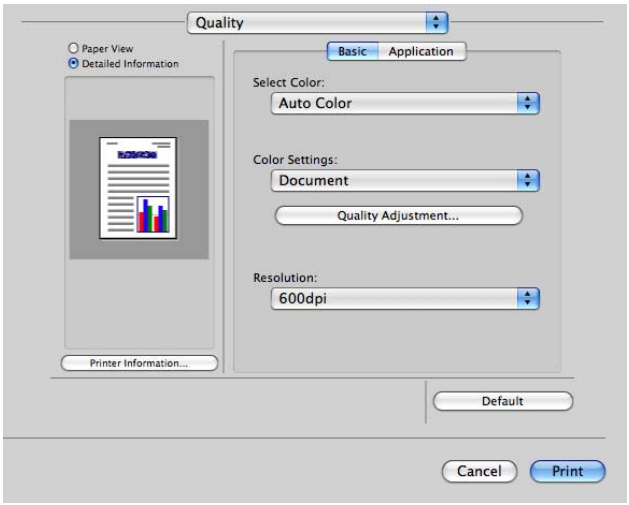
Hinzufügen von ICC-Profilen zum Druckertreiber

Zur Verwendung von ICC-Profilen, die im System registriert sind, müssen diese vorab zum Druckertreiber hinzugefügt werden.

✔ Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der Computer mit diesem System kommunizieren kann. Der Computer kommuniziert mit diesem System und lädt die ICC-Profile, die das System verwenden kann.

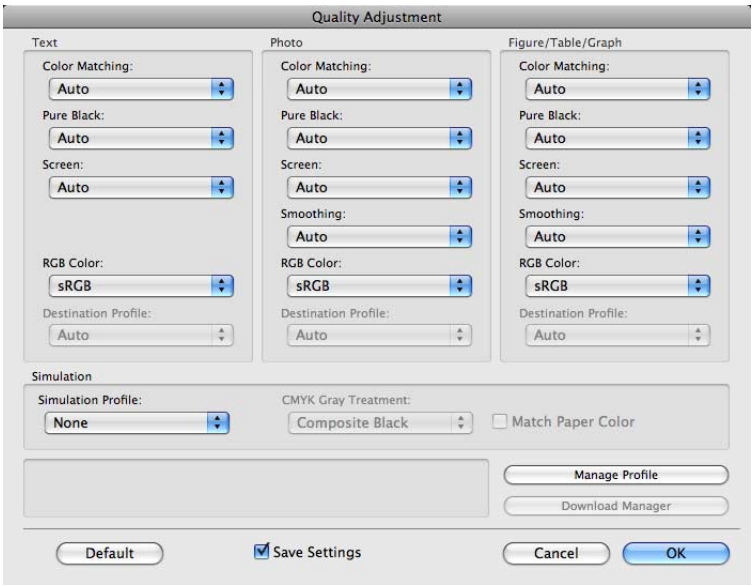
✔ Verwenden Sie für die Registrierung von ICC-Profilen in diesem System den **Download Manager (MFP)**. Ausführliche Informationen über die Registrierung von ICC-Profilen in diesem System finden Sie in der Hilfe des **Download Manager (MFP)**.

1 Klicken Sie unter [Quality] auf [Quality Adjustment...].

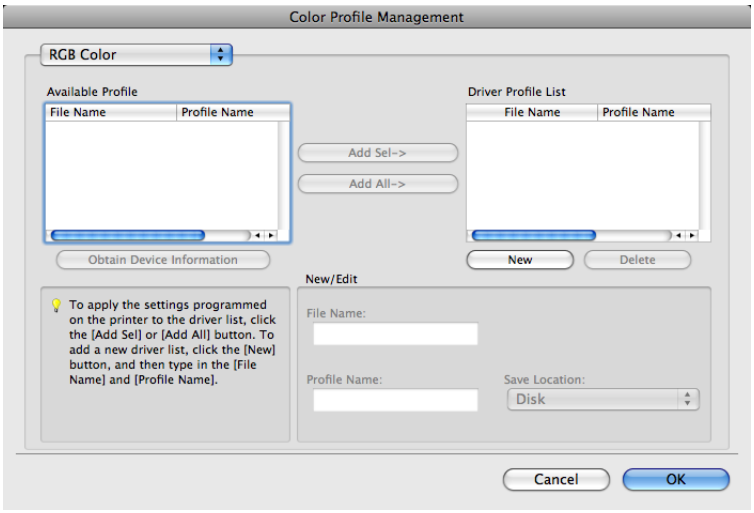


2 Klicken Sie auf [Manage Profile].

➔ Wenn der **Download Manager (MFP)** installiert ist und Sie auf [Download Manager] klicken, wird der **Download Manager (MFP)** gestartet.



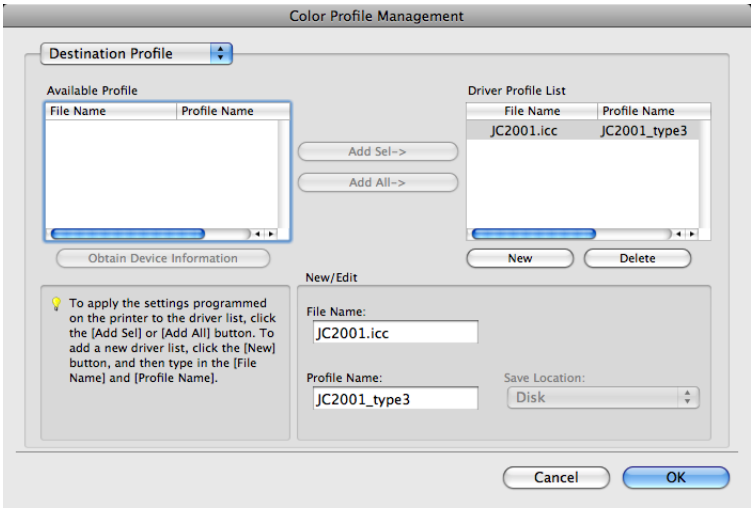
3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Farbprofiltyp aus.



4 Wählen Sie aus der Liste [Available Profile] das gewünschte Profil aus und klicken Sie dann auf [Add Sel].

➔ Zum Registrieren der aktuellen Treibereinstellungen als Profil klicken Sie auf [New] und geben dann den Dateinamen unter [File Name] und den Profilnamen unter [Profile Name] ein.

➔ Der Profilname kann über die Option [New/Edit] geändert werden.



5 Klicken Sie auf [OK].

Das Profil wird zur [Driver Profile List] hinzugefügt.

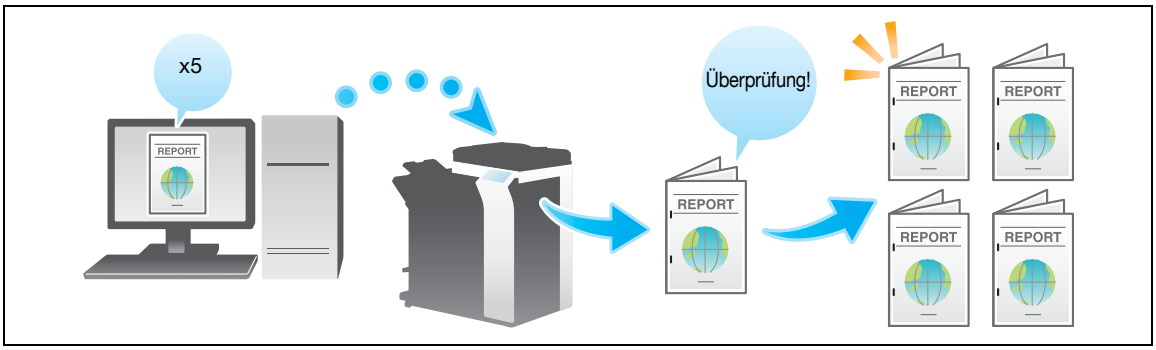
3.4 Druckoptionen

3.4.1 Durchführen eines Testdrucks ([Proof Print])

Testdruck

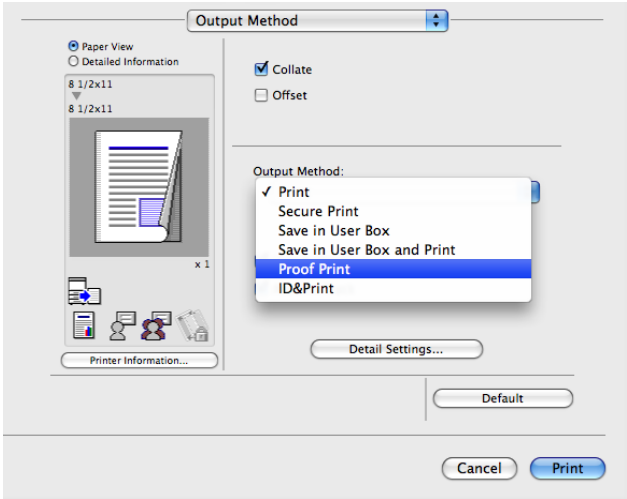
Die Testdruckfunktion wird verwendet, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. Dabei gibt der Drucker zunächst eine Kopie aus und unterbricht den Druckvorgang, bevor auch die verbleibenden Kopien gedruckt werden.

Da Sie das Druckergebnis bereits vor dem Druck der verbleibenden Kopien am **Touch Display** überprüfen können, kann mit dieser Funktion die Erstellung einer großen Anzahl von fehlerhaften Ausdrucken verhindert werden.



Drucken über den Computer

1 Wählen Sie unter [Output Method:] im Fenster [Output Method] die Option [Proof Print].



2 Geben Sie die Anzahl der Kopien an und starten Sie dann den Druckvorgang.

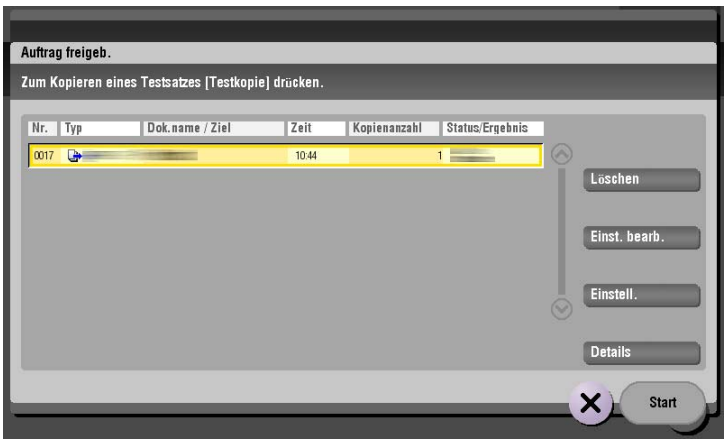
Es wird nur eine Kopie ausgegeben. Fahren Sie mit "Vorgehensweise auf diesem System" fort.

Vorgehensweise auf diesem System

1 Tippen Sie auf [Auftragsliste].

2 Tippen Sie, während [Aktiv] angezeigt wird, auf [Auftrag freigeb.].

3 Wählen Sie den zu druckenden Auftrag aus.



4 Tippen Sie gegebenenfalls auf [Einst. bearb.], um die Druckparameter zu ändern.

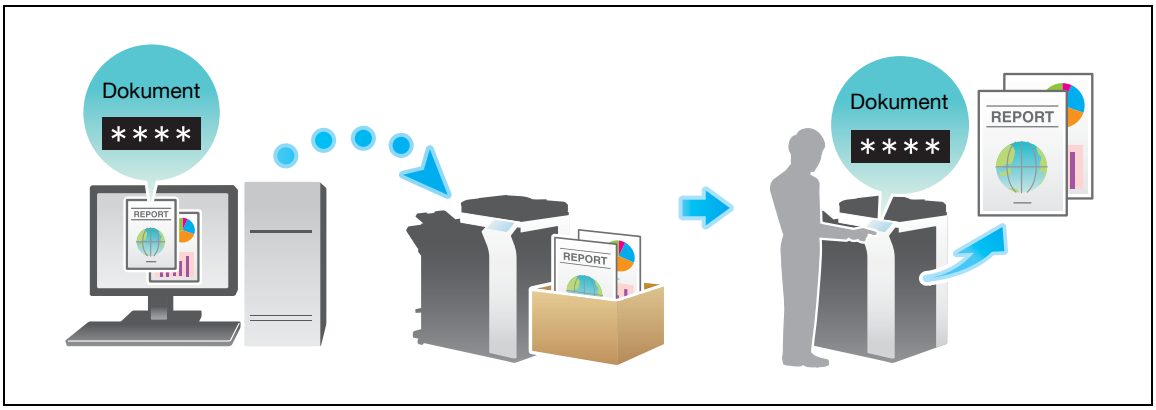
5 Tippen Sie auf [Start] oder drücken Sie die Taste **Start**.
Die verbleibenden Kopien werden gedruckt.

3.4.2 Drucken von streng vertraulichen Dokumenten ([Secure Print])

Sicheres Drucken

Mit der Funktion für sicheres Drucken können Sie eine Kennung und ein Kennwort für Druckdaten festlegen und die Daten in einer Box (Benutzerbox für sicheres Drucken) auf diesem System speichern. Da die Daten nach der Ausgabe des Druckbefehls nicht sofort gedruckt werden, wird verhindert, dass die gedruckten Unterlagen verloren gehen oder unbeaufsichtigt bleiben.

Da Sie für den Druck der in der Box gespeicherten Daten die Kennung und das Kennwort am **Touch Display** eingeben müssen, ist diese Funktion besonders für die sichere Ausgabe von streng vertraulichen Dokumenten geeignet.

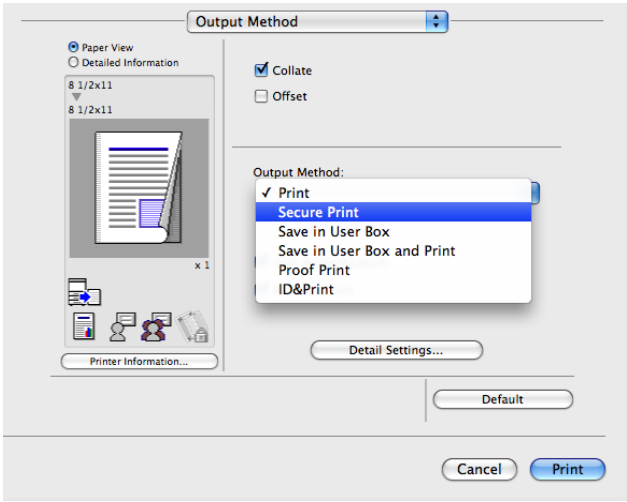


Verwandte Einstellung (für den Administrator)

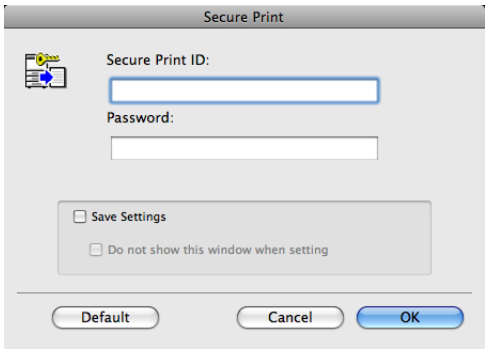
- Sie können festlegen, dass der Druck über einen Computer nur mit der Funktion für sicheres Drucken möglich ist. (Standard: [No]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-17.

Drucken über den Computer

1 Wählen Sie unter [Output Method:] im Fenster [Output Method] die Option [Secure Print].



2 Geben Sie die Kennung und das Kennwort ein und klicken Sie dann auf [OK].



➔ Wenn das Kontrollkästchen [Save Settings] aktiviert ist, werden die Einstellungen gespeichert. Wenn das Kontrollkästchen [Do not show this window when setting] aktiviert ist, wird dieses Dialogfeld beim nächsten Mal nicht angezeigt. Wenn Sie immer dieselbe Kennung und dasselbe Kennwort verwenden, können Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, um diese Angaben nicht bei jedem Druckvorgang erneut eingeben zu müssen.

3 Führen Sie den Druckvorgang durch.

Die Daten werden in der Benutzerbox für sicheres Drucken gespeichert. Fahren Sie mit "Vorgehensweise auf diesem System" fort.

Vorgehensweise auf diesem System

Die Daten, die mit der Funktion für sicheres Drucken ausgegeben wurden, werden in der Benutzerbox für sicheres Drucken gespeichert. Zum Drucken der gespeicherten Daten müssen Sie die im Druckertreiber gespeicherte Kennung und das dazugehörige Kennwort eingeben.

Ausführliche Informationen zum Drucken finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können alle Daten in der Benutzerbox für sicheres Drucken löschen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.
- Sie können einen Zeitpunkt festlegen, zu dem die Dateien in der Benutzerbox für sicheres Drucken automatisch gelöscht werden (Standard: [1 day]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.

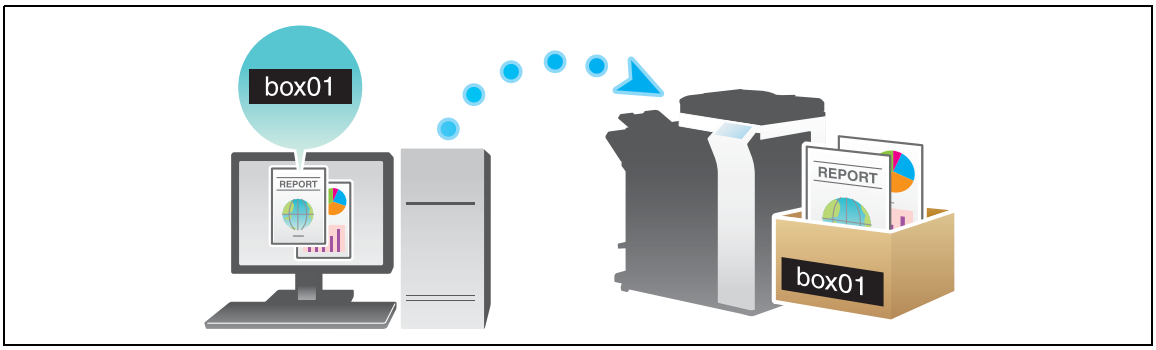
3.4.3 Speichern von Druckdaten in der Box auf diesem System ([Save in User Box])

In Mailbox speichern

Bei Verwendung der Funktion "Save in User Box" werden Druckdaten in einer Box auf diesem System gespeichert. Sie können die Daten beim Speichern in der Box auch gleichzeitig ausdrucken.

Sie können mehrere Boxen für verschiedene Zwecke verwenden, z. B.:

- Sie können die Daten verteilen, indem Sie sie entweder in einer für alle Benutzer zugänglichen Box (Öffentliche Box) ablegen oder aber in einer Box speichern, die lediglich die Mitglieder einer bestimmten Abteilung nutzen dürfen (Gruppenbox).
- Durch die Speicherung der Daten in der privaten Box (Persönliche Box) sorgen Sie für höchste Sicherheit, da nur Sie diese Box öffnen können. Die Daten in der Box können damit nicht versehentlich gelöscht werden.



Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion

Registrieren Sie die Boxen für die Speicherung von Druckdaten auf diesem System.

Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise beim Registrieren von Boxen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

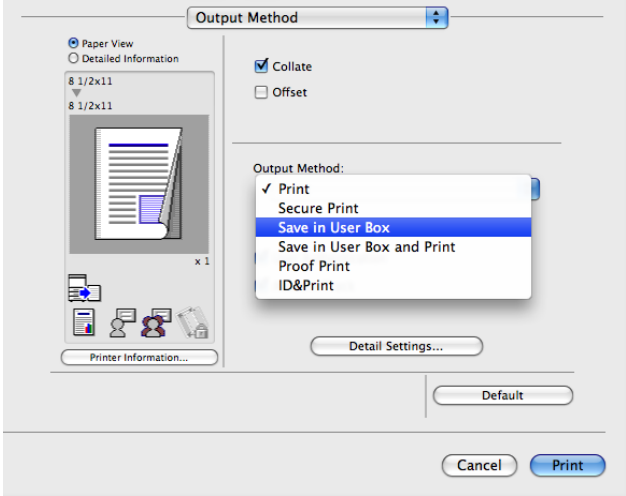
Referenz

*Sie können auch Boxen mit Hilfe von **Web Connection** registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].*

Drucken über den Computer

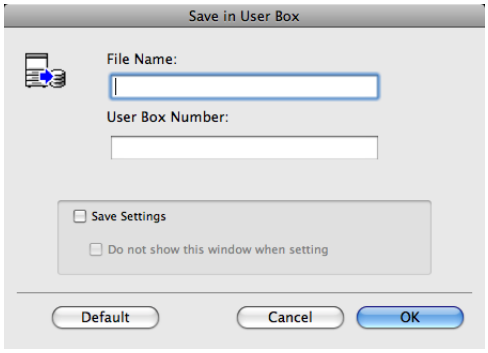
1 Wählen Sie unter [Output Method:] im Fenster [Output Method] die Option [Save in User Box].

➔ Wenn Sie die Daten bei der Speicherung in der Box gleichzeitig ausdrucken möchten, wählen Sie [Save in User Box and Print].



2 Geben Sie den Dateinamen und die Boxnummer des Speicherorts an und klicken Sie auf [OK].

➔ Verwenden Sie einen Dateinamen, mit dem Sie die Daten schnell in der Box auffinden können.



➔ Wenn das Kontrollkästchen [Save Settings] aktiviert ist, werden die Einstellungen gespeichert. Wenn das Kontrollkästchen [Do not show this window when setting] aktiviert ist, wird dieses Dialogfeld beim nächsten Mal nicht angezeigt. Wenn Sie immer denselben Dateinamen und dieselbe Boxnummer verwenden, können Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, um diese Angaben nicht bei jedem Druckvorgang erneut eingeben zu müssen.

3 Führen Sie den Druckvorgang durch.

Die Daten werden in der Box auf diesem System gespeichert.

Verwenden von Daten, die in einer Box gespeichert sind

Sie können die in einer Box gespeicherten Daten ausdrucken oder per E-Mail oder Fax versenden.

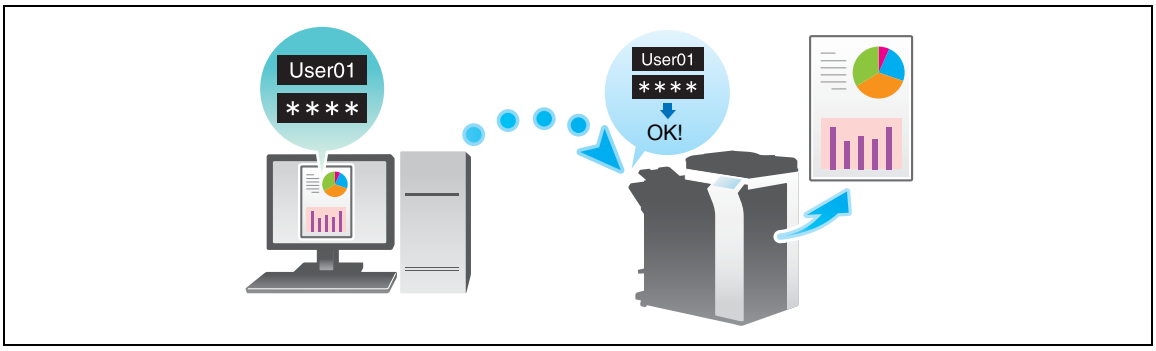
- Ausführliche Informationen zum Drucken von Daten in einer Box finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].
- Ausführliche Informationen zum Drucken von Daten in einer Box finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

3.4.4 Einbinden von Authentifizierungsinformationen

Drucken bei aktivierter Authentifizierung

Beim Drucken eines Dokuments in einer Umgebung, in der die Authentifizierung oder die Kostenstellenfunktion aktiviert ist, müssen Sie die Authentifizierungsinformationen (Benutzername und Kennwort) an dieses System senden, um Druckvorgänge ausführen zu können. Dadurch kann nur ein begrenzter Benutzerkreis dieses System verwenden, wodurch die unbefugte Nutzung durch nicht autorisierte Personen verhindert wird.

Wenn dieses System einen Druckauftrag erhält, der von einem nicht autorisierten Benutzer stammt oder der keine Authentifizierungsinformationen enthält, wird dieser Auftrag automatisch verworfen.



Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können festlegen, welche Aktion das System beim Empfang eines Druckauftrags ohne Authentifizierungsinformationen durchführen soll (Standard: [Beschränk.]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-12.

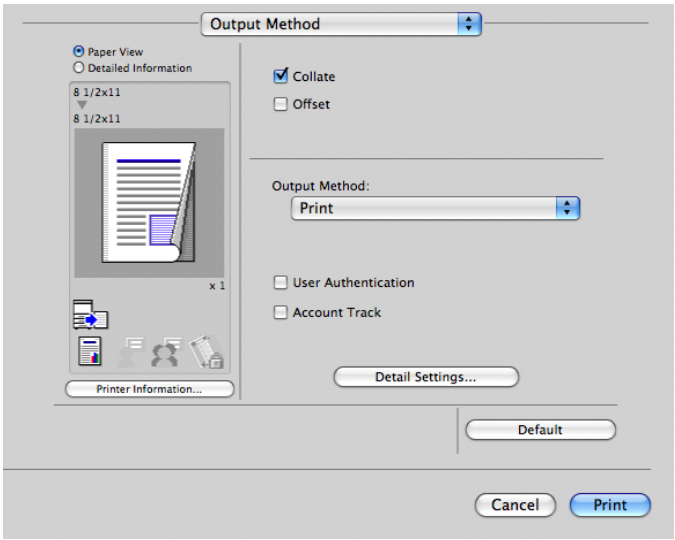
Referenz

Beim Druck eines streng vertraulichen Dokuments bei aktivierter Benutzerauthentifizierung oder Kostenstellenfunktion wird mit der Funktion für ID & Druck ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleistet. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-58.

*Wenn die Schnellauthentifizierung für den Druckserver installiert ist, müssen Sie beim Drucken für die Authentifizierung lediglich den Benutzernamen eingeben. Das Kennwort wird in dem Fall nicht benötigt. Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].*

Drucken über den Computer

1 Aktivieren Sie im Fenster [Output Method] das Kontrollkästchen [User Authentication] (und das Kontrollkästchen [Account Track]).



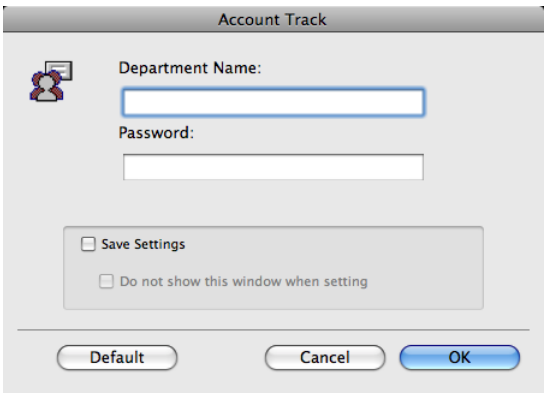
2 Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, wählen Sie [Recipient User], geben den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken dann auf [OK].

➔ Wenn öffentliche (nicht registrierte) Benutzer auf dieses System zugreifen können, können Sie durch die Auswahl von [Public User] einen Druckvorgang ausführen, ohne den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben.

➔ Wenn ein externer Authentifizierungsserver verwendet wird, klicken Sie auf [User Authentication Server Setting...] und wählen den Authentifizierungsserver aus.

➔ Wenn das Kontrollkästchen [Save Settings] aktiviert ist, werden die Einstellungen gespeichert. Wenn das Kontrollkästchen [Do not show this window when setting] aktiviert ist, wird dieses Dialogfeld beim nächsten Mal nicht angezeigt. Wenn Sie immer denselben Benutzernamen und dasselbe Kennwort verwenden, können Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, um diese Angaben nicht bei jedem Druckvorgang erneut eingeben zu müssen.

3 Wenn die Kostenstellenfunktion aktiviert ist, geben Sie den Namen und das Kennwort der Kostenstelle ein und klicken dann auf [OK].



➔ Wenn das Kontrollkästchen [Save Settings] aktiviert ist, werden die Einstellungen gespeichert. Wenn das Kontrollkästchen [Do not show this window when setting] aktiviert ist, wird dieses Dialogfeld beim nächsten Mal nicht angezeigt. Wenn Sie immer denselben Kostenstellennamen und dasselbe Kennwort verwenden, können Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, um diese Angaben nicht bei jedem Druckvorgang erneut eingeben zu müssen.

4 Führen Sie den Druckvorgang durch.

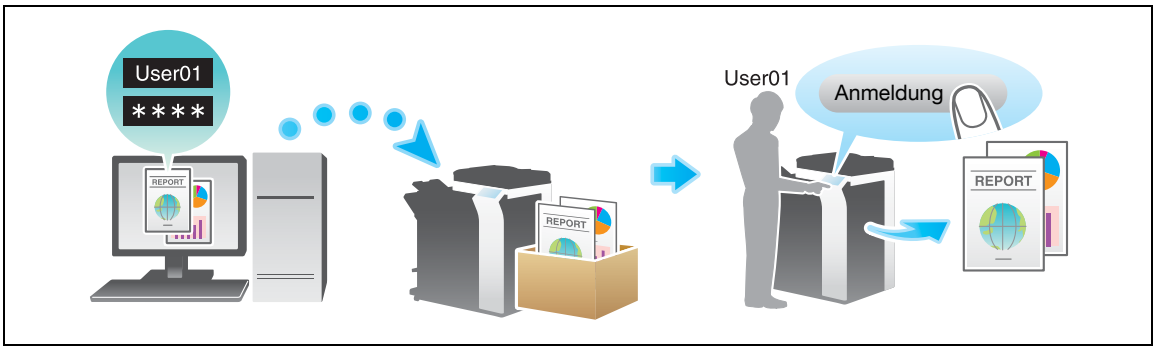
Der Druckvorgang wird erfolgreich gestartet, wenn die Authentifizierungsinformationen ordnungsgemäß ausgewertet werden.

3.4.5 Drucken während der Authentifizierung ([ID&Print])

ID & Druck

Mit der Funktion für ID & Druck werden Druckdaten bei aktivierter Benutzerauthentifizierung in einer Box auf diesem System gespeichert. Da die Daten nach der Ausgabe des Druckbefehls nicht sofort gedruckt werden, wird verhindert, dass die gedruckten Unterlagen verloren gehen oder unbeaufsichtigt bleiben.

Da Sie zum Drucken von Daten in einer Box auf diesem System authentifiziert sein müssen, eignet sich diese Funktion für die sichere Ausgabe von streng vertraulichen Daten. Nach erfolgreicher Authentifizierung werden die Druckdaten des angemeldeten Benutzers automatisch gedruckt. Das erhöht die Sicherheit und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

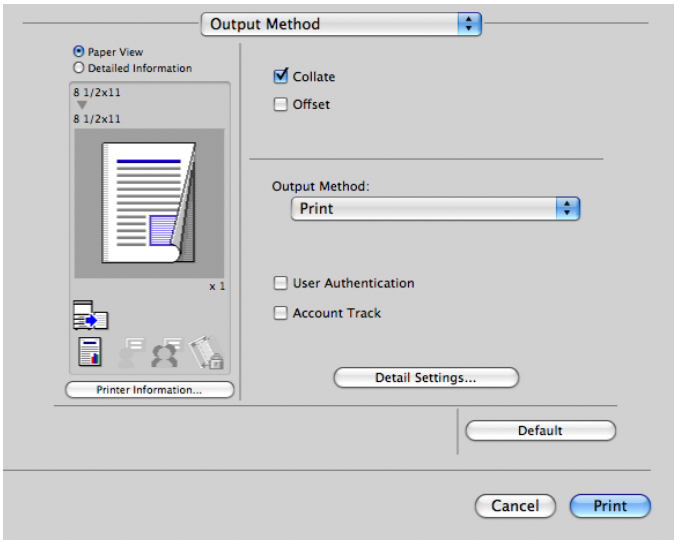


Verwandte Einstellung (für den Administrator)

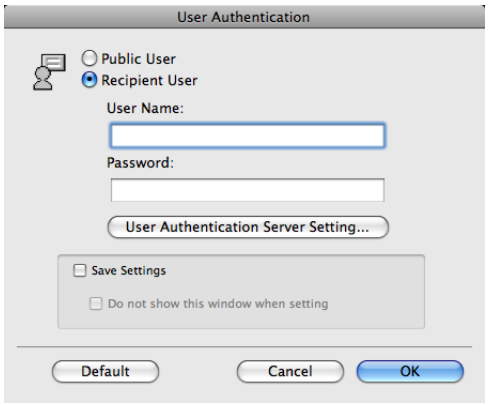
- Sie können festlegen, welche Aktion auf diesem System ausgeführt werden soll, wenn die Code- & Druckfunktion verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-11.
- Sie können einen Zeitpunkt festlegen, zu dem die Dateien in der "Code- & Druck-Box" automatisch gelöscht werden (Standard: [1 day]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.
- Legen Sie fest, ob der Benutzer nach dem Drucken das Löschen der Datei aus der Code- & Druck-Box ausdrücklich bestätigen muss oder ob die Datei ohne Bestätigung gelöscht werden soll (Standard: [Benutzerbestätig.]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.

Drucken über den Computer

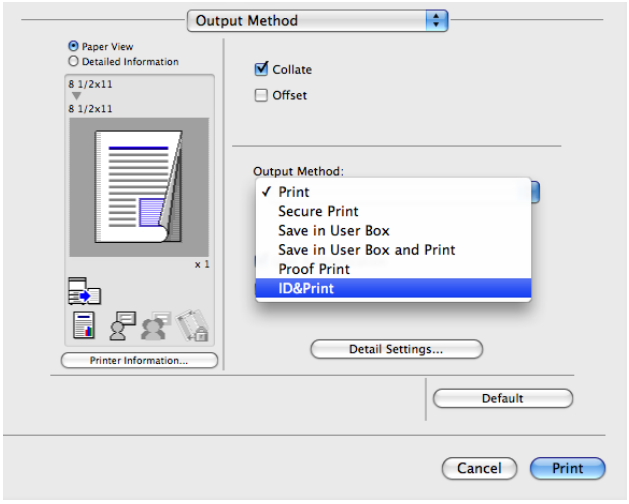
1 Aktivieren Sie im Fenster [Output Method] das Kontrollkästchen [User Authentication].



2 Wählen Sie [Recipient User], geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie dann auf [OK].



3 Wählen Sie unter [Output Method:] die Option [ID&Print].

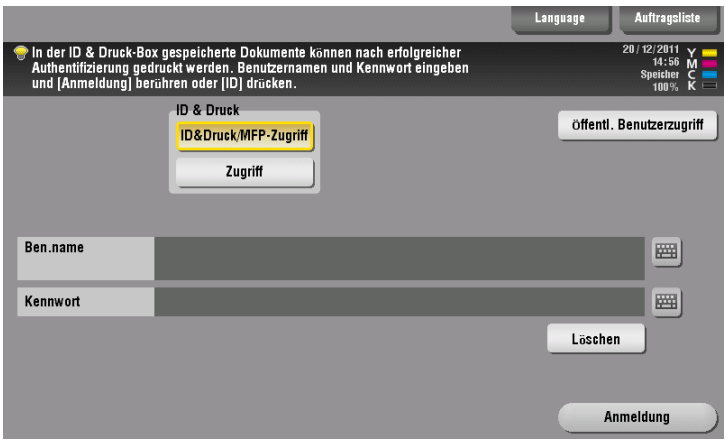


4 Führen Sie den Druckvorgang durch.

Die Daten werden in der Code- & Druck-Box gespeichert. Fahren Sie mit "Vorgehensweise auf diesem System" fort.

Vorgehensweise auf diesem System

1 Tippen Sie auf das Tastatursymbol im Feld [Ben.name] und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.



2 Prüfen Sie, ob [ID&Druck/MFP-Zugriff] unter [ID & Druck] ausgewählt ist und tippen Sie auf [Anmeldung].

➔ Wenn Sie die Option [Zugriff] unter [ID & Druck] wählen, können Sie sich anmelden, ohne den Druckvorgang zu starten.

➔ Sie können bei Bedarf den Standardwert für [ID & Druck] ändern (Standard: [Druck & Zugriff Basisbildschirm]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-12.

Nach erfolgreicher Authentifizierung werden alle Daten in der ID- & Druckbox gedruckt.

Referenz

Zum Drucken eines bestimmten Datenelements in der Code- & Druckbox öffnen Sie die Code- & Druck-Box und wählen das Datenelement aus. Ausführliche Informationen zum Drucken finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

Vorgehensweise auf diesem System (bei Verwendung einer Authentifizierungseinheit)

Wenn eine optionale **Authentifizierungseinheit (biometrisch)** oder eine **Authentifizierungseinheit (IC-Kartentyp)** verwendet wird, können Sie einen Druckvorgang ausführen, indem Sie einfach die Authentifizierungseinheit mit Ihrem Finger oder mit der IC-Karte berühren.

✔ Unter Umständen müssen Sie in Abhängigkeit von den Authentifizierungseinstellungen den Benutzernamen und das Kennwort eingeben, bevor Sie die Einheit mit Ihrem Finger oder der IC-Karte berühren. Tippen Sie auf das Tastatursymbol im Feld [Ben.name] oder [Kennwort] und geben Sie den Benutzernamen oder das Kennwort ein.

1 Vergewissern Sie sich, dass [Authentifiz.gerät] als [Authentifiz.methode] ausgewählt ist.

2 Vergewissern Sie sich, dass [ID&Druck/MFP-Zugriff] unter [ID & Druck] ausgewählt ist, und berühren Sie die **Authentifizierungseinheit** mit Ihrem Finger oder mit der IC-Karte.

➔ Wenn Sie die Option [Zugriff] unter [ID & Druck] wählen, können Sie sich anmelden, ohne den Druckvorgang zu starten.

➔ Sie können bei Bedarf den Standardwert für [ID & Druck] ändern (Standard: [Druck & Zugriff Basisbildschirm]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-12.

Nach erfolgreicher Authentifizierung werden alle Daten in der Code- & Druckbox gedruckt.

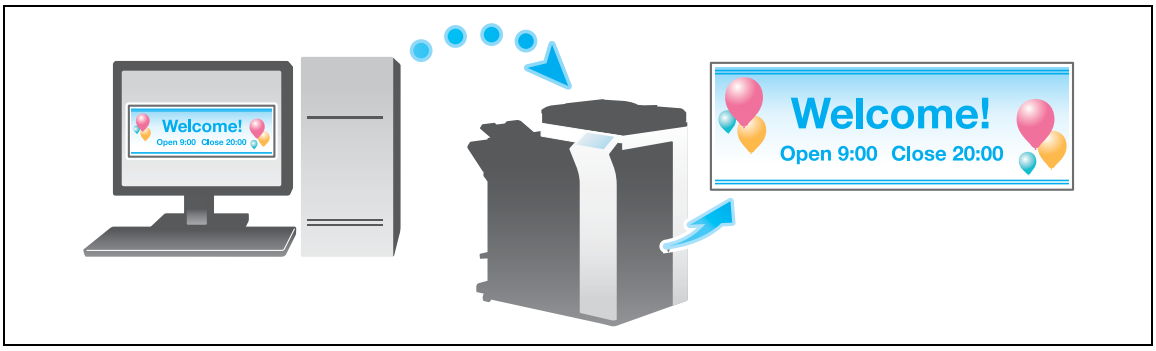
Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Wenn die Funktion "ID & Druck" in Kombination mit einer **Authentifizierungseinheit** verwendet wird, können Sie festlegen, ob die Authentifizierung für jedes Datenelement vorgenommen werden muss oder ob der Benutzer nach der Authentifizierung alle Datenelemente ausdrucken darf (Standard: [Alle Jobs drucken]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-11.

3.4.6 Drucken auf Bannerpapier

Drucken auf Bannerpapier

Die **Stapelblattanlage** dieses System bietet Platz für Papier mit einer Länge von maximal 47-1/4 Zoll (1.200 mm).



Unterstütztes Papier

Papierbreite	Papierlänge	Papiergewicht
8-1/4 bis 11-11/16 Zoll (210 bis 297 mm)	18 bis 47-1/4 Zoll (457,3 bis 1.200 mm)	33-13/16 bis 55-7/8 lb (127 g/m^2 bis 210 g/m^2) (Wählen Sie den für das Gewicht des Bannerpapiers passenden Papiertyp im Druckertreiber aus. 32-3/16 lb bis 41-3/4 lb (121 g/m^2 bis 157 g/m^2): Karton 1+, Karton 1+ (Seite 2) 42 lb bis 55-5/8 lb (158 g/m^2 bis 209 g/m^2): Karton 2, Karton 2 (Seite 2) 55-7/8 lb (210 g/m^2): Karton 3, Karton 3 (Seite 2))

Tipps

- Wählen Sie beim Druck von Daten auf Bannerpapier im Druckertreiber einen Papiertyp aus, der für das Bannerpapier geeignet ist. Anschließend wird [Paper Tray:] auf [Bypass Tray] gesetzt und [Resolution:] fest auf [600dpi] eingestellt.

Drucken auf Bannerpapier

Registrieren Sie das Format des Bannerpapiers und geben Sie dann das registrierte Format an.

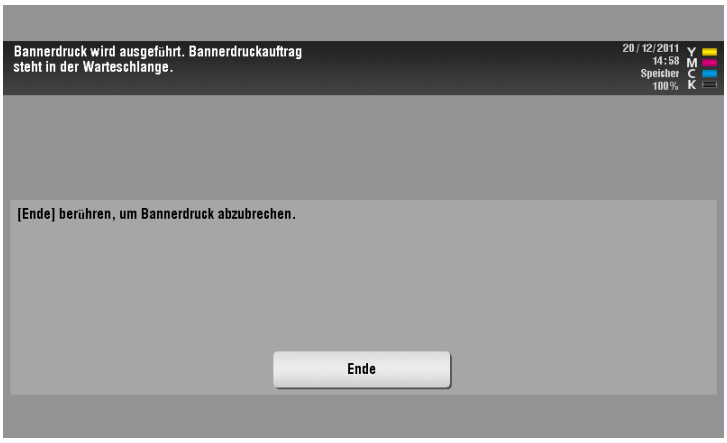
1 Tippen Sie im **Touch Display** dieses Systems auf [Bedienerprogramm] - [Bannerdruck].

2 Wählen Sie [Zulassen] und tippen Sie dann auf [OK].

3 Prüfen Sie, ob der Bildschirm, in dem auf einen Bannerdruckauftrag gewartet wird, angezeigt wird.

➔ Wenn ein Auftrag für den Druck auf Papier in einem anderen Format - also nicht im Bannerformat - empfangen wird, während ein Bannerdruckauftrag erwartet wird, wird dieser Auftrag verworfen.

➔ Während sich ein Bannerdruckauftrag in der Warteschlange befindet, kann das System keine Faxdokumente empfangen.



Wenn Sie die oben beschriebenen Einstellungen vorgenommen haben, starten Sie den Druck auf dem PC.

4 Rufen Sie über das Fenster [Page Setup] (oder [Paper Setup]) das Fenster für die Registrierung eines benutzerdefinierten Formats auf.

➔ Unter Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7 wählen Sie in der Papierformatliste die Option [Manage Custom Sizes...].

➔ Unter Mac OS X 10.2/10.3 wählen Sie die Option [Custom Paper Size] unter [Settings:].

5 Klicken Sie auf [+] (Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7) oder [Add] (Mac OS X 10.2/10.3).

6 Geben Sie den Namen des Papierformats ein, das registriert werden soll.

➔ Verwenden Sie für die Papierformate unbedingt Namen, die von den vorhandenen Namen (z. B. A4 und Benutzerdef.) abweichen.

7 Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.

➔ [Page Size] (Papierformat): Geben Sie die Breite und die Länge an.
Dieser Wert muss sich im für das Bannerformat zulässigen Bereich befinden (Breite: 8-1/4 bis 11-11/16 Zoll (210 mm bis 297 mm), Länge: 18 bis 47-1/4 Zoll (457,3 mm bis 1.200 mm)).

➔ [Printer Margins]: Geben Sie den oberen, unteren, rechten und linken Rand des Papiers an.

8 Klicken Sie auf [OK] (Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7) oder [Save] (Mac OS X 10.2/10.3).

Das benutzerdefinierte Papierformat ist jetzt registriert.

9 Wählen Sie unter [Paper Size] im Abschnitt [Page Attributes] das registrierte Papierformat aus.

➔ Unter Mac OS X 10.5/10.6/10.7 können Sie das Papierformat auch im Druckfenster unter [Paper Size:] auswählen.

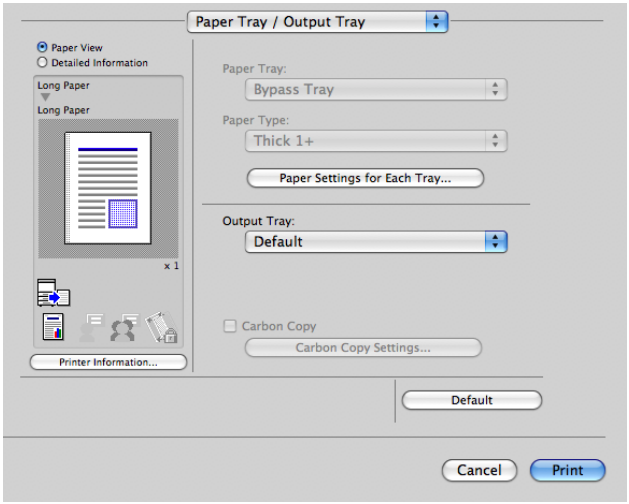
10 Zum Aufrufen des Druckerfensters klicken Sie im Menü [File] auf [Print].

11 Überprüfen Sie, ob das in Schritt 8 registrierte benutzerdefinierte Papierformat unter [Destination Paper Size] im Abschnitt [Paper Handling] angezeigt wird.

12 Überprüfen Sie, ob [Paper Tray:] unter [Paper Tray / Output Tray] auf [Bypass Tray] und [Paper Type:] auf den gewünschten Papiertyp ([Thick 1+]/[Thick 2]/[Thick 3]) gesetzt ist und ob diese Optionen ausgeblendet dargestellt werden, damit sie nicht geändert werden können.

➔ Wenn [Paper Type:] nicht auf [Thick 1+]/[Thick 2]/[Thick 3] gesetzt ist, legen Sie den Papiertyp unter [Paper Settings for Each Tray...] fest.

➔ Wenn das angegebene Papierformat nicht dem für das Bannerformat zulässigen Bereich entspricht, wird [Paper Tray:] oder [Paper Type:] nicht ausgeblendet dargestellt, damit Sie hier die nötigen Änderungen vornehmen können. Überprüfen Sie in diesem Fall die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat.



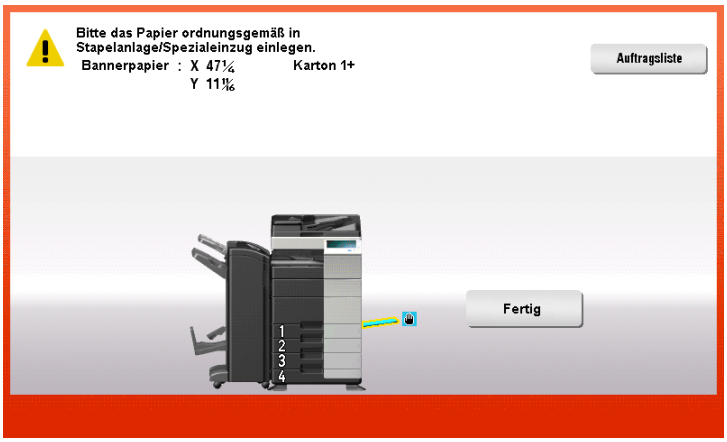
13 Führen Sie den Druckvorgang durch.

Im **Touch Display** wird eine Meldung angezeigt, in der Sie zum Einlegen von Papier aufgefordert werden.

14 Legen Sie das Bannerpapier in die **Stapelblattanlage** ein.

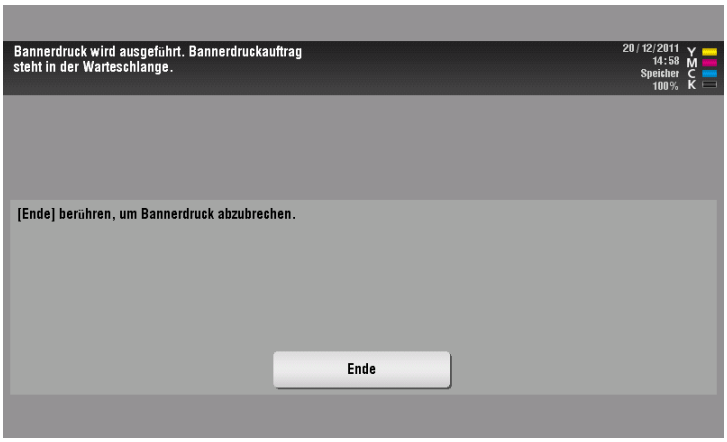
➔ Ausführliche Informationen zum Einlegen von Bannerpapier in die **Stapelblattanlage** finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Einleitung].

15 Wenn Sie das Bannerpapier eingelegt haben, tippen Sie auf [Fertig].



Der Druck auf das Bannerpapier wird gestartet. Stützen Sie das ausgegebene Bannerpapier mit der Hand ab. Zum Fortsetzen des Druckbetriebs geben Sie den Druckbefehl am Computer aus.

16 Tippen Sie auf [Ende].



Es wird eine Bestätigungsmeldung für die Beendigung des Bannerdrucks angezeigt. Zum Beenden des Drucks tippen Sie auf [Ja].

3.4.7 Verschlüsselungskennwort ändern

Verschlüsselungskennwort

Ein Verschlüsselungskennwort (oder auch Passphrase für die Verschlüsselung genannt) wird für die Verschlüsselung des Kennworts verwendet, das beim Drucken über den Druckertreiber an dieses System gesendet wird.

Wenn der Druck durchgeführt wird, können manche Funktionen ein Authentifizierungskennwort, wie z. B. das Benutzerkennwort oder das Kostenstellenkennwort, übermitteln. Das Kennwort wird mit dem Verschlüsselungskennwort, das vorab in diesem System angegeben wurde, verschlüsselt. Das Verschlüsselungskennwort kann auf Wunsch geändert werden.

Zum Ändern des Verschlüsselungskennworts muss im System und im Druckertreiber dasselbe Verschlüsselungskennwort angegeben sein.

Tipps

- Wenn das in diesem System festgelegte Verschlüsselungskennwort von dem im Drucker angegebenen Verschlüsselungskennwort abweicht, kann der Druckvorgang nicht durchgeführt werden, da das System in diesem Fall das verschlüsselte Kennwort nicht entschlüsseln kann.

Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren)

1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung].

2 Wählen Sie [Benutzerdefiniert] und tippen Sie auf [Verschlüsselungskennwort].

3 Tippen Sie auf [Verschlüsselungskennwort] und geben Sie das neue Verschlüsselungskennwort ein (max. 20 alphanumerische Zeichen, einschließlich Symbole).

➔ Tippen Sie auf [Verschlüsselungskennwort bestätigen] und geben Sie dann das Verschlüsselungskennwort erneut ein.

➔ Ein Verschlüsselungskennwort, das aus einer Reihe aufeinander folgender identischer Zeichen (z. B. "1111") besteht, ist ungültig.

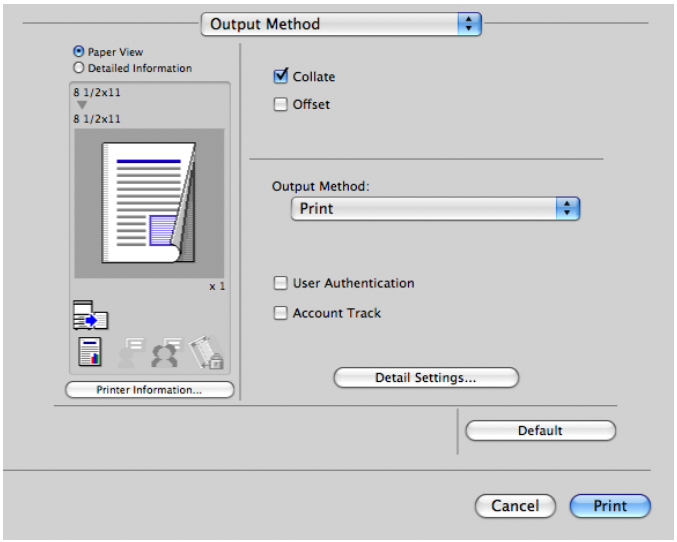
4 Tippen Sie auf [OK].

Das Verschlüsselungskennwort ist damit festgelegt.

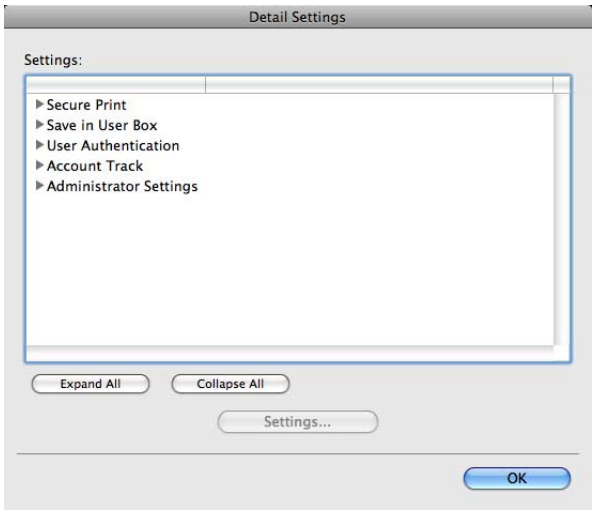
Einstellung des Druckertreibers

✔ Führen Sie die folgenden Schritte nicht durch, wenn Sie das Verschlüsselungskennwort auf diesem System nicht ändern möchten.

1 Klicken Sie im Fenster [Output Method] auf [Detail Settings...].

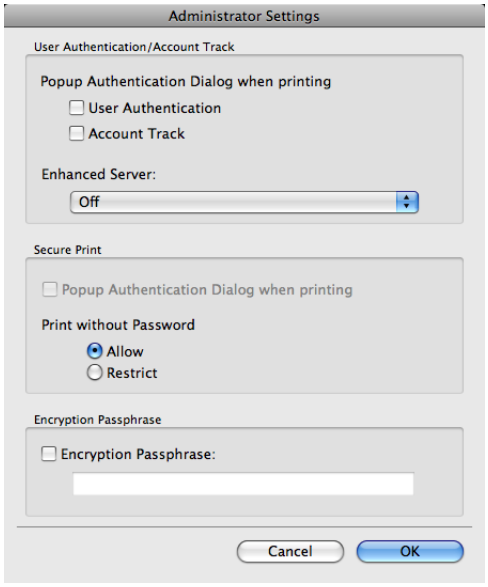


2 Wählen Sie [Administrator Settings] und klicken Sie dann auf [Settings...].



3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Encryption Passphrase:] und geben Sie das Verschlüsselungskennwort ein, das Sie auf diesem System eingerichtet haben (max. 20 alphanumerische Zeichen, einschließlich Symbole).

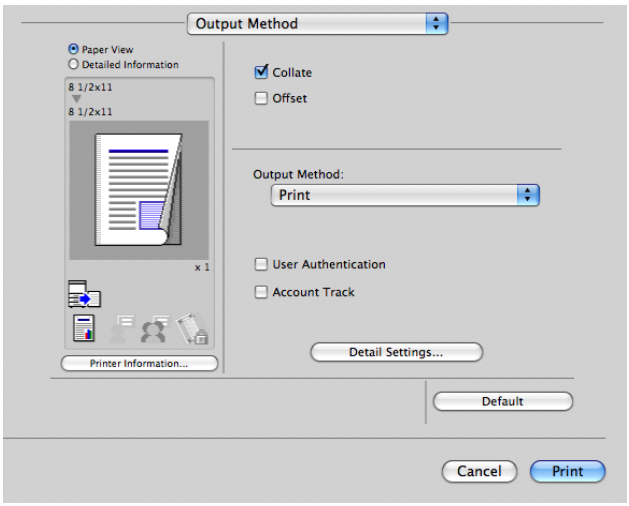
➔ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Encryption Passphrase] nur dann, wenn Sie das Verschlüsselungskennwort auf diesem System ändern möchten.



4 Klicken Sie auf [OK].

Druckvorgang

1 Richten Sie auf der Registerkarte [Output Method] die Druckfunktion ein, bei deren Verwendung das Kennwort für [Secure Print], [Save in User Box], [User Authentication] und andere Funktionen benötigt wird.



2 Führen Sie den Druckvorgang durch.

Das Kennwort wird mit dem im Druckertreiber festgelegten Verschlüsselungskennwort verschlüsselt. Anschließend wird das verschlüsselte Kennwort an das System übermittelt. Das Kennwort wird mit dem auf dem System festgelegten Verschlüsselungskennwort entschlüsselt. Nach erfolgreicher Entschlüsselung werden die Daten ausgedruckt oder in der Box gespeichert.

3.5 Einstellungselemente des Druckertreibers

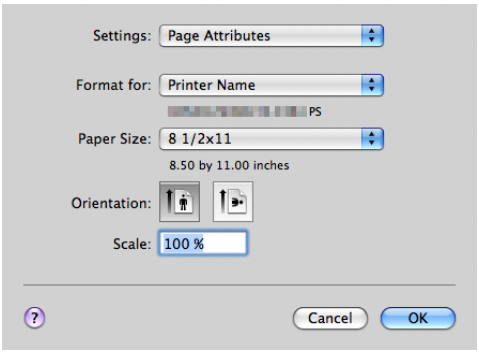
3.5.1 Fenster [Page Setup] des Druckertreibers

Aufrufen des Fensters [Page Setup]

1 Öffnen Sie die Daten in der Anwendung. Klicken Sie im Menü [File] auf [Page Setup] (oder [Paper Setup]).

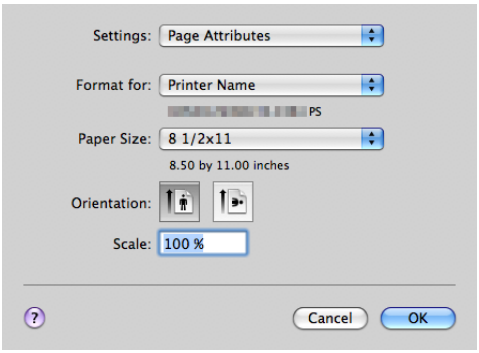
2 Überprüfen Sie, ob der Name des gewünschten Druckers unter [Format for:] angezeigt wird.

Das Fenster [Page Attributes] wird angezeigt.



Verfügbare Einstellungselemente unter [Page Attributes]

Unter [Page Attributes] können Sie die Grundeinstellungen für das Papier einrichten.



Einstellungen	Beschreibung
[Paper Size:]	Wählen Sie das Papierformat für das Drucken aus. Verwenden Sie zum Drucken auf Papier in einem benutzerdefinierten Format die Funktion [Manage Custom Sizes...]. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 3-11.
[Orientation:]	Geben Sie die Ausrichtung des in der Anwendung erstellten Originals an. Wenn die Einstellung im Druckertreiber von der in der Anwendungssoftware angegebenen Einstellung abweicht, korrigieren Sie die Einstellung.
[Scale:]	Geben Sie den Zoomfaktor für die Vergrößerung oder Verkleinerung des Originalbilds an. Der Einstellungsbereich ist in Abhängigkeit von der verwendeten Mac OS X-Version unterschiedlich.

Tipps

- [12 × 18] unter [Paper Size:] entspricht dem Format 304,8 × 457,2 mm und ist damit etwas größer als A3.
- Wenn Sie auf das gesamte Papier im Standardformat drucken möchten, wählen Sie für jedes Standardformat die Option "W" unter [Paper Size:]. Das Originalbild wird in der Mitte des Papiers kopiert, wenn das Papier größer als das Original ist.
  Wenn Sie zum Beispiel Daten im Format 8-1/2 × 11 auf Papier im Format 11 × 17 zentrieren und drucken möchten, erstellen Sie Daten im Format "8-1/2 × 11W" und geben dann im Druckertreiber unter [Paper Size:] das Maß [8-1/2 × 11W] an und legen unter [Paper Tray] das zu verwendende Papiermagazin fest. Legen Sie auf diesem System Papier im Format 11 × 17 in das zu verwendende Magazin ein und überprüfen Sie das Papierformat folgendermaßen.
  Wählen Sie unter [Paper] das Magazin für den Kopiermodus. Wählen Sie [Change Tray Settings] - [Wide Paper], geben Sie [8-1/2 × 11W] an und stellen Sie sicher, dass [Paper Size] auf [Auto] gesetzt ist und 11 × 17 angezeigt wird.
  Wenn Sie Papier im Format 12-1/4 × 18 eingelegt haben, müssen Sie unter [Paper Size] die Einstellung [12-1/4 × 18] wählen.
  Verwenden Sie zum Drucken auf Papier mit einem benutzerdefinierten Format die **Stapelblattanlage**. Wählen Sie unter [Change Tray Settings] - [Wide Paper] die Einstellung [8-1/2 × 11W] und geben Sie unter [Change Size] das zu verwendende Papierformat ein.
- Unter Mac OS X 10.5/10.6 können Sie die Einstellungen [Paper Size] und [Orientation] auch im Druckerfenster einrichten.

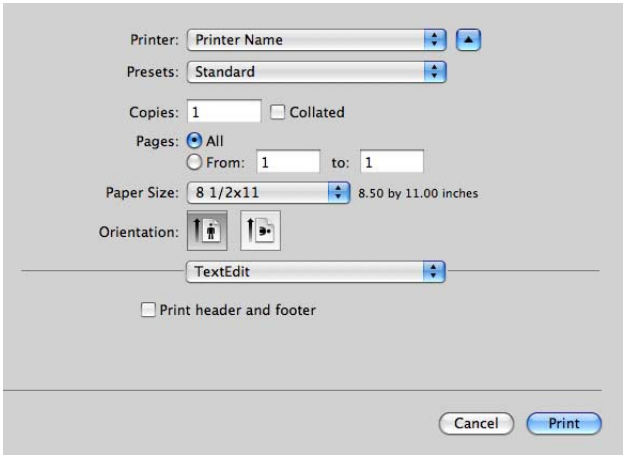
3.5.2 Fenster [Print] des Druckertreibers

Aufrufen des Fensters [Print]

1 Öffnen Sie Dokumentdaten in einer Anwendung. Wählen Sie im Menü [File] den Eintrag [Print].

2 Überprüfen Sie, ob der Name des gewünschten Druckers unter [Printer:] angezeigt wird.

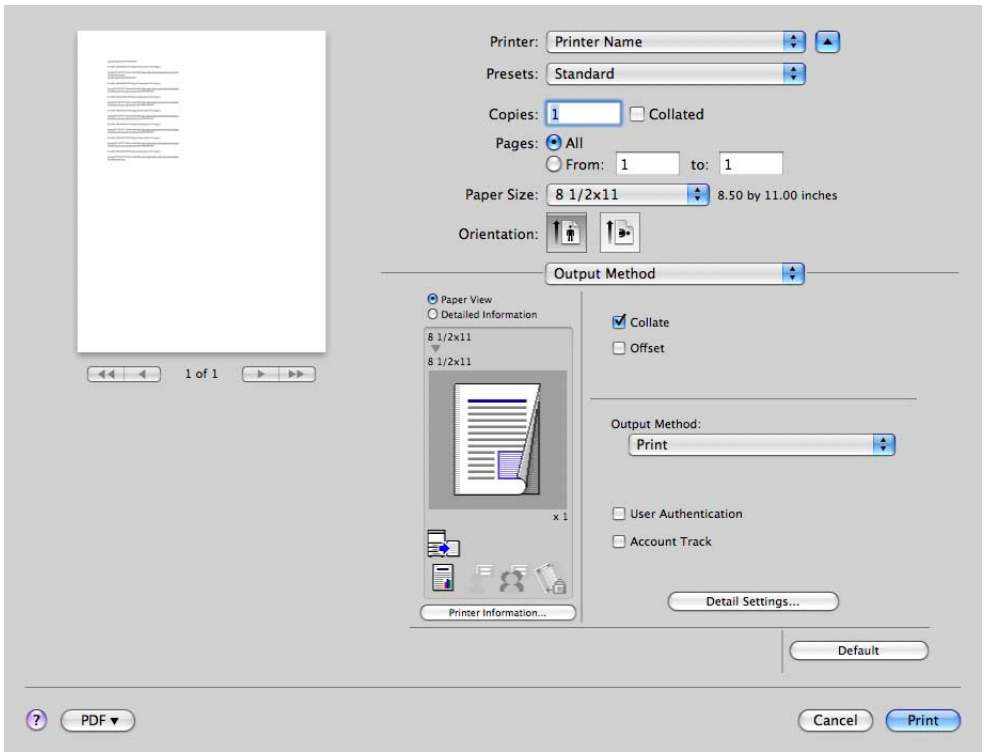
Das Fenster [Copies & Pages] wird angezeigt.



Gemeinsame Elemente in allen Fenstern

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen und Schaltflächen im Fenster [Print] beschrieben.

Mac OS X 10.5/10.6/10.7:



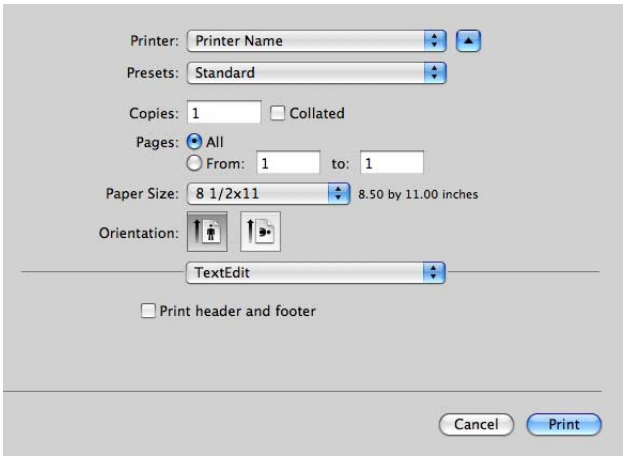
Mac OS X 10.4:

Einstellungen	Beschreibung
[Paper View]	Es wird ein Beispiel für das Seiten-Layout angezeigt, das sich bei Verwendung der aktuellen Einstellungen ergibt. Damit ist es möglich, das Druckergebnis vorab zu prüfen.

Einstellungen	Beschreibung
[Detailed Information]	Die aktuellen Einstellungen werden in Textform dargestellt.
[Printer Information...]	Der Status der Installationsoptionen wird angezeigt. Diese Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn der Computer mit diesem System kommunizieren kann.
[Default]	Setzt die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.
[Cancel]	Verwirft die aktuellen Änderungen und schließt das Einrichtungsfenster.
[Print]	Wendet die vorgenommenen Änderungen auf die Einstellungen an und startet den Druckvorgang.

3.5.3 Verfügbare Einstellungselemente unter [Copies & Pages]

Unter [Copies & Pages] können Sie die Grundeinstellungen für den Druck einrichten, wie z. B. die Anzahl der Kopien und den Druckbereich.



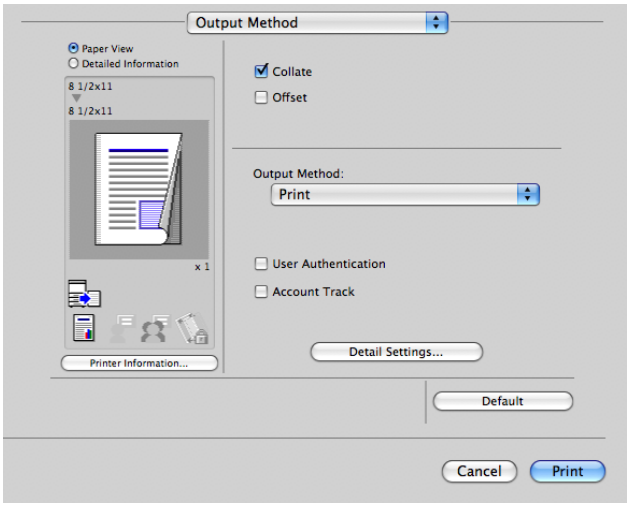
Einstellungen	Beschreibung
[Copies:]	Geben Sie beim Drucken mehrerer Kopiensätze die Anzahl der Sätze ein.
[Collated:]	Diese Funktion wird nicht eingerichtet. Richten Sie diese Funktion über die Option [Collate] unter [Output Method] ein.
[Pages:]	Geben Sie beim Druck eines mehrseitigen Originals den Bereich der zu druckenden Seiten an.

Tipps

- Unter Mac OS X 10.5, werden außerdem [Format for:] und [Orientation:] angezeigt. Diese Funktionen sind jedoch identisch mit den Einstellungen unter [Page Attributes].
- Wenn die Einstellungselemente unter Mac OS X 10.5 nicht angezeigt werden, klicken Sie auf rechts neben [Printer:].

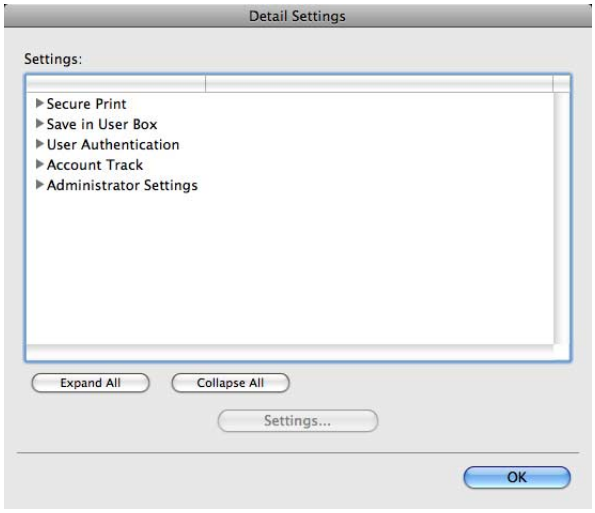
3.5.4 Verfügbare Einstellungselemente unter [Output Method]

Unter [Output Method] können Sie die Einstellungen für den Druckvorgang einrichten.



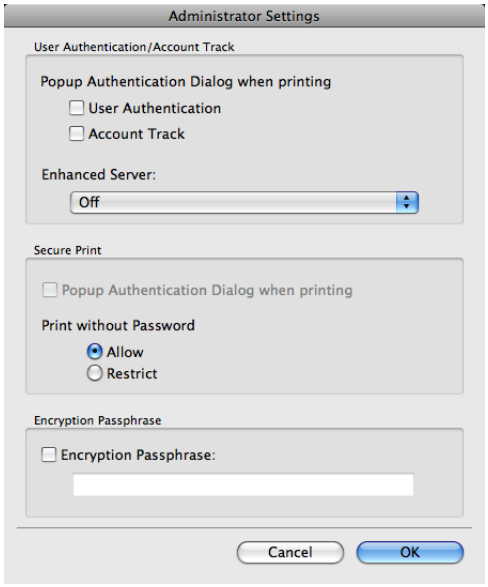
Einstellungen		Beschreibung
[Collate]		Aktivieren Sie beim Drucken mehrerer Kopiensätze dieses Kontrollkästchen, um die Kopien satzweise auszugeben. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert wird, wird die erste Seite des Originals auf die unter [Copies:] angegebene Anzahl von Blättern gedruckt. Danach werden die nachfolgenden Seiten auf dieselbe Art und Weise ausgegeben.
[Offset]		Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von mehreren Kopiensätzen die einzelnen Sätze versetzt auszugeben.
[Output Method]		Wählen Sie die Methode für den Druck des Originals auf diesem System aus.
	[Print]	Wählen Sie diese Option, um den Druckvorgang normal durchzuführen.
	[Secure Print]	Wählen Sie diese Option zum Drucken von streng vertraulichen Dokumenten. Der Druck ist dabei nur möglich, wenn die Kennung und das Kennwort auf diesem System eingegeben werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-52.
	[Save in User Box]	Wählen Sie diese Option, um das Original in einer Box auf diesem System zu speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-54.
	[Save in User Box and Print]	Wählen Sie diese Option, um das Dokument in einer Box auf diesem System zu speichern und gleichzeitig auszudrucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-54.
	[Proof Print]	Wählen Sie diese Option beim Drucken einer großen Anzahl von Kopien. Das System druckt zunächst nur eine Kopie aus und wartet, bis der Benutzer den Druckbefehl für die Ausgabe der verbleibenden Kopien gibt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-50.
	[ID&Print]	Verwenden Sie diese Option zum Drucken von streng vertraulichen Dokumenten bei aktivierter Benutzerauthentifizierung. Der Druck ist nur möglich, wenn der betreffende Benutzer für die Verwendung dieses Systems authentifiziert wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-58.
[User Authentication]		Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort im angezeigten Fenster ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-56.
[Account Track]		Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Kostenstellenfunktion aktiviert ist. Geben Sie den Kostenstellennamen und das Kennwort im angezeigten Fenster ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-56.
[Detail Settings...]		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster für die Einrichtung der Detaileinstellungen anzuzeigen.

Wenn Sie auf [Detail Settings...] klicken, werden die Funktionen für [Output Method:] aufgerufen, für die Detaileinstellungen eingerichtet werden können. Wenn Sie eine Funktion auswählen und auf [Settings...] klicken, wird das Fenster für die Einrichtung der Detaileinstellungen für die ausgewählte Funktion angezeigt.



Einstellungen	Beschreibung
[Secure Print]	Geben Sie die Kennung und das Kennwort für den sicheren Druck ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-52.
[Save in User Box]	Geben Sie die Box an, in der die Daten gespeichert werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-54.
[User Authentication]	Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-56.
[Account Track]	Wenn die Kostenstellenfunktion aktiviert ist, geben Sie den Namen und das Kennwort der Kostenstelle ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-56.
[Administrator Settings]	Wählen Sie diese Option, um ein Fenster zu öffnen, in dem die Anzeigeeinstellungen für das Fenster "User Authentication Settings" und das Verschlüsselungskennwort geändert werden können.

Klicken Sie auf [Administrator Settings], um ein Fenster zu öffnen, in dem die Anzeigeeinstellungen für das Fenster "User Authentication Settings" und das Verschlüsselungskennwort geändert werden können.

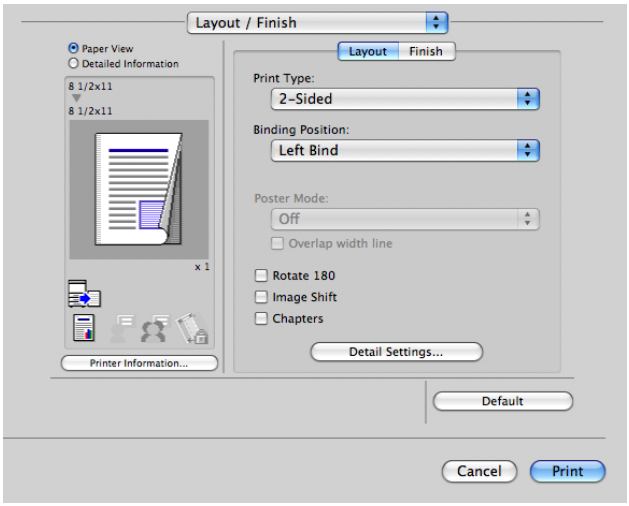


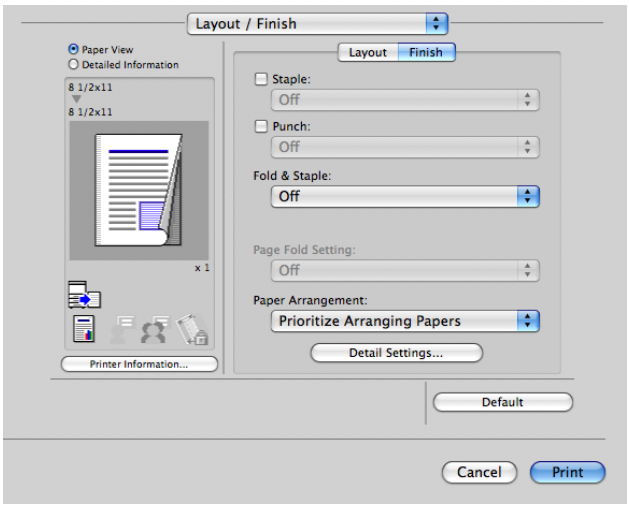
Einstellungen		Beschreibung
[User Authentication/ Account Track]		Geben Sie an, welche Aktion bei Verwendung der Funktion "User Authentication/Account Track" ausgeführt werden soll.
	[Popup Authentication Dialog when printing]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start eines Druckvorgangs das Dialogfeld [User Authentication] oder [Account Track] zu öffnen. Damit werden Sie an die Eingabe des Benutzer- oder Kostenstellennamens und des Kennworts erinnert.
	[Enhanced Server:]	Legen Sie fest, ob die erweiterte Serverauthentifizierung aktiviert werden soll.
[Secure Print]		Geben Sie an, welche Aktion bei Verwendung der Funktion für sicheres Drucken ausgeführt werden soll.
	[Popup Authentication Dialog when printing]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start eines Druckvorgangs das Dialogfeld [Secure Print] zu öffnen. Damit werden Sie an die Eingabe der Kennung und des Kennworts für den sicheren Druck erinnert.
	[Print without Password]	Legen Sie fest, ob die Benutzer drucken dürfen, ohne das Kennwort einzugeben.
[Encryption Passphrase:]		Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ein eigenes Verschlüsselungskennwort festlegen möchten. Ein Verschlüsselungskennwort wird für die Verschlüsselung des Authentifizierungskennworts verwendet, das beim Drucken über den Druckertreiber an dieses System gesendet wird. Im Normalfall wird das Authentifizierungskennwort mit dem Verschlüsselungskennwort, das vorab in diesem System registriert wurde, verschlüsselt. Das Verschlüsselungskennwort kann auf Wunsch geändert werden. Zum Ändern des Verschlüsselungskennworts ändern Sie die Einstellung in diesem System und dann im Druckertreiber. Geben Sie dabei dasselbe Verschlüsselungskennwort ein, das auch auf dem System angegeben wurde. Ausführliche Informationen zum Ändern des Verschlüsselungskennworts finden Sie auf Seite 3-66.

3.5.5 Verfügbare Einstellungselemente unter [Layout / Finish]

Unter [Layout / Finish] können Sie die Layout- oder Ausgabeeinstellungen für den Druck einrichten. Sie können Seiten kombinieren oder die Druckpositionen anpassen.

Im Einstellungsfenster können Sie zwischen dem Fenster [Layout] und dem Fenster [Finish] umschalten.





Einstellungen	Beschreibung
[Print Type:]	Wählen Sie die Druckseiten des Papiers. • [1-Sided]: Das Original wird auf eine Seite des Papiers gedruckt. • [2-Sided]: Das Original wird auf beide Seiten des Papiers gedruckt. • [Booklet]: Das Original wird im Broschürenformat gedruckt. Die Seiten in den Originaldaten werden als Doppelseite angeordnet und auf beide Seiten der Blätter gedruckt. Wenn die Seiten abgelegt und mittig gefalzt werden, werden die Seiten in der korrekten Reihenfolge angeordnet.
[Binding Position:]	Wählen Sie die Bindungspositionen für das Heften oder Lochen der Blätter.
[Poster Mode:]	Das Originalbild wird vergrößert, aufgeteilt und auf mehrere Blätter gedruckt. Wenn Sie beispielsweise die Option [2 × 2] wählen, wird eine Seite des Originals geteilt und auf vier Blätter gedruckt. Wenn Sie die gedruckten Blätter zusammenfügen, erhalten Sie ein großes Poster. Zum Erstellen von Überlappungsrändern aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Overlap width line]. Beim Druck von Originalen, die Seiten mit verschiedenen Formaten und unterschiedlicher Ausrichtung in einem Auftrag enthalten, kann es zu einem teilweisen Bildverlust oder zu einer Überlagerung von Bildern kommen.
[Rotate 180]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Original vor dem Druck um 180 Grad zu drehen.

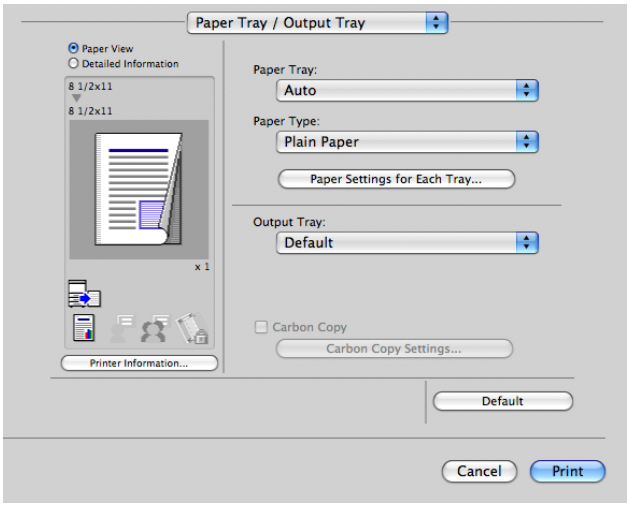
Einstellungen	Beschreibung
[Image Shift]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Feinanpassung (Verschiebung) der Druckposition des Bilds in Relation zum Papier vorzunehmen. Wenn Sie das Kontrollkästchen [Image Shift] aktivieren, wird das Fenster [Image Shift] angezeigt. Geben Sie die Druckposition an. • [Front Side]: Geben Sie die Maße für die Verschiebung nach oben/unten und nach rechts/links für die Vorderseite an. • [Back Side]: Wenn Sie beidseitig drucken, geben Sie die Maße für die Verschiebung nach oben/unten und nach rechts/links für die Rückseite an. Wenn Sie das Kontrollkästchen [Same value for Front and Back sides] aktivieren, werden für beide Seiten dieselben Einstellungen angewandt.
[Chapters]	Wenn Sie die Option [2-Sided] oder [Booklet] unter [Print Type:] gewählt haben, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie bestimmte Seiten auf die Vorderseite drucken möchten. Geben Sie unter [Page Number] im Fenster [Chapters], das nach der Aktivierung dieses Kontrollkästchens geöffnet wird, die Seitenzahlen der Seiten an, die auf die Vorderseite gedruckt werden sollen. Wenn Sie mehrere Seitenzahlen angeben möchten, trennen Sie die einzelnen Seitenzahlen mit einem Komma (z. B. "2,4,6") oder geben Sie einen Seitenbereich mit einem Bindestrich an (z. B. "6-10").
[Staple:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gedruckten Blätter zu heften. Geben Sie außerdem die Anzahl und die Positionen der Heftungen an.
[Punch:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gedruckten Blätter mit Abheftlöchern zu versehen. Geben Sie außerdem die Anzahl und die Positionen der Abheftlöcher an.
[Fold & Staple:]	Wenn die gedruckten Blätter gefalzt werden sollen, geben Sie den Falzmodus an.
[Page Fold Setting]	Wenn Sie [Half-Fold(By Sheet)] oder [Tri-Fold(By Sheet)] unter [Fold & Staple:] gewählt haben, geben Sie die Anzahl der Seiten ein, die gleichzeitig gefalzt werden sollen.
[Paper Arrangement:]	Geben Sie an, ob die Bindeposition auf zweiseitig gedruckten Blättern gesammelt angepasst werden soll, nachdem alle Datenelemente empfangen wurden, oder ob die Anpassung sequentiell nach jedem empfangenen Datenelement vorgenommen werden soll. • [Prioritize Arranging Papers]: Die Papieranordnung wird durchgeführt, nachdem alle Datenelemente empfangen wurden. Alle Seiten werden unter denselben Bedingungen angepasst. • [Prioritize Productivity]: Die Papieranordnung erfolgt sequentiell während des Drucks der Seiten.

Tipps

- Für die Verwendung der Funktion [Staple:] wird der optionale **Finisher** benötigt.
- Voraussetzung für die Verwendung der Lochfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Locheinheit PK-520** oder **Finisher FS-533** und **Locheinheit PK-519** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Locheinheit PK-521** oder **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur für d-Color MF552**d-Color MF552**).
- Voraussetzung für die Verwendung der Falzen/Heften-Funktion unter [Fold & Staple:]:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Voraussetzung für die Verwendung der Halbfalzfunktion unter [Fold & Staple:]:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Voraussetzung für die Verwendung der Wickelfalzfunktion unter [Fold & Staple:]:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
- Voraussetzung für die Verwendung der Z-Falzfunktion unter [Fold & Staple:]:
  - **Finisher FS-535** und **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Für die Verwendung der unter [Fold & Staple:] bereitgestellten Option Z-Falzung geben Sie das Papierformat, das in der aus der Dropdown-Liste ausgewählten Einstellung definiert ist ([Z-Fold (A3, B4, 11 × 17, 8K)], [Z-Fold (8 1/2 × 14)] unter "Paper Size" in der Anwendung oder im Druckertreiber an.

3.5.6 Verfügbare Einstellungselemente unter [Paper Tray / Output Tray]

Unter [Paper Tray / Output Tray] können Sie die Papiermagazine und den Papiertyp für den Druck angeben.



Einstellungen	Beschreibung
[Paper Tray:]	Wählen Sie das Papiermagazin für das Papier zum Drucken aus. Bei Auswahl von [Auto] wird automatisch das Magazin verwendet, in dem das unter [Paper Size:] ausgewählte Papier eingelegt ist.
[Paper Type:]	Wenn Sie die Option [Auto] unter [Paper Tray:] gewählt haben, geben Sie den Typ des Papiers für den Druck an. Wenn Sie eine andere Option als [Auto] gewählt haben, wird der unter [Paper Settings for Each Tray...] angegebene Papiertyp verwendet.
[Paper Settings for Each Tray...]	Geben Sie den Papiertyp für die einzelnen Papiermagazine an. Wählen Sie [Tray] und nehmen Sie die gewünschte Änderung unter [Paper Type:] vor. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem Papier entsprechen, das in die Papiermagazine dieses Systems eingelegt ist.
[Output Tray:]	Wählen Sie das Ausgabefach, in das die gedruckten Blätter ausgegeben werden sollen.
[Carbon Copy]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Original auf verschiedene Blätter zu drucken, die in unterschiedlichen Magazinen eingelegt sind. Wenn Sie das Kontrollkästchen [Carbon Copy] aktivieren, wird das Fenster [Carbon Copy Settings] angezeigt. Geben Sie die Ausgabereihenfolge oder die Magazine an, die für den Durchschlagdruck verwendet werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-13.

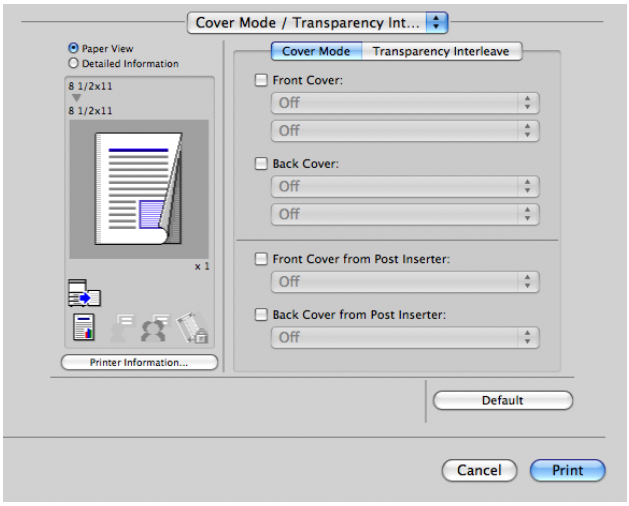
Tipps

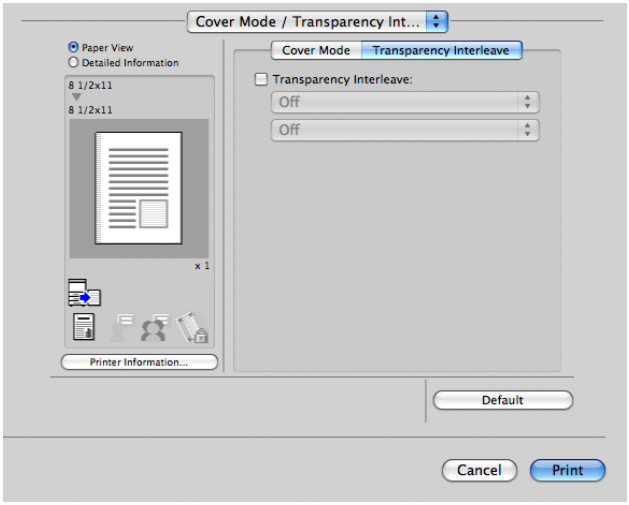
- Wählen Sie unter [Paper Type:] die Einstellung [Side2], wenn die Rückseite des Papiers bedruckt werden soll.
- Unter [Paper Type:] gibt die Einstellung [User] den im System registrierten Papiertyp an.

3.5.7 Verfügbare Einstellungselemente unter [Cover Mode / Transparency Interleave]

Unter [Cover Mode / Transparency Interleave] können Sie Deckblätter zu Ausdrucken hinzufügen und OHP-Trennblätter beim Druck auf OHP-Folien einfügen.

Im Einstellungsfenster können Sie zwischen dem Fenster [Cover Mode] und dem Fenster [Transparency Interleave] umschalten.





Einstellungen	Beschreibung
[Front Cover:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein vorderes Deckblatt einzufügen und darauf zu drucken. Wählen Sie außerdem das Papiermagazin für das vordere Deckblatt aus und geben Sie an, ob auf das eingefügte vordere Deckblatt gedruckt werden soll. • [Blank]: Das eingefügte vordere Deckblatt wird nicht bedruckt. • [Print]: Die erste Seite des Originals wird auf das eingefügte vordere Deckblatt gedruckt. Sie können diese Option einrichten, wenn Sie eine andere Einstellung als [Auto] unter [Paper Tray:] im Abschnitt [Paper Tray / Output Tray] angegeben haben.
[Back Cover:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein hinteres Deckblatt einzufügen und darauf zu drucken. Wählen Sie außerdem das Papiermagazin für das hintere Deckblatt aus und geben Sie an, ob auf das eingefügte hintere Deckblatt gedruckt werden soll. • [Blank]: Das eingefügte hintere Deckblatt wird nicht bedruckt. • [Print]: Die letzte Seite des Originals wird auf das eingefügte hintere Deckblatt gedruckt. Sie können diese Option einrichten, wenn Sie eine andere Einstellung als [Auto] unter [Paper Tray:] im Abschnitt [Paper Tray / Output Tray] angegeben haben.

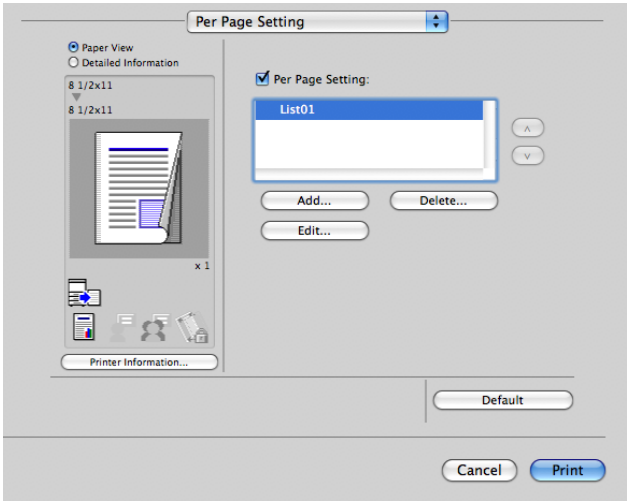
Einstellungen	Beschreibung
[Front Cover from Post Inserter:]	Für die **d-Color MF552**-Umgebung: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein äußeres vorderes Deckblatt einzufügen und darauf zu drucken. Wählen Sie außerdem das PI-Magazin für das äußere vordere Deckblatt. Sie können diese Option einrichten, wenn Sie eine andere Einstellung als [Auto] unter [Paper Tray:] im Abschnitt [Paper Tray / Output Tray] angegeben haben.
[Back Cover from Post Inserter:]	Für die **d-Color MF552**-Umgebung: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein äußeres hinteres Deckblatt einzufügen und darauf zu drucken. Wählen Sie außerdem das PI-Magazin für das äußere hintere Deckblatt. Sie können diese Option einrichten, wenn Sie eine andere Einstellung als [Auto] unter [Paper Tray:] im Abschnitt [Paper Tray / Output Tray] angegeben haben.
[Transparency Interleave:]	Aktivieren Sie beim Druck auf mehrere OHP-Folien dieses Kontrollkästchen, wenn Papier zwischen die OHP-Folien eingefügt werden soll. Wählen Sie außerdem das Papiermagazin aus, in dem das einzufügende Papier eingelegt ist. Sie können diese Option einrichten, wenn Sie die Einstellung [Transparency] unter [Paper Type:] im Abschnitt [Paper Tray / Output Tray] ausgewählt haben.

Tipps

- Voraussetzungen für die Verwendung der Funktion [Front Cover from Post Inserter:] oder [Back Cover from Post Inserter:]:
  - Der **Finisher FS-535** und die **Zuschießeinheit PI-505** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Die Funktionen [Front Cover:] und [Front Cover from Post Inserter:] oder [Back Cover:] und [Back Cover from Post Inserter:] können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

3.5.8 Verfügbare Einstellungselemente unter [Per Page Setting]

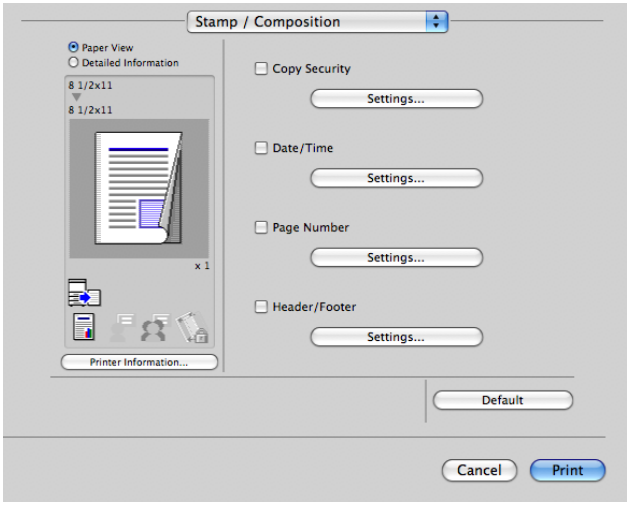
Unter [Per Page Setting] können Sie die Druckeinstellungen für jede Seite ändern. Sie können Seiten auf verschiedene Papiertypen, die in den Papiermagazinen dieses Systems eingelegt sind, drucken oder das Layout und die Ausgabeoptionen für einzelne Seiten anpassen.



Einstellungen	Beschreibung
[Per Page Setting:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Blätter in das Original einzufügen oder die Druckeinstellungen auf Seitenbasis zu ändern. Wählen Sie außerdem die Liste aus, die für den Druck verwendet werden soll. • Klicken Sie auf [Add...], um vorab eine Liste mit detaillierten Druckeinstellungen zu erstellen. Ausführliche Informationen zum Erstellen einer Liste finden Sie auf Seite 3-41. • Wenn Sie auf [Delete...] klicken, wird die markierte Liste gelöscht. • Wenn Sie auf [Edit...] klicken, wird das Dialogfeld [Per Page Setting] geöffnet, in dem Sie die markierte Liste bearbeiten können.

3.5.9 Verfügbare Einstellungselemente unter [Stamp / Composition]

Unter [Stamp / Composition] können Sie ein Muster einbetten, mit dem die unbefugte Anfertigung von Kopien verhindert wird. Außerdem können Sie das Datum und die Seitenzahlen hinzufügen.

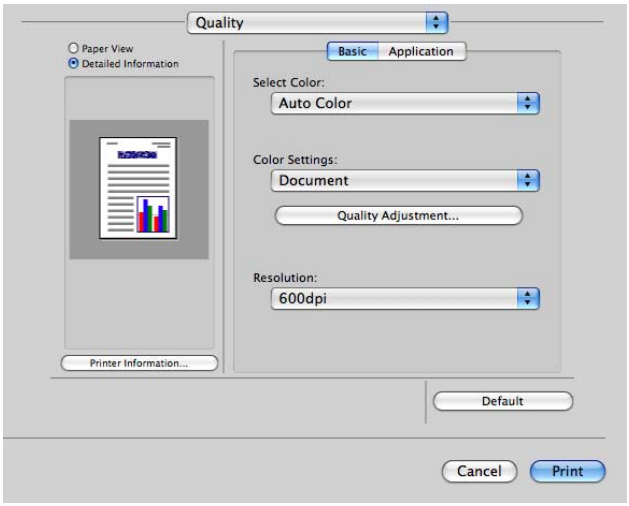


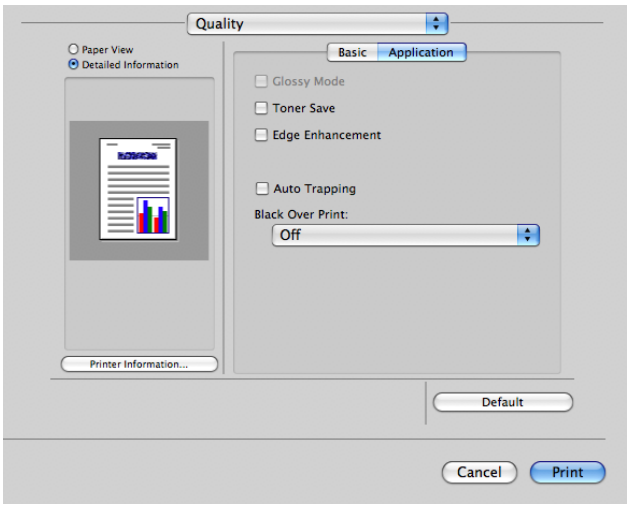
Einstellungen	Beschreibung
[Copy Security]	Ein Muster, mit dem die unbefugte Anfertigung von Kopien verhindert wird, wird auf dem Original erstellt. Wenn Sie auf [Settings...] klicken, können Sie die Detaileinstellungen der Funktion "Copy Security" einrichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-29.
[Date/Time]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Datum und die Uhrzeit in das Original einzufügen. Wenn Sie auf [Settings...] klicken, können Sie die Druckposition und das Format des Texts ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-26.
[Page Number]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Seitenzahlen in das Original einzufügen. Wenn Sie auf [Settings...] klicken, können Sie die Druckposition und die Seite, ab der der Druck der Seitenzahlen gestartet werden soll, ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-27.
[Header/Footer]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Datum und die Uhrzeit oder beliebigen anderen Text am oberen und unteren Rand (Kopfzeile/Fußzeile) des Originals einzufügen. Wählen Sie aus den auf diesem System registrierten Informationen die Informationen aus, die in die Kopfzeile/Fußzeile eingefügt werden sollen. Wenn Sie auf [Settings...] klicken, können Sie die Textfarbe oder den Bereich der Seiten, auf denen die Kopf-/Fußzeile gedruckt wird, ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-28.

3.5.10 Verfügbare Einstellungselemente unter [Quality]

Auf der Registerkarte [Quality] können Sie Einstellungen für die Bildqualität des Originals einrichten. Sie können die Farben angeben und die Art der Bildverarbeitung festlegen.

Sie können zwischen den Fenstern [Basic] und [Application] wechseln.





Einstellungen	Beschreibung
[Select Color:]	Wählen Sie die Farben für den Druck. • [Auto Color]: Der Farbmodus wird automatisch entsprechend der Originalfarbe ausgewählt. • [Full Color]: Der Druck erfolgt unabhängig davon, ob das Original farbig oder schwarzweiß ist, in Vollfarbe. • [Gray Scale]: Der Druck erfolgt unabhängig davon, ob das Original farbig oder schwarzweiß ist, in Schwarzweiß.
[Color Settings:]	Wählen Sie den optimalen Farbeinstellungsmodus für das Original aus. • [Document]: Es wird die Farbeinstellung angewandt, die für Originale geeignet ist, die mehrere Elemente enthalten, wie z. B. Text, Diagramme, Abbildungen und Fotos. • [Photo]: Es wird die Farbeinstellung angewandt, bei der die Bildqualität im Vordergrund steht. • [DTP]: Es wird die Farbeinstellung angewandt, die für Originale geeignet ist, die sowohl Text als auch Abbildungen enthalten. Die fertige Ausgabe entspricht exakt der Darstellung im Display. • [Web]: Es wird die Farbeinstellung angewandt, die für den Druck von Webseiten geeignet ist. Bilder mit niedriger Auflösung werden geglättet reproduziert. • [CAD]: Es wird die Farbeinstellung angewandt, die für Originale mit feinen Linien geeignet ist. Bilder werden mit hohen Auflösungen reproduziert.

Einstellungen	Beschreibung
[Quality Adjustment...]	Es wird eine Feineinstellung der Bildqualität auf der Grundlage des Originals vorgenommen. Geben Sie für jedes Element des Dokuments den Typ des für den Druck zu verwendenden Farbprofils sowie andere relevante Profile an. Sie können auch ICC-Profile verwalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-47.
[Resolution]	Wählen Sie die Druckauflösung.
[Glossy Mode]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Bilder mit einem Glanzeffekt zu drucken. Die Druckgeschwindigkeit wird verringert.
[Toner Save]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Tonerverbrauch zu senken. Die Druckdichte wird verringert.
[Edge Enhancement]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um kleinen oder blassen Text scharf zu drucken. Schärfen der Kanten von Bildern, wie z. B. Text in Tabellen und Grafiken, um die Erkennbarkeit zu verbessern.
[Auto Trapping]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Fehlausrichtung oder die Entstehung von weißen Bereichen zu verhindern. Wenn Sie diese Option aktivieren, überlagern sich benachbarte Farben beim Drucken und verhindern so, dass um ein Bild weiße Bereich entstehen.
[Black Over Print:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Entstehung von weißen Bereichen um schwarze Zeichen oder Abbildungen zu verhindern. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um schwarze Farbe und benachbarte Farben beim Drucken zu überlagern, um so die Entstehung von weißen Bereichen um schwarze Zeichen oder Abbildungen zu verhindern. • [Text]: Nur schwarze Zeichen werden überdruckt. • [Text/Figure]: Abbildungen und schwarze Zeichen werden überdruckt.

3.6 Löschen des Druckertreibers

Wenn Sie den Druckertreiber entfernen möchten, weil beispielsweise eine Neuinstallation des Treibers nötig ist, müssen Sie zunächst den Treiber entfernen. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor.

1 Öffnen Sie das Fenster [Print & Fax] (oder [Print & Scan]/[Printer Setup Utility]/[Print Center]).

➔ Das Fenster [Print & Fax]/[Print & Scan] kann über [System Preferences...] im Apple-Menü (Mac OS X 10.3/10.4/10.5/10.6/10.7) geöffnet werden.

➔ Das Fenster [Printer Setup Utility]/[Print Center] kann über [Macintosh HD] - [Applications] - [Utilities] geöffnet werden (Mac OS X 10.2/10.3/10.4).

2 Wählen Sie den Drucker aus, der gelöscht werden soll, und klicken Sie dann auf [-] (oder [Delete]).

Der ausgewählte Drucker wird gelöscht.

3 Schließen Sie das Fenster [Print & Fax] (oder [Print & Scan]/[Printer Setup Utility]/[Print Center]).

4 Ziehen Sie die folgenden Dateien aus [Library] - [Printers] - [PPDs] - [Contents] - [Resources] auf der [Macintosh HD], auf der der Treiber installiert wurde (unter Mac OS X 10.5/10.6/10.7 aus [Resources] und unter Mac OS X 10.2/10.3/10.4, aus [Resources] - [en.lproj], [de.lproj], [es.lproj], [fr.lproj], [it.lproj], [ko.lproj], [ja.lproj], [zh_CN.lproj] und [zh_TW.lproj]) auf das Symbol [Trash].

➔ [GENERIC55C-6.gz] und [GENERIC45C-6.gz]

➔ [GENERIC36C-6.gz], [GENERIC28C-6.gz], [GENERIC22C-6.gz]

5 Löschen Sie nicht benötigte Dateien unter [Library] - [Printers].

➔ Ziehen Sie den Ordner [554] oder [364] aus [Library] - [Printers] - [GENERIC] auf das Symbol [Trash].

➔ Ziehen Sie unter Mac OS X 10.2 außerdem alle [GENERIC 55C-6]- oder [GENERIC §&C-6]-Ordner aus [Library] - [Printers] - [PPDPlugins] auf das Symbol [Trash].

6 Unter Mac OS X 10.2/10.3/10.4/10.5 ziehen Sie [GENERIC_C55C-6_xxx.pkg] oder [GENERIC_C36C-6_xxx.pkg] aus [Library] - [Receipts] auf das Symbol [Trash].

7 Starten Sie den Computer neu.

Damit ist der Löschvorgang des Druckertreibers abgeschlossen.

3.7 Anhang: Verwenden dieses Systems über andere Verbindungsmethoden

3.7.1 Verwenden des Systems über eine AppleTalk-Verbindung

Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren)

Richten Sie die AppleTalk-Betriebsumgebung ein.

Ausführliche Informationen zur Einrichtung der Einstellungen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Unter Mac OS X 10.4/10.5

Gehen Sie unter Mac OS X 10.4/10.5 folgendermaßen vor, um einen Drucker mit einer AppleTalk-Verbindung hinzuzufügen:

1 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [System Preferences].

2 Klicken Sie auf das Symbol [Network].

3 Das Fenster für die Ethernet-Einstellungen wird angezeigt.

➔ Unter Mac OS X 10.5 wählen Sie [Ethernet] und klicken dann auf [Advanced...].

➔ Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie [Built-in Ethernet] und klicken dann auf [Configure...].

4 Doppelklicken Sie auf das Register [AppleTalk], um AppleTalk zu aktivieren.

5 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [This service has unsaved changes] angezeigt wird, klicken Sie auf [Apply].

Fügen Sie anschließend den Treiber zum Computer hinzu.

6 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [System Preferences].

7 Klicken Sie auf das Symbol [Print & Fax].

8 Klicken Sie auf das Symbol [+] im Fenster [Print & Fax].

9 Klicken Sie auf [Default].

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

➔ Wenn keine Drucker erkannt werden, führen Sie einen Neustart dieses Systems durch.

10 Wählen Sie in der Liste [Printer Name] den gewünschten, mit AppleTalk verbundenen Drucker aus.

➔ Zum Überprüfen des Druckernamens wählen Sie auf diesem System [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellung] - [AppleTalk-Einstellung].

Der Druckertreiber des ausgewählten Druckers wird unter [Print Using:] angezeigt.

➔ Wenn der Druckertreiber angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 12.

➔ Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 11.

11 Wählen Sie den Druckertreiber manuell aus.

➔ Unter Mac OS X 10.5 wählen Sie die Option [Select a driver to use...] unter [Print Using:] und klicken dann in der Liste auf den Treiber des gewünschten Druckers.

➔ Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie die Option [GENERIC] unter [Print Using:] und klicken dann in der Liste auf den Treiber des gewünschten Druckers.

12 Klicken Sie auf [Add].

Damit ist der Druckertreiber hinzugefügt. Wechseln Sie dann zum Fenster [Installable Options], um die Einstellungen für das Sonderzubehör dieses Systems einzurichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.

Unter Mac OS X 10.2/10.3

Gehen Sie unter Mac OS X 10.2/10.3 folgendermaßen vor, um einen Drucker mit einer AppleTalk-Verbindung hinzuzufügen:

1 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [System Preferences].

2 Klicken Sie auf das Symbol [Network].

3 Wählen Sie unter [Show:] die Option [Built-in Ethernet].

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [AppleTalk] und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Make AppleTalk Active].

5 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [Apply configuration changes] angezeigt wird, klicken Sie auf [Apply].

Fügen Sie anschließend den Treiber zum Computer hinzu.

6 Doppelklicken Sie unter [Macintosh HD] - [Applications] - [Utilities] auf [Printer Setup Utility] oder [Print Center], um das Dienstprogramm bzw. die Druckzentrale zu öffnen.

7 Wenn das Fenster [You have no printers available.] angezeigt wird, klicken Sie auf [Add]. Wenn die Druckerliste angezeigt wird, klicken Sie auf [Add].

➔ Wenn die verfügbaren Drucker bereits angegeben wurden, wird das Fenster [You have no printers available.] nicht angezeigt.

8 Wählen Sie als Verbindungsmethode [AppleTalk] und geben Sie dann die Zone an, mit der das System verbunden ist.

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

➔ Wenn keine Drucker erkannt werden, führen Sie einen Neustart dieses Systems durch.

9 Wählen Sie in der Liste [Name] den gewünschten Drucker aus.

➔ Zum Überprüfen des Druckernamens wählen Sie auf diesem System [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellung] - [AppleTalk-Einstellung].

10 Wählen Sie den Druckertreiber manuell aus.

➔ Wählen Sie unter [Printer Model:] den Eintrag [GENERIC] und klicken Sie dann auf den Treiber des gewünschten Druckers in der Modellliste.

11 Klicken Sie auf [Add].

Damit ist der Druckertreiber hinzugefügt. Wechseln Sie dann zum Fenster [Installable Options], um die Einstellungen für das Sonderzubehör dieses Systems einzurichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.

3.7.2 Verwenden des Systems über eine LPR-Verbindung

Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren)

Richten Sie die LPR-Betriebsumgebung ein.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Unter Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7

Gehen Sie unter Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7 folgendermaßen vor, um einen Drucker mit einer LPR-Verbindung hinzuzufügen:

1 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [System Preferences].

2 Klicken Sie auf das Symbol [Network].

3 Das Fenster für die Ethernet-Einstellungen wird angezeigt.

➔ Unter Mac OS X 10.5/10.6/10.7 wählen Sie [Ethernet] und klicken dann auf [Advanced...].

➔ Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie [Built-in Ethernet] und klicken dann auf [Configure...].

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [TCP/IP].

5 Legen Sie die Einstellungen, wie z. B. IP-Adresse und Subnet-Maske, entsprechend den Einstellungen des Netzwerks fest, mit dem der Computer verbunden ist.

6 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [Apply configuration changes] angezeigt wird, klicken Sie auf [Apply].

Fügen Sie anschließend den Treiber zum Computer hinzu.

7 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [System Preferences].

8 Klicken Sie auf das Symbol [Print & Fax]/[Print & Scan].

9 Klicken Sie auf [+] im Fenster [Print & Fax].

➔ Unter Mac OS X 10.7 wählen Sie den Eintrag [Add Other Printer or Scanner...] in der Liste aus, die nach dem Klicken auf [+] im Fenster [Print & Scan] angezeigt wird.

10 Klicken Sie auf [IP] oder [IP Printer].

11 Wählen Sie unter [Protocol:] die Option [Line Printer Daemon - LPD].

12 Geben Sie unter [Address:] die IP-Adresse des Systems ein.

Der Druckertreiber für das per IP-Adresse angegebene System wird unter [Print Using:] angezeigt.

➔ Wenn der Druckertreiber angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 14.

➔ Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 13.

13 Wählen Sie den Druckertreiber manuell aus.

➔ Unter Mac OS X 10.6/10.7 wählen Sie die Option [Select Printer Software...] unter [Print Using:] und klicken dann in der Liste, die in einem anderen Fenster angezeigt wird, auf den Treiber des gewünschten Druckers.

➔ Unter Mac OS X 10.5 wählen Sie die Option [Select a driver to use...] unter [Print Using:] und klicken dann in der Liste auf den Treiber des gewünschten Druckers.

➔ Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie die Option [GENERIC] unter [Print Using:] und klicken dann in der Liste auf den Treiber des gewünschten Druckers.

14 Klicken Sie auf [Add].

Damit ist der Druckertreiber hinzugefügt. Wechseln Sie dann zum Fenster [Installable Options], um die Einstellungen für das Sonderzubehör dieses Systems einzurichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.

Unter Mac OS X 10.2/10.3

Gehen Sie unter Mac OS X 10.2/10.3 folgendermaßen vor, um einen Drucker mit einer LPR-Verbindung hinzuzufügen:

1 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [System Preferences].

2 Klicken Sie auf das Symbol [Network].

3 Wählen Sie unter [Show] die Option [Built-in Ethernet].

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [TCP/IP].

5 Wählen Sie die Option [Settings:] und legen Sie die Einstellungen, wie z. B. IP-Adresse und Subnet-Maske, entsprechend den Einstellungen des Netzwerks fest, mit dem der Computer verbunden ist.

6 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [Apply configuration changes] angezeigt wird, klicken Sie auf [Apply].

Fügen Sie anschließend den Treiber zum Computer hinzu.

7 Doppelklicken Sie unter [Macintosh HD] - [Applications] - [Utilities] auf [Printer Setup Utility] oder [Print Center], um das Dienstprogramm bzw. die Druckzentrale zu öffnen.

8 Wenn das Fenster [You have no printers available.] angezeigt wird, klicken Sie auf [Add]. Wenn die Druckerliste angezeigt wird, klicken Sie auf [Add].

➔ Wenn die verfügbaren Drucker bereits angegeben wurden, wird das Fenster [You have no printers available.] nicht angezeigt.

9 Wählen Sie als Verbindungsmethode [IP Printing].

10 Wählen Sie unter Mac OS X 10.3 [LPD/LPR] unter [Printer Type:].

11 Geben Sie unter [Printer Address:] die IP-Adresse des Systems ein.

12 Wählen Sie unter [Printer Model:] den Eintrag [GENERIC] und klicken Sie dann auf den Treiber des gewünschten Druckers in der Modellliste.

13 Klicken Sie auf [Add].

Damit ist der Druckertreiber hinzugefügt. Wechseln Sie dann zum Fenster [Installable Options], um die Einstellungen für das Sonderzubehör dieses Systems einzurichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.

3.7.3 Verwenden des Systems über eine IPP-Verbindung

Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren)

Richten Sie die IPP-Betriebsumgebung ein.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Unter Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7

Gehen Sie unter Mac OS X 10.4/10.5/10.6/10.7 folgendermaßen vor, um einen Drucker mit einer IPP-Verbindung hinzuzufügen:

1 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [System Preferences].

2 Klicken Sie auf das Symbol [Network].

3 Das Fenster für die Ethernet-Einstellungen wird angezeigt.

➔ Unter Mac OS X 10.5/10.6/10.7 wählen Sie [Ethernet] und klicken dann auf [Advanced...].

➔ Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie [Built-in Ethernet] und klicken dann auf [Configure...].

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [TCP/IP].

5 Legen Sie die Einstellungen, wie z. B. IP-Adresse und Subnet-Maske, entsprechend den Einstellungen des Netzwerks fest, mit dem der Computer verbunden ist.

6 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [Apply configuration changes] angezeigt wird, klicken Sie auf [Apply].

Fügen Sie anschließend den Treiber zum Computer hinzu.

7 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [System Preferences].

8 Klicken Sie auf das Symbol [Print & Fax].

9 Klicken Sie auf [+] im Fenster [Print & Fax]/[Print & Scan].

➔ Unter Mac OS X 10.7 wählen Sie den Eintrag [Add Other Printer or Scanner...] in der Liste aus, die nach dem Klicken auf [+] im Fenster [Print & Scan] angezeigt wird.

[Printer Browser] wird angezeigt.

10 Klicken Sie auf [IP] oder [IP Printer].

11 Wählen Sie unter [Protocol:] die Option [IPP (Internet Printing Protocol)].

12 Geben Sie unter [Address:] die IP-Adresse des Systems ein. Geben Sie unter [Queue:] die Zeichenfolge "ipp" ein.

Der Druckertreiber für das per IP-Adresse angegebene System wird unter [Print Using:] angezeigt.

➔ Wenn der Druckertreiber angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 14.

➔ Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 13.

13 Wählen Sie den Druckertreiber manuell aus.

➔ Unter Mac OS X 10.6/10.7 wählen Sie die Option [Select Printer Software...] unter [Print Using:] und klicken dann in der Liste, die in einem anderen Fenster angezeigt wird, auf den Treiber des gewünschten Druckers.

➔ Unter Mac OS X 10.5 wählen Sie die Option [Select a driver to use...] unter [Print Using:] und klicken dann in der Liste auf den Treiber des gewünschten Druckers.

➔ Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie die Option [GENERIC] unter [Print Using:] und klicken dann in der Liste auf den Treiber des gewünschten Druckers.

14 Klicken Sie auf [Add].

Damit ist der Druckertreiber hinzugefügt. Wechseln Sie dann zum Fenster [Installable Options], um die Einstellungen für das Sonderzubehör dieses Systems einzurichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.

Unter Mac OS X 10.3

Gehen Sie unter Mac OS X 10.3 folgendermaßen vor, um einen Drucker mit einer IPP-Verbindung hinzuzufügen:

1 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [System Preferences].

2 Klicken Sie auf das Symbol [Network].

3 Wählen Sie unter [Show] die Option [Built-in Ethernet].

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [TCP/IP].

5 Wählen Sie die Option [Settings:] und legen Sie die Einstellungen, wie z. B. IP-Adresse und Subnet-Maske, entsprechend den Einstellungen des Netzwerks fest, mit dem der Computer verbunden ist.

6 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [Apply configuration changes] angezeigt wird, klicken Sie auf [Apply].

Fügen Sie anschließend den Treiber zum Computer hinzu.

7 Doppelklicken Sie unter [Macintosh HD] (Systemfestplatte) - [Applications] - [Utilities] auf [Printer Setup Utility].

8 Wenn das Fenster [You have no printers available.] angezeigt wird, klicken Sie auf [Add]. Wenn die Druckerliste angezeigt wird, klicken Sie auf [Add].

➔ Wenn die verfügbaren Drucker bereits angegeben wurden, wird das Fenster [You have no printers available.] nicht angezeigt.

9 Wählen Sie als Verbindungsmethode [IP Printing].

10 Wählen Sie unter [Printer Type:] die Option [Internet Printing Protocol - IPP].

11 Geben Sie unter [Printer Address:] die IP-Adresse des Systems ein.

➔ Lassen Sie das Feld [Queue Name:] leer.

12 Wählen Sie unter [Printer Model:] den Eintrag [GENERIC] und klicken Sie dann auf den Treiber des gewünschten Druckers in der Modellliste.

13 Klicken Sie auf [Add].

Damit ist der Druckertreiber hinzugefügt. Wechseln Sie dann zum Fenster [Installable Options], um die Einstellungen für das Sonderzubehör dieses Systems einzurichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.

Unter Mac OS X 10.2

Gehen Sie unter Mac OS X 10.2 folgendermaßen vor, um einen Drucker mit einer IPP-Verbindung hinzuzufügen:

1 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [System Preferences].

2 Klicken Sie auf das Symbol [Network].

3 Wählen Sie unter [Show] die Option [Built-in Ethernet].

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [TCP/IP].

5 Wählen Sie die Option [Settings:] und legen Sie die Einstellungen, wie z. B. IP-Adresse und Subnet-Maske, entsprechend den Einstellungen des Netzwerks fest, mit dem der Computer verbunden ist.

6 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [Apply configuration changes] angezeigt wird, klicken Sie auf [Apply].
Fügen Sie anschließend den Treiber zum Computer hinzu.

7 Doppelklicken Sie unter [Macintosh HD] (Systemfestplatte) - [Applications] - [Utilities] auf [Print Center].

8 Wenn die Druckerliste angezeigt wird, halten Sie die Optionstaste gedrückt und klicken auf [Add].

➔ Wenn das Fenster [You have no printers available.] angezeigt wird, klicken Sie auf [Cancel].

9 Wählen Sie in der Liste der Verbindungsmethoden den Eintrag [Advanced].

10 Wählen Sie unter [Device:] die Einstellung [Internet Printing Protocol (http)].

11 Geben Sie den Namen dieses Systems unter [Device Name:] ein.

12 Geben Sie die IP-Adresse dieses Systems unter [Device URI:] im Format "http://<IP-Adresse>/ipp" ein.

13 Wählen Sie unter [Printer Model:] den Eintrag [GENERIC] und klicken Sie dann auf den Treiber des gewünschten Druckers in der Modellliste.

14 Klicken Sie auf [Add].

Damit ist der Druckertreiber hinzugefügt. Wechseln Sie dann zum Fenster [Installable Options], um die Einstellungen für das Sonderzubehör dieses Systems einzurichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-7.

3.8 Anhang: Drucken in einer Mac OS 9.2-Umgebung

3.8.1 Vor der Einrichtung des Computers (für Administratoren)

Vorbereitungsablauf

Für die Verwendung dieses Systems über eine AppleTalk-Verbindung müssen Sie einige vorbereitende Schritte auf diesem System durchführen.

1 Anbinden des Systems an das Netzwerk

➔ Prüfen der LAN-Kabelverbindung

2 Einrichten der AppleTalk-Einstellungen

➔ Aktivieren von AppleTalk

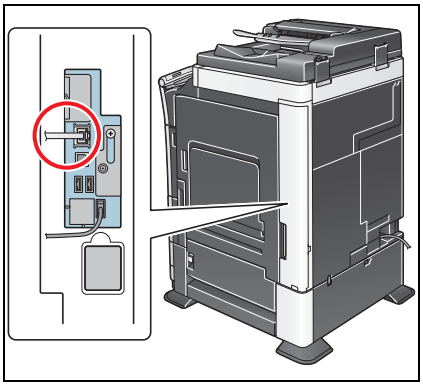
➔ Festlegen eines Druckernamens

Geben Sie den Namen dieses Systems für die Anzeige im Chooser ein.

3 Vorbereitung abgeschlossen.

Prüfen der LAN-Kabelverbindung

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel mit dem LAN-Anschluss dieses Systems verbunden ist.



Einrichten der AppleTalk-Einstellungen

Aktivieren Sie AppleTalk. Geben Sie außerdem den Namen dieses Systems für die Anzeige im Chooser ein.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

3.8.2 Einrichten des Computers

Installationsvorgang

In diesem Abschnitt wird der Installationsvorgang für den Druck über Ihren Computer beschrieben.

1 Auswahl des Druckertreibers

➔ Bereithalten der DVD-ROM

➔ Überprüfen der Betriebssysteme, die vom Treiber unterstützt werden

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die für den Druckertreiber benötigte Betriebsumgebung bereitstellt.

2 Installieren des Druckertreibers auf dem Computer

➔ Installieren des Druckertreibers mit dem Installationsprogramm

Legen Sie die DVD-ROM in das Laufwerk ein und führen Sie die Softwareinstallation unter Berücksichtigung der Bildschirmanweisungen durch.

➔ Hinzufügen des Druckers

Fügen Sie den Drucker, der automatisch durch AppleTalk erkannt wurde, zum Computer hinzu.

3 Vorbereitung abgeschlossen.

Überprüfen der Betriebssysteme, die vom Treiber unterstützt werden

Im Folgenden werden die auf der mit dem System mitgelieferten DVD-ROM enthaltenen Druckertreiber und die unterstützten Betriebssysteme aufgeführt.

Druckertreiber	Seitenbeschreibungssprache	Unterstützte Betriebssysteme
PostScript PPD-Treiber (PS-PPD)	PostScript 3-Emulation	Mac OS 9.2 oder höher Mac OS X 10.2.8/10.3/10.4/10.5/10.6/10.7

Installation des Druckertreibers

Kopieren Sie die Druckerbeschreibungsdatei (PPD) auf den Computer.

1 Legen Sie die DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Öffnen Sie den Ordner auf der DVD-ROM, in dem sich der gewünschte Druckertreiber befindet.

➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.

3 Wählen Sie eine PPD-Datei einer mit dem Modell kompatiblen Serie aus und kopieren Sie sie zu [Macintosh HD] (Systemfestplatte) - [System Folder] - [Extension] - [Printer Descriptions] auf dem Computer.

➔ Für den **d-Color MF362/282/222**: PPD-Datei von [GENERIC_37C-6_xxx.ppd]

➔ Für den **d-Color MF552/452**: PPD-Datei von [GENERIC_55C-6_xxx.ppd]

Damit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Tipps

- Wenn Sie den Druckertreiber deinstallieren möchten, ziehen Sie die gewünschte PPD-Datei auf das Symbol [Trash].

Einrichten der Verbindung über AppleTalk

Fügen Sie den Drucker, der automatisch durch AppleTalk erkannt wurde, zum Computer hinzu.

1 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [Control Panels] - [AppleTalk].

2 Wählen Sie unter [Connect via:] den Eintrag [Ethernet].

3 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [Save changes to the current configuration?] angezeigt wird, klicken Sie auf [Save].

Fügen Sie anschließend den Treiber zum Computer hinzu.

4 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [Chooser].

5 Vergewissern Sie sich, dass [AppleTalk] auf [Active] gesetzt ist und klicken Sie dann auf das Symbol "LaserWriter".

6 Klicken Sie in der Liste [Select a PostScript Printer:] auf den gewünschten Modellnamen und anschließend auf [Create].

Das Fenster für die Auswahl einer Druckerbeschreibungsdatei (PPD-Datei) wird geöffnet.

➔ Zum Überprüfen des Druckernamens wählen Sie auf diesem System [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellung] - [AppleTalk-Einstellung].

➔ Wenn bereits eine andere PPD-Datei ausgewählt ist, klicken Sie auf [Setup...] und anschließend im bereits angezeigten Bildschirm auf [Select PPD...].

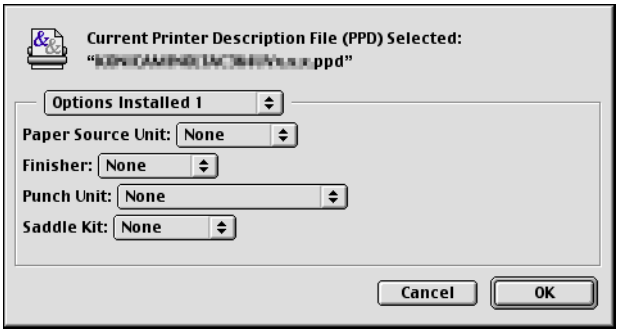
7 Klicken Sie zunächst auf die entsprechende PPD-Datei und klicken Sie dann auf [Select] (oder [Open]).

Wenn der ausgewählte Drucker im [Chooser] registriert ist, haben Sie den Drucker erfolgreich hinzugefügt.

➔ Wenn das Fenster "Installable Options" angezeigt wird, nehmen Sie bei Bedarf Änderungen an den entsprechenden Einstellungen vor. Fahren Sie mit Schritt 8 fort.

➔ Wenn das Fenster [Chooser] angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 9.

8 Geben Sie in den Fenstern [Options Installed 1] und [Options Installed 2] das auf dem System installierte Zubehör an und klicken Sie auf [OK].



9 Schließen Sie das Fenster [Chooser].

3.8.3 Einrichten der Standardeinstellungen des Druckertreibers

Einrichten der optionalen Betriebsumgebung dieses Systems

Wenn Sie das System zum ersten Mal verwenden, konfigurieren Sie den Druckertreiber so, dass die Informationen zum installierten Sonderzubehör ordnungsgemäß im Druckertreiber dokumentiert sind.

1 Wählen Sie im Apple-Menü den Eintrag [Chooser].

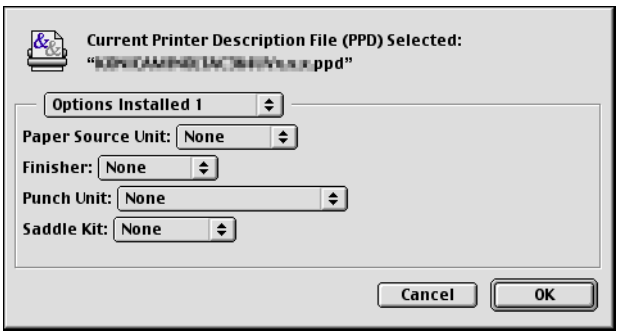
2 Wählen Sie den Druckernamen aus.

3 Klicken Sie auf [Setup...].

4 Klicken Sie auf [Configure].

Das Fenster für die Zubehör-Einstellungen wird angezeigt.

5 Geben Sie das auf dem System installierte Zubehör an und klicken Sie auf [OK].



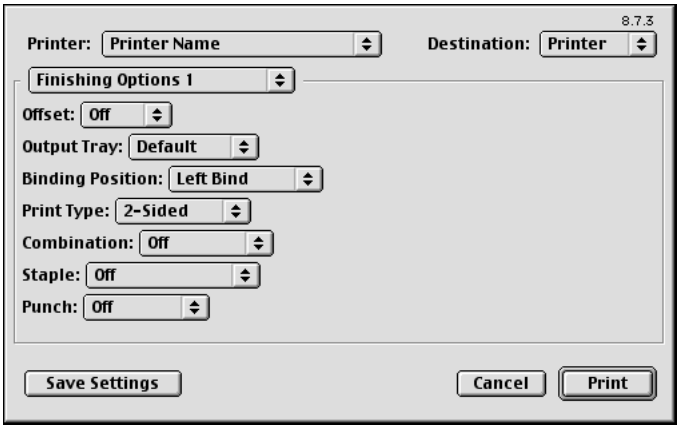
6 Schließen Sie das Fenster [Chooser].

Ändern der Standarddruckeinstellungen

Im Fenster [Print] des Druckertreibers können Sie die Standard-Druckeinstellungen ändern.

1 Klicken Sie im Menü [File] auf den Eintrag [Print], um das Fenster [Print] des Druckertreibers anzuzeigen.

2 Ändern Sie die Einstellungen und klicken Sie auf [Save Settings].



Tipps

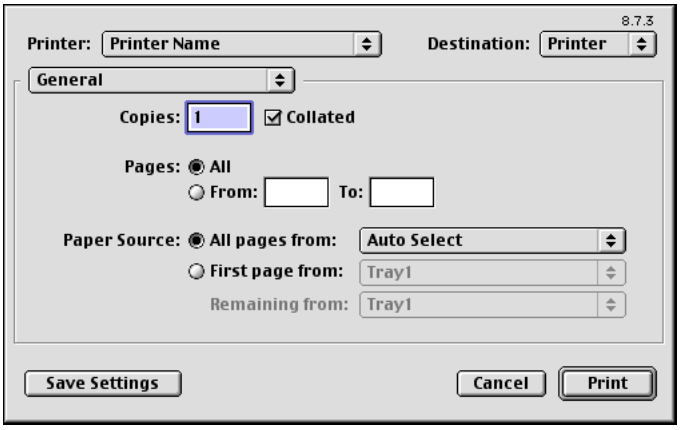
- Die Einstellungen im Dialogfeld [Page Setup] können nicht gespeichert werden.

3.8.4 Druckvorgang

1 Öffnen Sie Dokumentdaten in einer Anwendung. Wählen Sie im Menü [File] den Eintrag [Print].

2 Überprüfen Sie, ob der Name des gewünschten Druckers unter [Printer:] angezeigt wird.

➔ Das Aussehen des Dialogfelds [Print] ist in Abhängigkeit von der verwendeten Anwendung unterschiedlich.



3 Geben Sie den Druckbereich und die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

4 Wechseln Sie bei Bedarf das Einstellungsfenster und ändern Sie die Druckeinstellungen.

➔ Ausführliche Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie auf Seite 3-97.

➔ Die Druckeinstellungen, die Sie hier geändert haben, werden beim Beenden der Anwendung auf die Standardwerte zurückgesetzt.

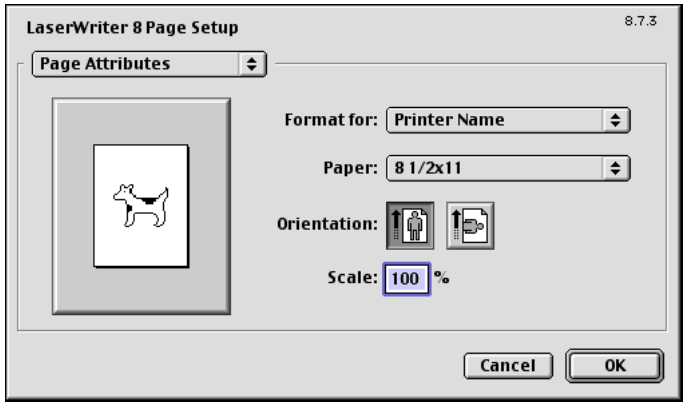
5 Klicken Sie auf [Print].

Der Druckvorgang wird durchgeführt.

3.8.5 Einstellungselemente des Druckertreibers

Verfügbare Einstellungselemente unter [Page Attributes]

Unter [Page Attributes] im Fenster [Page Setup] (oder [Paper Setup]) können Sie die Grundeinstellungen für das Papier einrichten.



Einstellungen	Beschreibung
[Paper:]	Wählen Sie das Papierformat für das Drucken aus.
[Orientation:]	Geben Sie die Ausrichtung des in der Anwendung erstellten Originals an. Wenn die Einstellung im Druckertreiber von der in der Anwendungssoftware angegebenen Einstellung abweicht, korrigieren Sie die Einstellung.
[Scale:]	Geben Sie den Zoomfaktor für die Vergrößerung oder Verkleinerung des Originalbilds an.

Registrieren eines benutzerdefinierten Papierformats

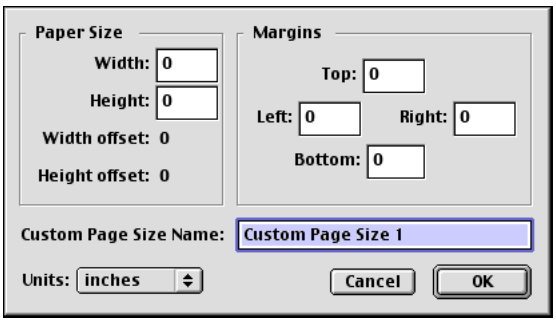
Zum Drucken auf Papier mit einem benutzerdefinierten Format wählen Sie [Custom Page Sizes] im Fenster [Page Setup] und registrieren dann das Papierformat. Das registrierte Format kann unter [Paper:] im Abschnitt [Page Attributes] ausgewählt werden.

1 Wählen Sie im Menü [File] den Eintrag [Page Setup] (oder [Paper Setup]).

2 Wählen Sie [Custom Page Size].

3 Klicken Sie auf [Add].

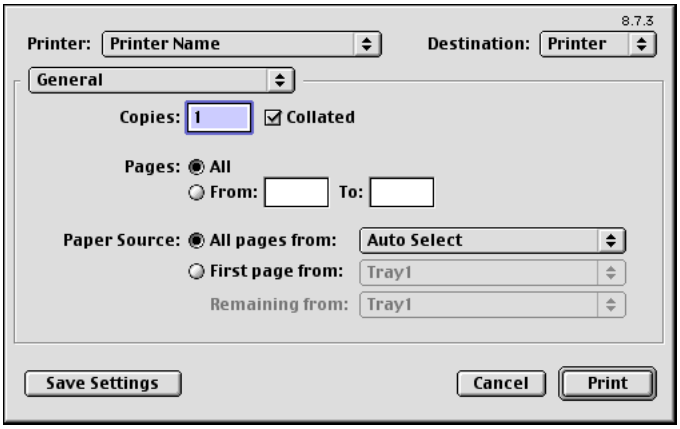
4 Registrieren Sie das gewünschte Papierformat, und klicken Sie auf [OK].



Einstellungen	Beschreibung
[Paper Size]	Geben Sie die gewünschte Breite und Höhe ein. Ändern Sie unter [Units:] gegebenenfalls die Einheit für die Werte.
[Margins]	Geben Sie auf Wunsch den oberen, unteren, rechten und linken Rand des Papiers an. Ändern Sie unter [Units:] gegebenenfalls die Einheit für die Werte.
[Custom Page Size Name]	Geben Sie einen Namen für das Papierformat an. Verwenden Sie einen Namen, unter dem Sie das Papier leicht identifizieren können.

Verfügbare Einstellungselemente unter [General]

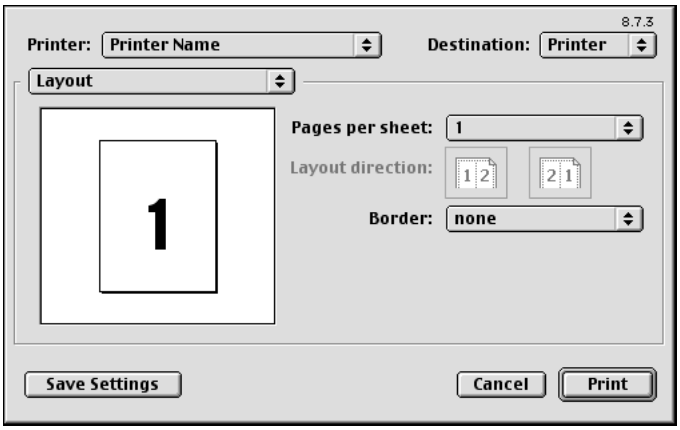
Unter [General] im Fenster [Print] können Sie die Grundeinstellungen für den Druck einrichten, wie z. B. die Anzahl der Kopien und den Druckbereich.



Einstellungen	Beschreibung
[Copies:]	Geben Sie beim Drucken mehrerer Kopiensätze die Anzahl der Sätze ein.
[Collated]	Geben Sie an, ob beim Druck von mehreren Kopiensätzen die Kopiensätze nacheinander ausgedruckt werden sollen.
[Pages:]	Geben Sie beim Druck eines mehrseitigen Originals den Bereich der zu druckenden Seiten an.
[Paper Source:]	Wählen Sie den für den Druck zu verwendenden Papiertyp und die Papierkassette aus.

Verfügbare Einstellungselemente unter [Layout]

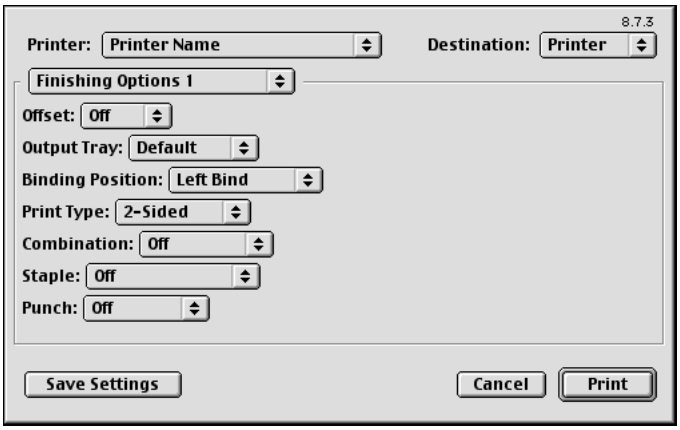
Unter [Layout] im Fenster [Print] können Sie festlegen, wie die Originalseiten auf den Blättern kombiniert werden sollen.



Einstellungen	Beschreibung
[Pages per sheet:]	Mehrere Seiten können verkleinert und auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts gedruckt werden.
[Layout direction]	Wählen Sie die Reihenfolge für das Seitenlayout aus.
[Border:]	Wenn Abgrenzungslinien zwischen den Seiten eingefügt werden sollen, wählen Sie den Typ der Abgrenzungslinie aus.

Verfügbare Einstellungselemente für die druckerspezifischen Funktionen (Finishing Options)

Unter [Finishing Options] im Fenster [Print] können Sie die druckerspezifischen Funktionen einrichten. Diese Optionen können ausgewählt werden, wenn auf dem System bestimmte Funktionen, wie z. B. Heften oder Lochen, verwendet werden sollen.



Einstellungen	Beschreibung
[Offset:]	Wenn mehrere Kopiensätze gedruckt werden, werden die Sätze in Schichten abgelegt.
[Output Tray:]	Wählen Sie das Ausgabefach, in das die gedruckten Blätter ausgegeben werden sollen.
[Binding Position:]	Wählen Sie die Bindungspositionen für das Heften oder Lochen der Blätter.
[Print Type:]	Wählen Sie für die Druckseite des Papiers die Einstellung [1-Sided] oder [2-Sided].

Einstellungen	Beschreibung
[Combination:]	Das Original wird im Broschürenformat gedruckt. Die Seiten in den Originaldaten werden als Doppelseite angeordnet und auf beide Seiten der Blätter gedruckt. Wenn die Seiten abgelegt und mittig gefalzt werden, werden die Seiten in der korrekten Reihenfolge angeordnet.
[Staple:]	Die gedruckten Blätter werden geheftet. Geben Sie die Anzahl und die Positionen der Heftungen an.
[Punch:]	Die gedruckten Blätter werden mit Abheftlöchern versehen. Geben Sie die Anzahl und die Positionen der Abheftlöcher an.
[Fold:]	Wenn die gedruckten Blätter gefalzt werden sollen, geben Sie den Falzmodus an.
[Front Cover:]	Ein vorderes Deckblatt wird eingefügt und für den Druck verwendet. Wählen Sie unter [Front Cover Tray:] das Papiermagazin für das vordere Deckblatt aus.
[Back Cover:]	Ein hinteres Deckblatt wird eingefügt und für den Druck verwendet. Wählen Sie unter [Back Cover Tray:] das Papiermagazin für das hintere Deckblatt aus.
[Front Cover from Post Inserter:]	Für die **d-Color MF552**-Umgebung: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein äußeres vorderes Deckblatt einzufügen und darauf zu drucken. Wählen Sie außerdem das PI-Magazin für das äußere vordere Deckblatt.
[Back Cover from Post Inserter:]	Für die **d-Color MF552**-Umgebung: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein äußeres hinteres Deckblatt einzufügen und darauf zu drucken. Wählen Sie außerdem das PI-Magazin für das äußere hintere Deckblatt.
[Transparency Interleave:]	Wenn mehrere OHP-Folien gedruckt werden, wird Papier zwischen die einzelnen Folien eingefügt. Wählen Sie unter [Interleave Tray:] das Papiermagazin aus, in dem das einzufügende Papier eingelegt ist.
[Output Method:]	Aktivieren Sie beim Druck einer großen Anzahl von Kopien die Option [Proof Print]. Das System druckt zunächst nur eine Kopie aus und wartet, bis der Benutzer den Druckbefehl für die Ausgabe der verbleibenden Kopien gibt.
[Resolution:]	Wählen Sie die Druckauflösung.
[Select Color:]	Wählen Sie die Farben für den Druck.
[Glossy Mode:]	Bilder werden mit einem Glanzeffekt gedruckt. Die Druckgeschwindigkeit wird verringert.
[Color Settings:]	Wählen Sie den optimalen Farbeinstellungsmodus für das Original aus.
[Auto Trapping:]	Um eine Fehlausrichtung oder die Entstehung von weißen Bereichen zu verhindern, werden benachbarte Farben an den Rändern eines Bilds überlagert.
[Black Overprint:]	Um die Entstehung von weißen Bereichen um schwarze Zeichen oder Abbildungen zu verhindern, werden benachbarte Farben mit Schwarz überlagert.
[Color Matching (Text):]	Wählen Sie diese Option, um die Farbqualität des Texts im Original anzupassen.
[Pure Black (Text):]	Legen Sie fest, ob die Funktion "Reines Schwarz" für Texte im Original verwendet werden soll.
[Screen (Text):]	Legen Sie fest, ob eine Rasterung des Texts im Original vorgenommen werden soll.
[Color Matching (Photo):]	Wählen Sie diese Option, um die Farbqualität der Fotos im Original anzupassen.
[Pure Black (Photo):]	Legen Sie fest, ob die Funktion "Reines Schwarz" für Fotos im Original verwendet werden soll.
[Screen (Photo):]	Legen Sie fest, ob eine Rasterung der Fotos im Original vorgenommen werden soll.
[Smoothing (Photo):]	Legen Sie fest, ob eine Glättung der Fotos im Original vorgenommen werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Color Matching (Graphic):]	Wählen Sie diese Option, um die Farbqualität der Abbildungen, Tabellen oder Grafiken im Original anzupassen.
[Pure Black (Graphic):]	Legen Sie fest, ob die Funktion "Reines Schwarz" für die Abbildungen, Tabellen und Grafiken im Original verwendet werden soll.
[Screen (Graphic):]	Legen Sie fest, ob eine Rasterung der Abbildungen, Tabellen und Grafiken im Original vorgenommen werden soll.
[Smoothing (Graphic):]	Legen Sie fest, ob eine Glättung der Abbildungen, Tabellen und Grafiken im Original vorgenommen werden soll.
[Toner Save:]	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um zur Einschränkung des Tonerverbrauchs die Druckdichte zu reduzieren.
[Edge Enhancement:]	Schärfen der Kanten von Bildern, wie z. B. Text in Tabellen und Grafiken, um die Erkennbarkeit zu verbessern.

Tipps

- Für die Verwendung der Funktion [Staple:] wird der optionale **Finisher** benötigt.
- Voraussetzungen für die Verwendung der Lochfunktion:
  - Der **Finisher FS-534** und die **Locheinheit PK-520** oder der **Finisher FS-533** und die **Locheinheit Kit PK-519** sind erforderlich.
  - Der **Finisher FS-535** und die **Locheinheit PK-521** oder die **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur beim **d-Color MF552**).
- Voraussetzungen für die Verwendung der Funktion für die Mittenheftung und Falzung:
  - Der **Finisher FS-534** und der **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - Der **Finisher FS-535** und der **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur beim **d-Color MF552**).
- Voraussetzung für die Verwendung der Halbfalzfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Voraussetzung für die Verwendung der Brieffalzfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Voraussetzung für die Verwendung der Z-Falz-Funktion:
  - **Finisher FS-535** und **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Für die Verwendung der unter [Fold:] bereitgestellten Option Z-Falzung geben Sie das Papierformat, das in der aus der Dropdown-Liste ausgewählten Einstellung definiert ist ([Z-Fold (A3, B4, 11 × 17, 8K)], [Z-Fold (8 1/2 × 14)]) unter "Paper Size" in der Anwendung oder im Druckertreiber an.
- Voraussetzungen für die Verwendung der Funktion [Front Cover from Post Inserter:] oder [Back Cover from Post Inserter:]:
  - Der **Finisher FS-535** und die **Zuschießeinheit PI-505** sind erforderlich (nur für **d-Color MF552**).
- Die Funktionen [Front Cover:] und [Front Cover from Post Inserter:] oder [Back Cover:] und [Back Cover from Post Inserter:] können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

4 Drucken in einer NetWare-Umgebung

4 Drucken in einer NetWare-Umgebung

4.1 Vor der Verwendung des Druckers

Dieses System unterstützt die folgenden NetWare-Umgebungen:

NetWare-Version	Verwendetes Protokoll	Verbindungsmethode
NetWare 4.x	IPX	Bindery Pserver Nprinter/ Rprinter
NetWare 5.x	IPX	NDS Pserver Nprinter/Rprinter
	TCP/IP	NDPS
NetWare 6.x	IPX	NDS PServer
	TCP/IP	NDPS

Tipps

- Ausführliche Informationen zu den NetWare-Funktionen finden Sie im NetWare-Bedienerhandbuch.

4.2 Zur Verwendung dieser Funktion erforderliche Vorgänge (für Administratoren)

Die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers ist in Abhängigkeit von der Verbindungsmethode in der NetWare-Umgebung unterschiedlich. Richten Sie vor der Installation des Druckertreibers den NetWare-Druckmodus entsprechend Ihrer Umgebung ein.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

4.3 Installation des Druckertreibers

Für den Windows-Client, der einen Drucker verwendet, installieren Sie den Druckertreiber mit dem [Druckerinstallations-Assistenten].

✔ Für die Installation sind Administratorrechte erforderlich.

1 Legen Sie die Windows-DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Öffnen Sie das Fenster [Drucker], [Drucker und Faxgeräte] oder [Geräte und Drucker].

3 Führen Sie den Vorgang [Drucker/MFPs installieren] oder [Drucker hinzufügen] aus.

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird angezeigt.

4 Durchsuchen Sie in den Anschlusseinstellungen das Netzwerk und geben Sie den Namen der erstellten Warteschlange (oder den NDPS-Druckernamen) an.

5 Geben Sie in der Liste der Druckermodelle den Ordner auf der DVD-ROM an, in dem sich der Druckertreiber befindet.

➔ Wählen Sie den Ordner in Abhängigkeit von dem zu verwendenden Druckertreiber und Betriebssystem und der gewünschten Sprache aus.
Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
Windows XP/Server 2003: PCL-Treiber und PS-Treiber
Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2: PCL-Treiber, PS-Treiber und XPS-Treiber

6 Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

5 Drucken ohne Verwendung des Druckertreibers

5 Drucken ohne Verwendung des Druckertreibers

5.1 Direkter Druck über den PC (Direktdruck)

Direktdruck

Mit der Direktdruckfunktion können Sie PDF- oder TIFF-Dateien von Ihrem Computer zu diesem System senden, um sie ohne Verwendung des Druckertreibers auszudrucken.

Sie können eine auf Ihrem Computer gespeicherte Datei drucken, indem Sie sie in **Web Connection** angeben.

Verwandte Einstellung

- Sie können festlegen, wie das Papierformat beim Direktdruck von TIFF- oder JPEG-Dateien bestimmt wird (Standard: [Auto. Papierformat]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-11.

Vorgehensweise beim Direktdruck

Stellen Sie über einen Web-Browser eine Verbindung zu **Web Connection** her und geben Sie dann die Datei an, die Sie drucken möchten. Sie können Dateien im Format XPS, PDF, TIFF, PS, PCL, JPEG, Text, docx, xlsx, pptx und PPML drucken.

1 Greifen Sie über einen Web-Browser auf Web Connection zu.

➔ Informationen über den Zugriff auf **Web Connection** finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

2 Melden Sie sich im Benutzermodus an.

➔ Ausführliche Informationen zur Anmeldung im Benutzermodus finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

3 Klicken Sie auf [Direkt drucken].

4 Wählen Sie die zu druckende Datei aus und klicken Sie auf [OK].

➔ Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen.

Die Datei wird gesendet und gedruckt.

Referenz

Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei drucken, wird die Datei in der Box für kennwortverschlüsselte PDF-Dokumente abgelegt. Ausführliche Informationen zum Drucken einer Datei, die in der Box für kennwortverschlüsselte PDF-Dokumente abgelegt ist, finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

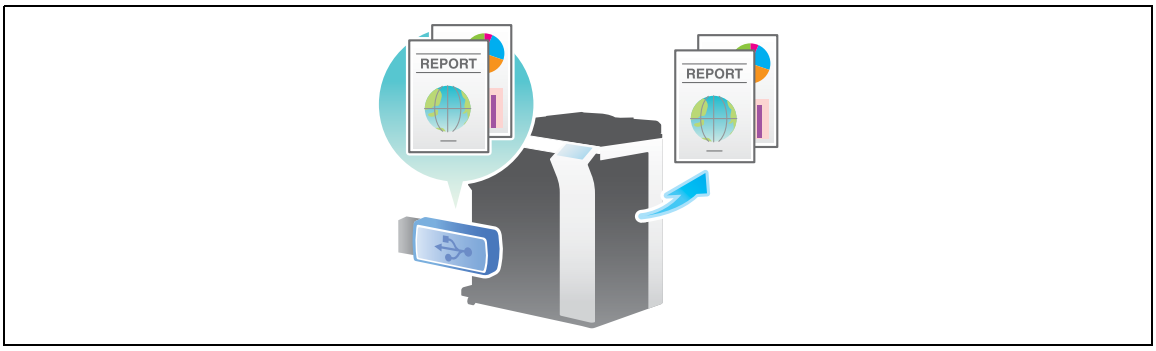
Tipps

- Zu den Anwendungen, die dieselbe Funktionalität wie der Direktdruck von **Web Connection** bieten, gehört die Software **Direct Print**. Es stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung, wie z. B. der Druck per Ziehen & Ablegen auf das Desktop-Symbol, der Druck mit dem Windows-eigenen Menü [Senden an] und der automatische Druck unter Verwendung eines Hot Folders (Drucküberwachungsordner). Sie können auch mehrere Auftragseinstellungen registrieren, in denen die Druckeinstellungen eingerichtet werden. Die Software **Direct Print** ist auf der mit diesem System mitgelieferten DVD enthalten. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung von **Direct Print**.

5.2 Direktdruck von einem USB-Speichergerät

Drucken von einem USB-Speichergerät

Wenn Sie ein USB-Speichergerät an dieses System anschließen und eine darauf enthaltene Datei auswählen, können Sie diese Datei ausdrucken.



Unterstützte USB-Speichergeräte

USB-Speichergeräte mit den folgenden Spezifikationen können an dieses System angeschlossen werden.

Funktion	Anforderung
Schnittstelle	Kompatibel mit USB-Version 1.0/2.0
Formattyp	FAT32-formatiert
Sicherheit	Verschlüsselung, Kennwortsperre oder andere Sicherheitsfunktionen sind nicht vorhanden oder können deaktiviert werden.
Speichergröße	Max. 2 GB empfohlen. • Geräte mit einer Speichergröße von 4 GB oder mehr funktionieren unter Umständen nicht ordnungsgemäß. • Ein USB-Speichergerät, das als mehrere Laufwerke erkannt wird, kann nicht verwendet werden.

Beachten Sie die folgenden Punkte beim Anschluss eines USB-Speichergeräts an dieses System.

- Verwenden Sie den USB-Anschluss an der Seite, auf der sich das **Bedienfeld** befindet. Verwenden Sie nicht den USB-Anschluss an der Rückseite, da er für Zubehöroptionen genutzt wird.
- Trennen Sie das USB-Speichergerät nicht vom System, während eine Datei auf dem Gerät gespeichert oder eine auf dem Gerät gespeicherte Datei gedruckt wird.
- Verwenden Sie nur ein USB-Speichergerät auf diesem System. Verwenden Sie keine anderen USB-Geräte (z. B. Festplatten oder USB-Hubs).
- Verbinden Sie den USB-Speicher nicht mit dem System bzw. trennen Sie ihn nicht vom System, wenn die Sanduhr am **Bedienfeld** angezeigt wird, während dieses System aktiv ist.
- Trennen Sie den USB-Speicher nicht unmittelbar, nachdem Sie ihn verbunden haben, vom System.

Druckvorgang

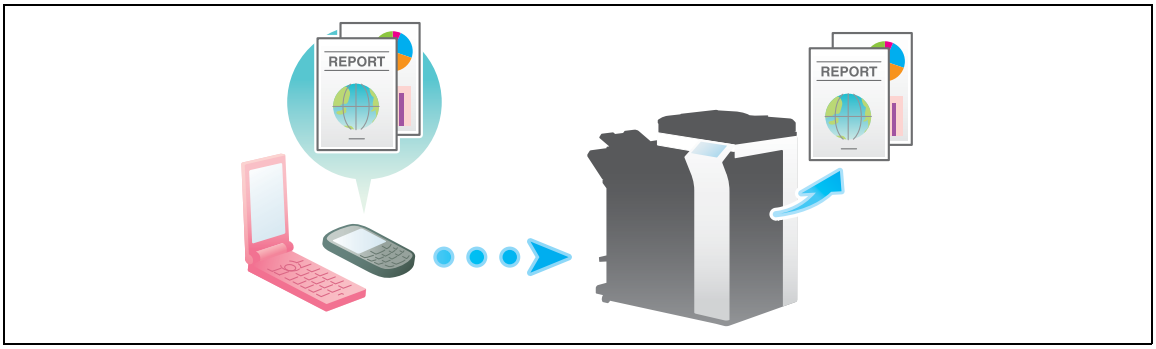
Schließen Sie das USB-Speichergerät an dieses System an und geben Sie am **Touch Display** die Datei an, die Sie drucken möchten.

Ausführliche Informationen zum Drucken finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

5.3 Direktdruck von einem Bluetooth-Gerät

Drucken von einem Bluetooth-Gerät

Wenn Sie ein Bluetooth-fähiges Mobiltelefon oder Smartphone, einen Bluetooth-fähigen Tablet-PC oder ein anderes Bluetooth-fähiges Terminal-Gerät an dieses System anschließen, können Sie die auf dem jeweiligen Gerät enthaltenen Dateien drucken.



Tipps

- Für die Verwendung von Bluetooth-Geräten wird das **Lokale Schnittstellen-Kit EK-607** benötigt.
- Die Bluetooth-Geräteschnittstelle muss vorab von Ihrem Servicemitarbeiter konfiguriert werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kundendienst.

Unterstützte Bluetooth-Geräte

Bluetooth-Geräte mit den folgenden Spezifikationen können an dieses System angeschlossen werden.

Funktion	Spezifikationen
Kommunikationsprotokoll	Bluetooth Ver. 2.0 + EDR
Unterstützte Profile	OPP/BPP/SPP
Unterstützte Dateitypen	PDF/Compact PDF/XPS/Compact XPS/TIFF/JPEG/XHTML/RepliGo/ OpenXML (.docx/.xlsx/.pptx) • Für XHTML-Dateitypen unterstützt das System den Zeichencode UTF-8/Shift-JIS/ISO-8859 und die Verknüpfungsdateierweiterungen JPEG/JPG/PNG. • Dieses System unterstützt RepliGo Version 2.1.0.8.

Druckvorgang

Schließen Sie ein Bluetooth-fähiges Mobiltelefon oder Smartphone, einen Bluetooth-fähigen Tablet-PC oder ein anderes Bluetooth-fähiges Terminal-Gerät an dieses System an und wählen Sie dann die Datei aus, die gedruckt werden soll.

Ausführliche Informationen zum Drucken finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

6 Beschreibung der Einrichtungstasten (Benutzereinstellungen)

6 Beschreibung der Einrichtungstasten (Benutzereinstellungen)

[Bedienerprogramm]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm]

Wird verwendet, um die verschiedenen Einstellungen und die Nutzung dieses Systems zu überprüfen.

Einstellungen	Beschreibung
[Adresse/Box]	Registrieren Sie Ziele oder Boxen.
[Benutzereinstellungen]	Drücken Sie diese Taste, um den Benutzern die Änderung von Einstellungen zu ermöglichen. Sie können die Standardwerte oder Bildschirmanzeigen für die Kopier-, Scan-/Fax- und Druckfunktionen mit benutzerfreundlichen Mitteln an die Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen.
[Administrator-einstellungen]	Drücken Sie auf diese Taste, um Einstellungen anzuzeigen, die nur vom Administrator eingerichtet werden können. Zum Einrichten von Einstellungen müssen Sie das Administratorkennwort dieses Systems eingeben. Sie können das Standardverhalten der Kopier-, Druck-, Fax- und Boxfunktionen sowie der Energiespar- und Netzwerkfunktionen an die Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen. Sie können außerdem mit der Authentifizierungs- oder Sicherheitsfunktion den Nutzungsstatus dieses Systems verwalten oder die Freigabe von sensiblen Informationen verhindern.
[Lebensdauer der Verbr. art. prüfen]	Drücken Sie auf diese Taste, um den Status der Verbrauchsartikel (Verbrauchsstatus) in diesem System zu überprüfen. Drucken Sie bei Bedarf den Status von Verbrauchsartikeln in Listenform aus.
[Bannerdruck]	Drücken Sie auf diese Taste, um anzugeben, ob der Bannerdruck der Druckfunktion erlaubt werden soll.
[Geräteinformationen]	Drücken Sie auf diese Taste, um die Funktionsversion oder die IP-Adresse (IPv4/IPv6) dieses Systems anzuzeigen.
[Remote-Panel-Betrieb]	Drücken Sie auf diese Taste, um das **Bedienfeld** dieses Systems per Fernzugriff zu bedienen.

[Benutzereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen]

Drücken Sie diese Taste, um den Benutzern die Änderung von Einstellungen zu ermöglichen. Sie können die Standardwerte oder Bildschirmanzeigen für die Kopier-, Scan-/Fax- und Druckfunktionen mit benutzerfreundlichen Mitteln an die Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen.

Einstellungen	Beschreibung
[Systemeinstellungen]	Richten Sie die Betriebsumgebung dieses Systems ein.
[Eigene Anzeige-einstellungen]	Passen Sie die Anzeige im **Touch Display** an Ihre Bedürfnisse an.
[Kopierereinstellungen]	Legen Sie Einstellungen für den Kopierbetrieb fest.
[Scan-/Faxeinstellungen]	Legen Sie die Einstellungen für Fax- und Scanvorgänge fest.
[Druckereinstellungen]	Legen Sie Einstellungen für den Druckerbetrieb fest.
[Kennwort ändern]	Ändern Sie das Kennwort des Benutzers, der derzeit per Benutzerauthentifizierung angemeldet ist.
[E-Mail-Adresse ändern]	Ändern Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers, der derzeit per Benutzerauthentifizierung angemeldet ist.
[Authentifizierungsinformationen registrieren]	Registrieren Sie die Informationen für die biometrische Authentifizierung oder die IC-Kartenauthentifizierung des Benutzers, der derzeit per Benutzerauthentifizierung angemeldet ist.

Einstellungen	Beschreibung
[Kostenstelle & Benutzerauthentif. synchronisieren]	Wenn sowohl die Benutzerauthentifizierung als auch die Kostenstellenfunktion aktiviert ist, geben Sie an, ob die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstelle für den angemeldeten Benutzer synchronisiert werden sollen.
[Mobiltelefon-/ PDAEinstellung]	Richten Sie Einstellungen für den Druck über Bluetooth-kompatible Mobiltelefone, Smartphones, Tablet-PCs oder andere Geräte ein.

[Druckereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen]

Legen Sie Einstellungen für den Druckerbetrieb fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Grundeinstellungen]	Legen Sie die Standard-Druckeinstellungen für dieses System fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-4.
[Papiereinstellungen]	Geben Sie die Standardwerte für die Papiermagazine und das zu verwendende Papierformat an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-7.
[PCL-Einstellung]	Geben Sie die Standardwerte für den PCL-Druck an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-8.
[PS-Einstellungen]	Geben Sie die Standardwerte für den PS-Druck an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-9.
[Sicherheit]	Geben Sie an, ob die digitale Signatur verifiziert werden soll, wenn XPS/OOXML-Dateien (docx, xlsx, pptx) mit einer digitalen Signatur gedruckt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-9.
[OOXML-Druckeinstellungen]	Geben Sie den Standardwert für die beim Direktdruck verwendeten OOXML-Druckeinstellungen an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-9.
[Layout-Kombination]	Geben Sie den Standardwert für die beim Direktdruck verwendeten Kombinationseinstellungen an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-10.
[Berichtausgabe]	Ein Bericht, der die Konfigurationsdaten dieses Systems enthält, oder eine Liste der Schriften wird ausgedruckt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-10.
[TIFF-Bild Papiereinstellung]	Legen Sie die Papiereinstellungen für den Direktdruck von Dateien im TIFF- oder JPEG-Format fest. Die Einstellungen werden angewandt, wenn Bilder von einem USB-Speichergerät bzw. einem Bluetooth-fähigen Gerät oder mit der Direktdruckfunktion von **Web Connection** gedruckt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-11.

[Grundeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen]

Legen Sie die Standard-Druckeinstellungen für dieses System fest.

Diese Einstellungen gelten für den Betrieb dieses Systems, sofern die Druckeinstellungen nicht im Druckertreiber angegeben werden.

Einstellungen	Beschreibung
[PDL-Einstellung]	Wählen Sie die Seitenbeschreibungssprache. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-5.
[Anzahl der Kopien]	Geben Sie die Anzahl der Exemplare ein, die gedruckt werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-5.
[Originalausricht.]	Wählen Sie die Ausrichtung des zu druckenden Bilds aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-5.

Einstellungen	Beschreibung
[Druckaufträge zuerst auf HDD spoolen]	Legen Sie fest, ob der nächste Druckauftrag auf der Festplatte gespeichert werden soll, wenn der Auftrag während der Ausführung eines anderen Druckauftrags empfangen wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-6.
[A4/A3 <- -> LTR/LGR Autom. Umschaltung]	Wenn das unter [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Papiereinstell.] - [Papierformat] festgelegte Papier nicht in dem Papiermagazin eingelegt ist, können Sie angeben, ob der Druck auf ein Papier mit einem ähnlichen Format erfolgen soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-6.
[Bannerpapiereinstellung]	Geben Sie an, ob Bannerseiten (Deckblätter) mit Angaben zum Absender oder zum Titel der Druckdaten gedruckt werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-6.
[Anpassung der Bindungsausrichtung]	Geben Sie an, wie die Bindeposition auf zweiseitig gedruckten Blättern angepasst wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-6.
[Linienbreite anpassen]	Geben Sie an, wie die Breite von Text oder Linien angepasst wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-6.
[Grauer Hintergrund Textkorrektur]	Geben Sie an, ob verhindert werden soll, dass Textbestandteile oder Linien auf grauem Hintergrund dicker erscheinen, als sie tatsächlich sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-7.
[Mindestdruck]	Geben Sie an, ob PDF-, PPML- und OOXML-Dateien (docx, xlsx, pptx) direkt gedruckt werden sollen, indem die gesamte Seite etwas verkleinert wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-7.
[OOXML-Druckmodus]	Geben Sie an, ob beim Direktdruck von OOXML-Dateien (docx, xlsx, pptx) die Priorität auf der Qualität oder auf der Geschwindigkeit liegen soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-7.
[Falztyp-Einstellungen]	Geben Sie an, ob die gedruckten Blätter gefalzt werden sollen. Wenn die gedruckten Blätter gefalzt werden sollen, geben Sie den Falzmodus an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-7.
[Spezifikationseinstellungen für Halbfalz/Wickelfalz]	Wählen Sie auch die Einheit für das Falzen des Papiers. Zur Auswahl stehen [Nach Kopierauftrag (Mehrere Blätter)], [1 Einheit] und [Auf Seitenbasis]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 6-7.

[PDL-Einstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [PDL-Einstellung]

Wählen Sie die Seitenbeschreibungssprache. Bei Auswahl von [Auto] schaltet dieses System automatisch zwischen PCL und PS um.

[Auto] ist standardmäßig ausgewählt.

[Anzahl der Kopien]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [Anzahl der Kopien]

Geben Sie die Anzahl der Exemplare ein, die gedruckt werden sollen.

[1] ist standardmäßig angegeben.

[Originalausricht.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [Originalausricht.]

Wählen Sie die Ausrichtung des zu druckenden Bilds aus.

[Hochformat] ist standardmäßig ausgewählt.

[Druckaufträge zuerst auf HDD spoolen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [Druckaufträge zuerst auf HDD spoolen]

Legen Sie fest, ob der nächste Druckauftrag auf der Festplatte gespeichert werden soll, wenn der Auftrag während der Ausführung eines anderen Druckauftrags empfangen wird.

[EIN] ist standardmäßig ausgewählt.

[A4/A3 <- -> LTR/LGR Autom. Umschaltung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [A4/A3 <- -> LTR/LGR Autom. Umschaltung]

Wenn das unter [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Papiereinstell.] - [Papierformat] festgelegte Papier nicht in dem Papiermagazin eingelegt ist, können Sie angeben, ob der Druck auf ein Papier mit einem ähnlichen Format erfolgen soll.

Im Normalfall wählen Sie die Einstellung [Aus]. Wenn Sie [Ein] wählen, wird automatisch eine Formatumwandlung zwischen A4 und Letter sowie zwischen A3 und Ledger vorgenommen, dabei können Bilder teilweise verloren gehen.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Bannerpapiereinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [Bannerpapiereinstellung]

Geben Sie an, ob Bannerseiten (Deckblätter) mit Angaben zum Absender oder zum Titel der Druckdaten gedruckt werden sollen.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Anpassung der Bindungsausrichtung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [Anpassung der Bindungsausrichtung]

Geben Sie an, wie die Bindeposition auf zweiseitig gedruckten Blättern angepasst wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Ausgabepriorität]	Nach dem Empfang aller Seiten wird die Bindeposition angepasst. Anschließend wird der Druckvorgang gestartet. [Ausgabepriorität] ist standardmäßig ausgewählt.
[Priorität Produktion]	Nach jeder empfangenen Seite wird die Bindeposition angepasst und der Druck durchgeführt.
[Anpassung der Steuerung]	Die Druckposition wird nicht angepasst. Die Seiten werden entsprechend den im Druckertreiber angegebenen Einstellungen gedruckt.

[Linienbreite anpassen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [Linienbreite anpassen]

Geben Sie an, wie die Breite von Text oder Linien angepasst wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Dünn]	Wählen Sie diese Option, um Buchstaben und Linien dünn wiederzugeben. Buchstaben und Ziffern werden detailliert gedruckt. [Dünn] ist standardmäßig ausgewählt.
[Normal]	Wählen Sie diese Option, um Buchstaben und Linien in normaler Stärke darzustellen.
[Karton]	Wählen Sie diese Option, um Buchstaben und Linien dick wiederzugeben. Buchstaben und Ziffern werden deutlich lesbar gedruckt.

[Grauer Hintergrund Textkorrektur]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [Grauer Hintergrund Textkorrektur]

Geben Sie an, ob verhindert werden soll, dass Textbestandteile oder Linien auf grauem Hintergrund dicker erscheinen, als sie tatsächlich sind.

[Ein]: Wählen Sie diese Option, um die Breite von Linien und Buchstaben vor einem grauen Hintergrund an die Breite von Linien und Buchstaben vor einem andersfarbigen Hintergrund anzugleichen.

[EIN] ist standardmäßig ausgewählt.

[Mindestdruck]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [Mindestdruck]

Geben Sie an, ob PDF-, PPML- und OOXML-Dateien (docx, xlsx, pptx) direkt gedruckt werden sollen, indem die gesamte Seite etwas verkleinert wird.

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn das gesamte Originalbild, einschließlich der Ränder, gedruckt wird.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[OOXML-Druckmodus]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [OOXML-Druckmodus]

Geben Sie an, ob beim Direktdruck von OOXML-Dateien (docx, xlsx, pptx) die Priorität auf der Qualität oder auf der Geschwindigkeit liegen soll.

[Geschwindigkeit priorisieren] ist standardmäßig ausgewählt.

[Falztyp-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [Falztyp-Einstellungen]

Geben Sie an, ob die gedruckten Blätter gefalzt werden sollen. Wenn die gedruckten Blätter gefalzt werden sollen, geben Sie den Falzmodus an.

[Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

[Spezifikationseinstellungen für Halbfalz/Wickelfalz]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Grundeinstellungen] - [Spezifikationseinstellungen für Halbfalz/Wickelfalz]

Wählen Sie auch die Einheit für das Falzen des Papiers. Zur Auswahl stehen [Nach Kopierauftrag (Mehrere Blätter)], [1 Einheit] und [Auf Seitenbasis].

Wenn Sie [Auf Seitenbasis] wählen, geben Sie die Anzahl der Seiten ein, die gleichzeitig gefalzt werden sollen.

[Nach Kopierauftrag (Mehrere Blätter)] ist standardmäßig ausgewählt.

[Papiereinstell.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Papiereinstell.]

Geben Sie die Standardwerte für die Papiermagazine und das zu verwendende Papierformat an.

Diese Einstellungen gelten für den Betrieb dieses Systems, sofern die Einstellungen für die Papiermagazine oder das Papierformat nicht im Druckertreiber angegeben werden.

Einstellungen	Beschreibung
[Papierfach]	Wählen Sie das Papiermagazin für das Papier zum Drucken aus. [Auto] ist standardmäßig ausgewählt.
[Papierformat]	Wählen Sie das Papierformat für das Drucken aus. Die Standardwerte variieren in Abhängigkeit von dem Land, in dem das System genutzt wird.

Einstellungen	Beschreibung
[2-seitiger Druck]	Geben Sie an, ob ein Original bei der Ausgabe von Daten, die mehrere Seiten enthalten, beidseitig bedruckt werden soll. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Bindungsposition]	Wählen Sie die Bindeposition beim doppelseitigen Druck aus. [Binden links] ist standardmäßig ausgewählt.
[Heften]	Wählen Sie aus, ob gedruckte Blätter geheftet werden sollen. Zum Heften gedruckter Blätter wählen Sie die Anzahl der Heftungen aus. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Lochen]	Wählen Sie aus, ob gedruckte Blätter gelocht werden sollen. Um gedruckte Blätter zu lochen, wählen Sie die Anzahl der Heftlöcher aus. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Bannerpapierzufuhr]	Wählen Sie das Papiermagazin für den Druck der Bannerseite (Deckblatt) aus. [Auto] ist standardmäßig ausgewählt.

[PCL-Einstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [PCL-Einstellung]

Geben Sie die Standardwerte für den PCL-Druck an.

Diese Einstellungen gelten für den Betrieb dieses Systems, sofern die Druckeinstellungen nicht im Druckertreiber angegeben werden.

Einstellungen	Beschreibung
[Schriftarteinstellungen]	Wählen Sie "Druckerschrift" oder "Schrift laden", um die zu verwendende Schrift anzugeben. • [Druckerschrift]: Wählen Sie eine der auf diesem System installierten Schriften aus. • [Schrift laden]: Wählen Sie eine der Schriften aus, die auf dieses System heruntergeladen wurden. Diese Option wird angezeigt, wenn eine heruntergeladene Schrift vorhanden ist. Unter [Aktuelle Schriftart] wird die aktuelle Einstellung angezeigt. [Courier] ist standardmäßig ausgewählt.
[Symbolzeichensatz]	Wählen Sie den zu verwendenden Zeichensatz aus. Die Standardwerte variieren in Abhängigkeit von dem Land, in dem das System genutzt wird.
[Schriftgröße]	Legen Sie den Standardwert für die Schriftgröße fest. • [Skalierbare Schrift]: Geben Sie die Schriftgröße (in Punkten) für skalierbare Schriften (bei denen die verschiedenen Buchstaben eine unterschiedliche Breite haben) an. [12.00 Punkt] ist standardmäßig ausgewählt. • [Bitmap-Schrift]: Geben Sie die Schriftbreite (in Pitch) für Bitmap-Schriften (bei denen alle Buchstaben dieselbe Breite haben) an. [10.00 Pitch] ist standardmäßig ausgewählt.
[Zeilen/Seite]	Geben Sie die Anzahl der Zeilen mit Textdaten an, die auf eine Seite gedruckt werden sollen. Die Standardwerte variieren in Abhängigkeit von dem Land, in dem das System genutzt wird.
[CR/LF-Abbildung]	Geben Sie an, ob die Zeilenvorschub-Codes beim Drucken von Textdaten ersetzt werden sollen. Wenn Sie die Zeilenvorschub-Codes ersetzen möchten, geben Sie die Methode für die Ersetzung an. [Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

[PS-Einstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [PS-Einstellung]

Geben Sie die Standardwerte für den PS-Druck an.

Diese Einstellungen gelten für den Betrieb dieses Systems, sofern die Druckeinstellungen nicht im Druckertreiber angegeben werden.

Einstellungen	Beschreibung
[PS-Fehlerausgabe]	Wählen Sie aus, ob Fehlerinformationen gedruckt werden sollen, wenn bei der PS-Rasterung ein Fehler auftritt. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[ICC-Profil- Einstellung]	Legen Sie die Einstellung für das Standardprofil fest, das im Druckertreiber angezeigt wird.
[Autom. Trapping]	Geben Sie an, ob sich benachbarte Farben beim Drucken überlagern sollen, um zu verhindern, dass um ein Bild weiße Bereiche entstehen. Bei Auswahl von [Ein] wird die Erzeugung von weißen Linien an den Farbrändern in Diagrammen oder Abbildungen verhindert. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Schwarz überdrucken]	Wählen Sie aus, ob so gedruckt werden soll, dass verhindert wird, dass ein weißer Bereich um ein schwarzes Zeichen oder eine Abbildung erzeugt wird. • [Text/Abbildung]: Die Nachbarbereiche zwischen Text und Abbildungen werden schwarz überdruckt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn eine weiße Linie um schwarze Bereiche einer Grafik oder Abbildung erscheint. • [Text]: Schwarz wird in den benachbarten Farben von Textbereichen überdruckt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn eine weiße Linie um Textzeichen erscheint. • [Aus]: Die Daten werden in ihrer ursprünglichen Form ohne schwarzes Überdrucken ausgegeben. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.

[Sicherheit]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Sicherheit]

Geben Sie an, ob die digitale Signatur verifiziert werden soll, wenn XPS/OOXML-Dateien (docx, xlsx, pptx) mit einer digitalen Signatur gedruckt werden.

Einstellungen	Beschreibung
[Digitale XPS/OOXML-Signatur verifizieren]	Geben Sie an, ob die digitale Signatur verifiziert werden soll, wenn XPS/OOXML-Dateien (docx, xlsx, pptx) mit einer digitalen Signatur gedruckt werden. Bei Auswahl von [Ein] werden die Daten nicht gedruckt, wenn die Signatur ungültig ist. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.

[OOXML-Druckeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [OOXML-Druckeinstellungen]

Geben Sie den Standardwert für die beim Direktdruck verwendeten OOXML-Druckeinstellungen an.

Einstellungen	Beschreibung
[Blatt-/Buchdruck]	Geben Sie an, ob beim Druck einer Excel-Datei nur das derzeit ausgewählte Blatt oder die gesamte Arbeitsmappe per Direktdruck ausgegeben werden soll. Die Standardeinstellung ist [Aktuelles Blatt].
[Papierformat]	Wählen Sie ein Papierformat für den Druck von OOXML-Dateien (docx, xlsx oder pptx). [Auto] ist standardmäßig ausgewählt.
[Papiertyp]	Wählen Sie den Papiertyp für den Druck von OOXML-Dateien (docx, xlsx oder pptx). [Auto] ist standardmäßig ausgewählt.

[Layout- Kombination]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Layout-Kombination]

Geben Sie den Standardwert für die beim Direktdruck verwendeten Kombinationseinstellungen an.

Einstellungen	Beschreibung
[Ja]/[Nein]	Geben Sie an, ob mehrere Seiten verkleinert und auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts gedruckt werden sollen. [Nein] ist standardmäßig ausgewählt.
[Zeil]	Geben Sie die Anzahl der Seiten ein, die in horizontaler Richtung angeordnet werden sollen. [1] ist standardmäßig ausgewählt.
[Spal]	Geben Sie die Anzahl der Seiten ein, die in vertikaler Richtung angeordnet werden sollen. [1] ist standardmäßig ausgewählt.
[Kombinationsmethode]	Wählen Sie eine Seitenausrichtung. [Horizontal] ist standardmäßig ausgewählt.
[Kombinationsrichtung]	Wählen Sie eine Ausrichtung des Seitenlayouts. [Oben li. bis unten rechts] ist standardmäßig ausgewählt.
[Layout-Einstellungen]	Legen Sie die Detaileinstellungen für das Layout fest. • [Seitenabstand]: Legen Sie den Seitenabstand in Zeilen- und Spaltenrichtung fest. Der Standardwert ist [0] Zoll (0 mm). • [Rand]: Legen Sie den Seitenrand an der Ober- und Unterseite sowie an der rechten und linken Seite fest. Der Standardwert ist [0] Zoll (0 mm). • [Seiten-Zoom]: Legen Sie einen Faktor für die Vergrößerung oder Verkleinerung der Seitengröße fest. [Auto] ist standardmäßig ausgewählt. • [Seitenrahmen]: Geben Sie an, ob eine Abgrenzungslinie zwischen den Seiten gedruckt werden soll. [Nicht drucken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Berichtausgabe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Berichtausgabe]

Ein Bericht, der die Konfigurationsdaten dieses Systems enthält, oder eine Liste der Schriften wird ausgedruckt.

Einstellungen	Beschreibung
[Konfigurationsseite]	Die Liste der Systemeinstellungen wird ausgedruckt. Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen und tippen Sie dann auf [Start], um den Druckvorgang zu starten.
[GDI-Demoseite]	Eine Testseite wird gedruckt. Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen und tippen Sie dann auf [Start], um den Druckvorgang zu starten.
[PCL-Schriftenliste]	Die Liste der auf dem System installierten PCL-Schriften wird ausgedruckt. Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen und tippen Sie dann auf [Start], um den Druckvorgang zu starten.
[PS-Schriftenliste]	Die Liste der auf dem System installierten PS-Schriften wird ausgedruckt. Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen und tippen Sie dann auf [Start], um den Druckvorgang zu starten.

[TIFF-Bild Papiereinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [TIFF-Bild Papiereinstellung]

Legen Sie die Papiereinstellungen für den Direktdruck von Dateien im TIFF- oder JPEG-Format fest.

Die Einstellungen werden angewandt, wenn Bilder von einem USB-Speichergerät bzw. einem Bluetooth-fähigen Gerät oder mit der Direktdruckfunktion von **Web Connection** gedruckt werden.

Einstellungen	Beschreibung
[Papierauswahl]	Geben Sie an, wie das für den Druck verwendete Papierformat bestimmt wird. • [Auto. Papierformat]: TIFF/JPEG-Bilder (JFIF) werden auf Papier gedruckt, das dieselbe Größe wie das Bild hat. JPEG-Bilder (EXIF) werden jedoch vor dem Druck auf das unter [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Papiereinstell.] - [Papierformat] angegebene Papierformat vergrößert oder verkleinert. • [Priorität für Papierformat]: Die Bilder werden vor dem Druck auf das unter [Benutzereinstellungen] angegebene Papierformat vergrößert oder verkleinert. Wenn die Bilder von einem Bluetooth-Gerät gedruckt werden, wird das unter [Benutzereinstellungen] - [Mobiltelefon-/PDAEinstellung] - [Drucken] - [Papier] angegebene Papierformat verwendet. Wenn die Bilder über **Web Connection** oder von einem USB-Speichergerät gedruckt werden, wird das unter [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Papiereinstell.] - [Papierformat] angegebene Papierformat verwendet. [Auto. Papierformat] ist standardmäßig ausgewählt.

[Bannerdruck]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Bannerdruck]

Geben Sie an, ob der Bannerdruck der Druckfunktion erlaubt werden soll.

Wählen Sie [Erlaubt]. Führen Sie dann, nachdem der Bildschirm, in dem auf einen Bannerdruckauftrag gewartet wird, angezeigt wurde, den Druckvorgang über den Computer durch.

[Beschränk.] ist standardmäßig ausgewählt.

7 Beschreibung der Einrichtungstasten (Administratoreinstellungen)

7 Beschreibung der Einrichtungstasten (Administratoreinstellungen)

[Administratoreinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen]

Drücken Sie auf diese Taste, um Einstellungen anzuzeigen, die nur vom Administrator eingerichtet werden können. Zum Einrichten von Einstellungen müssen Sie das Administratorkennwort dieses Systems eingeben.

Sie können das Standardverhalten der Kopier-, Druck-, Fax- und Boxfunktionen sowie der Energiespar- und Netzwerkfunktionen an die Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen. Sie können außerdem mit der Authentifizierungs- oder Sicherheitsfunktion den Nutzungsstatus dieses Systems verwalten oder die Freigabe von sensiblen Informationen verhindern.

Informationen zum Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].

Einstellungen	Beschreibung
[Systemeinstellungen]	Richten Sie die Betriebsumgebung dieses Systems ein und legen Sie dazu die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit dieses Systems, die Energiesparfunktion, die funktionalen Vorgänge und die Bildschirmdarstellungen fest.
[Administrator-/ Geräteeinstellung]	Registrieren Sie Informationen über den Administrator dieses Systems.
[Adresse/ Box]	Registrieren Sie Ziele oder Boxen. Drucken Sie außerdem eine Adressliste aus oder legen Sie die maximale Anzahl der Boxen fest, die erstellt werden können.
[Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle]	Richten Sie die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion ein. Mit dieser Funktion können Sie Beschränkungen für Benutzer festlegen, die dieses System verwenden können. Außerdem können Sie den Nutzungsstatus dieses Systems verwalten. Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest oder registrieren Sie Benutzerinformationen oder Kostenstelleninformationen.
[Netzwerkeinstellungen]	Richten Sie die Netzwerkparameter, wie z.B. die TCP/IP-Einstellungen, oder die Betriebsumgebung für die Scan-to-Send-Funktion ein.
[Kopiereinstellungen]	Richten Sie alle im Kopiermodus verwendeten Funktionen.
[Druckereinstellungen]	Geben Sie den Timeout-Wert für die Einschränkung der Kommunikation zwischen diesem System und einem Computer ein oder legen Sie Einstellungen für die Kommunikation mit dem Druckertreiber fest.
[Fax]	Richten Sie Einstellungen für die Verwendung der Fax- oder Netzwerkfax-Funktion ein.
[Systemverbindung]	Richten Sie Einstellungen für die Verknüpfung dieses Systems mit anderen Systemen ein.
[Sicherheit]	Richten Sie die Sicherheitsfunktion dieses Systems ein, z.B. die Kennworteinstellung oder die Methode für das Datenmanagement.
[Lizenzeinstellungen]	Geben Sie einen Anforderungscode aus, der für die Nutzung der erweiterten Funktionen benötigt wird, oder aktivieren Sie eine erweiterte Funktion.
[OpenAPI-Authentifizierungsverwaltungseinstellungen]	Geben Sie einen Einschränkungscode an, um zu verhindern, dass eine Anwendung mit OpenAPI-Verbindung in diesem System registriert wird.
[Ferndiagnose]	Geben Sie an, ob Benutzerdaten (z.B. Adressinformationen) per Fernzugriff mit dem Ferndiagnosesystem importiert oder exportiert werden sollen.

[Systemeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen]

Richten Sie die Betriebsumgebung dieses Systems ein und legen Sie dazu die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit dieses Systems, die Energiesparfunktion, die funktionalen Vorgänge und die Bildschirmdarstellungen fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Stromversorgung/ Energiespareinstellungen]	Richten Sie Einstellungen für die Verwendung der **Netztaste** und für das Systemverhalten im Energiesparmodus ein.
[Ausgabe]	Richten Sie die Ausgabeeinstellungen dieses Systems ein, z.B. die Einstellung für den Druck von empfangenen Faxdaten oder für die Änderung des Hauptausgabefachs.
[Datum/Uhrzeit]	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit des Systems ein und legen Sie die Zeitzone fest.
[Sommerzeit]	Legen Sie fest, ob die Sommerzeiteinstellung aktiviert werden soll. Zur Verwendung der Sommerzeit aktivieren Sie die Sommerzeiteinstellung und geben das Start- und das Enddatum ein.
[Wochentimereinstellung]	Legen Sie fest, ob mit Hilfe des Wochentimers automatisch zwischen dem Energiesparmodus und dem normalen Modus gewechselt werden soll. Zur Verwendung des Wochentimers legen Sie den Zeitplan für die Umschaltung zwischen Energiesparmodus und normalem Modus fest. Wahlweise können Sie auch eine lernfähige Funktion verwenden, die entsprechend den Nutzungsgewohnheiten in Ihrem Büro automatisch einen Zeitplan festlegt.
[Benutzerzugriff einschränken]	Sie können die Änderungs- und Löschvorgänge für die einzelnen Benutzer einschränken. Sie können außerdem registrierte Kopierprogramme löschen.
[Expertenmodus]	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn der Farbton des Druckbilds sowie die Heft-, Loch- und Falzpositionen geändert werden. Sie können verschiedene Einstellungen anpassen, wie beispielsweise Korrektur des Druckbildes, Heften, Lochen und Falzpositionen.
[Liste/Zähler]	Drucken Sie die Liste der Systemeinstellungen aus und verwalten Sie den Zähler.
[Rücksetzung]	Legen Sie fest, ob die derzeit angezeigten Funktionen und Einstellungen zurückgesetzt werden sollen, wenn das System über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird.
[Boxeinstellungen]	Legen Sie die Boxeinstellungen fest, z.B. für das Löschen nicht mehr benötigter Boxen und Dateien oder für den Zeitpunkt, zu dem die in den einzelnen Boxen gespeicherten Dateien automatisch gelöscht werden.
[Standardformat-einstellung]	Legen Sie die Einstellung für die Erkennung des Originalformats unter **Vorlagenglas** fest und richten Sie die Einstellung für das Foolscap-Papierformat ein.
[Stempeleinstellungen]	Registrieren Sie Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramme und legen Sie die Stempeleinstellungen für den Faxversand fest.
[Druckeinstellungen für leere Seite]	Geben Sie an, ob das Datum/die Uhrzeit und Stempel auf leere Seiten gedruckt werden sollen, die mit der Deckblatt- und Trennblattfunktion eingefügt wurden.
[Einstellungen für registrierte Tasten]	Ändern Sie die Funktion, die zu **Taste Registrieren 1** bis **Taste Registrieren 3** am **Bedienfeld** zugewiesen werden soll.
[Einstellungen für Auftragspriorität]	Geben Sie die Druckprioritätsreihenfolge an und legen Sie fest, ob ein Auftrag übersprungen werden soll, wenn er nicht sofort ausgeführt werden kann.
[Standard-Papiertypeinst. f. Stapelanl./Spezialeinzug]	Geben Sie den Standard-Papiertyp für **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** an.
[Seitenzahl-Druckposition]	Wählen Sie die Druckposition auf der Rückseite des Papiers in Relation zur Druckposition der Seitenzahl auf der Vorderseite, wenn Sie beidseitig drucken und das Broschürenformat und den Seitenzahldruck gleichzeitig angeben.

Einstellungen	Beschreibung
[Vorschau-Einstellungen]	Legen Sie die Einstellungen für die Vorschaufunktion fest, z.B. den Anzeigemodus von Vorschaubildern, die beim Drücken auf **Vorschau** am **Bedienfeld** angezeigt werden.
[Einst. für Anzeigevergrößerung]	Legen Sie fest, ob der Modus **Anzeige vergrößern** als Startanzeige des **Touch Displays** verwendet werden soll. Geben Sie außerdem an, ob die in der normalen Bildschirmanzeige eingerichteten Einstellungen bei der Umschaltung von der normalen zur vergrößerten Ansicht übernommen werden sollen.
[Namenseinstellungen für Scan-Dokument]	Drücken Sie auf diese Taste, um den Standarddateinamen des gescannten Originals bei der Speicherung zu ändern.
[PDF-Einstellungen]	Ändern Sie die Standardeinstellungen der PDF-Verarbeitungsfunktion und der Funktion "Durchsuchbare PDF".
[Namenseinstellungen für Benutzerpapier]	Geben Sie an, ob benutzerdefiniertes Papier verwendet werden soll, für das ein bestimmter Papiername und -typ registriert wurde. Zur Verwendung von benutzerdefiniertem Papier registrieren Sie den dazugehörigen Papiernamen und -typ.
[Eigene Anzeigeeinstellungen]	Ändern Sie auf benutzerfreundliche Art und Weise die Ansicht des Hauptbildschirms für das Hauptmenü und für die einzelnen Modi.

[Ausgabe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Ausgabe]

Richten Sie die Ausgabeeinstellungen dieses Systems ein, z.B. die Einstellung für den Druck von empfangenen Faxdaten oder für die Änderung des Hauptausgabefachs.

Einstellungen	Beschreibung
[Druck-/Faxausgabeeinstellungen]	Legen Sie fest, wann empfangene Druck-/Faxdaten gedruckt werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-5.
[Ausgabefacheinstellungen]	Wählen Sie die Ablage, in die das Papier bei Kopieren, Drucken, Faxen oder Berichtsdruck zuerst ausgegeben wird. Dieses Element ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-534**, der **Finisher FS-535** oder die **Zweifachablage JS-506** installiert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-6.
[Ausgabe f. jed. Auftrag versetzt]	Wählen Sie aus, ob vor der Ausgabe für jeden Auftrag ein Versatz ausgeführt werden soll. Dieses Element ist verfügbar, wenn der **Finisher** oder die **Zweifachablage JS-506** installiert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-6.

[Druck-/Faxausgabeeinstellungen]

Anzeige: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Ausgabe] - [Druck-/ Faxausgabeeinstellungen]

Legen Sie fest, wann empfangene Druck-/Faxdaten gedruckt werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
[Drucken]	Wählen Sie aus, wann das Drucken empfangener Druckdaten beginnen soll. • [Stapeldruck]: Der Druckvorgang wird nach dem Empfang aller Seiten gestartet. • [Seitendruck]: Der Druckvorgang beginnt nach Empfang der ersten Seite. [Seitendruck] ist standardmäßig ausgewählt.
[Fax]	Wählen Sie aus, wann das Drucken empfangener Faxdaten beginnen soll. • [Stapeldruck]: Der Druckvorgang wird nach dem Empfang aller Seiten gestartet. • [Seitendruck]: Der Druckvorgang beginnt nach Empfang der ersten Seite. Für Internet-Fax ist immer Stapeldruck ausgewählt. [Stapeldruck] ist standardmäßig angegeben.

[Ausgabefacheinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Ausgabe] - [Ausgabefacheinstellungen]

Wählen Sie die Ablage, in die das Papier bei Kopieren, Drucken, Faxen oder Berichtsdruck zuerst ausgegeben wird.

Für die verschiedenen, auf diesem System installierten Sonderzubehörkomponenten können jeweils unterschiedliche Standardwerte festgelegt werden.

Tipps

- Dieses Element ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-534**, der **Finisher FS-535** oder die **Zweifachablage JS-506** installiert ist.

[Ausgabe f. jed. Auftrag versetzt]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Ausgabe] - [Ausgabe f. jed. Auftrag versetzt]

Wählen Sie aus, ob vor der Ausgabe für jeden Auftrag ein Versatz ausgeführt werden soll.

[Ja] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Dieses Element ist verfügbar, wenn der **Finisher** oder die **Zweifachablage JS-506** installiert ist.

[Boxeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Boxeinstellungen]

Legen Sie die Boxeinstellungen fest, z.B. für das Löschen nicht mehr benötigter Boxen und Dateien oder für den Zeitpunkt, zu dem die in den einzelnen Boxen gespeicherten Dateien automatisch gelöscht werden.

Einstellungen	Beschreibung
[Nicht verwend. Box löschen]	Eine Box, in der keine Dateien gespeichert sind, wird als nicht benötigte Box erkannt und gelöscht. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].
[Sichere Druckdatei löschen]	Alle Dateien in der Box für geschützte Druckaufträge werden gelöscht. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.
[Sichere Datei automatisch löschen]	Geben Sie an, nach welcher Zeitspanne Dateien nach ihrer Speicherung automatisch aus der Box für geschützte Druckaufträge gelöscht werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.
[Löschzeitpunkt für verschlüsselte PDFs]	Geben Sie an, nach welcher Zeitspanne Dateien nach ihrer Speicherung automatisch aus der Box für kennwortverschlüsselte PDF-Dokumente gelöscht werden sollen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].
[Löschzeitpunkt Code & Druck]	Geben Sie an, nach welcher Zeitspanne Dokumente nach ihrer Speicherung oder nach dem letzten Druck automatisch aus der Code- & Druck-Box gelöscht werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.
[Einstellung für Dokumenthaltezeit]	Legen Sie fest, ob Dateien in der Öffentlichen Box, Persönlichen Box, Gruppenbox oder Anmerkungsbox nach dem Druck oder Versand in der jeweiligen Box gehalten werden sollen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].
[Externer Speicher Funktionseinstellung]	Legen Sie fest, ob Benutzer Dateien von einem USB-Speichergerät drucken und lesen oder auf einem USB-Speichergerät ablegen dürfen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

Einstellungen	Beschreibung
[Box erlauben/ einschränken]	Sie können die Berechtigung jedes Benutzers zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen einer Box aktivieren oder deaktivieren. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].
[Code & Druck – Einstellung Nach Druck löschen]	Legen Sie fest, ob der Benutzer nach dem Drucken das Löschen der Datei aus der Code- & Druck-Box ausdrücklich bestätigen muss oder ob die Datei immer ohne Vorankündigung gelöscht werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.
[Zeiteinstellung Dokumentlöschung]	Für alle Öffentliche Boxen, Persönlichen Boxen und Gruppenboxen gibt der Administrator an, nach welcher Zeitspanne Dateien nach ihrer Speicherung oder nach dem letzten Druck bzw. Versand automatisch gelöscht werden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

[Sichere Druckdatei löschen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Boxeinstellungen] - [Sichere Druckdatei löschen]

Alle Dateien in der Box für geschützte Druckaufträge werden gelöscht.

Zum Löschen der Dateien wählen Sie [Ja] und tippen auf [OK].

[Sichere Datei automatisch löschen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Boxeinstellungen] - [Sichere Datei automatisch löschen]

Geben Sie an, nach welcher Zeitspanne Dateien nach ihrer Speicherung automatisch aus der Box für geschützte Druckaufträge gelöscht werden sollen.

- Wenn der Zeitraum in Tagen angegeben werden soll, wählen Sie [1 Tag], [2 Tage], [3 Tage], [7 Tage] oder [30 Tage].
- Tippen Sie bei der Angabe der Uhrzeit auf [Zeit] und geben Sie einen Wert zwischen fünf Minuten und 12 Stunden (in Schritten von einer Minute) ein.
- Wenn die Datei in der Box gehalten werden soll, wählen Sie [Speichern].

[1 Tag] ist standardmäßig ausgewählt.

[Löschzeitpunkt Code & Druck]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Boxeinstellungen] - [Löschzeitpunkt Code & Druck]

Geben Sie an, nach welcher Zeitspanne Dokumente nach ihrer Speicherung oder nach dem letzten Druck automatisch aus der Code- & Druck-Box gelöscht werden sollen.

- Wenn der Zeitraum in Tagen angegeben werden soll, wählen Sie [1 Tag], [2 Tage], [3 Tage], [7 Tage] oder [30 Tage].
- Tippen Sie bei der Angabe der Uhrzeit auf [Zeit] und geben Sie einen Wert zwischen fünf Minuten und 12 Stunden (in Schritten von einer Minute) ein.
- Wenn die Datei in der Box gehalten werden soll, wählen Sie [Speichern].

[1 Tag] ist standardmäßig ausgewählt.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können dem Benutzer die Möglichkeit geben auszuwählen, ob die Datei nach dem Druck aus der Code- & Druck-Box gelöscht werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-7.

[Code & Druck – Einstellung Nach Druck löschen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Boxeinstellungen] - [Code & Druck - Einstellung Nach Druck löschen]

Legen Sie fest, ob der Benutzer nach dem Drucken das Löschen der Datei aus der Code- & Druck-Box ausdrücklich bestätigen muss oder ob die Datei immer ohne Vorankündigung gelöscht werden soll.

[Benutzerbestätig.] ist standardmäßig ausgewählt.

[Stempeleinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stempeleinstellungen]

Registrieren Sie Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramme und legen Sie die Stempeleinstellungen für den Faxversand fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Kopf-/Fußzeilen-einstellungen]	Sie können Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramme registrieren und registrierte Programme ändern oder löschen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-8.
[Faxversandeinstellungen]	Legen Sie fest, ob die Stempeleinstellung beim Senden eines Faxdokuments deaktiviert werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Fax].

[Kopf-/Fußzeileneinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stempeleinstellungen] - [Kopf-/Fußzeileneinstellungen] - [Neu]

Sie können Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramme registrieren und registrierte Programme ändern oder löschen.

Einstellungen	Beschreibung
[Name]	Geben Sie den Namen des Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramms ein (max. 16 Zeichen). Geben Sie bei der Auswahl einer Kopfzeile oder Fußzeile einen aussagekräftigen Namen ein, der eine einfache Identifizierung ermöglicht.
[Kopfzeileneinstellungen]	Legen Sie fest, ob eine Kopfzeile gedruckt werden soll. Geben Sie für den Druck an, welche Elemente gedruckt werden sollen. • [Text]: Die von Ihnen eingegebenen Zeichen werden gedruckt. • [Datum/Uhrzeit]: Wählen Sie aus, ob Datum und Uhrzeit gedruckt werden sollen. Wählen Sie für den Druck das passende Anzeigeformat. • [Andere]: Wählen Sie aus, ob Informationen wie Auftragsnummer, Seriennummer des Systems und Verteilnummer gedruckt werden sollen. [Nicht drucken] ist standardmäßig ausgewählt.
[Fußzeileneinstellungen]	Legen Sie fest, ob eine Fußzeile gedruckt werden soll. Geben Sie für den Druck an, welche Elemente gedruckt werden sollen. • [Text]: Die von Ihnen eingegebenen Zeichen werden gedruckt. • [Datum/Uhrzeit]: Wählen Sie aus, ob Datum und Uhrzeit gedruckt werden sollen. Wählen Sie für den Druck das passende Anzeigeformat. • [Andere]: Wählen Sie aus, ob Informationen wie Auftragsnummer, Seriennummer des Systems und Verteilnummer gedruckt werden sollen. [Nicht drucken] ist standardmäßig ausgewählt.
[Seiten]	Wählen Sie aus, ob die Kopfzeile/Fußzeile auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll. [Alle Seiten] ist standardmäßig ausgewählt.
[Textdetails]	Wählen Sie Größe, Schrift und Farbe des zu druckenden Texts aus.

Tipps

- Zum Überprüfen oder Bearbeiten eines von Ihnen registrierten Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramms markieren Sie das Programm und tippen dann auf [Überprüfen/ ändern].
- Zum Löschen eines von Ihnen registrierten Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramms markieren Sie das Programm und tippen dann auf [Löschen].

[Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle]

Richten Sie die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion ein.

Mit dieser Funktion können Sie Beschränkungen für Benutzer festlegen, die dieses System verwenden können. Außerdem können Sie den Nutzungsstatus dieses Systems verwalten. Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest oder registrieren Sie Benutzerinformationen oder Kostenstelleninformationen.

Einstellungen	Beschreibung
[Auth.-Methode]	Richten Sie die Methoden für die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenauthentifizierung sowie andere Einstellungen für die Authentifizierungsfunktion dieses Systems ein.
[Einstellung für Benutzerauthentifizierung]	Wenn Sie die Benutzerauthentifizierung verwenden, geben Sie die Benutzerinformationen ein. Richten Sie außerdem die Funktionserlaubnis für jeden Benutzer ein und prüfen Sie den Nutzungsstatus.
[Kostenstelle]	Wenn Sie die Kostenstellenfunktion verwenden, registrieren Sie die Kostenstelleninformationen. Richten Sie außerdem die Funktionserlaubnis für jede Kostenstelle ein und prüfen Sie den Nutzungsstatus.
[Ohne Authentif. drucken]	Geben Sie an, ob Benutzer Druckaufträge ohne Authentifizierung starten dürfen (Aufträge, für die der Druckbefehl ausgegeben wurde, obwohl die Benutzerauthentifizierungs- oder die Kostenstellenfunktion nicht ordnungsgemäß im Druckertreiber eingerichtet ist).
[Zählerliste drucken]	Eine Druckzählerliste wird ausgedruckt.
[Externe Servereinstellungen]	Wenn Sie die externe Serverauthentifizierung verwenden, registrieren Sie den Authentifizierungsserver. Wenn Sie mehrere Authentifizierungsserver registrieren, legen Sie einen Server fest, den Sie im Normalfall als Standardserver verwenden.
[Einstellungen für Referenzberechtigungen]	Beschränken Sie für die einzelnen Benutzer den Zugriff auf Ziele.
[Auth.-geräteeinstellungen]	Richten Sie bei Verwendung der **Authentifizierungseinheit** die Authentifizierungsmethode und das Abmeldeverfahren ein.
[Benutzer/ Kostenstelle Allgemeine Einstellung]	Richten Sie Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion ein, wie z.B. für die Anzeige des Bestätigungsfensters bei der Abmeldung und für die Verwaltungsmethode für den einfarbigen/zweifarbigen Druck.
[Einstellungen für Scan to Home]	Geben Sie an, ob die Funktion "Scan to Home" verwendet werden soll. Dieses Element kann eingerichtet werden, wenn Active Directory als Authentifizierungsserver verwendet wird.
[Einstellungen für Scan in autorisierten Ordner]	Geben Sie an, ob die Übertragungsziele begrenzt werden sollen. Die Authentifizierungsinformationen der an diesem System angemeldeten Benutzer werden für den Zugriff auf einen freigegebenen Ordner im Netzwerk verwendet.
[Einfache Auth. drucken]	Geben Sie an, ob die ausschließlich auf dem Benutzernamen basierende Authentifizierung (Schnellauthentifizierung für den Druck) möglich sein soll, wenn der Druckertreiber in einer Umgebung mit aktiver Benutzerauthentifizierung verwendet wird. Wenn Sie die externe Serverauthentifizierung nutzen, registrieren Sie den Authentifizierungsserver, der für die Schnellauthentifizierung des Druckvorgangs verwendet wird.

[Einstellung für Benutzerauthentifizierung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung]

Wenn Sie die Benutzerauthentifizierung verwenden, geben Sie die Benutzerinformationen ein. Richten Sie außerdem die Funktionserlaubnis für jeden Benutzer ein und prüfen Sie den Nutzungsstatus.

Einstellungen	Beschreibung
[Administrator-einstellungen]	Richten Sie die Anzeige der Benutzernamenliste, die für die externe Serverauthentifizierung geltende Funktionserlaubnis und die ID- & Druckfunktion ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-10.
[Benutzerregistrierung]	Registrieren Sie die Benutzerinformationen. Richten Sie außerdem die Funktionserlaubnis und die maximale Anzahl der druckbaren Blätter für jeden Benutzer ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Benutzerzähler]	Verwenden Sie diese Option, um die Anzahl der Seiten für jeden Benutzer zu überprüfen und den Zähler zurückzusetzen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].

[Administratoreinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen]

Richten Sie die Anzeige der Benutzernamenliste, die für die externe Serverauthentifizierung geltende Funktionserlaubnis und die Code- & Druckfunktion ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Benutzernamenliste]	Legen Sie fest, ob das Symbol der [Benutzernamenliste] im Anmeldebildschirm angezeigt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-10.
[Berechtigung für Standardfunktionen]	Legen Sie die Benutzerberechtigungen für Standardfunktionen fest, wenn ein externer Authentifizierungsserver verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-11.
[Code- & Druck-einstellungen]	Legen Sie die Einstellungen für die ID- & Druckfunktion fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-11.
[Code- & Druckvorgangs-einstellungen]	Bei Verwendung der Funktion ID & Druck auf der **Authentifizierungseinheit** wählen Sie aus, ob bei jedem Druckauftrag Benutzerauthentifizierung angefordert werden soll oder ob es zulässig sein soll, dass der Benutzer nach einmaliger Authentifizierung alle Druckaufträge ausführen kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-11.
[Auswahl des Standard-vorgangs]	Wählen Sie den Standardwert für den Vorgang, der nach erfolgter Authentifizierung im Anmeldebildschirm durchgeführt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-12.

[Benutzernamenliste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzernamenliste]

Legen Sie fest, ob das Symbol der [Benutzernamenliste] im Anmeldebildschirm angezeigt werden soll.

Bei Auswahl von [Ein] können Sie den Anmeldebenutzer aus der Liste der auf diesem System registrierten Benutzer auswählen.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Berechtigung für Standardfunktionen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Berechtigung für Standardfunktionen]

Legen Sie die Benutzerberechtigungen für Standardfunktionen fest, wenn ein externer Authentifizierungsserver verwendet wird.

Für Benutzer, die sich erstmals an diesem System anmelden, werden die verfügbaren Funktionen entsprechend den hier festgelegten Einstellungen eingeschränkt.

[Code- & Druckeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Code- & Druckeinstellungen]

Legen Sie die Einstellungen für die Code- & Druckfunktion fest.

Einstellungen	Beschreibung
[ID & Druck]	Geben Sie an, ob Aufträge, die normal über den Druckertreiber ausgegeben werden, als Code- & Druckaufträge behandelt werden sollen. • [Ein]: Aufträge, die normal gedruckt werden, werden als Code- & Druckaufträge behandelt. • [Aus]: Nur Aufträge, die ausdrücklich als Code- & Druckaufträge festgelegt wurden, werden auch so behandelt. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Öffentlicher Benutzer]	Legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt werden soll, wenn ein Auftrag eines öffentlichen Benutzers oder ein Auftrag ohne Benutzerauthentifizierungsinformationen empfangen wird. • [Sofort drucken]: Der Auftrag wird gedruckt, ohne in der Code- & Druck-Box gespeichert zu werden. • [Speichern]: Der Auftrag wird in der Code- & Druck-Box gespeichert. [Sofort drucken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Code- & Druckvorgangseinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Code- & Druckvorgangseinstellungen]

Bei Verwendung der Funktion ID & Druck auf der **Authentifizierungseinheit** wählen Sie aus, ob bei jedem Druckauftrag Benutzerauthentifizierung angefordert werden soll oder ob es zulässig sein soll, dass der Benutzer nach einmaliger Authentifizierung alle Druckaufträge ausführen kann.

Einstellungen	Beschreibung
[Alle Jobs drucken]	Nach erfolgreicher einmaliger Authentifizierung kann der Benutzer alle Aufträge ausdrucken. [Alle Jobs drucken] ist standardmäßig ausgewählt.
[Jeden Job drucken]	Nach erfolgreicher einmaliger Authentifizierung kann der Benutzer einen einzigen Auftrag ausdrucken.

[Auswahl des Standardvorgangs]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Auswahl des Standardvorgangs]

Wählen Sie den Standardwert für den Vorgang, der nach erfolgter Authentifizierung im Anmeldebildschirm durchgeführt wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Druck & Zugriff Basisbildschirm]	Der Code- & Druckauftrag wird ausgeführt und der Benutzer meldet sich an diesem System an. [Druck & Zugriff Basisbildschirm] ist standardmäßig ausgewählt.
[Code]	Der Benutzer meldet sich an diesem System an. Der Code- & Druckauftrag wird nicht ausgeführt.

[Ohne Authentif. drucken]

Anzeige: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Ohne Authentif. drucken]

Geben Sie an, ob Benutzer Druckaufträge ohne Authentifizierung starten dürfen (Aufträge, für die der Druckbefehl ausgegeben wurde, obwohl die Benutzerauthentifizierungs- oder die Kostenstellenfunktion nicht ordnungsgemäß im Druckertreiber eingerichtet ist).

Einstellungen	Beschreibung
[Farbe und Schwarz zul.]	Sowohl der Farbdruck als auch der Schwarzweißdruck ist erlaubt. Druckaufträge werden als Aufträge öffentlicher Benutzer gezählt.
[Nur Schwarz]	Nur der Schwarzweißdruck ist erlaubt. Druckaufträge werden als Aufträge öffentlicher Benutzer gezählt.
[Beschränk.]	Drucken ist eingeschränkt. Bei Aufhebung von [Beschränk.] kann jeder Benutzer Druckaufträge ausführen. Wählen Sie [Beschränk.] aus, um den Benutzerzugang zu steuern und Sicherheit zu gewährleisten. [Beschränk.] ist standardmäßig ausgewählt.

[Druckereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Druckereinstellungen]

Geben Sie den Timeout-Wert für die Einschränkung der Kommunikation zwischen diesem System und einem Computer ein oder legen Sie Einstellungen für die Kommunikation mit dem Druckertreiber fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Zeitüberschreitung (USB)]	Wenn dieses System per USB mit dem Computer verbunden ist, ändern Sie gegebenenfalls den Wert für den Verbindungs-Timeout. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-13.
[Zeitüberschreitung (Netzwerk)]	Wenn dieses System über ein Netzwerk mit dem Computer verbunden ist, ändern Sie gegebenenfalls den Wert für den Verbindungs-Timeout. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-13.
[XPS/OOXML-Fehler drucken]	Geben Sie an, ob Fehlerinformationen gedruckt werden sollen, wenn beim Druck einer XPS/OOXML-Datei (docx, xlsx, pptx) ein Fehler auftritt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-13.
[Zum Abruf von Geräteinfo Konto zuordnen.]	Geben Sie an, ob der Benutzer zur Eingabe des Kennworts aufgefordert werden soll, wenn der Benutzer mit einem Windows-Druckertreiber Informationen über dieses System abruft. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-13.

[Zeitüberschreitung (USB)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Zeitüberschreitung (USB)]

Wenn dieses System per USB mit dem Computer verbunden ist, ändern Sie gegebenenfalls den Wert für den Verbindungs-Timeout.

[60 Sek.] ist standardmäßig angegeben.

[Zeitüberschreitung (Netzwerk)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Zeitüberschreitung (Netzwerk)]

Wenn dieses System über ein Netzwerk mit dem Computer verbunden ist, ändern Sie gegebenenfalls den Wert für den Verbindungs-Timeout.

[60 Sek.] ist standardmäßig angegeben.

[XPS/OOXML-Fehler drucken]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [XPS/OOXML-Fehler drucken]

Geben Sie an, ob Fehlerinformationen gedruckt werden sollen, wenn beim Druck einer XPS/OOXML-Datei (docx, xlsx, pptx) ein Fehler auftritt.

[Ja] ist standardmäßig ausgewählt.

[Zum Abruf von Geräteinfo Konto zuordnen.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Zum Abruf von Geräteinfo Konto zuordnen]

Geben Sie an, ob der Benutzer zur Eingabe des Kennworts aufgefordert werden soll, wenn der Benutzer mit einem Windows-Druckertreiber Informationen über dieses System abruft.

Bei Auswahl von [Ja] geben Sie das gewünschte Kennwort ein (max. acht Zeichen).

[Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

[Systemverbindung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemverbindung]

Richten Sie Einstellungen für die Verknüpfung dieses Systems mit anderen Systemen ein.

Einstellungen	Beschreibung
[OpenAPI-Einstellungen]	Zur Verwendung von Anwendungssoftware, die mit diesem System über OpenAPI kommuniziert, richten Sie die IS OpenAPI-Einstellungen dieses Systems ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-14.
[Einstellungen für automatisches Präfix/Suffix]	Bei Verwendung eines Faxservers, der im E-Mail-Format kommuniziert, geben Sie an, ob der Zielnummer automatisch ein Präfix und Suffix hinzugefügt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Druckerinfos]	Registrieren Sie den Namen, den Installationsort und weitere Informationen zu diesem System, die dem angeschlossenen System übermittelt werden sollen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Mobiltelefon-/ PDAEinstellung]	Geben Sie an, ob Benutzer Dateien von einem Bluetooth-fähigen Mobiltelefon oder Smartphone bzw. einem Bluetooth-fähigen Tablet-PC drucken oder Dateien in einer Box speichern dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].

[IS OpenAPI- Einstellungen]

Anzeige: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemverbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen]

Zur Verwendung von Anwendungssoftware, die mit diesem System über OpenAPI kommuniziert, richten Sie die IS OpenAPI-Einstellungen dieses Systems ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Zugangseinstellung]	Wählen Sie aus, ob Zugang über OpenAPI von einer Anwendungssoftware aus möglich sein soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-14.
[SSL/Porteinstellungen]	Konfigurieren Sie den OpenAPI-Übertragungsanschluss und die SSL-Übertragungseinstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-14.
[Authentifizierung]	Wählen Sie aus, ob Benutzer, die über OpenAPI zugreifen, authentifiziert werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-15.
[Externe Anwendung aufrufen]	Wählen Sie aus, ob die Anbindung an externe Anwendungen über OpenAPI möglich sein soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-15.

[Zugangseinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen] - [Zugangseinstellung]

Wählen Sie aus, ob der Zugang über OpenAPI von einer Anwendungssoftware aus möglich sein soll.

[Erlaubt] ist standardmäßig ausgewählt.

[SSL/Porteinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [IS OpenAPI - Einstellungen] - [SSL/Porteinstellungen]

Konfigurieren Sie den OpenAPI-Übertragungsanschluss und die SSL-Übertragungseinstellungen.

Einstellungen	Beschreibung
[SSL-Einstellung]	Geben Sie an, ob SSL für die Übertragung verwendet werden soll. • [Nur Nicht-SSL]: Nur Nicht-SSL-Übertragung ist zulässig. • [Nur SSL]: Nur SSL-Übertragung ist zulässig. • [SSL/Nicht-SSL]: Sowohl SSL- als auch Nicht-SSL-Übertragung ist zulässig. [Nur Nicht-SSL] ist standardmäßig angegeben.
[Port-Nr.]	Ändern Sie ggf. die Anschlussnummer für OpenAPI-Übertragung. Im Normalfall können Sie die Original-Portnummer verwenden. [50001] ist standardmäßig angegeben.
[Portnummer (SSL)]	Ändern Sie gegebenenfalls die Portnummer für die SSL-Kommunikation. Im Normalfall können Sie die Original-Portnummer verwenden. [50003] ist standardmäßig angegeben.
[Client-Zertifikat]	Wählen Sie aus, ob von Clients, die sich bei diesem System anmelden, ein Zertifikat angefordert werden soll. Wählen Sie zum Authentifizieren von Clients [Aktivieren] aus. [Ungültig] ist standardmäßig ausgewählt.

Einstellungen	Beschreibung
[Zertifikatverifizierungs-einstellungen]	Wählen Sie für die Validierung des Zertifikats während der SSL-Kommunikation die Elemente, die verifiziert werden sollen. • [Ablaufdatum]: Überprüfen Sie, ob das Zertifikat noch gültig ist. [Bestätigen] ist standardmäßig ausgewählt. • [Schlüsselnutzung]: Hier ist zu bestätigen, ob das Zertifikat entsprechend dem vorgesehenen, vom Zertifikataussteller genehmigten Zweck verwendet wird. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig ausgewählt. • [Kette]: Hier ist zu bestätigen, ob ein Problem bezüglich der Zertifikatkette (des Zertifikatpfads) besteht. Die Kette wird durch Verweis auf die auf diesem System verwalteten externen Zertifikate validiert. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig ausgewählt. • [Ablaufdatum Bestätigung]: Hier ist zu bestätigen, ob das Zertifikat abgelaufen ist. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig ausgewählt. • [CN]: Hier ist zu bestätigen, ob CN (der Aliasname) des Zertifikats der Serveradresse entspricht. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig ausgewählt.

[Authentifizierung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen] - [Authentifizierung]

Wählen Sie aus, ob Benutzer, die über OpenAPI zugreifen, authentifiziert werden sollen. Zur Authentifizierung geben Sie den Anmeldenamen und das Kennwort unter [Anmeldename] und [Kennwort] ein.

[Aus] ist standardmäßig ausgewählt.

[Externe Anwendungsverbindung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen] - [Externe Anwendungsverbindung]

Wählen Sie aus, ob die Anbindung an externe Anwendungen über OpenAPI möglich sein soll.

[Ja] ist standardmäßig ausgewählt.

[Sicherheit]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit]

Richten Sie die Sicherheitsfunktionen dieses Systems ein, z.B. die Kennworteinstellung oder die Methode für das Datenmanagement.

Einstellungen	Beschreibung
[Administratorkennwort]	Ändern Sie bei Bedarf das Administratorkennwort dieses Systems.
[Box-Admin.- Einstellung]	Weisen Sie bei Bedarf einen Boxadministrator zu, wenn die Benutzerauthentifizierung auf diesem System aktiviert ist. Der Boxadministrator kann eine Box für alle Benutzer erstellen oder löschen und die Dateien in den Boxen verwenden. Wenn der Administrator dieses Systems die Verwaltung der Dateien in den Boxen einer anderen Person übertragen möchte, weisen Sie einen Boxadministrator zu.
[Sicherheitsstufe für Administrator]	Legen Sie für die vom Administrator eingerichteten Elemente fest, in welchem Maße die Benutzer Änderungen an den Einstellungen vornehmen dürfen.
[Sicherh.details]	Damit werden zur Erhöhung der Sicherheit mit Authentifizierung und Datenverwaltung in Zusammenhang stehende Funktionen eingeschränkt.
[Erweiterter Sicherheitsmodus]	Legen Sie fest, ob der Erweiterte Sicherheitsmodus aktiviert werden soll. Wenn Sie den erweiterten Sicherheitsmodus aktivieren, wird die Konfiguration der verschiedenen Sicherheitsfunktionen erzwungen. Dadurch wird eine höhere Sicherheitsstufe bei der Datenverwaltung sichergestellt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kundendienst.

Einstellungen	Beschreibung
[Festplatteneinstellung]	Verwaltet die Festplatte dieses Systems. Verhindert die Weitergabe von privaten und Unternehmensinformationen, indem die Daten auf der Festplatte gegen Löschen geschützt werden und indem die Festplatteninhalte verschlüsselt und mit einem Kennwort versehen werden.
[Nutzungseinstellungen für Netzwerkfunktionen]	Legen Sie fest, ob Netzwerkfunktionen verwendet werden sollen, für die eine Zählung nur schwer vorgenommen werden kann.
[Stempeleinstellungen]	Wählen Sie aus, ob beim Drucken oder Senden eines Faxdokuments die Anwendung von Stempeln auf Originaldaten erzwungen werden soll. Sie wird auch für das Löschen registrierter Stempel verwendet.
[Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung]	Wird zum Ändern des Verschlüsselungskennworts von Authentifizierungskennwörtern (wie beispielsweise Benutzer- und Kostenstellenkennwörtern) beim Drucken von Daten über einen Druckertreiber verwendet. Für das System und den Druckertreiber muss ein identisches Verschlüsselungskennwort festgelegt werden.
[FIPS-Einstellungen]	Wählen Sie aus, ob der FIPS-Modus (Federal Information Processing Standardization) aktiviert werden soll. FIPS definiert die Sicherheitsanforderungen für kryptographische Module. Diese Standards wurden bei vielen Organisationen und Unternehmen übernommen. Dazu gehören auch mehrere US-Bundesbehörden. Durch die Aktivierung des FIPS-Modus wird sichergestellt, dass die Funktionen des Systems die Anforderungen von FIPS erfüllen.

[Sicherh.details]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details]

Beschränken Sie Funktionen, die mit Authentifizierungsvorgängen und dem Datenmanagement in Verbindung stehen, um so die Sicherheit zu erhöhen.

Einstellungen	Beschreibung
[Kennwortrichtlinien]	Legen Sie fest, ob die Kennwortrichtlinien aktiviert werden sollen. Nach der Aktivierung gelten Einschränkungen für die Anzahl der Zeichen und die Texttypen, die für Kennwörter zur Verfügung stehen. Ändern Sie ggf. die Mindestanzahl der Kennwortzeichen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.]	Definieren Sie den Schweregrad der Sanktionen bei Eingabe eines falschen Kennworts während der Authentifizierung. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente]	Geben Sie an, wie beim Zugriff auf eine Datei in der Box für geschützte Druckaufträge ID und Kennwort einzugeben sind. Die Festlegung dieser Funktion wird im Zusammenhang mit [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.] erzwungen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Manuelle Adresseingabe]	Wählen Sie aus, ob manuelle Eingabe von Zielen durch den Benutzer zulässig sein soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Scannen].
[Datenbericht drucken]	Geben Sie an, ob die Erfassung der auf diesem System empfangenen Druckdaten erlaubt ist, wenn Sie die Analyse von druckerspezifischen Fehlern starten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-17.
[Auftragsprotokoll-einstellungen]	Wählen Sie aus, ob ein Auftragsprotokoll abgerufen werden soll. Nach dem Ändern dieser Einstellungen wird bei Neustart dieses Systems das Auftragsprotokoll abgerufen. Im Auftragsprotokoll finden Sie Informationen über die Nutzung, den Papierverbrauch, die durchgeführten Vorgänge und den Auftragsverlauf für alle Benutzer oder Kostenstellen. Ausführliche Informationen zum Anzeigen der Auftragsprotokolle erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].

Einstellungen	Beschreibung
[Faxversand verhindern]	Legen Sie fest, ob Faxübertragungen eingeschränkt werden sollen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Fax].
[Sicherheitseinstellungen für persönl. Daten]	Geben Sie an, ob persönliche Informationen, wie Ziel und Dateiname, unter [In Bearbeitung] und [Protokoll] im Bildschirm [Auftragsliste] verborgen werden sollen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Persönliche Informationen verbergen (MIB)]	Geben Sie an, ob der Dateiname, das Ziel, der Boxname und die Boxnummer als MIB-Informationen angezeigt werden sollen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Aktivitätsprotokoll anzeigen]	Geben Sie an, ob das Journal für die Scanvorgänge und den Faxversand und -empfang angezeigt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Initialisieren]	Initialisiert die Einstellungen unter [Auftragsverlauf], [Kopierprogramm], [Netzwerkeinstellungen] und [Adressregistrierung]. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Nur geschützte Druckaufträge]	Geben Sie an, ob über den Computer nur geschützte Dokumente gedruckt werden dürfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-17.
[Fehler b. Kopiersperre]	Legen Sie fest, ob die Kopiersperre verwendet werden soll. Zur Verwendung der Kopiersperre ist das **Sicherheits-Kit** erforderlich. Zur Verwendung der Kopiersperre ist das **Sicherheits-Kit** erforderlich. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-18.
[Kopieren m. Kennwort]	Legen Sie fest, ob die Kennwortkopie verwendet werden soll. Zur Verwendung der Funktion Kennwortkopie ist das **Sicherheits-Kit** erforderlich. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-18.
[Zugang zu Webbrowser-Inhalten]	Wählen Sie aus, ob der Zugriff auf Webseiteninhalte erlaubt werden soll, die auf der Festplatte dieses Systems gespeichert sind. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Sendeprotokoll]	Geben Sie an, ob beim Scannen oder Senden eines Faxdokuments ein Vorgangsprotokoll im **Bedienfeld** als Sendevorgangsprotokoll angezeigt werden soll. Damit können potenzielle Sicherheitsprobleme eingehend analysiert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].

[Datenbericht drucken]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Datenbericht drucken]

Geben Sie an, ob die Erfassung der auf diesem System empfangenen Druckdaten erlaubt ist, wenn Sie die Analyse von druckerspezifischen Fehlern starten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kundendienst.

[Erlaubt] ist standardmäßig ausgewählt.

[Nur geschützte Druckaufträge]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Nur geschützte Druckaufträge]

Geben Sie an, ob beim Druck über den Computer nur geschützte Druckaufträge ausgeführt werden dürfen.

Bei Auswahl von [Ja] müssen Sie beim Druck über den Druckertreiber den sicheren Druck aktivieren.

[Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

[Fehler b. Kopiersperre]

Anzeige: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Fehler b. Kopiersperre]

Legen Sie fest, ob die Kopiersperre verwendet werden soll.

Die Kopiersperre ist eine Kopierschutzfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z.B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kopierbeschränkungsmuster eingebettet.

[Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Zur Verwendung der Kopiersperre ist das **Sicherheits-Kit** erforderlich.

[Kennwortkopie]

Anzeige: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Kennwortkopie]

Legen Sie fest, ob die Kennwortkopie verwendet werden soll.

Die Kennwortkopie ist eine Kopiersperrenfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z.B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kennwort für die Kennwortkopie-Funktion eingebettet.

[Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Zur Verwendung der Funktion Kennwortkopie ist das **Sicherheits-Kit** erforderlich.

[Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung]

Wird zum Ändern des Verschlüsselungskennworts von Authentifizierungskennwörtern (wie beispielsweise Benutzer- und Kostenstellenkennwörtern) beim Drucken von Daten über einen Druckertreiber verwendet.

Für das System und den Druckertreiber muss ein identisches Verschlüsselungskennwort festgelegt werden.

Einstellungen	Beschreibung
[Benutzerdefiniert]	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein eigenes Verschlüsselungskennwort festlegen möchten. Tippen Sie auf [Verschlüss.-kennwort] und geben Sie das neue Verschlüsselungskennwort ein (max. 20 Zeichen). Geben Sie im Druckertreiber dasselbe Verschlüsselungskennwort ein.
[Werkeinstellungen verwenden]	Es wird ein Verschlüsselungskennwort (ein vordefinierter Chiffrierschlüssel (allgemeiner Schlüssel), der nicht sichtbar ist) verwendet, das werksseitig auf diesem System festgelegt wurde. [Werkeinstellungen verwenden] ist standardmäßig ausgewählt.

8 Index

8 Index

8.1 Index nach Element

180 Grad drehen *2-40*, *3-24*
2-seitig *2-30*, *3-17*

A

Allgemein *3-98*
Anzahl *2-27*, *3-15*
AppleTalk-Verbindung *3-86*
Ausgabefach *2-38*, *3-23*
Ausgabe-Modus *3-74*
Ausrichtung *3-99*
Authentifizierungsinformationen *2-81*, *3-56*
Autom. Trapping *3-45*
Automatisches Überfüllen *2-66*

B

Bannerdruck *3-62*
Bannerpapier *2-90*
Bildkomprimierung *2-65*
Bildverschiebung *2-41*, *3-25*
Binderand *2-32*
Bluetooth-Gerät *5-5*
Bonjour-Verbindung *3-3*
Broschüre *2-37*, *3-22*

D

Datum/Uhrzeit *3-26*
Datum/Zeit *2-48*
Deckblatt hint. *2-57*, *3-36*
Deckblatt vorn *2-57*, *3-36*
Deckblattmodus/OHP-Trennblatt *3-80*
Deinstallieren *2-118*, *2-134*, *3-85*
Direktdruck *5-3*
Druckerfunktionen *1-3*
Druckerspezifische Funktionen *3-99*
Druckvorbereitung *2-3*, *3-3*
Druckvorgang *2-16*, *3-8*, *3-97*
Durchschlag *2-26*, *3-13*

E

Eigene, benutzerdefinierte Papierformate *3-98*
Einstellung *3-4*, *3-94*
Einstellungen pro Seite *2-60*, *3-41*, *3-81*
Excel *2-72*

F

Falzen *2-36*, *3-21*
Farbe auswählen *2-62*, *3-42*
Farbeinstellungen *2-64*, *3-43*
Favoriteneinstellung *2-17*
Fenster "Page Setup" *3-70*
Fenster Druckeinstellungen *2-102*
Fenster Drucken *3-71*
Fenster Eigenschaften *2-97*

G

Glanz Modus *2-65*, *3-44*
Größe *3-10*

H

Heften *2-33*, *3-18*

I

ICC-Profil *3-47*
ICC-Profile *2-70*
ID & Druck *2-84*, *3-58*
In Graustufen umsetzen *2-69*
In Mailbox speichern *2-79*, *3-54*
Installieren *2-5*, *2-10*, *2-119*, *4-5*
IPPS-Verbindung *2-128*
IPP-Verbindung *2-128*, *3-90*

K

Kennwortkopie *2-53*, *3-33*
Kombination *2-29*, *2-39*
Konturbetonung *2-67*, *3-46*
Kopf-/Fußzeile *2-50*
Kopfzeile/Fußzeile *3-28*
Kopien & Seiten *3-73*
Kopierschutz *2-51*, *3-29*
Kopiersperre *2-52*, *3-31*

L

Layout/Finishing *3-77*
Leere Seiten überspringen *2-31*
Lochen *2-35*, *3-19*
LPR-Verbindung *2-120*, *3-88*

M

Mac OS *3-3*
Mac OS 9.2 *3-93*
Mehrfach-Stempel *2-52*
Mehrfachstempel *3-30*
Mittelheften und Falzen *2-34*
Mittelheftung und -falzung *3-20*
Muster *2-64*
My Tab *2-18*, *2-104*

N

NetWare *4-3*
Netzwerkverbindung *2-3*

O

OHP-Trennblatt *2-59*, *3-39*

Originalformat *2-22*
Overlay *2-44*

P

Papierformat *2-20*
Papiermagazin *2-24*, *3-13*
Papiermagazin/Ausgabefach *3-79*
Papiertyp *2-23*, *3-12*
PI-Deckbl. Rück. *2-58*, *3-38*
PI-Deckbl. Vorder. *2-58*, *3-38*
Port 9100-Verbindung *2-120*
Positionen der Kabelanschlüsse *1-5*
Postermodus *3-23*
Postkarte *2-25*
PowerPoint *2-73*
PPD-Treiber *2-96*

Q

Qualität *3-83*
Qualität anpassen *2-63*

R

Registerkarte "Anderes" *2-117*
Registerkarte Basis *2-105*
Registerkarte Deckblattmodus *2-110*
Registerkarte Einstellungen *2-100*
Registerkarte Finishing *2-109*
Registerkarte Konfiguration *2-98*
Registerkarte Layout *2-108*
Registerkarte Qualität *2-114*
Registerkarte Stempel/Gestaltung *2-112*

S

Schriftarteinstellungen *2-68*
Schwarz überdrucken *2-66*, *3-45*
Seiteneinrichtung *3-11*
Seiteneinstellungen *3-97*
Seitenzahl *2-48*, *3-27*
Sicheres Drucken *2-77*, *3-52*
Single Sign-On *2-88*
SMB-Verbindung *2-124*
Sortieren *2-28*, *3-16*
Standardeinstellungen *2-8*, *2-14*, *3-7*, *3-96*
Stempel/Gestaltung *3-82*
Systemumgebung *1-4*

T

Testdruck *2-75*, *3-50*
Toner sparen *2-66*, *3-45*

U

Unterstützung für feine Linien *2-69*
USB-Anschluss *2-132*
USB-Speicher *5-4*

V

Versatz *2-28*, *3-16*
Verschlüsselungskennwort *2-93*, *3-66*
Vor der Einrichtung *3-3*, *3-93*
Vor der Installation *2-3*, *4-4*
Voreinstellungen *3-9*
Vorschau *2-74*

W

Wasserzeichen *2-42*
Web-Service-Verbindung *2-130*
Windows *2-3*

Z

Zoom *2-21*

8.2 Index nach Schaltfläche

A

A4/A3 <- -> LTR/LGR Autom. Umschaltung *6-6*
Administratoreinstellungen *7-3*, *7-10*
Anpassung der Bindungsausrichtung *6-6*
Anzahl der Kopien *6-5*
Ausgabe f. jed. Auftrag versetzt *7-6*
Ausgabeeinstellungen *7-5*
Ausgabefacheinstellungen *7-6*
Auswahl des Standardvorgangs *7-12*
Authentifizierung *7-15*

B

Bannerdruck *6-11*
Bannerpapiereinstellung *6-6*
Bedienerprogramm *6-3*
Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle *7-9*
Benutzereinstellungen *6-3*
Benutzernamenliste *7-10*
Berechtigung für Standardfunktionen *7-11*
Berichtausgabe *6-10*
Boxeinstellungen *7-6*

C

Code- & Druck - Einstellung Nach Druck löschen *7-7*
Code- & Druckeinstellungen *7-11*
Code- & Druckvorgangseinstellungen *7-11*

D

Datenbericht drucken *7-17*
Druck-/ Faxausgabeeinstellungen *7-5*
Druckaufträge zuerst auf HDD spoolen *6-6*
Druckereinstellungen *6-4*, *7-12*

E

Einstellung für Benutzerauthentifizierung *7-10*
Externe Anwendungsverbindung *7-15*

F

Falztyp-Einstellungen *6-7*
Fehler b. Kopiersperre *7-18*

G

Grauer Hintergrund Textkorrektur *6-7*
Grundeinstellungen *6-4*

I

IS OpenAPI-Einstellungen *7-14*

K

Kennwortkopie *7-18*
Kopf-/Fußzeileneinstellungen *7-8*
Kostenstelle zuordnen, um Geräteinfo abzurufen *7-13*

L

Layout- Kombination *6-10*
Linienbreite anpassen *6-6*
Löschzeitpunkt Code & Druck *7-7*

M

Mindestdruck *6-7*

N

Nur geschützte Druckaufträge *7-17*

O

Ohne Authentif. drucken *7-12*
OOXML-Druckeinstellungen *6-9*
OOXML-Druckmodus *6-7*
Originalausrichtung *6-5*

P

Papiereinstell. *6-7*
PCL-Einstellung *6-8*
PDL-Einstellung *6-5*
PS-Einstellung *6-9*

S

Sichere Datei automatisch löschen *7-7*
Sichere Druckdatei löschen *7-7*
Sicherh.details *7-16*
Sicherheit *6-9*, *7-15*
Spezifikationseinstellungen für Halbfalz/Wickelfalz *6-7*
SSL/Porteinstellungen *7-14*
Stempeleinstellungen *7-8*
Systemeinstellungen *7-4*

T

TIFF-Bild Papiereinstellung *6-11*
Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung *7-18*

U

USB-Zeitüberschreitung *7-13*

V

Verbindung *7-13*

X

XPS/OOXML-Fehler drucken *7-13*

Z

Zeitüberschreitung (Netzwerk) *7-13*
Zugangseinstellung *7-14*

RICHTLINIE 2002/96/CE FÜR DIE BEHANDLUNG, SAMMLUNG, WIEDERVERWERTUNG UND ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK ALTGERÄTEN UND DEREN BESTANDTEILE

INFORMATIONEN

1. FÜR DIE LÄNDER DER EUROPÄISCHEN UNION (EG)

Es ist verboten, jede Art von Elektro- und Elektronik-Altgeräten als unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen: es ist Pflicht, diese separat zu sammeln.

Das Abladen dieser Geräte an Orten, die nicht speziell dafür vorgesehen und autorisiert sind, kann gefährliche Auswirkungen für Umwelt und Gesundheit haben.
Widerrechtliche Vorgehensweisen unterliegen den Sanktionen und Maßnahmen laut Gesetz.

UM UNSERE GERÄTE ORDNUNGSGEMÄß ZU ENTSORGEN, KÖNNEN SIE:

a) Sich an die örtliche Behörde wenden, die Ihnen praktische Auskünfte und Informationen für die ordnungsgemäße Verwaltung der Abfälle liefert, beispielsweise: Ort und Zeit der Sammelstation etc.

b) Beim Neukauf eines unserer Geräte ein benutztes Gerät, das dem neu gekauften entspricht, an unseren Wiederverkäufer zurückgeben.

Das durchkreuzte Symbol auf dem Gerät bedeutet, dass:

- Nach Ableben des Gerätes, dieses in ausgerüstete Sammelzentren gebracht werden und separat von Siedlungsabfällen behandelt werden muss;
- Erbauer die Aktivierung der Behandlungs-, Sammel-, Wiederverwertungs- und Entsorgungsprozedur der Geräte in Konformität mit der Richtlinie 2002/96/CE (u. folg.mod.) garantiert.

2. FÜR DIE ANDEREN LÄNDER (NICHT-EG-STAATEN)

Das Behandeln, Sammeln, Wiederverwerten und Entsorgen von Elektro- und Elektronik-Altgeräten muss nach den geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen.